



Münzen aus der Welt der Antike

AUKTION 158
28. September 2009 in Osnabrück



www.kuenker.de
www.sixbid.com

*Betrachten Sie auch unsere Auktionskataloge im Internet!
Unmittelbar nach der Auktion können Sie die Ergebnisse auf unserer
Homepage einsehen.*

*Please view our auction catalogues at www.kuenker.com!
All auction results will be available online for viewing and printing
shortly after the auction.*

*Veillez également consulter nos catalogues de vente dans l'Internet
sur www.kuenker.com! Les prix réalisés y seront publiés directement
après la vente aux enchères.*

*Sul nostro sito www.kuenker.com potete consultare i nostri cataloghi
e accedere all'elenco delle aggiudicazioni e dei lotti invenduti! Lì
troverete anche tutte le informazioni sulle prossime aste.*

*Podrá consultar nuestros catálogos y ver el elenco de las
adjudicaciones o de los lotes no vendidos en nuestra página web
www.kuenker.com.*

*Вы можете посмотреть наши аукционные каталоги в
интернете! Вскоре после окончания аукциона мы публикуем
результаты торгов на нашей интернет странице.*

Titelfoto (Nr. 839)

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

Valens, 364-378.

AV-Medaillon, 375/378, Rom.

Coh. -, vergl. 1; Gneccchi -, vergl. Tav. 15,1;

RIC -, vergl. 25.



158. AUKTION

MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE



28. September 2009

Steigenberger Hotel Remarque Osnabrück

Natruper-Tor-Wall 1

Hotel-Telefon +49 (0)5 41-60 96 633

Hotel-Fax +49 (0)5 41-60 96 634

*(nur während der Auktion/only during the auction/
uniquement pendant la vente/solamente durante
l'asta/solamente durante la subasta/только во
время аукциона)*

ZEITPLAN AUKTIONEN 158 - 162

AUKTION 158
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE

Montag, den 28. September 2009

11.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1 bis Nr. 391

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Nr. 392 bis Nr. 1077

AUKTION 159
MÜNZEN UND MEDAILLEN
AUS MITTELALTER UND NEUZEIT
MANSFELD - DIE SAMMLUNG DR. HANS KUNZ

Dienstag, den 29. September 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 1501 bis Nr. 2204

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 2205 bis Nr. 3213

AUKTION 160
1000 GOLDPRÄGUNGEN
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Mittwoch, den 30. September 2009

9.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 3214 bis Nr. 3879

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 4001 bis Nr. 5000

AUKTION 161
RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

Donnerstag, den 1. Oktober 2009

9.30 Uhr - 11.30 Uhr

Nr. 5001 bis Nr. 5520

11.30 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 6001 bis Nr. 6208

14.00 Uhr - 19.00 Uhr

Nr. 6209 bis Nr. 6858

AUKTION 162
ORDEN UND EHRENZEICHEN

Freitag, den 2. Oktober 2009

10.00 Uhr - 13.00 Uhr

Nr. 8001 bis Nr. 8606

14.00 Uhr - 18.30 Uhr

Nr. 8607 bis Nr. 9470

*Detaillierter Zeitplan siehe Seite 5
Besichtigungen siehe Seite 7*

*Detailed timetable view page 5
Viewing of auction good view page 7*

*Horaires détaillés voir page 5
Exposition des monnaies voir page 7*

*Calendario dettagliato veda pagina 5
Esposizione veda pagina 7*



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde und Münzfreund,
ich freue mich, daß Sie bereits heute, 4 Wochen vor unserer nächsten Auktion, die neuen Kataloge erhalten haben und wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Auktionsangebotes.

Wir wurden oft gebeten, den Ablauf einer Auktion etwas näher zu beschreiben, diesem Wunsch kommen wir gerne nach. Am Ende dieses Kataloges finden Sie die Rubrik: "Wie biete ich richtig", die Ihnen als Ratgeber zur erfolgreichen Teilnahme an unseren Auktionen dienen soll.

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zum Auktionsablauf haben, helfen wir Ihnen auch gerne persönlich weiter. Die Mitarbeiterinnen unserer Kundenbetreuung stellen wir Ihnen auf der nächsten Seite vor.

Mit herzlichen Grüßen aus Osnabrück

Fritz Rudolf Künker

Ihr Fritz Rudolf Künker

UNSERE ADRESSE
OUR ADDRESS

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück

Ust.-Id.-Nr.: DE 256 270 181



Telefon/Phone: +49 (0)5 41-96 20 20
Fax: +49 (0)5 41-96 20 222
Gebührenfrei: 08 00-58 36 537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Montag-Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 15.30 Uhr
Sonnabend nach Vereinbarung

Außerhalb unserer Geschäftszeit steht unseren Kunden ein automatischer Anrufbeantworter zur Verfügung.

*Monday-Thursday 9.00 a. m. to 5.00 p. m.
Friday 9.00 a. m. to 3.30 p. m.
Saturday by prior appointment
Answering machine available after opening hours.*

WWW.KUENKER.DE
WWW.KUENKER.COM



Auf unserer Internetseite haben Sie die Möglichkeit

- die Abbildungen zu vergrößern
- Ihre Gebote direkt abzugeben
- die Ergebnisse der Auktionen abzurufen

On our website you have the possibility

- *to zoom all images*
- *to place your bids*
- *to view all auction results*

AUKTIONSHOTEL
AUCTION LOCATION

Steigenberger Hotel Remarque, Natruper-Tor-Wall I,
49076 Osnabrück

Telefon/Phone: +49 (0)5 41-60 96 633
Fax: +49 (0)5 41-60 96 634



Mitglied im Verband der Deutschen
Münzenhändler e. V.
*Association Internationale des Numismates
Professionnels (AINP)*



UNSERE KUNDENBETREUUNG STEHT IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG

Die Maxime unseres Teams lautet: Nur wenn Sie als Kunde zufrieden sind, sind wir es auch! Geben Sie uns Ihre Auktionsgebote zu treuen Händen, wir sorgen dafür, daß sie korrekt ausgeführt werden. Auch wenn Sie sich von Teilen oder Ihrer gesamten Sammlung trennen möchten, sind wir Ihre ersten Ansprechpartner. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise für Einlieferer auf der folgenden Seite bzw. im hinteren Teil des Kataloges.

WIR FREUEN UNS AUF IHRE AUKTIONSGBOTE UND EINLIEFERUNGEN!



Ulrich Künker
Leitung Kundenbetreuung
ulrich.kuenker@kuenker.de



Alexandra Elflein
English, Français, Italiano
alexandra.elflein@kuenker.de



Marion Künker
Deutsch, English
marion.kuenker@kuenker.de



Anastasija Koepsell
Russian, Deutsch
anastasija.koepsell@kuenker.de



Barbara Westmeyer
Deutschsprachige Kundenbetreuung
barbara.westmeyer@kuenker.de



Nadine Zuber
Deutsch, English
nadine.zuber@kuenker.de



Cristina Welzel
Italiano, Deutsch, English, Français
cristina.welzel@kuenker.de

SO ERREICHEN SIE UNS

GEBÜHRENFREI (AUS DEUTSCHLAND) 0800 / 5836537 (0800 / KUENKER)
TELEFON +49 (0) 541/ 96 20 20
FAX +49 (0) 541/ 96 20 222
INTERNET www.kuenker.de
EMAIL service@kuenker.de

WAS IST ZUR ERFOLGREICHEN AUKTIONSTEILNAHME BESONDERS WICHTIG?

- Ihr schriftlicher Auftrag sollte möglichst frühzeitig eintreffen, spätestens einen Tag vor der Auktion.
- Wenn Sie telefonisch an der Auktion teilnehmen möchten, bedarf das unserer vorherigen Genehmigung. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch daher mindestens 48 Stunden vor der Versteigerung mit. Nähere Informationen zum telefonischen Bieten finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Beachten Sie bitte auch die Hinweise „Wie biete ich richtig“ im hinteren Teil des Kataloges.
- Gerne können Sie Ihre Gebote auch online abgeben. Unter www.kuenker.de bieten wir den gesamten Auktionskatalog online an.
- Bei Fragen rufen Sie uns an, unsere Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf!



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE EINLIEFERER

1. Unser Expertenteam garantiert Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung der von Ihnen eingelieferten Stücke.
2. Die Schätzpreise werden von uns aufgrund unserer hervorragenden Marktkenntnisse sorgfältig festgelegt. Die Stücke werden zu 80% der im Katalog angegebenen Schätzpreise ausgerufen. Durch diese Regelung werden Sie als Einlieferer geschützt. Für nicht verkaufte Objekte werden keine Gebühren erhoben.
3. Der Standard unserer Kataloge ist von hoher Qualität und findet internationale Anerkennung. Wir haben eine der besten Kundendateien, die es weltweit gibt.
4. Von der individuellen Betreuung unserer Kunden profitieren auch Sie als Einlieferer.
5. Als Einlieferer erhalten Sie Ihren Auktionserlös innerhalb von 45 Tagen nach der Auktion. Sonderregelungen sind nach Absprache möglich.
6. Auf Wunsch kann Ihre Einlieferung bei Ihnen zuhause abgeholt werden. Ab € 2.500,- Einlieferungssumme übernehmen wir die Kosten, ab € 25.000,- können wir Ihre Einlieferungen unter Umständen und nach Absprache auch an einem vereinbarten Ort persönlich entgegennehmen. Selbstverständlich ist Ihr Versteigerungsgut durch uns versichert.
7. Nicht alle Münzen eignen sich, als Einzelstücke aufgenommen zu werden. Vertrauen Sie auf die Erfahrung unserer Experten, die niedrigpreisige Münzen liebevoll zu interessanten Lots zusammenstellen.
8. Der Schätzwert Ihrer Einlieferung sollte mindestens € 1.000,- betragen.
9. Ihre Einlieferung wird Ihnen sofort bei Übernahme durch ein Protokoll quittiert. Spätestens fünf Wochen vor der Auktion erhalten Sie eine genaue Auflistung Ihrer Objekte mit den dazugehörenden Katalognummern.
10. Innerhalb einer Woche nach der Auktion erhalten Sie bereits die Ergebnisliste und können alle erzielten Preise feststellen.
11. Profitieren Sie von der Anziehungskraft eines führenden Unternehmens. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an unseren Kundenservice unter 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
12. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: 05 41 – 96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

RENSEIGNEMENTS IMPORTANTS A L'ATTENTION DES VENDEURS

1. Notre équipe d'experts garantit une prise en charge compétente des pièces que vous nous confiez.
2. Notre excellente connaissance du marché nous permet de fixer soigneusement les prix estimés. Les pièces seront mises aux enchères à un prix représentant 80% du prix estimé indiqué dans le catalogue. Cette réglementation vous protège en tant que vendeur. Aucuns frais ne seront prélevés sur les pièces invendues.
3. Nos catalogues ont un niveau qualitatif élevé, reconnu au plan international. Nous disposons d'un des meilleurs fichiers clients du monde.
4. En tant que vendeur, vous profiterez vous aussi du suivi personnalisé que nous offrons à nos clients.
5. Le vendeur recevra le produit de la vente dans les 45 jours qui suivront les enchères. Des dispositions spéciales pourront être prises sur accord préalable.
6. Nous prendrons en charge les frais d'expédition des pièces dont le montant sera supérieur à € 2.500,-: Si leur montant est supérieur à € 25.000,-, l'un de nos employés pourra se charger de prendre la livraison à un lieu convenu. A votre demande notre assurance couvrira tous les risques.
7. Les pièces de monnaie ne se prêtent pas toutes à une vente individuelle. Faites confiance à l'expérience de nos spécialistes qui se chargeront avec plaisir de rassembler les pièces bon marché de manière à constituer des lots intéressants.
8. La valeur estimée des pièces fournies devra s'élever à un minimum de € 1.000,-.
9. Au moment de la prise en charge, vous recevrez un détail des pièces fournies. Au plus tard cinq semaines avant la vente aux enchères, vous recevrez une liste exacte de vos pièces avec les numéros de catalogue correspondants.
10. Dans la semaine qui suivra la vente aux enchères, vous recevrez déjà la liste de ses résultats et pourrez prendre connaissance des prix obtenus.
11. Profitez de l'attrait du leader du marché. Pour tout renseignement, veuillez-vous adresser à notre service clientèle: +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Vous pouvez demander sans engagement de votre part nos contrats de dépôt de pièces? Vous avez d'autres questions? Nous serons heureux de vous répondre au +49 (0)5 41-96 20 20.

IMPORTANT INFORMATION FOR OUR CONSIGNERS

1. Our team of specialists guarantees an expert treatment of the consigned items.
2. The estimates are carefully established by us due to our excellent knowledge of the market. Bidding for the items is then started at 80 % of the estimate price stated in the catalogue. This arrangement protects you as a consigner. Unsold items incur no fees.
3. The standard offered in our catalogue is of the highest quality, and is recognised internationally. We have one of the best clientele lists worldwide.
4. You as a consigner also profit from the individual consultation offered to our customers.
5. As a consigner, you receive the auction proceeds within 45 days of the close of auction. Special arrangements can be made following discussion.
6. For consignments with a value over € 2.500,- we may bear the transportation costs. For deliveries over € 25.000,- we may personally collect the items at an arranged place after prior consultation. Upon consultation, the shipping of your goods could be covered by our insurance.
7. Not all coins are suited to be registered as individual items. Trust in our expert's experience as they carefully combine less-valuable coins into interesting lots.
8. The valuation price of your delivery should be at least € 1.000,-.
9. Your delivery is confirmed in writing immediately on receipt. At least five weeks before the auction, you receive an exact list of your objects with the relevant catalogue numbers.
10. Within a week of the close of auction, you receive a list with the results in order to see what prices were reached for each individual lot.
11. Profit from our position as a leading coin dealer. If you have any questions, please contact our customer service team on +49 (0)5 41-96 20 20.
12. Would you like to receive copies of our contracts for consigner, without making any commitment? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – please call on +49 (0)5 41-96 20 20.

INFORMAZIONI PER I NOSTRI DEPOSITANTI

1. Il nostro team di esperti assicura un trattamento accurato dei pezzi che ci avete inviato.
2. Eseguiamo valutazioni finalizzate alla vendita. I prezzi di stima sono frutto della nostra eccezionale conoscenza del mercato e della nostra attenta valutazione. La base d'asta ammonta all'80% del prezzo di stima indicato sul catalogo. Non si addebitano spese per gli oggetti invenduti.
3. I nostri cataloghi sono di alta qualità e sono riconosciuti a livello internazionale. I nostri clienti sono fra i migliori al mondo.
4. Come depositanti potete beneficiare dell'assistenza riservata a ciascuno dei nostri clienti.
5. Come depositanti riceverete gli importi realizzati all'asta entro 45 giorni dal termine della stessa. Si possono concordare condizioni particolari.
6. A partire da un controvalore degli oggetti di € 2.500,- i costi del trasporto sono a nostro carico, mentre a partire da un controvalore di € 25.000 gli oggetti possono essere ritirati personalmente da un nostro incaricato ad un posto concordato. Naturalmente il trasporto dei vostri oggetti può essere assicurato tramite la nostra assicurazione.
7. Non tutte le monete possono essere negoziate singolarmente. Fidatevi dell'esperienza dei nostri esperti, che raggruppano le monete non molto preziose in lotti di sicuro interesse.
8. Il valore stimato degli oggetti depositati deve ammontare ad almeno € 1.000,-.
9. Nel momento in cui gli oggetti sono presi in consegna, viene rilasciata una ricevuta numerata. Riceverete un elenco preciso degli oggetti che avete depositato con i relativi numeri di catalogo al massimo cinque settimane prima dell'asta.
10. Riceverete l'elenco degli oggetti aggiudicati entro una settimana dalla chiusura dell'asta. Potrete così verificare i prezzi realizzati.
11. Approfittate della capacità di un leader di mercato per aumentare il valore dei vostri oggetti. Se avete delle domande, rimaniamo a vostra disposizione per qualsiasi necessità. Rivolgetevi alla nostra consulenza ai clienti diretta al numero +49 (0)5 41-91 20 20.
12. Volete ricevere i nostri contratti senza impegno? Avete altre domande? Potete contattarci al numero +49 (0)5 41-96 20 20.



DETAILLIERTER ZEITPLAN AUKTIONEN 158-162

AUKTION 158 MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	Montag, den 28. September 2009 11.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1 bis Nr. 391 Kelten, Griechen 14.00 Uhr - 17.30 Uhr Nr. 392 bis Nr. 1077 Römer, Imperatoren, Völkerwanderung, Byzanz, Kreuzfahrer, Orientalen
AUKTION 159 MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS MITTELALTER UND NEUZEIT MANSFELD - DIE SAMMLUNG DR. HANS KUNZ	Dienstag, den 29. September 2009 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 1501 bis Nr. 2204 Europa: Albanien - Schweden 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 2205 bis Nr. 3213 Europa: Schweiz - Ungarn, Übersee, Habsburgische Erblande, Deutsche Münzen und Medaillen: Aachen - Sammlung Mansfeld
AUKTION 160 1000 GOLDPRÄGUNGEN DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871	Mittwoch, den 30. September 2009 9.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 3214 bis Nr. 3879 Deutsche Münzen und Medaillen: Mecklenburg - Würzburg, Medaillen, Papiergeld, Münzwaagen, Münzgefäße, Lots 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 4001 bis Nr. 5000
AUKTION 161 RUSSISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN	Donnerstag, den 1. Oktober 2009 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Nr. 5001 bis Nr. 5520 11.30 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 6001 bis Nr. 6208 Wassili Iwanowitsch - Elisabeth I. 14.00 Uhr - 19.00 Uhr Nr. 6209 bis Nr. 6858 Peter III. - Republik, Lots, Georgien, Khoqand, Krim, Nowgorod, Papiergeld, Schmuck
AUKTION 162 ORDEN UND EHRENZEICHEN	Freitag, den 2. Oktober 2009 10.00 Uhr - 13.00 Uhr Nr. 8001 bis Nr. 8606 Deutsche Staaten, Deutsches Reich, Weimarer Republik, Drittes Reich, BRD, Europa: Albanien - Monaco 14.00 Uhr - 18.30 Uhr Nr. 8607 bis Nr. 9470 Europa: Montenegro - Vatikan, Übersee, Vereinte Nationen (UN), Ordensschnallen, Konvolute



INHALT AUKTION 158

	Nr.	Seite
MÜNZEN AUS DER WELT DER ANTIKE	1 - 1077	9 - 161
Keltische Münzen	1 - 29	9 - 12
Britannia	1 - 4	9
Gallia	5 - 13	9 - 10
Belgica	14 - 18	10 - 11
Germania	19 - 21	11
Bohemia	22 - 23	11
Pannonia	24 - 26	12
Lots keltischer Münzen	27 - 29	12
Griechische Münzen	30 - 391	12 - 66
Hispania	30 - 40	12 - 13
Gallia	41	14
Calabria	42 - 53	14 - 15
Lucania	54 - 69	15 - 17
Bruttium	70 - 77	18 - 19
Sicilia	78 - 135	19 - 28
Illyricum	136	28
Moesia	137	29
Scythia	138 - 139	29
Thracia	140 - 152	29 - 31
Macedonia	153 - 191	31 - 38
Paenonia	192 - 193	38
Thessalia	194 - 203	38 - 40
Corcyra	204	40
Aitolia	205	40
Boeotia	206 - 208	40
Attica	209 - 213	40 - 41
Aegina	214 - 216	41
Corinthia	217 - 218	42
Peloponnesus	219 - 234	42 - 44
Creta	235 - 236	44
Kykladen	237 - 238	44
Pontus	239	44
Paphlagonia	240	45
Bithynia	241 - 246	45
Mysia	247 - 256	46 - 47
Aeolis	257 - 264	47 - 48
Lesbos	265 - 266	48
Ionia	267 - 276	49 - 50
Caria	277 - 286	50 - 51
Lydia	287	51
Lycia	288 - 294	52
Pamphylia	295 - 302	53 - 54
Cilicia	303 - 310	54 - 55
Cyprus	311	55
Cappadocia	312	55
Syria	313 - 332	55 - 58
Phoenicia	333 - 340	58 - 59
Iudaea	341 - 352	59 - 60
Characene	353	61
Persis	354	61
Sasaniden	355	61
Bactria	356 - 361	61 - 62
India	362 - 365	62



	Nr.	Seite
Aegyptus	366 - 375	63 - 64
Cyrenaica	376	64
Zeugitania	377 - 378	64 - 65
Numidia	379	65
Lots und Sammlungen griechischer Münzen	380 - 391	65 - 66
Römische Münzen	392 - 910	66 - 142
Münzen der Römischen Republik	392 - 418	66 - 70
Imperatorische Prägungen	419 - 455	70 - 76
Münzen der Römischen Kaiserzeit	456 - 891	77 - 140
Lots und Sammlungen römischer Münzen	892 - 910	140 - 142
Völkerwanderung	911 - 923	142 - 143
Vandalen	911 - 912	142
Westgoten	913 - 915	142
Ostgoten	916 - 921	143
Merowinger	922	143
Anonym	923	143
Byzantinische Münzen	924 - 1070	144 - 160
Byzanz	924 - 1062	144 - 159
Nicaea	1063 - 1064	160
Trapezunt	1065 - 1066	160
Lots	1067 - 1070	160
Kreuzfahrer	1071 - 1073	161
Chios	1071	161
Mytilene	1072	161
Zypern	1073	161
Orientalische Münzen	1074 - 1077	161
Kushan	1074	161
Lots	1075 - 1077	161

Ein Stichwortverzeichnis finden Sie am Ende dieses Auktionskataloges.

BESICHTIGUNG ON VIEW

Besichtigung des Auktionsgutes in unseren Geschäftsräumen, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, ab dem 01. September 2009, nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter +49 (0)541 96 20 20.

The coins are on view at our premises in 49076 Osnabrueck, Gutenbergstr. 23, from September 01st 2009, by prior appointment: +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSITION ESPOSIZIONE

Les monnaies seront visibles à partir du 01 septembre 2009, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück, sur rendez-vous téléphonique +49 (0)541 96 20 20.

Tutti i lotti sono visionabili a partire dal 01 settembre 2009 presso la nostra sede, Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück previo appuntamento telefonico +49 (0)541 96 20 20.

EXPOSICIÓN ПРОСМОТР АУКЦИОННЫХ ЛОТОВ

Con cita previa +49 (0)541 96 20 20 podrá ver todos los lotes a partir del 01 de septiembre de 2009 en nuestras oficinas en 49076 Osnabrück, Gutenbergstr. 23.

Просмотр аукционных лотов проходит с 01 сентября 2009 года в нашем офисе по телефонной договоренности +49 (0)541 96 20 20 по адресу: Gutenbergstr. 23, 49076 Osnabrück.



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch mitbieten möchten, bitten wir Sie aus organisatorischen Gründen, uns diesen Wunsch bis spätestens 48 Stunden vor der Versteigerung schriftlich mitzuteilen. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis bieten. Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich.

Bitte beachten Sie, daß wir keinerlei Haftung übernehmen, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

Sollten Sie Fragen zu der telefonischen Teilnahme an unseren Auktionen haben, können Sie uns vor der Auktion unter +49 (0)5 41-96 20 20 oder 08 00-58 36 537 (gebührenfrei) anrufen. Während der Auktion erreichen Sie uns unter der auf der ersten Seite angegebenen Telefonnummer.

INFORMATIONS POUR LA PARTICIPATION PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre en relation avec Alexandra Elflein au moins 48 heures avant la vente au numéro +49 (0)5 41-96 20 233. Pendant la vente aux enchères nous vous prions d'appeler le numéro indiqué sur page no. I de ce catalogue.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à la condition que vous nous fassiez parvenir aussi votre ordre par écrit. Cet ordre devra être au moins égal au minimum au prix d'estimation et concerner un lot estimé au moins 500 Euros.

Nous déclinons toute responsabilité dans le cas où la communication téléphonique serait interrompue, ou bien ne pourrait être établie.

INFORMACIONES DE COMO PARTICIPAR POR TELÉFONO

Si quiere participar por teléfono en la subasta por favor se ponga en contacto anteriormente con la señora Cristina Welzel +49 (0)5 41-96 20 250 y envíenos las pujas también por escrito por lo menos 48 horas antes de la subasta.

Autorizamos una participación por teléfono solamente para lotes cuyos precio de estima es por lo menos 500 Euro.

No asumimos la responsabilidad si la conexión telefónica se interrumpe sin previsión o si está comunicando.

IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please inform us at least 48 hours in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as written bid in addition to being called. Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates starting at 500 Euro.

We do not assume liability should the telephone line be interrupted or not be achieved.

Please call +49 (0)5 41-96 20 20 for more information or to register for telephone bidding. During the auction you will be able to reach us at the telephone number indicated on page I.

INFORMAZIONI PER LA PARTECIPAZIONE TELEFONICA

Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare la Signora Cristina Welzel al numero diretto +49 (0)5 41-96 20 250 come minimo 48 ore prima dell'asta e di inviarci la vostra offerta, la quale deve ammontare come minimo al prezzo di stima anche per iscritto.

Accettiamo una partecipazione telefonica in diretta durante l'asta per oggetti il cui prezzo di stima ammonta come minimo ai 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità se la linea telefonica è occupata o se non siete raggiungibili.

ВАЖНАЯ ИНФОРМАЦИЯ ДЛЯ УЧАСТИЯ ПО ТЕЛЕФОНУ

Для участия в торгах по телефону просим Вас связаться с нами не позднее 48 часов до начала аукциона. Условием проведения телефонных торгов является письменное подтверждение ставки, равной как минимум стартовой цене.

Участие в телефонных торгах возможно только для лотов со стартовой ценой свыше 500 евро.

Для получения дополнительной информации и регистрации на аукционе звоните Анастасии Кепселль до аукциона по телефону +49 (0)5 41-96 20 268 и во время аукциона по телефону, указанному на первой странице каталога.

KELTISCHE MÜNZEN



BRITANNIA

- 1 **ATREBATES. Verica, 10-43.** \mathcal{A} -"Unit", 25/35; 1,01 g. Reiter r. mit ovalem Schild//Reiter r. mit Lanze. van Arsdell 506-1. Vorzüglich 125,--
- Verica, der Sohn des jüngeren Commius, opponierte gegen seinen Bruder Eppillus und stieß diesen vom Thron. Nachdem er durch Caratacus, den König der Catuvellauni besiegt worden war, floh er um 43 nach Rom, wie Dio berichtet, der ihn Berikos nennt. Dies führte wahrscheinlich zur Invasion des Claudius im folgenden Jahr.
- 2 **Epaticcus, 35-43.** \mathcal{A} -Quinar; 1,21 g. Büste im Löwenfell r.//Adler steht fast v. v. van Arsdell 580-1. Gutes sehr schön 150,--



- 3 **DUOTRIGES.** \mathcal{A} -Stater, 58/45 v. Chr.; 5,54 g. Stilisierter Apollokopf r.//Stilisiertes Pferd l. van Arsdell 1235-1. Gutes sehr schön/vorzüglich 200,--
- 4 **ICENI. Boudicca, 61 n. Chr.** \mathcal{A} -"Unit", 61; 1,26 g. Stilisierter Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. van Arsdell 792-1. Sehr schön 75,--
- Die Zuweisung ist nicht gesichert.

GALLIA

- 5 **ANONYM.** \mathcal{A} -Quinar, 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,32 g. ATEVLA Victoriabüste l.//VLATOS Stier steht r. Delestrée/Tache 641. Randausbruch, gutes sehr schön 100,--



- 6 **AULERCI DIABLINTES.** El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 7,58 g. Kopf r.//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über Hippocamp. Delestrée/Tache 2161. RR Sehr schönes Exemplar 2.500,--



- 7 \mathcal{A} -Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,54 g. Kopf r.//Stilisierter Einspanner mit androkephalem Pferd r. über liegender Gestalt r. Delestrée/Tache 2169. RR Sehr schön 1.500,--



8



9



- 8 **AULERCI EBUROVICES.** *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,06 g. Stilisierter Kopf l.// Pferd r. mit Lenker, darunter Wolf. Delestrée/Tache vergl. 2394. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.200,--
- 9 *AV*-1/2 Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 3,02 g. Stilisierter Kopf l.//Pferd r. mit Lenker, darunter Eber, davor Punktkreis. Delestrée/Tache 2401. **R** Sehr schön 750,--



1,5:1



10



1,5:1

- 10 **OSISMII.** El-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,69 g. Stilisierter Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben//Pferd l., darunter liegende Gestalt. Delestrée/Tache vergl. 2204. **RR** Sehr schön 3.000,--
Vergl. zu den Prägungen der Osismii auch Abollivier, Philippe, Le monnayage des Osismii, Saint-Germain-en-Laye 2008.



11



13



12



- 11 **REDONES.** B-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr.; 5,42 g. Kopf r.//Stilisiertes Pferd r. mit Lenker, unten Rad. Delestrée/Tache DT 2316. **Sehr schön** 200,--
- 12 **VENETI.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,73 g. Kopf r., von Perlschnüren mit Köpfen umgeben// Androkephales Pferd r. mit Lenker, darunter geflügelte Gestalt r. Delestrée/Tache vergl. 2109. **RR** Schön 1.500,--
- 13 **VOLCAE TECTOSAGES.** *AR*-Drachme, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,50 g. Negerkopf l.//Kreuz. Dembski vergl. 180. **Feine Patina, gutes sehr schön** 300,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.



14



15



BELGICA

- 14 **AMBIANI.** *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,02 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 236 ff. **Sehr schön** 500,--
- 15 *AV*-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,26 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 238. **Knapper Schrötling, sehr schön/fast vorzüglich** 500,--



- 16 **A**-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,23 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 238. **R** Sehr schön 400,--
- 17 **A**-Stater, 60/50 v. Chr.; 6,14 g. Buckel//Stilisiertes Pferd r. zwischen Punkten und Halbmonden. Delestrée/Tache vergl. 239. **R** Sehr schön 400,--



- 18 **REMI**. **A**-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 6,16 g. Auge//Pferd l. Delestrée/Tache 174. **R** Vorzüglich 2.000,--


GERMANIA

- 19 **ANONYM**. **A**-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,38 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118 ff.; Dembski 394. **R** Sehr schön 125,--
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006, S. 71.
- 20 **A**-Quinar, 65/40 v. Chr.; 1,66 g. "Tanzendes Männlein" mit Torques und Schlange//Pferd r., Kopf zurückgewandt. Castelin, Zürich 1118 ff.; Dembski 394. **R** Sehr schön 125,--
- 21 **VINDELIKER**. **A**-Stater, 50/25 v. Chr.; 4,93 g. Triskelis in Blätterkranz//Drei Doppelringe und fünf Punktringe in Zickzackeinfassung. Kellner Typ IX B. **R** Knapper Schrötling, schön/sehr schön 150,--
Zur Datierung siehe Nick, Michael, Gabe, Opfer, Zahlungsmittel. Strukturen keltischen Münzgebrauchs im westlichen Mitteleuropa, Band 1, Rahden 2006.


BOHEMIA

- 22 **BOIER**. **A**-Stater, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 5,52 g. Baum (?)//Längliches Objekt. Dembski -; Forrer II, Tf. 14; Paulsen -. **R** Sehr schön 1.000,--
- 23 **A**-Drachme, Typ Totfalu, 1. Jahrhundert v. Chr.; 2,36 g. Lorbeerzweig//Pferd l., darauf Vogel l. Paulsen - (Avers vergl. 1006 ff./Revers vergl. 988 ff.). **R** Sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 41, Osnabrück 1998, Nr. 1.



24



25



26



PANNONIA

- 24 *AR*-Tetradrachme, Typ Lysimachoskopf, Ende 3. Jahrhundert v. Chr.; 12,78 g. Kopf l./Reiter l. Dembski -; Göbl, Ostkelten 284/2; Kostial 582.
Feld des Reverses stellenweise leicht geglättet, sehr schön 500,--
- 25 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski vergl. 1082 ff.; Göbl, Ostkelten 129/4; Kostial vergl. 416 ff.
Gutes sehr schön 300,--
- 26 *AR*-Tetradrachme, Typ Baumreiter, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 14,04 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz// Reiter l. mit "Baum", davor Vierbeiner, unten Blattornament. Dembski vergl. 1082 ff.; Göbl, Ostkelten Typ 129; Kostial vergl. 416 ff.
Fast vorzüglich 300,--

LOTS KELTISCHER MÜNZEN

- 27 **Sammlung keltischer Münzen:** Enthalten sind keltische Münzen in Silber bzw. Billon (22x) und Bronze (28x), darunter u.a. zwei B-Statere der Coriosolites, ein Quinar des Typs Nauheim (Vogelmännchen), vier Büschelquinare, ein barbarisierter Gaius/Lucius-Denar, eine *AR*-Unit der Icenii (von van Arsdell Boudicca zugewiesen), eine Drachme der Elusates etc. Hochinteressantes Objekt, das sich gut als Grundstock für eine Sammlung keltischer Münzen eignet, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung gut geeignet ist. Bitte unbedingt besichtigen! **50 Stück.** Schön-sehr schön 600,--
- 28 **Ostkeltische Tetradrachmen:** Philippeier (1x), Alexandreier (4x). **5 Stück.** Schön-sehr schön 150,--
- 29 **Kleines Lot keltischer Miniaturräder und Ringe in Bronze:** Enthalten sind drei Miniaturräder und drei Ringe in Bronze. **6 Stück.** Sehr schön 75,--
- Bei den "Rouelles" (Rädern) handelt es sich nicht um Münzen, auch nicht um Ersatzmünzen (als Votivgaben), sondern tatsächlich um Miniaturräder, die vorwiegend als Weihegaben an den von den Römern mit Jupiter identifizierten keltischen Radgott dienten, aber auch als Symbol des Radgottes als Amulette getragen wurden. Eine Geldfunktion dieser Miniaturräder muß nach derzeitigem Forschungsstand ausgeschlossen werden. Die Ringe sind möglicherweise lokale Varianten der Räder, dies ist aber nicht sicher. Siehe zur Diskussion um die Miniaturräder und Ringe: Kiernan, P., *Miniature Votive Offerings in the north-west Provinces of the Roman Empire*, Wiesbaden 2009, S. 11 ff.

GRIECHISCHE MÜNZEN



30



31



30

HISPANIA

- 30 **ARCAILICOS.** *Æs*, um 120/80 v. Chr.; 10,22 g. Männerkopf r., davor Delphin//Reiter r. mit Lanze. Burgos 61; SNG BM -. **R** Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
- 31 **AREICORATAS.** *AR*-Denar, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,84 g. Männerkopf r., 1. PunktKreis// Reiter r. mit Lanze. Burgos 79; SNG BM 982 ff. Gutes sehr schön 125,--



32



33



34



- 32 **ARSAOS.** AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,98 g. Kopf r., dahinter Pflug, davor Delphin//Reiter r. mit Doppelaxt. Burgos 100; SNG BM 923 ff. Min. Korrosion, sehr schön 100,--
- 33 **BOLSKAN.** AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 4,02 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1501; SNG BM 710 ff. Sehr attraktives Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich 300,--
- 34 AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,90 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1501; SNG BM 710 ff. Sehr schön 100,--



36



35



37



- 35 **CARBULA.** Aes, 2. Jahrhundert v. Chr.; 15,40 g. Weiblicher Kopf r., davor Delphin//Chelys. Burgos 336; SNG BM 1500. R Grüne Patina, sehr schön 100,--
Die Erfindung der Chelys, der Schildkrötenleier, schrieben die Griechen dem Gott Hermes zu (Homer, h. Merc. V. 47-54): Er befestigte nach Maß geschnittene Schilfrohrstäbe Indem er durch den Rücken in den Schild der Schildkröte drang; Ringsum spannte er Rindshaut, ganz wie es ihm sein Verstand eingab; Und er fügte Arme an und verband sie miteinander durch ein Querholz Und spannte sieben zusammenklingende Saiten aus Schafsdarm. Dann, als er es vollendet hatte, nahm er das liebliche Spielzeug Und prüfte mit einem Plektron Glied für Glied, und unter seiner Hand Erklang es gewaltig (...).
Siehe zur Chelys: D. Dumoulin, Die Chelys. Ein altgriechisches Saiteninstrument, in: Archiv für Musikwissenschaft 49 (1992), S. 85-109 und S. 225-257.
- 36 **CONTERBIA-CARBICA.** AR-Denar, spätes 2. Jahrhundert v. Chr.; 3,83 g. Männlicher Kopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 640; SNG BM 1014. R Sehr schön 400,--
- 37 **IKALESKEN.** AR-Denar, 150/100 v. Chr.; 3,72 g. Männerkopf r.//Reiter l. mit Schild, daneben ein zweites Pferd. Burgos 1106; SNG BM 1190 ff. Sehr schön 175,--



38



40



39



- 38 **SECOBIRICES.** AR-Denar, 100/50 v. Chr.; 3,40 g. Männlicher Kopf r., l. Halbmond//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1712; SNG BM 1049. Sehr schön 100,--
- 39 **TURIASU.** AR-Denar, um 100 v. Chr.; 3,30 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1911; SNG BM 958 ff. Sehr schön 125,--
- 40 **ULIA.** Aes, 200/150 v. Chr.; 18,87 g. Weiblicher Kopf r. über Halbmond, davor Palmzweig//VLIA zwischen Weinranken. Burgos 1974; SNG BM 1512. Grüne Patina, sehr schön 100,--



41

GALLIA

- 41 **MASSALIA.** Æ-Tetrobol, 130/121 v. Chr.; 2,33 g. Drapierte Büste der Artemis r., über der Schulter Köcher//Löwe r., darunter T-E. Depeyrot -. **R** Sehr schön 150,--



42

CALABRIA

43

- 42 **TARENT.** Æ-Didrachme, 510/450 v. Chr.; 7,63 g. Taras auf Delphin r., unten Muschel//Vierspeichiges Rad. Fischer-Bossert 81 f' (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 74; Rutter, Historia Numorum 833. **R** Sehr schön 600,--

Exemplar der Sammlung Prinz Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 8, Basel 1937, Nr. 12.

Tarent, die einzige Pflanzstadt Spartas, wurde der Sage nach an der Stelle gegründet, wo ein Delphin den schiffbrüchigen Taras, einen Sohn des Poseidon und der Satyra an Land brachte. Der Delphinreiter wird so auch von Aristoteles als Taras identifiziert, eine Deutung, die heute angezweifelt wird. So handelt es sich zumindest bei den frühen Prägungen laut Wolfgang Fischer-Bossert eindeutig um Phalantos. Wir bezeichnen den Delphinreiter hier und im Folgenden der Tradition folgend als Taras.

- 43 Æ-Didrachme, 510/450 v. Chr.; 7,94 g. Taras auf Delphin l., unten Muschel//Vierspeichiges Rad. Fischer-Bossert 87; Ravel, Vlasto 87; Rutter, Historia Numorum 833. **R** Sehr schön 800,--



44

45

- 44 Æ-Didrachme, 450/440 v. Chr.; 8,01 g. Taras auf Delphin r., unten Muschel//Oikistes sitzt l. mit Spindel. Fischer-Bossert 169 a (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 185; Rutter, Historia Numorum 844. **R** Feine Patina, sehr schön 800,--

Exemplar der Auktion Ars Classica 12, Luzern 1926, Nr. 192 und der Auktion Jacob Hirsch 16, München 1906, Nr. 26.

Die Oikistes-Prägungen stehen vermutlich mit einer Machteinbuße der Aristokratie nach der Niederlage Tarents gegen die Messapier im Jahr 473 v. Chr. in Zusammenhang.

- 45 Æ-Didrachme, 440/425 v. Chr.; 7,63 g. Taras auf Delphin r., unten Muschel//Nackter Reiter r. Fischer-Bossert 209 a (dies Exemplar); Ravel, Vlasto vergl. 266; Rutter, Historia Numorum 847. **R** Feine Tönung, min. dezentriert, gutes sehr schön 350,--

Exemplar der Sammlung Athos Moretti.



46

47

1,5:1

- 46 Æ-Didrachme, 390/380 v. Chr.; 7,95 g. Nackter Reiter r.//Taras auf Delphin l. mit Akrostolion. Fischer-Bossert 385 a, Tf. 22, 385 (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 372; Rutter, Historia Numorum 870. **R** Feine Patina, gutes sehr schön 500,--

Exemplar der Auktion Schweizerischer Bankverein 29, Basel 1992, Nr. 8.

- 47 Æ-Didrachme, 355/340 v. Chr.; 7,63 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter Keule//Taras auf Delphin l. mit Kantharos, Schild und Dreizack. Fischer-Bossert 690 e (dies Exemplar); Ravel, Vlasto 508; Rutter, Historia Numorum 887. **R** Avers leicht korrodiert, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 1.750,--

Exemplar der Auktion Sternberg 26, Zürich 1992, Nr. 15 und der Auktion Sternberg 11, Zürich 1981, Nr. 30.



48



49



- 48 *AR*-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,83 g. Reiter r., sein Pferd bekränzend//Taras auf Delphin l. mit Dreifuß. Ravel, Vlasto 666; Rutter, Historia Numorum 957. Herrliche Patina, vorzüglich 600,--
- 49 *AR*-Didrachme, 302/280 v. Chr.; 7,84 g. Reiter l. mit Schild//Taras auf Delphin l. mit Kranz. Ravel, Vlasto 687; Rutter, Historia Numorum 965. Herrliche Patina, Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 150,--



50



51



- 50 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,54 g. Reiter l., sein Pferd bekränzend//Taras mit Kantharos und Dreizack auf Delphin l. Ravel, Vlasto 829; Rutter, Historia Numorum 997. Gut zentriertes, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 600,--
- 51 *AR*-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,54 g. Die Dioskuren reiten l.//Taras auf Delphin l. mit Nike, Speer und Schild. Ravel, Vlasto 750 ff.; Rutter, Historia Numorum 1008. Herrliche Patina, gutes sehr schön 250,--



52



53



52

- 52 *AR*-Didrachme, 281/228 v. Chr.; 7,24 g. Satyrakopf l.//Nackter Reiter r., sein Pferd bekränzend, darunter Delphin, l. Halbmond. Ravel, Vlasto vergl. 1038 ff.; Rutter, Historia Numorum 1098. Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 53 *AR*-Diobol, 280/228 v. Chr.; 0,97 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Herakles steht r. und erwürgt den nemeischen Löwen, im Feld l. Keule. Ravel, Vlasto 1422 ff.; Rutter, Historia Numorum 1064. Avers leicht dezentriert, vorzüglich 125,--



54



56



55



LUCANIA

- 54 **HERAKLEIA.** *AR*-Didrachme, 330/325 v. Chr.; 7,88 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier, l. K//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell, l. Skyphos. Rutter, Historia Numorum 1384; van Keuren 85; Work 62 ff. Sehr schön-vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 197, München 1997, Nr. 26.
- 55 *AR*-Didrachme, 281/278 v. Chr.; 7,69 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Lorbeer als Helmzier, l. Monogramm//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell und bekränzt sich selbst, l. Füllhorn. Rutter, Historia Numorum 1394; van Keuren 96. Prägeschwäche, fast vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 97, München 1999, Nr. 90.
- 56 *Æs*, nach 281 v. Chr.; 5,78 g. Demeterkopf l. mit Ährenkranz//Ähre. Rutter, Historia Numorum 1442; van Keuren 153. Dunkelgrüne Patina, min. korrodiert, gutes sehr schön 75,--



58



57



59



- 57 **METAPONT.** AR-Stater, 540/510 v. Chr.; 8,15 g. Ähre//Ähre incus. Noë 89; Rutter, Historia Numorum 1470. Herrliche Patina, kl. Stempelfehler auf dem Avers, fast vorzüglich 1.200,--
- 58 AR-Stater, 510/470 v. Chr.; 7,90 g. Ähre//Ähre incus. Noë 173; Rutter, Historia Numorum 1482. Exemplar der Auktion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2005, Nr. 31. Sehr schön 350,--
- 59 AR-Didrachme, 400/340 v. Chr.; 7,54 g. Demeterkopf r., dahinter KPI (Signatur)//Ähre. Noë 502 (Avers stempelgleich); Rutter, Historia Numorum 1528. R Schöne Patina, sehr schön 800,--



60



61



- 60 AR-Distater, 340/330 v. Chr.; 15,53 g. Leukipposkopf r. mit korinthischem Helm, dahinter Löwenprotome r. und ΑΠΗ//Ähre, l. Keule. Johnston B 1.7; Rutter, Historia Numorum 1574. Knapper Schrötling, fast sehr schön 350,--
- 61 AR-Didrachme, 330/290 v. Chr.; 7,82 g. Demeterkopf r.//Ähre, r. Stern. Johnston C 8.2; Rutter, Historia Numorum 1592. Herrliche Patina, unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 200,--



62



- 62 **SYBARIS.** AR-Stater, 550/510 v. Chr.; 7,81 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS vergl. 833; SNG München vergl. 1155. Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.500,--

Gemäß der schriftlichen Überlieferung wurde Sybaris als älteste griechische Pflanzstadt 721 v. Chr. gegründet. "Von der hohen Blüte, zu welcher diese Staaten (Metapont und Sybaris) in unglaublich kurzer Zeit gediehen, zeugen am lebendigsten die einzigen auf uns gekommenen Kunstwerke dieser italischen Achäer: ihre Münzen von strenger altertümlich schöner Arbeit, überhaupt die frühesten Denkmäler von Kunst und Schrift in Italien, deren Prägung erweislich im J. 171 d. St. (Rom = 580 v. Chr.) bereits begonnen hatte. Diese Münzen zeigen, daß die Achäer des Westens nicht bloß teilnahmen an der eben um diese Zeit im Mutterlande herrlich sich entwickelnden Bildnerkunst, sondern in der Technik demselben wohl gar überlegen waren; denn statt der dicken, oft nur einseitig geprägten und regelmäßig schriftlosen Silberstücke, welche um diese Zeit in dem eigentlichen Griechenland wie bei den italischen Doriern üblich waren, schlugen die italischen Achäer mit großer und selbständiger Geschicklichkeit aus zwei gleichartigen teils erhaben und teils vertieft geschnittenen Stempeln große dünne stets mit Aufschrift versehene Silbermünzen, deren sorgfältig vor der Falschmünzerei jener Zeit - Plattierung geringen Materials mit dünnen Silberblättern - sich schützende Prägweise den wohlgeordneten Kulturstaat verrät" (Mommsen, Röm. Gesch. I., S. 132.).



63

- 63 \mathcal{A} -Stater, 550/510 v. Chr.; 7,65 g. Stier steht l., Kopf zurückgewandt//Incus. Rutter, Historia Numorum 1729; SNG ANS vergl. 828 ff.; SNG München vergl. 1155.

Etwas unrunder Schrötling, leichter Doppelschlag auf dem Avers, fast vorzüglich

1.250,--



1,5:1

64

1,5:1

- 64 **THURIOI.** \mathcal{A} -Didrachme, 443/400 v. Chr.; 7,68 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Lorbeerkranz als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Thunfisch. Rutter, Historia Numorum 1761; SNG ANS 892; SNG München 1174.

Feine Patina, leicht korrodiert, gutes sehr schön

600,--

Im Jahre 446 v. Chr wurde mit Hilfe Athens Sybaris IV gegründet (Strabon 6, 1, 13). Die Stadt nahm ab 444 v. Chr. weitere Kolonisten auf, die 440 v. Chr. die ursprünglichen Bewohner vertrieben. Diese gründeten daraufhin Sybaris V, während Sybaris IV in Thurioi umbenannt wurde. Der Avers unseres Stückes bezieht sich auf die Rolle Athens bei der Gründung der Stadt, während auf dem Revers der Stier von Sybaris erscheint.



65

66

- 65 \mathcal{A} -Distater, 400/350 v. Chr.; 15,33 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch. Noë F 30; Rutter, Historia Numorum 1805.

Verbrauchter Aversstempel, Revers leicht korrodiert, sehr schön

350,--

- 66 \mathcal{A} -Distater, 350/300 v. Chr.; 15,49 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fackel und Monogramm. Noë N 16; Rutter, Historia Numorum 1861.

Feine Tönung, gutes sehr schön

800,--



67

68

69

- 67 \mathcal{A} -Didrachme, 350/300 v. Chr.; 7,91 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Scylla als Helmzier//Stier stößt r., darüber Stern, im Abschnitt Fisch und Muschel. Rutter, Historia Numorum 1820; SNG ANS 1070; SNG München -. Sehr schön

150,--

- 68 \mathcal{A} -Didrachme, 300/280 v. Chr.; 7,63 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, steinschleudernde Scylla als Helmzier//Stier stößt r., im Abschnitt Fisch r. Rutter, Historia Numorum 1870; SNG ANS 1082; SNG München -. Knapper Schrötling, sehr schön

125,--

- 69 **VELIA (HYELE).** \mathcal{A} -Didrachme, 440/400 v. Chr.; 7,58 g. Athenakopf l. mit attischem Helm, Lorbeer als Helmzier//Löwe r. schlägt Hirsch r. Rutter, Historia Numorum 1270; Williams 161.

Knapper Schrötling, sehr schön

200,--



70



1,5:1



70

BRUTTIUM

- 70 **KAULONIA.** AR-Stater, 525/500 v. Chr.; 8,02 g. Apollo steht r. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch r., zurückblickend//Incus: Apollo steht l. mit Zweig und Daimon, davor steht Hirsch l., zurückblickend. Noë 19; Rutter, Historia Numorum 2035.

Herrliche Patina, Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich

12.500,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 69.

Kaulonia war eine Kolonie der Achaier. An die Koloniegründung erinnert auch die Darstellung des delphischen Apollo, der einen Lorbeerzweig trägt, um damit sein Heiligtum zu reinigen, sowie einen Daimon, um seine Ankunft zu verkünden. Vor der Gründung einer Kolonie wurde das Orakel von Delphi angerufen, um einen Koloniegründer (Oikistes) und die geographische Lage der neuen Siedlung zu bestimmen.



72



71



72

- 71 **KROTON.** AR-Stater, 530/500 v. Chr.; 7,47 g. Dreifuß//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2075; SNG ANS vergl. 228; SNG München -, vergl. 1421.

Herrliche Patina, min. korrodiert, sehr schön

1.250,--

- 72 AR-Stater, 480/430 v. Chr.; 8,03 g. Dreifuß, r. Reiher//Dreifuß incus. Rutter, Historia Numorum 2102; SNG ANS -, vergl. 276; SNG München -, vergl. 1426.

Herrliche Patina, sehr schön

150,--



73



74



- 73 AR-Stater, 350/300 v. Chr.; 7,53 g. Adler steht l. auf Lorbeerzweig//Dreifuß, r. Δ. Rutter, Historia Numorum 2172; SNG ANS 360 ff.; SNG München 1451 f.

Sehr schön

250,--

- 74 AR-Stater, 280/277 v. Chr.; 6,49 g. Adler steht r., zurückblickend, dahinter Monogramm, davor Kranz//Dreifuß, von fliegender Nike bekränzt. Rutter, Historia Numorum 2184; SNG ANS 407; SNG München -.

R Vorzüglich

2.500,--



75



- 75 **LOKROI EPIZEPHYRIOI.** Aes, nach 280 v. Chr.; 13,15 g. Persephonekopf r., dahinter Fackel//Adler steht l. auf Blitz, r. Palmzweig. Rutter, Historia Numorum 2374; SNG ANS 561; SNG München 1513.

R Grüne Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

600,--



- 76 **RHEGION.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 415/387 v. Chr.; 16,73 g. Löwenmaske v. v./Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz, dahinter Olivenzweig. Herzfelder 95 f (dies Exemplar); Rutter, Historia Numorum 2496. Leichter Doppelschlag auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 8.000,--
Exemplar der Auktion Ars Classica V, Luzern 1923, Nr. 758 und der Auktion Rodolfo Ratto, Genua 1909, Nr. 1059.
Um 420 änderte Rhegion die Darstellung auf dem Revers seiner Münzen: zeigten sie zuvor Iokastos, den Stadtgründer, so ist ab 420 ein Apollokopf dargestellt, der zu den schönsten Apolloköpfen der griechischen Münzkunst zählt. Eine Abkehr von der Darstellung des sitzenden Oikistes läßt sich um 425 auch in Tarent feststellen.



- 77 **TERINA.** \mathcal{A} -Stater, 440/425 v. Chr.; 7,54 g. Nymphenkopf l., von Olivenzweig umgeben//Nike sitzt l. mit Kranz und Kerykeion (?) auf Hydria. Holloway-Jenkins 14; Rutter, Historia Numorum 2575. Herrliche Patina, leicht dezentriert, gutes sehr schön 1.750,--



SICILIA

- 78 **ABAKAINON.** \mathcal{A} -Litra, 400/380 v. Chr.; 0,78 g. Nymphenkopf fast v. v./Wildsau und Frischling r. SNG ANS 899; SNG München 4. Feine Patina, min. korrodiert, fast vorzüglich 400,--



- 79 **AKRAGAS.** \mathcal{A} -Didrachme, 520/500 v. Chr.; 8,81 g. Adler steht l./Krebs. SNG ANS 911; SNG München 37. Min. korrodiert, sehr schön 800,--
- 80 \mathcal{A} -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,33 g. Adler steht l./Krebs. SNG ANS 968; SNG München 66. Gut zentriertes, fast vorzügliches Exemplar 1.500,--
- 81 \mathcal{A} -Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,21 g. Adler steht l./Krebs. SNG ANS vergl. 969; SNG München vergl. 65 ff. Sehr schön 1.000,--



82



84



83



- 82 *AR*-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,16 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS vergl. 969; SNG München vergl. 65 ff. **RR** Sehr schön 1.000,--
- 83 *AR*-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,16 g. Adler steht l.//Krebs. SNG ANS 974; SNG München vergl. 70. **RR** Breiter Schrötling mit einem Randausbruch, sehr schön 1.250,--
- 84 *AR*-Tetradrachme, 471/430 v. Chr.; 17,27 g. Adler steht l.//Krebs, unten steht Adler l. SNG ANS -; SNG München -. **RR** Min. Korrosion im Randbereich, sehr schön 1.000,--



85



1,5:1



86



1,5:1



87



- 85 *AR*-Litra, um 420/410 v. Chr.; 0,66 g. Adler l. mit Schlange in den Fängen//Krebs, darunter Fisch r. SNG ANS -; SNG Lloyd 831; SNG München -. **RR** Leicht korrodiert, sehr schön 200,--
- 86 *AR*-Halbschekel, 213/210 v. Chr.; 3,66 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., r. B. Burnett, Enna Hoard Pl. 1, 6; SNG ANS -; SNG München -. **RR** Vorzüglich 500,--
Der Typ wurde während der karthagischen Besetzung der Stadt im Zweiten Punischen Krieg geprägt. Seit 210 ließen die römischen Sieger dann denselben Künstler Stempel für Denare schneiden (vergl. Burnett, Enna Hoard S. 6).
- 87 **ENTEELLA**. *Æ*-Onkia, Anfang des 4. Jahrhunderts v. Chr.; 1,95 g. Campanischer Helm l.//Pferd r. Calciati 5; SNG ANS -; SNG München -. **RR** Felder stark geglättet, sehr schön 200,--
Exemplar der Sammlung Hans Hermann Gutknecht, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 17, Stuttgart 2005, Nr. 193.



88



1,5:1



88

- 88 **GELA**. *AR*-Tetradrachme, 415/405 v. Chr.; 16,81 g. Quadriga l., darüber fliegt Adler l., im Abschnitt Weizenähre//Androkephaler Stier steht l., davor Getreidehalm mit Ähre, im Abschnitt Gerstenkorn. Jenkins 485. **RR** Sehr schönes Exemplar 8.000,--
Der Aversstempel ist mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Werk des Meistergraveurs Kimon (siehe Jenkins, S. 93 f.).



- 89 **HIMERA.** \mathcal{A} -Drachme, 515/500 v. Chr.; 5,04 g. Hahn steht l./In Incusum: Henne r. Kraay - (O 80/R 71).
Leichte Korrosion, attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--
- 90 \mathcal{A} -Obol, 5. Jahrhundert v. Chr.; 0,71 g. Zwei Beinschienen//Rad. SNG Lloyd 1031.
Die Zuweisung dieses seltenen Stückes ist nicht gesichert. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--



- 91 **KATANE.** \mathcal{A} -Tetrachme, 461/413 v. Chr., Stempel vom "Maestro della foglia"; 17,18 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz, l. Blatt. Rizzo Tav. XII, 11; SNG ANS 1256; SNG München -.
Attraktives Exemplar von hervorragendem Stil. **RR**
Leichter Doppelschlag auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 4.000,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 59, München 1992, Nr. 74.
Das Blatt ist die "Signatur" eines namentlich nicht bekannten Künstlers.



- 92 \mathcal{A} -Tetrachme, um 410 v. Chr., signiert von Euainetos; 16,71 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker und hält eine Tafel mit der Signatur, im Abschnitt Krebs//Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz, davor Glocke an einer mit Knoten versehenen Schnur, dahinter Garnele. Rizzo Tav. XIV, 6; SNG ANS 1260; SNG München 437.
RR Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 12.500,--
Exemplar der Sammlung Comte de Sartiges, Pl. VI, 91.



- 93 **LEONTINOI.** \mathcal{A} -Tetrachme, 475/466 v. Chr.; 17,37 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 4 (stempelgleich).
Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 94 \mathcal{A} -Tetrachme, 475/466 v. Chr.; 17,11 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Löwenkopf r., von vier Gerstenkörnern umgeben. Rizzo vergl. Tav. XXII, 19.
Sehr schön 2.500,--



95



96



- 95 *AR*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,20 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich).
Hervorragend zentriertes, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--
- 96 *AR*-Tetradrachme, um 430 v. Chr.; 17,22 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich).
Feine Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön 750,--



1,5:1



97



1,5:1



- 97 *AR*-Tetradrachme, nach 430 v. Chr.; 16,85 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz, dahinter Lorbeerblatt//Löwenkopf r., von drei Gerstenkörnern und einem Fisch umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 9 (Avers stempelgleich).
R Sehr schön 3.500,--
Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 79, Basel 1994, Nr. 125.



98



99



100



- 98 **MESSANA**. *AR*-Tetradrachme, 478/476 v. Chr.; 16,99 g. Maultierbiga r., im Abschnitt Lorbeerblatt//Hase r. Caltabiano 66.
R Unregelmäßiger Schrötling, sehr schönes Exemplar 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 130, München 2004, Nr. 1058.
- 99 *AR*-Tetradrachme, 420/413 v. Chr.; 17,21 g. Nymphe Messana in Maultierbiga r., im Abschnitt zwei Delphine//Hase r., darunter Muschel. Caltabiano 510.
Herrliche Patina, gutes sehr schön 800,--
- 100 *AR*-Tetradrachme, 412/408 v. Chr.; 16,90 g. Maultierbiga r., im Abschnitt: Lorbeerblatt//Hase springt r., darunter Ähre. Caltabiano 617.
RR Avers leicht dezentriert, sehr schön 500,--



1,5:1



101



1,5:1



- 101 **NAXOS**. *AR*-Litra, 550/530 v. Chr.; 0,42 g. Dionysoskopf l.//Weintraube. Cahn 21.
RR Randausbruch, sehr schön 200,--



- 102 *AR*-Drachme, 461/430 v. Chr.; 3,86 g. Dionysoskopf r. mit Lorbeerkranz//N-A-XI-ON Nackter Silen hockt l. mit Kantharos. Cahn 56; Rizzo Tav. XXVIII, 14; SNG ANS 519. **RR** Feine Patina, sehr schön 7.500,--

Ein Kleinkunstwerk, das zu der Gruppe der schönsten griechischen Münzen gehört. Der mächtige Kopf des Gottes durchbricht an zwei Stellen den Perlkreis und hebt so den Eindruck der Schwere auf. Der massige Körper des Silen ermöglicht dadurch, daß er aus der Mitte etwas nach rechts gerückt ist, eine freie Gestaltung. Das abgewinkelte rechte Bein ist seitlich gestreckt und verleiht dem Bild Tiefe. Ihm entspricht der abgewinkelte rechte Arm mit dem Kantharos und erzeugt Leichtigkeit im Gegensatz zu dem schweren Körper mit dem vorgesetzten linken Bein. Ein Werk des Meisters der frühklassischen Tetradrachme (Cahn 54), für die der Aitnameister in Anspruch genommen wird.



- 103 *AR*-Tetradrachme, 430/420 v. Chr.; 16,01 g. Dionysoskopf r. mit Stephane, die mit Efeu geschmückt ist// Nackter Silen hockt v. v. mit Kantharos zwischen Efeustock und Thyrsos. Cahn 101.9 (dies Exemplar). **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 27.000,--

Exemplar der Sammlung Comte de Sartiges, Pl. VIII, 112 und der Auktionen Feuardent V/1908, Nr. 141 und VI/1906, Nr. 484.

Dieses Meisterwerk zählt zu den schönsten und berühmtesten Münzen der griechischen Antike. Die künstlerische Leistung liegt in der Leichtigkeit, die das Münzbild trotz des mächtigen Götterkopfes auf der Vorderseite und des massigen Silenkörpers auf der Rückseite vermittelt. Das abgewinkelte rechte Bein ist seitlich gestreckt und verleiht dem Bild Tiefe. Ihm entspricht der abgewinkelte rechte Arm mit dem Kantharos und erzeugt Leichtigkeit im Gegensatz zu dem schweren Körper mit dem vorgesetzten rechten Bein.



- 104 **SELINUS.** *AR*-Didrachme, um 500 v. Chr.; 8,46 g. Eppichblatt//Vielfach geteiltes Quadrat Incusum. SNG ANS vergl. 674; SNG Fitzwilliam 1154 (stempelgleich). Min. korrodiert, sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 161.

- 105 *AR*-Tetradrachme, 467/445 v. Chr.; 17,15 g. Apollo und Artemis in Quadriga l., Apollo mit gespanntem Bogen und aufgelegtem Pfeil//Nackter Flußgott mit Zweig steht l. und opfert über Altar, davor Hahn l., dahinter Eppichblatt über Stier l. auf Podest. Schwabacher 10; SNG ANS 691. **R** Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 3.500,--

Auf dieser Münze von Selinunt erscheinen Apollo und Artemis in einem Viergespann, Apollo als Bogenschütze und Artemis als Wagenlenker. Beide sind Schutzgottheiten von Megara, der Mutterstadt von Selinunt. In dieser Funktion treten sie auch in der Kolonie auf.



106

106 SYRAKUS. AR-Tetradrachme, 530/510 v. Chr.; 16,97 g. Quadriga r.//Windmühlenflügelartiges Incusum, im Zentrum in vertieftem Rund Arethusakopf l. Boehringer vergl. 12.

RR Min. korrodiert, sehr schön

2.500,--

Bereits auf den frühesten syrakusanischen Münzen findet sich das Motiv des Wagenlenkers in einer Quadriga. Dieses Motiv wurde so beliebt, daß es in der Folgezeit von vielen anderen Prägestätten in ihr Münzprogramm aufgenommen wurde. Anliegen der herrschenden Tyrannen war es, ihr Interesse für den Pferdesport zu präsentieren. Die Münzen lieferten außerdem einen Hinweis auf ihre Teilnahme an den Spielen in Delphi und Olympia. Auf der Rückseite dieser Tetradrachme wird durch das kleine Medaillon mit dem Kopf der Arethusa eine lokale Quellgöttin hervorgehoben. Diese Quelle befindet sich auf der Insel Orthygia und ergießt sich direkt ins Meer. Das vorliegende Stück ist bedeutend für die Münzgeschichte von Syrakus, weil es den Übergang von der bildlosen Rückseite mit dem Quadratum incusum zur bildlichen Darstellung der Arethusa bildet.



107

108

109

107 AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,73 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 65. Verbrauchter Aversstempel, gutes sehr schön

1.800,--

108 AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 16,03 g. Quadriga l., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r. von vier Delphinen umgeben. Boehringer 76. Min. korrodiert, fast sehr schön

1.250,--

109 AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,34 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 80. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

3.000,--



1,5:1

110

1,5:1

110 AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,10 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 153. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar

2.500,--



111

111 AR-Tetradrachme, nach 480 v. Chr.; 17,30 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 331. Sehr schön-vorzüglich

1.500,--



112



1,5:1



112

- 112 *AR*-Didrachme, nach 480 v. Chr.; 8,34 g. Nackter Reiter r.//Arethusakopf r., von drei Delphinen umgeben. Boehringer 100. **RR** Leichte Korrosionsspuren, sehr schön 750,--



113



114



- 113 *AR*-Tetradrachme, 474/450 v. Chr.; 17,05 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde, im Abschnitt Ketos//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 521. Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 63, Köln 1995, Nr. 74.

- 114 *AR*-Tetradrachme, 450/439 v. Chr.; 17,75 g. Quadriga r., Nike bekränzt Pferde//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 671. Knapper Schrötling, verbrauchter Aversstempel, gutes sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 69, Köln 1998, Nr. 40.



115



116



117



- 115 *AR*-Tetradrachme, 450/439 v. Chr.; 16,87 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 698. **RR** Feine Tönung, gutes sehr schön 4.000,--

- 116 *AR*-Tetradrachme, 420/415 v. Chr.; 17,23 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf r., von vier Delphinen umgeben. Boehringer 721. **R** Unregelmäßiger Schrötling, sehr schön 500,--

- 117 *AR*-Tetradrachme, 415/409 v. Chr., signiert von Eumenes; 16,59 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Franke/Hirmer Tf. 32, 98; Tudeer 19. Doppelschlag, korrodiert, sehr schön 1.000,--



2:1



118



2:1

- 118 **Dionysios I., 406-367 v. Chr.** *AV*-Didrachme, um 406 v. Chr.; 0,64 g. Athenakopf l. mit attischem Helm//Gorgoneion. SNG ANS 316; SNG München 1087. Min. dezentriert, winz. Kratzer auf dem Avers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 1.750,--



119

119 AR-Dekadrachme, nach 405 v. Chr., signiert von Euainetos; 41,89 g. Quadriga im Galopp l., der Lenker, von fliegender Nike bekränzt, streckt den Treibstab weit vor; im Abschnitt Waffengruppe, bestehend aus Schild, Panzer, Beinschienen und Helm//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Gallatin C. II/R. III.

Herrliche Patina, Kratzer auf dem Avers, Revers leicht korrodiert, vorzüglich/gutes sehr schön

15.000,--

Dublette der Sammlung der American Numismatic Society; Exemplar der Sammlung W. B. Osgood; der Auktion Cahn 60, Frankfurt am Main 1928, Nr. 225; der Sammlung S. Pozzi, Auktion Ars Classica 1, Genf 1920, Nr. 615 und der Auktion Sotheby, London 24.02.1904, Nr. 107.

Die zwei berühmtesten Stempelschneider aus der Zeit um 400 v. Chr. sind Kimon und Euainetos, der das vorliegende Stück gestaltet hat. Man kann sich darüber streiten, welcher dieser beiden hochbegabten Künstler der bedeutendere ist; G. K. Jenkins (Coins of Greek Sicily, S. 57) schätzt jedenfalls die Werke des Euainetos höher ein als die des Kimon, und unser herrliches Stück spricht für sich. Waren auf der ersten syrakusanischen Dekadrachme, dem berühmten Demareteion, die Pferde der Quadriga noch in ruhigem Schreiten dargestellt, so bäumen sie sich auf unserem Stück temperamentvoll auf. Den Arethusakopf der Rückseite hat Euainetos bis ins feinste Detail gestaltet. Selbst die konventionell dargestellten Delphine, die den Kopf umgeben, wirken hier durch ihre asymmetrische Anordnung neu belebt und erhöhen die lebendige Spannung des Bildes. Die Waffen in Verbindung mit dem Wort αθλα (Preise) im Abschnitt der Vorderseite einiger Dekadrachmen sind vermutlich ein Hinweis auf einen Sieg der Syrakusaner



120

1,5:1

121

122

1,5:1

120 AR-Tetradrachme, 405/395 v. Chr., unsigniert, Stempel von Eukleidas (?); 17,01 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, im Abschnitt Delphin//Arethusakopf l., von vier Delphinen umgeben. Tudeer 97.

RR Rand etwas befeilt, feine Kratzer, sehr schön

2.000,--

121 AV-50 Litren, nach 396 v. Chr., signiert von Euainetos; 2,66 g. Kopf des Flußgottes Anapos l., dahinter Signatur E//Pferd r., darunter Ethnikon auf Leiste. Bérend D 1/R -.

R Knapper Schrötling, attraktives, sehr schönes Exemplar

2.000,--

Der vom Meistergraveur Euainetos geschaffene Kopf des Anapos auf dem Avers bezieht sich auf den letzten großen Sieg des Dionysios über die Karthager am Anapos im Jahr 396 v. Chr.

122 Timoleon, 344-336 v. Chr. Æ-Dilitron; 21,25 g. Zeuskopf l. mit Lorbeerkranz//Pferd l. Calciati 80.

Grüne Patina, sehr schön

200,--



1,5:1

123

1,5:1

123 Agathokles, 317-289 v. Chr. AV-Dekadrachme, 317/310 v. Chr.; 4,22 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkranz//Biga r., darunter Triskelis. SNG ANS vergl. 549 ff.; SNG München vergl. 1189 ff.

R Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

2.500,--



124

- 124 \mathcal{A} -Stater, 317/310 v. Chr.; 8,58 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, Greif als Helmzier//Pegasus fliegt l., darunter Triskelis. Calciati, Pegasi 9. Feine Patina, gutes sehr schön 400,--



1,5:1



125



1,5:1

- 125 \mathcal{A} -Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 16,77 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi 67; SNG ANS vergl. 640; SNG München vergl. 1209. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



126



127



128



- 126 \mathcal{A} -Tetradrachme, 310/305 v. Chr.; 17,14 g. Arethusakopf l., von drei Delphinen umgeben//Quadriga l., oben Triskelis. Ierardi - (O 2); SNG ANS vergl. 637; SNG München vergl. 1209. Knapper Schrötling, Revers etwas dezentriert, gutes sehr schön 400,--
- 127 **Hieron II., 274-216 v. Chr.** \mathcal{A} Es; 18,68 g. Kopf l. mit Diadem//Reiter r. mit Speer, unten N. Calciati 195. Dunkelgrüne Patina, fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion NAC D, Zürich 1994, Nr. 1283.
- 128 - für **Philistis**. \mathcal{A} -16 Litren; 13,27 g. Verschleierter Kopf l., dahinter Kranz//Nike in Quadriga r., oben Φ . Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 25; SNG ANS 872; SNG München 1352. Avers am Rand leicht korrodiert und min. dezentriert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--



129



130



- 129 **Hieronimos, 215-214 v. Chr.** \mathcal{A} -10 Litren; 8,30 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 8. Unbedeutende Abplatzung am Rand, sonst attraktives Exemplar mit feiner Patina, sehr schön-vorzüglich 600,--
- 130 \mathcal{A} -10 Litren; 8,40 g. Kopf l. mit Diadem//Geflügelter Blitz. Holloway 40. Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich 500,--



131



132



133



- 131 **Republik, 214-212 v. Chr.** AR-12 Litren; 9,29 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Artemis steht bogenschliessend l., neben ihr Hund. Burnett, Enna hoard in SNR 62, 1983, 73; SNG ANS -; SNG München -. Leicht korrodiert, fast sehr schön 150,--
- 132 **PUNIER.** AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 16,91 g. Quadriga l., Nike bekränzt Lenker, davor Kerykeion//Weiblicher Kopf r., davor zwei Delphine, l. Gerstenkorn. Jenkins I, 23. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
 Rasch Melqart (= Haupt des Herakles) gilt für gewöhnlich als punische Bezeichnung einer Stadt auf Sizilien (möglicherweise Kephaloïdion). Leo Mildeberg zweifelt dies an und hält Rasch Melqart für den Namen einer karthagischen Institution (möglicherweise einer Militäreinheit), siehe Mildeberg, RSMLQRT, in: Price/Burnett/Bland, Essays in honour of Robert Carson and Kenneth Jenkins, London 1993, S. 7 f.
- 133 AR-Tetradrachme, 350/300 v. Chr., Rasch Melqart (= Kephaloïdion ?); 17,19 g. Quadriga r., Nike bekränzt Lenker//Weiblicher Kopf r., von drei Delphinen umgeben. Jenkins I, 37. **Feiner Stil.** Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 3.000,--



134



135



- 134 AR-Tetradrachme, 320/300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,69 g. Weiblicher Kopf l., von vier Delphinen umgeben, l. Muschel//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins III, 163. Knapper Schrötling, fast vorzüglich 2.500,--
- 135 AR-Tetradrachme, um 300 v. Chr., Lagermünzstätte; 16,85 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Pferdekopf l., dahinter Palme. Jenkins IV, 319. Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--
 Der Pferdekopf gehört zur Gründungssage von Karthago, so schreibt Vergil: "...Dort zuerst von Wellen und Wind ans Ufer geworfen, gruben ein Zeichen die Punier aus. Die Herrscherin Juno zeigte es an, eines Streitrosses Haupt, so werde denn Kriegsrühm zieren das Volk jahrhundertlang und Fülle des Lebens."



1,5:1



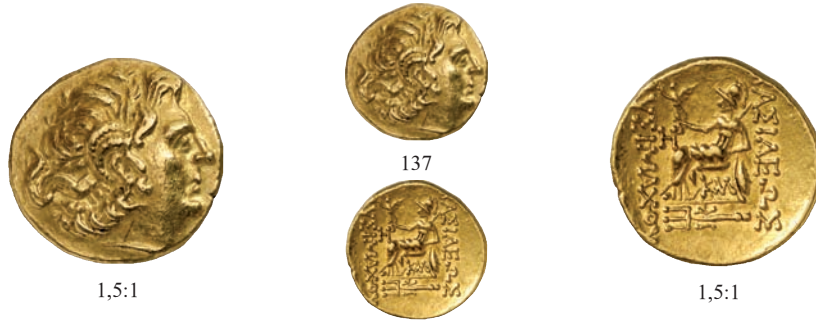
136



1,5:1

ILLYRICUM

- 136 **DYRRHACHIUM.** AR-Stater, 450/350 v. Chr.; 10,99 g. Kuh l. säugt Kalb//Alkinoosgärten, im Abschnitt Keule. Maier in NZ 1908, 7. **Selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 5.000,--
 Exemplar der Auktion Ars Classica 15, Genf 1930, Nr. 638.


MOESIA

- 137 **KALLATIS.** *A*-Stater, 89/72 v. Chr.; 8,30 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn// Athena Nikephoros sitzt l., darunter Dreizack. AMNG 266; de Callatay D 4/R 2 a.

Winz. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön

500,--

Exemplar der Auktion Lanz 97, München 2000, Nr. 292.

Der Kopf der Vorderseite zeigt die Züge Mithradates VI., so wie sie von seinen kleinasiatischen Tetradrachmen bekannt sind. Diese Goldprägung steht im Zusammenhang mit dem "Befreiungskrieg" Mithradates VI. gegen die Römer.


SCYTHIA

- 138 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,58 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzüglich

750,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.

- 139 *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,40 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A. Vorzüglich

750,--


THRACIA

- 140 **ABDERA.** *AR*-Stater, 371 v. Chr., 12,50 g. Magistrat Promethides; 12,49 g. Greif sitzt l.//In Incusum: Delphin r. May -, vergl. 343. **RR** Sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 215, München 2001, Nr. 93.
Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



1,5:1



141



1,5:1

- 141 **AR**-Stater, 362 v. Chr.; *Magistrat Philados*; 12,46 g. Greif sitzt l., davor Zikade//Herakles sitzt l. mit Keule auf einem von dem Löwenfell bedeckten Felsen. May 396. Feine Patina, sehr schön + 4.000,--
 Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.



142



1,5:1



142

- 142 **BERGE**. **AR**-Stater, um 500 v. Chr.; 9,94 g. Satyr r. hält fliehende Nymphe am Arm zurück//Incusum. SNG ANS vergl. 956 (Macedonia, Lete). **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--
 Zur Zuweisung siehe Psoma, Selene, The "Lete" Coinage Reconsidered, in: van Alfen, P. G. (Hrsg.), Agoronomia. Studies in Money and Exchange Presented to John H. Kroll, New York 2006, S.61-85.



1,5:1



143



1,5:1

- 143 **BYZANTION**. **A**-Stater mit Namen des Lysimachos, 215/205 v. Chr.; 8,43 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt: Dreizack. Seyrig in Essays Robinson -, vergl. Pl. 23, 7 ff. Kl. Stempelbruch auf dem Avers, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 3.000,--



144



145



146



- 144 **PANTIKAPAION**. **AR**-Diobol, 390/380 v. Chr.; 1,53 g. Löwenkopf v. v.//Widderkopf r. MacDonald 25/1; SNG BM -. **R** Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 145 **AR**-Hemidrachme, 370/355 v. Chr.; 2,59 g. Satyrkopf fast v. v. mit Efeukranz//Löwe r. attackiert Hirsch. MacDonald 42; SNG BM 860. **R** Gutes sehr schön 300,--
- 146 **AR**-Hemidrachme, 370/355 v. Chr.; 2,55 g. Satyrkopf fast v. v.//Löwe l. mit Lanze im Maul. MacDonald 43; SNG BM 863. **R** Korrodiert, sonst fast vorzüglich/sehr schön 200,--



147



148



- 147 **THASOS.** \bar{A} -Stater, 550/463 v. Chr.; 9,04 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.800,--
- 148 \bar{A} -Stater, 550/463 v. Chr.; 8,91 g. Satyr verschleppt Nymphe//Viergeteiltes Incusum. SNG Cop. 1009. Feine Patina, knapper Schrötling, sehr schön 250,--



149



150



- 149 \bar{A} -Tetradrachme, 168/148 v. Chr.; 16,82 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov - (V Ib4/R 148). Kl. Kratzer, fast vorzüglich 200,--
- 150 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** \bar{A} -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Sestos; 16,95 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Biene. Thompson in Essays Robinson 31. Sehr schön 250,--



151



152



- 151 \bar{A} -Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,78 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 60 var. (Position des Halbmondes). Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 152 \bar{A} -Tetradrachme, 286/281 v. Chr., Pella; 16,98 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., im Feld zwei Monogramme. Thompson in Essays Robinson 244. Sehr schön 250,--

Pella war die Hauptstadt Makedoniens. Nach der Überwindung des Demetrios Poliorketes gelang es Lysimachos 288 v. Chr., weite Teile des Landes einzunehmen.



153



1,5:1



153

MACEDONIA

- 153 **BISALTAI.** \bar{A} -Oktodrachme, nach 480 v. Chr.; 28,11 g. Heros mit Petasos und Lanzen steht halbr. hinter einem Pferd//Viergeteiltes Incusum. AMNG 5 var.; SNG ANS -; Svoronos, L' Hellénisme primitif de la Macédoine Pl. XI, 8 var. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 10.000,--
- Der Heros ist Rhesos, der Sohn des Strymon, König der Thraker. Er kämpfte vor Ilion für die Troianer und wurde durch Odysseus und Diomedes getötet (Homer, Ilias, 10. Buch und Euripides, Rhesos).



154



155



- 154 **MENDE.** AR-Tetradrachme, 460/423 v. Chr.; 16,93 g. Dionysos mit Kantharos auf Esel r., davor Vogel//In Incusum: Weinstock in Linienquadrat. AMNG -; Noe, The Mende (Kaliandra) Hoard 25 (stempelgleich); SNG ANS vergl. 326 (Avers stempelgleich). **R** Sehr schön/fast sehr schön 2.000,--
- 155 **NEAPOLIS.** AR-Stater, 525/450 v. Chr.; 7,85 g. Gorgoneion//Windmühlenflügelartiges Incusum. AMNG 6; SNG ANS 417. Herrliche Patina, gutes sehr schön 2.000,--
In Neapolis (dem heutigen Kavalla) betrat der Apostel Paulus zuerst den Boden Europas (Apostelgeschichte 16, II).



156



1,5:1



156

- 156 **OLYNTHOS.** AR-Tetradrachme, um 500 v. Chr.; 17,20 g. Quadriga r., zwischen Peitschenschnur des Lenkers und Pferdekopf Kugel//In Incusum: Adler fliegt l. Cahn, "Olynthus" and Syracuse, Typ A; Price/Waggoner, Asyut vergl. 212; SNG ANS vergl. 463. **Von großer Seltenheit.** Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 5.000,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert, das Stück ist aber sicher nordgriechisch. Der Avers diente, wie Herbert A. Cahn gezeigt hat, als Vorlage für die ersten Tetradrachmen von Syrakus. Herbert A. Cahn kannte nur sieben Exemplare des Typs A.



157



158



1,5:1



158

- 157 **Chalkidischer Bund.** AR-Tetrobol, 432/430 v. Chr.; 2,43 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement 5. Sehr schön 200,--
- 158 AR-Tetradrachme, 417/312 v. Chr., *Magistrat Apollodoros*; 14,32 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkranz//Kithara. Robinson/Clement - (Gruppe F). Knapper Schrötling, vorzüglich 4.500,--
Exemplar der Auktion Lanz 132, München 2006, Nr. 106.



159



160



- 159 **SKIONE.** AR-Tetradrachme, 480/470 v. Chr.; 16,33 g. Kopf des Protesilaos r. mit Helm//In Incusum: Schiffsheck. Mildenberg/Hurter, Dewing Coll. 1076. **R** Fast sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 205, München 1999, Nr. 142.
- 160 AR-Tetrobol, um 424 v. Chr.; 1,93 g. Männerkopf r.//In Incusum: korinthischer Helm. SNG ANS 713. **R** Feine Patina, sehr schön 400,--



161



162



- 161 **STAGIRA.** \mathcal{A} -Stater, um 530/525 v. Chr.; 8,10 g. Eber steht r., unten Blüte//Viergeteiltes Incusum. Babelon, Traité vergl. Pl. XVI, 44; SNG ANS 735. **RR** Fast sehr schön 300,--
- 162 \mathcal{A} -Stater, um 530/525 v. Chr.; 8,45 g. Vier Rosen, in der Mitte Blüte, oben bärtiger Kopf l.// Unkenntlich. Babelon, Traité vergl. Pl. XVI, 47; SNG ANS -. **RR** Schön 200,--



163



164



165



- 163 **KÖNIGREICH. Archelaos I., 413-399 v. Chr.** \mathcal{A} -Didrachme; 10,38 g. Apollokopf r.//Pferd r. im Linienquadrat. SNG ANS vergl. 6; Westermarck O 26/R 38 (dies Exemplar erwähnt). Herrliche Patina, knapper Schrötling, sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Rauch 10, Wien 1972, Nr. 13.
- 164 **Philippos II., 359-336 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 354/348 v. Chr., Pella; 14,06 g. Zeuskopf r.//Reiter l. mit Kausia, unten Stern. Le Rider Pl. 5, 114. Sehr schön 350,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 104, Osnabrück 2005, Nr. 157.
- 165 \mathcal{A} -Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,42 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt N. Le Rider Pl. 9, 209. Sehr attraktives, fast vorzügliches Exemplar 1.250,--



1,5:1



166



1,5:1



- 166 \mathcal{A} -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,56 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Blitz. Le Rider Pl. 55, 78. Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 369, Frankfurt am Main 2001, Nr. 141.

Philipp II., der Vater Alexanders des Großen, gelangte 359 an die Regierung. Bald nach seinem Regierungsantritt gelang es ihm, das gold- und silberreiche Pangaiongebiet unter seine Kontrolle zu bringen, dessen Jahresertrag 1000 Talente betrug und ihm die Ausprägung der schönen Goldstater, in der Antike Philippeioiden genannt, ermöglichte. Die Vorderseite unseres Stückes zeigt den Kopf Apolls, des delphischen Gottes, zu dem Philippos eine besondere Beziehung hatte. Im 3. Heiligen Krieg hatte Philipp sich gegen die Phoker gewandt, welche die Tempelschätze in Delphi geraubt hatten. Die Rückseite spielt auf einen Sieg Philipps 356 v. Chr. bei den Olympischen Spielen an (siehe Plutarch, Alex. 3,8.). Indem Philippos II. auf diesem Stück sowohl eine Verbindung zu Delphi als auch zu Olympia schuf, zwei Orten, die allen Griechen heilig waren, brachte er auch sein panhellenisches politisches Programm zum Ausdruck. Der Philippeioiden war eine der "Weltmünzen" der Antike.



1,5:1



167



1,5:1



- 167 \mathcal{A} -Stater, 340/328 v. Chr., Pella; 8,49 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Biga r., darunter Dreizack. Le Rider Pl. 63, 335. Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--



1,5:1



168



1,5:1



- 168 *AV*-Stater, posthum, 323/317 v. Chr., Abydos; 8,61 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Nike in Biga r., unten Monogramm. Thompson in Studio Paulo Naster Oblata -; Thompson, Alexander's Drachm Mints II 97. **R** Feiner Stil, gutes sehr schön 2.500,--
 Diese posthumen Philippeier wurden nach dem Tod Alexanders III. von königstreuen Kräften geprägt, die so daran erinnern wollten, daß Philippos III. Arrhidaios ein Sohn des Philippos II. und somit rechtmäßiger Thronfolger war.



169



170



169

- 169 *AR*-1/5 Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Amphipolis; 2,36 g. Kopf r. mit Taenie//Reiter r., unten Zweig. Le Rider vergl. Pl. 46, 27. Sehr schön 75,--
 170 *AR*-Tetradrachme, posthum, 315/294, Amphipolis; 14,36 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Λ, Fackel und Monogramm. Le Rider Pl. 47, 20. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön/gutes sehr schön 250,--



1,5:1



171



1,5:1



- 171 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** *AV*-Distater, 336/323 v. Chr., Aigai; 16,98 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Blitz, unten Monogramm. Price 191. **RR** Leichte Fassungsspuren, sehr schön 6.000,--



172



- 172 *AR*-Tetradrachme, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 17,17 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Halbmond. Price 89. Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 750,--



1,5:1



173



1,5:1



1,5:1



174



1,5:1

- 173 *AR*-Hemidrachme, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 2,09 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Adler steht r., davor Bukranion. Price 97. **RR** Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich 800,--
 174 *AR*-Diobol, 336/323 v. Chr., Amphipolis; 1,32 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zwei Adler stehen einander gegenüber. Price 155. **RR** Vorzüglich 800,--



- 175 \mathcal{A} -Distater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 17,04 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Kantharos. Price 167.

RR Leichte Fassungsspuren, winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schönes Exemplar 4.500,--
Exemplar der Auktion Spink 4026, London 2004, Nr. 9.

Alexander III., der Große, wurde im Herbst 356 v. Chr. geboren. Sein Lehrer war der berühmte Aristoteles. Im Jahre 336 v. Chr. trat Alexander unter schwierigen Bedingungen die Nachfolge seines Vaters an und bestieg den makedonischen Thron. Zwei Jahre später begann er den Feldzug gegen die Perser, die er vollständig besiegte. Doch die Eroberung des Achaimenidenreiches genügte ihm nicht, er drang bis nach Indien vor und schuf ein Weltreich. Seine Erfolge weckten in Alexander den Drang nach Höherem, so berichten die Quellen, er sei von dem Wunsche beseelt gewesen, Herakles zu übertrumpfen. Dies erklärt das besondere Verhältnis Alexanders zu Athena, das auch auf dem Avers unserer Münze zum Ausdruck kommt: Die Göttin war die Beschützerin seines Vorbildes Herakles und auch anderer Helden. Die Reversdarstellung weist Alexander als Sieger zu Wasser und zu Lande aus, wie die Stylis zeigt. Der Erfolg zur See, der hier gemeint ist, dürfte der Sieg über die Flotte von Tyros im Jahre 332 v. Chr. sein.

Der von Alexander III. im attischen Standard geprägte Stater war eine antike Weltmünze. Er wurde, wie die antiken Lexika berichten, "Alexandreier" genannt (Pollux IX, 59). Die Mehrfachstücke, wie unser Distater, sind weitaus seltener als das Leitnominal. Der (Gold-) Stater galt 20 attische Silberdrachmen, somit fünf silberne Tetradrachmen. Unser Stück hatte also den beachtlichen Wert von 40 attischen Drachmen. Der Tagesverdienst eines Durchschnittsbürgers betrug etwa 2 Drachmen.



- 176 \mathcal{A} -Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Damaskos; 16,49 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Widderprotome r., unter dem Thron $\Delta\Lambda$. Price 3202.

Kl. Korrosionsstelle am Rand, sehr schön 125,--

- 177 \mathcal{A} -Stater, 325/320 v. Chr., Side; 8,48 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor $\Phi\text{I}/\Lambda\Sigma$. Price 2959.

Prüfstelle am Rand, sehr schön 750,--

- 178 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, 315/294 v. Chr., Amphipolis; 17,01 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Λ und Fackel, unter dem Thron Monogramm. Price 462.

Sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 227.



- 179 \mathcal{A} -Stater, posthum, 310/301 v. Chr., Abydos (?); 8,54 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Stylis, davor Monogramm und Pentagramm, unten Füllhorn. Price 1524.

Attraktives Exemplar, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + 2.500,--



- 180 *AR*-Tetradrachme, posthum, 310/285 v. Chr., griechische Münzstätte; 17,28 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Pegasusprotome l. Price 866. Sehr schön-vorzüglich 250,--
- 181 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** *AV*-Stater, 323/317 v. Chr., Babylon; 8,53 g. Athenakopf r. in korinthischem Helm//Nike steht l. mit Kranz und Styli. Price P 178. Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--
- 182 *AR*-Tetradrachme, 323/317 v. Chr., Babylon; 16,46 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. Rad und Monogramm, unter dem Thron Monogramm. Price P 189. Sehr schön 125,--



- 183 **Demetrios Poliorketes, 306-283 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 294/293 v. Chr., Amphipolis; 16,86 g. Nike mit Salpinx (trompetenähnliches Instrument) l. auf Prora//Poseidon steht l. mit Dreizack, davor Dreifuß, dahinter Z und Monogramm. Newell 94. Vorzüglich 2.500,--
- Die Darstellung auf der Vorderseite erinnert an die Nike von Samothrake im Louvre.



- 184 *AR*-Tetradrachme, 291/290 v. Chr., Amphipolis; 16,80 g. Kopf r. mit Diadem und Stierhorn//Poseidon sitzt l. mit Aphlaston und Dreizack, l. und r. je ein Monogramm. Newell 110. Leicht korrodiert, Rand und Felder etwas bearbeitet, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 203, München 1999, Nr. 185. 300,--
- Demetrios fühlte sich als Sohn des Poseidon und trägt daher auf dieser Tetradrachme die Hörner von Poseidons Stier.



- 185 **Antigonos Gonatas, 277-239 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 17,12 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3; SNG Cop. 1199. Feine Tönung, vorzügliches Prachtexemplar 2.500,--

Die Vorderseite des Stückes erinnert an die Schlacht von Lysimacheia im Jahre 277 v. Chr. In dieser Schlacht gelang es Antigonos Gonatas, die bislang in offener Feldschlacht ungeschlagenen Galater, die das makedonische Königreich zerstört hatten, zu besiegen. Der durch diesen Sieg erworbene Ruhm führte zur Wahl des Antigonos Gonatas zum König der Makedonen. Der Gott Pan soll in der Schlacht von Lysimacheia erschienen sein und die Galater in Angst und Schrecken versetzt haben; dies erklärt das besondere Verhältnis des Antigonos zu Pan. Die Athena Alkidemos der Rückseite war möglicherweise die Stadtgöttin von Pella (siehe Brett in ANSMN IV (1950), S. 55 ff.).



- 186 \mathcal{A} -Tetradrachme; 17,19 g. Kopf des Pan l. auf makedonischem Schild//Athena Alkidemos l. mit Schild und Blitz, l. makedonischer Helm, r. Monogramm. AMNG 3 var.; SNG Cop. 1200. Sehr schön 350,--
- 187 **Antigonos Doson, 227-221 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Pella (?); 17,09 g. Poseidonkopf r.//Apollo sitzt l. auf Prora mit Bogen. Merker in ANSMN IX, 1960, S. 49. Sehr schön 750,--

Exemplar der Auktion Peus Nachf. 384, Frankfurt am Main 2005, Nr. 265.
Laut Merker feiert die Rückseite den Seesieg des Doson über Ptolemaios III. bei Andros im Jahr 227 v. Chr.



- 188 **Philippos V., 220-179 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 16,79 g. Kopf des Heros Perseus mit geflügeltem, greifenbewehrten Helm und Harpa l. auf makedonischem Schild//In Kranz: Keule, l. Blitz. AMNG S. 197, 1 (Philippos VI.); Boehringer, Zur Chronologie mittelhellenistischer Münzserien, Berlin 1972, Tf. 8, 7. **R** Feine Tönung, gutes sehr schön 1.000,--

- 189 **Perseus, 179-168 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 178/173 v. Chr.; 16,72 g. Kopf r. mit Diadem//Adler steht r. auf Blitz. Mammoth 9. Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 195, München 1997, Nr. 156.



190



191



- 190 **RÖMISCHE PROVINZ.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 158/150 v. Chr.; 16,73 g. Drapierte Artemisbüste r. mit Bogen und Köcher r. auf makedonischem Schild//Keule in Kranz, l. Blitz. SNG Ashmolean 3292; SNG Cop. 1311. Gutes sehr schön/vorzüglich 300,--
Nach der Schlacht von Pydna 168 v. Chr. wurde Makedonien in 4 Regionen eingeteilt. Seit 158 v. Chr. durften diese auf Senatsbeschluß wieder Münzen prägen. Hier liegt eine Prägung der 1. Region vor.
- 191 \mathcal{A} -Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,70 g. Dionysoskopf r.//Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov vergl. Gruppe XII. Feine Tönung, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 49.
Die Tetradrachmen des thasischen Typs wurden im Auftrag der römischen Administration in Makedonien für den Handel mit Thrakien geprägt.



192



193



193

1,5:1

PAEONIA

- 192 **KÖNIGREICH. Patraos, 335-315 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,84 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkrantz//Reiter r. ersticht gestürzten Gegner, l. Kantharos. Paeonian Hoard 191; SNG ANS 1032 var. Win. Kratzer auf dem Avers, leichter Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön + 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 192, München 1996, Nr. 106.
- 193 **Audoleon, 315-286 v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme; 2,88 g. Athenakopf fast v. v. mit attischem Helm//Pferd r. AMNG -, vergl. 7; SNG ANS -, vergl. 1057. **R** Sehr schön 600,--



1,5:1



194



1,5:1

THESSALIA

- 194 **HOMOLION.** \mathcal{A} es, um 350 v. Chr.; 7,63 g. Kopf des Philoktetes r. mit Pileus//Schlange r. Rogers 257. **RR** Sehr schön 1.000,--
Philoktetes, ein mythischer Held des Troianischen Krieges, wurde auf dem Weg nach Troia von einer Schlange gebissen und - da die Griechen den Gestank der Wunde nicht ertragen konnten - von Odysseus auf Lemnos ausgesetzt. Im 10. Kriegsjahr konnte er aber doch noch am Krieg teilnehmen. Philoktetes galt als der beste Bogenschütze der Griechen; einem seiner Pfeile soll Paris erlegen sein.



1,5:1



195



1,5:1

- 195 **KRANNON.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 500/450 v. Chr.; 2,80 g. Szene aus der Taurokathapsia: Stierprotome r., von einem Jüngling gebändigt//In Incusum: Pferdeprotome l. Moustaka 36. **R** Winz. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 1.250,--



196



197



- 196 **LARISSA.** AR-Drachme, 479/400 v. Chr.; 6,30 g. Szene aus der Taurokathapsia: stierbändigender Jüngling//Pferd springt r. Herrmann vergl. Tf. III, 1. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Peus Nachf. 330, Frankfurt am Main 1991, Nr. 57. 300,--
- Die Taurokathapsien, Stierspiele thessalischen Ursprungs, waren später über die ganze griechische Welt verbreitet. Sie gehen vermutlich auf minoische Wurzeln zurück.

- 197 AR-Drachme, um 400 v. Chr.; 6,19 g. Stier springt r.//Reiter r. Herrmann Tf. IV, 17. Avers leicht dezentriert, sehr schön 150,--



1,5:1



198



1,5:1

- 198 AR-Didrachme, 356/342 v. Chr.; 12,07 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Taf. V, 1-2. Lorber/Shahar O 4'/R3. R Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 4.500,--
- Die Vorderseite dieses Stückes lehnt sich an die syrakusanischen Tetradrachmen des Kimon an. Der Nymphenkopf auf unserem Stück ist im Gegensatz zu vielen anderen Nachahmungen des kimonischen Nymphenkopfes eine voll nachempfundene und künstlerisch hochstehende Arbeit.



1,5:1



199



1,5:1

- 199 AR-Didrachme, 356/342 v. Chr.; 12,13 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann Taf. V, 1-2. Lorber/Shahar O 7/R5. R Feine Tönung, gutes sehr schön 1.500,--



200



1,5:1



201



1,5:1

- 200 AR-Drachme, 356/346 v. Chr.; 5,99 g. Nymphenkopf fast v. v.//Pferd r. Herrmann vergl. Tf. V, 7; Lorber in SNR 79 Phase L-III, 40. R Sehr schön 200,--
- Exemplar der Auktion Peus Nachf. 326, Frankfurt am Main 1989, Nr. 118.
- 201 **PHARSALOS.** AR-Hemidrachme, 440/425 v. Chr.; 2,95 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 44. Sehr schön 350,--



- 202 **AR-Hemidrachme**, 440/425 v. Chr.; 2,95 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Pferdekopf r. Lavva 74. Sehr schön 350,--
- 203 **THESSALOI. AR-Obol**, 470/450 v. Chr.; 0,98 g. Pferdekopf r.//In Incusum: Ähre. SNG Cop. 238 var. Sehr schön 175,--



CORCYRA

- 204 **CORCYRA. AR-Stater**, 400/300 v. Chr.; 10,29 g. Kuh r. säugt Kalb, oben Stern//Kreis, darin zweigeteiltes Quadrat mit Blütenmuster, unten Speerspitze. BMC 126. Feine Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Hirsch 71, München 1971, Nr. 126.

AITOLIA

- 205 **Liga, 279-168 v. Chr. AR-Drachme**, 220/205 v. Chr.; 4,92 g. Artemiskopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Aitolia sitzt r. mit Zepter und Schwert auf Schilden, r. Trophäe. Tsangari 764. RR Min. korrodiert, fast vorzüglich 1.250,--



BOEOTIA

- 206 **PHARAI. AR-Stater**, 475/450 v. Chr.; 12,08 g. Boiotischer Schild//Windmühlenflügelartiges Incusum, in der Mitte Φ . Slg. BCD 228 (dies Exemplar). RR Gutes sehr schön 1.250,--
- 207 **THEBEN. AR-Stater**, 395/338 v. Chr.; 12,24 g. Boiotischer Schild//Amphore, mit Efeublättern geschmückt, zwischen AP-KA. BMC 117; Slg. BCD 537. Gutes sehr schön 300,--
- 208 **AR-Stater**, 395/338 v. Chr.; 11,36 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen KA- $\Lambda\Lambda\Lambda$. BMC 151; Slg. BCD 555. Sehr schön 150,--

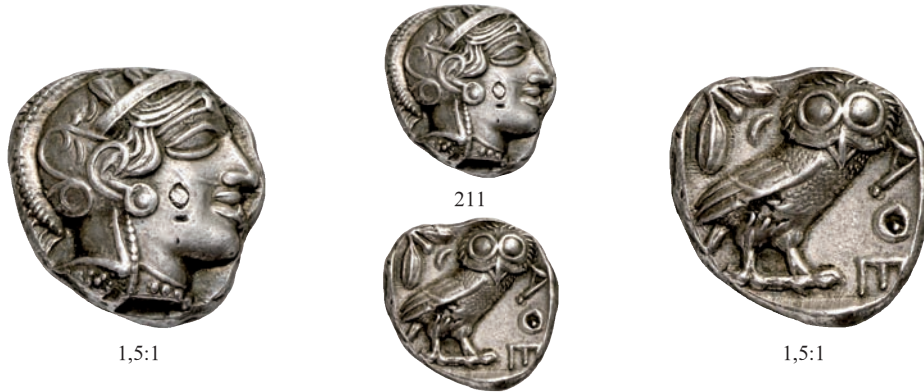


ATTICA

- 209 **ATHEN. AR-Tetradrachme**, 500/480 v. Chr.; 16,70 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule steht r., dahinter Olivenzweig. Seltman Gruppe F, vergl. 125 (A 85). RR Attraktives, fast vorzügliches Exemplar 12.500,--



- 210 \mathcal{A} -Hemiobol, 454/404 v. Chr.; 0,34 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 83 ff. Sehr schön 125,--
 Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines Wechselgeld." Der Hemiobol sieht aus wie eine Miniaturtetradrachme.



- 211 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,11 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III. 600,--
 Feine Patina, zwei kl. Prüfpunzen auf dem Avers, fast vorzüglich



- 212 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 17,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III, 9/d. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 213 \mathcal{A} -Tetradrachme, um 420/405 v. Chr.; 16,93 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Flament Gruppe III, 26/b. Sehr schön 300,--


AEGINA

- 214 **AEGINA.** \mathcal{A} -Stater, 480/431 v. Chr.; 12,12 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1805. Attraktives Exemplar, gutes sehr schön 1.000,--



- 215 \mathcal{A} -Stater, 480/431 v. Chr.; 12,28 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum. SNG Delepierre 1809. Prüfpunze, sehr schön 300,--
- 216 \mathcal{A} -Drachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 5,56 g. Landschildkröte//Fünffach geteiltes Incusum, in den Segmenten A-IV und Delphin. Milbank Pl. III, 5; SNG Delepierre -. Sehr schön 600,--



1,5:1



217



1,5:1



CORINTHIA

- 217 **KORINTH.** \mathcal{A} -Stater, 405/345 v. Chr.; 8,43 g. Pegasus steht l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm, davor Delphin, dahinter Hahn. Calciati, Pegasi 294; Ravel 793.

R Herrliche Patina, gutes sehr schön

1.000,--



218



- 218 \mathcal{A} -Tetradrachme nach attischem Typ, 86/82 v. Chr.; 16,30 g. Athenakopf r. mit attischem Helm, Greif und Quadriga als Helmzier//In Kranz: Eule auf Amphore mit A v. v. Thompson 1283.

RR Feine Patina, sehr schön

750,--

Plutarch erwähnt die Prägung von Neustiltetradrachmen durch L. Lucullus in der Peloponnes zur Finanzierung des Mithradatischen Krieges (Luc. II, 1-2). Sogar die Tempelschätze von Epidauros, Olympia und Delphi wurden vermünzt. Der wahrscheinlichste Ort der Prägung ist Akrokorinth, die Burg von Korinth, siehe Boehringer S. 30.



2:1



219



2:1



PELOPONNESUS

- 219 **PHLIASIA. PHLIUS.** \mathcal{A} -Obol, 6./5. Jahrhundert v. Chr.; 1,05 g. Angewinkeltes menschliches Bein//Vielfach geteiltes Incusum. Slg. BCD 79.

R Sehr schön

600,--



1,5:1



220



1,5:1



- 220 **SICYONIA. SIKYON.** \mathcal{A} -Stater, 360/350 v. Chr.; *Magistrat Sibyrtios*; 12,01 g. Chimäre l.//In Kranz: Taube fliegt l. BMC -; Slg. BCD 212.

RR Revers leicht dezentriert, sehr schön

1.250,--



1,5:1



221



1,5:1



222



- 221 \mathcal{A} -Obol, 360/330 v. Chr.; 0,81 g. Taube fliegt r., auf dem Flügel I//Taube fliegt r., dahinter Σ I. BMC -, vergl. 134; Slg. BCD 245 (Avers stempelgleich).

Leicht korrodiert, fast vorzüglich

125,--

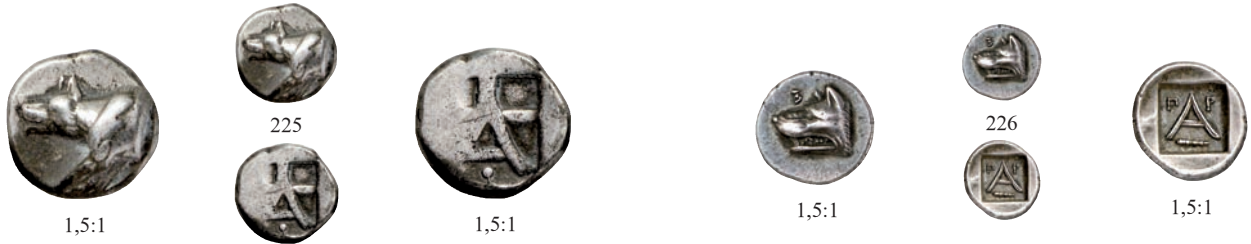
- 222 **ACHAIA. AIGION.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 37/31 v. Chr.; 2,32 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//In Lorbeerkranz: Monogramm. BMC 24; Slg. BCD 430.

Feine Tönung, fast vorzüglich

125,--



- 223 **ELIS. OLYMPIA.** \mathcal{A} -Obol, um 345/340 v. Chr.; 0,91 g. Olympiakopf r.//Adler steht r., Kopf l. Seltman -; Slg. BCD 190 (stempelgleich). **R** Feine Tönung, fast vorzüglich 750,--
- 224 **ARGOLIS. ARGOS.** \mathcal{A} -Obol, um 490/470 v. Chr.; 0,92 g. Wolfskopf l.//A in Incusum. Slg. BCD vergl. 1011. Winz. Kratzer, gutes sehr schön 125,--



- 225 \mathcal{A} -Triobol, um 470/430 v. Chr.; 2,98 g. Wolfsprotome l.//A in Incusum. Slg. BCD 1024. Sehr schön 350,--
- 226 \mathcal{A} -Obol, um 320/270 v. Chr.; 0,89 g. Wolfskopf l.//A in Incusum, unten Keule. Slg. BCD 1080.3. **Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich** 900,--



- 227 **KLEONAI.** \mathcal{A} -1/12 Stater, um 500/490 v. Chr.; 1,17 g. Löwenprotome l.//Windmühlenflügelartiges Incusum. Slg. BCD 1311. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 450,--
- 228 \mathcal{A} -1/12 Stater, um 460/420 v. Chr.; 0,81 g. Herakleskopf im Löwenfell l.//In Incusum: K. Slg. BCD 1314 ff. **RR** Min. korrodiert, gutes sehr schön 250,--



- 229 **LACONIA. LAKEDAEMON.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 175/168 v. Chr.; 2,43 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkrantz//In Lorbeerkrantz: Monogramm zwischen den Pilei der Dioskuren. Slg. BCD 849. **RR** Gutes sehr schön 100,--
- 230 \mathcal{A} -Triobol, 90/50 v. Chr.; 2,28 g. Herakleskopf r. mit Lorbeerkrantz//In Krantz: Amphore zwischen Pilei der Dioskuren. Grunauer-von Hoerschelmann Gruppe 8, Serie 10; Slg. BCD 866. **R** Dunkle Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 200,--



- 231 **ARCADIA. KLEITOR.** \mathcal{A} -Obol, 480/470 v. Chr.; 1,01 g. Zeus Lykaios sitzt l. mit Adler und Zepter//In Incusum: Kopf der Kallisto l. Slg. BCD -; Williams 25. **R** Sehr schön 500,--
- 232 \mathcal{A} -Obol, 465/460 v. Chr.; 0,80 g. Zeus Lykaios sitzt l. mit Adler und Zepter//In Incusum: Kopf der Kallisto r. Slg. BCD vergl. 1403 f.; Williams 68. **R** Schön-sehr schön 300,--



- 233 **PHENEOS.** \bar{A} -Obol, 370/340 v. Chr.; 0,86 g. Drapierte Büste des Hermes r. mit Petasos//Widder r. BMC 3; Slg. BCD 1606 (stempelgleich). Min. korrodiert, sonst vorzüglich 500,--
- 234 **STYMPHALOS.** \bar{A} -Obol, um 350/340 v. Chr.; 0,77 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Vogelkopf r. Slg. BCD 1697; SNG Cop. 285. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Tönung 500,--
- Die stymphalischen Vögel waren mit eisernen Flügeln, Schnäbeln und Klauen versehene Ungeheuer. Es war die sechste Aufgabe des Herakles, diese Vögel zu vernichten. Dies gelang ihm mit zwei Klappern, die ihm Athene gab: Mit den Klappern scheuchte Herakles die Vögel auf, um sie dann mit Pfeil und Bogen zu erschiessen.



CRETA

- 235 **GORTYNA.** \bar{A} -Stater, 300/270 v. Chr.; 11,32 g. Europa sitzt in nachdenklicher Haltung r. auf einer Platane//Stier steht r., zurückblickend. Le Rider Pl. XIX, 7; Slg. Traeger -; Svoronos vergl. 100. Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 1.250,--
- 236 \bar{A} -Drachme, 94/87 v. Chr.; 3,21 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In Punktkreis: Apollo sitzt l. auf Felsen mit Pfeil und Bogen. Slg. Traeger 110; Svoronos -. Etwas dezentriert, vorzüglich 250,--



237

KYKLADEN

- 237 **NAXOS.** \bar{A} -Stater, 520/490 v. Chr.; 12,18 g. Kantharos, oben Efeublatt, zu den Seiten Weintrauben//Viergeteiltes Incusum. Sheedy 36 c (dies Exemplar). **RR** Avers etwas geglättet, sehr schön 5.000,--
- Exemplar der Sammlung Hindamian, Auktion Ciani-Vinchon, Paris 6.2.1956, Nr. 501 und der Sammlung Philippen, Auktion Jacob Hirsch 32, München 1912, Nr. 517.



238

239

- 238 **PAROS.** \bar{A} -Didrachme, 2. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Teisen(...)*; 7,50 g. Weiblicher Kopf r.//Ziegenbock r. BMC -; Münsterberg, Beamtennamen -. **R** Kl. Absplitterung am Rand, sehr schön 1.250,--

PONTUS

- 239 **KÖNIGREICH. Mithradates VI., 120-63 v. Chr.** \bar{A} -Tetradrachme, Juni des Jahres 223 bithynopontischer \bar{A} ra (= 74 v. Chr.); 16,67 g. Kopf r. mit Diadem//Hirsch weidet l. in Efeukranz. de Cal-lataÿ D 48. Wange min. berieben, vorzüglich 1.000,--
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 97, Osnabrück 2005, Nr. 650.
- Mithradates VI., der letzte große Gegner der Römer, zeigt auf seinen Münzen ein Porträt mit fliegenden Haaren von fast barockem Stil.



240



241


PAPHLAGONIA

- 240 **SINOPE.** \mathcal{A} -Drachme, 330/300 v. Chr., *Magistrat Agreos*; 4,96 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l. SNG BM 1481. Gutes sehr schön/vorzüglich 300,--

BITHYNIA

- 241 **HERAKLEIA PONTIKA. Timotheus und Dionysios, 345-337 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater; 9,54 g. Dionysoskopf l. mit Efeukranz, dahinter Thyrsos//Herakles l. errichtet Trophäe, unten Widderkopf. SNG BM 1607. **R** Sehr schön 300,--



242



243



242

- 242 **KALCHEDON.** \mathcal{A} -Tetradrachme nach Lysimachos-Typ, 215/210 v. Chr.; 16,84 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., l. Monogramm, im Abschnitt Ähre. Müller -, vergl. 255; Seyrig in Essays Robinson -, siehe S. 199. Fast vorzüglich 500,--

- 243 **KIOS.** \mathcal{A} -Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr., *Magistrat Athenodoros*; 2,51 g. Apollokopf r.//Prora l. SNG Cop. 369; Waddington, Rec. gen. 3. Vorzüglich 350,--



244



245



246



- 244 **KÖNIGREICH. Prusias I., 229-183 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 16,46 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Stratios steht l. mit Kranz und Zepter, davor Blitz. Waddington, Rec. gen. 9. Feine Tönung, sehr schön 1.000,--

- 245 **Prusias II., 183-149 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 16,92 g. Kopf mit geflügelter Taenie r.//Zeus Stratios steht l. mit Zepter und bekränzt Königsnamen, davor Adler auf Blitz über Monogramm. Waddington, Rec. gen. 10, Pl. XXX, 4. Feine Patina, min. korrodiert und etwas poliert, sehr schön 250,--

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 4, Stuttgart 1999, Nr. 130.

Prusias II., genannt Kynegos ("Jäger"), wird von Polybios als weinerlicher Barbar ohne Skrupel und Gewissen geschildert (36, 15). Der König war mit Apame verheiratet, der Schwester des Königs Perseus, was ihn aber nicht hinderte, sich im römisch-makedonischen Krieg auf die Seite der Römer zu stellen. 167 v. Chr. trat er im Senat in Freigelassenentracht auf und redete die Senatoren mit "Schützende Götter" an, was den Herren doch etwas zu weit ging (Polybios 30, 18). Nach über 30 Regierungsjahren voller Terror versuchte er, seinen erstgeborenen Sohn Nikomedes umbringen zu lassen. Dieser rebellierte mit pergamenischer Hilfe. Die Bürger von Nikomedeia lieferten den verhassten König aus und Nikomedes ließ ihn steinigen (Appian, Mithradates, 9 ff.; Justinus XXXIV 4, 1).

- 246 **Nikomedes III., 127-94 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 181 (= 117/116 v. Chr.); 15,93 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus steht l. mit Kranz und Zepter, davor Adler auf Blitz. Waddington, Rec. gen. 40. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, Revers im Randbereich min. korrodiert, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 278.



MYSIA

- | | | |
|-----|---|----------|
| 247 | KYZIKOS. El-Stater, 550/500 v. Chr.; 15,88 g. Nackter jugendlicher Herakles kniet r. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 197; v. Fritze 69. RR Fast sehr schön | 1.250,-- |
| 248 | El-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 1,28 g. Geflügelte Eberprotome l., darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -, vergl. 192 (Stater); v. Fritze 91. Fast sehr schön | 250,-- |
| 249 | El-1/12 Stater, 550/500 v. Chr.; 1,28 g. Geflügelter Hund sitzt l., zurückblickend, darunter Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -, vergl. 245 ff. (Stater und Hekte); v. Fritze vergl. 104 (Stater und Hekte). Sehr schön | 400,-- |



- | | | |
|-----|--|----------|
| 250 | El-Stater, 500/450 v. Chr.; 15,89 g. Löwe l. über Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France -, v. Fritze 84. RR Sehr schön
Exemplar der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 1901.
Kyzikos beherrschte zusammen mit Lampsakos den Handel mit den Küsten des Schwarzen Meeres. Gleichzeitig war es Zentrum des Thunfisch-Fanges, der eine ähnliche Bedeutung hatte wie der Heringsfang im Mittelalter. Die Elektronstater wurden vom 6. bis zum 4. Jahrhundert geprägt. Kyzikos war die einzige Stadt des attischen Seebundes, die neben Athen prägen durfte. Der Elektronstater entsprach 24 Drachmen oder sechs Tetradrachmen. | 5.000,-- |
| 251 | El-Stater, 500/450 v. Chr.; 15,99 g. Androkephaler Stier steht l. auf Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France -, vergl. 274 (Hekte); v. Fritze 125. R Avers leicht dezentriert, sehr schön
Exemplar der Auktion Lanz 109, München 2002, Nr. 202. | 2.500,-- |



- | | | |
|-----|---|----------|
| 252 | El-Hekte (1/6 Stater), 500/450 v. Chr.; 2,65 g. Sphinx steht l. auf Thunfisch l.//Viergeteiltes Incusum. SNG France 278; v. Fritze 127. R Prüfpunze und winz. Kratzer auf dem Revers, sehr schön | 1.500,-- |
|-----|---|----------|



- | | | |
|-----|--|----------|
| 253 | El-Stater, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 15,91 g. Herakleskopf im Löwenfell r. über Thunfisch//Viergeteiltes Incusum. SNG France 289; v. Fritze 140. RR Sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 97. | 3.000,-- |
|-----|--|----------|

Bei einem attischen Komödiendichter aus der Zeit des peloponnesischen Krieges wird Kyzikos als "voll von Stateren" bezeichnet. Diese Elektronstater, auch Kyzikener genannt, waren neben den Dareiken die Goldmünzen der antiken Welt bis zur Zeit Alexanders des Großen. Auch während der Zeit des attischen Seebundes durfte Kyzikos als einzige Stadt des Bündnisses neben Athen seine Elektronprägung fortsetzen. Ein El-Stater entsprach, wie uns Xenophon berichtet (Anabasis V 6, 23. VII 3, 10.), dem Monatssold eines Hopliten in der Armee des Prinzen Kyros (401 v. Chr.).



255



254



256



- 254 \mathcal{A} -Tetradrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 15,12 g. Kopf der Kore Soteira I. mit Ährenkranz und Schleier//Löwenkopf l., darunter Thunfisch. v. Fritze 23.
R Feine Tönung, kl. Prüfeinrieb auf dem Revers, sehr schön 1.250,--
- 255 **PERGAMON. Attalos I., 241-197 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 16,90 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV B, LXV.
 Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 350,--
- 256 \mathcal{A} -Tetradrachme; 17,05 g. Kopf des Philetairos r. mit Lorbeerkranz//Athena Stephanophoros sitzt l., davor Weintraube und A, dahinter Bogen. Westermark Gruppe IV B, LXXIII.
 Feine Tönung, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 400,--



257



258



259


AEOLIS

- 257 **KYME.** \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,88 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 4.
 Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 258 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Metrophanes*; 16,64 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., davor Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 10.
 Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 500,--
- 259 \mathcal{A} -Tetradrachme, nach 190 v. Chr., *Magistrat Euktemon*; 16,25 g. Kopf der Amazone Kyme r. mit Taenie//In Lorbeerkranz: Pferd steht r., darunter Skyphos. Oakley in ANSMN 27, 1982, 55.
 Leicht korrodiert, sehr schön 300,--
 Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 191, München 1996, Nr. 380.



260



261



- 260 **MYRINA.** \mathcal{A} -Tetradrachme (Alexandreier), 188/170 v. Chr.; 16,20 g. Herakleskopf im Löwenfell r.// Zeus Aetophoros sitzt l., davor Ethnikon und Amphore, unter dem Thron Omphalos. Price 1664.
Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön 125,--
- 261 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,44 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 18.
Leicht korrodiert, gutes sehr schön 500,--
Der Apollo von Gryneion hat, wie Vergil in der Aeneis angibt, dem Aeneas nach dem Fall von Troja befohlen, nach Italien zu eilen.



262



263



264



- 262 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,58 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 18.
Sehr schön/vorzüglich 500,--
- 263 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,11 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks 29.
Leicht korrodiert, sehr schön/vorzüglich 400,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 81, München 1997, Nr. 291.
- 264 \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,61 g. Apollokopf r.//In Lorbeerkranz: Apollo von Gryneion steht r. mit Patera und Lorbeerzweig mit herabhängenden Taenien, davor Omphalos und Kantharos. Sacks -.
Gutes sehr schön 400,--



1,5:1



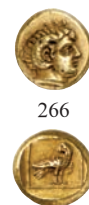
265



1,5:1



1,5:1



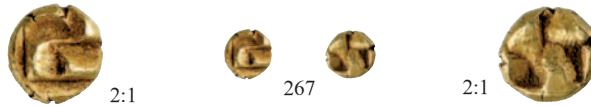
266



1,5:1

LESBOS

- 265 **MYTILENE.** El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,54 g. Kopf eines Kabiren r. mit Pileus zwischen zwei Sternen//Kopf der Persephone oder Hekate r. Bodenstedt 99.
Avers leicht dezentriert, sehr schön/fast vorzüglich 300,--
- 266 El-Hekte (1/6 Stater), 377/326 v. Chr.; 2,52 g. Jünglingskopf r. mit Ammonshorn//Adler steht r., zurückblickend. Bodenstedt 104.
Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 1.250,--



IONIA

- 267 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/24 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,62 g. Swastika//Viergeteiltes Incusum. SNG Kayhan 702. Gutes sehr schön 300,--

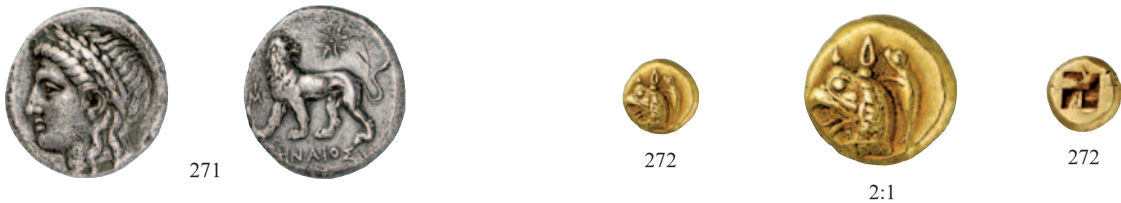


- 268 **EPHESOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 350/340 v. Chr.; *Magistrat Eochoros*; 14,61 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard, Class G, O 124; BMC 40. Sehr schön 200,--

- 269 **HERAKLEIA.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 16,70 g. Athenakopf r. mit attischem Helm// Im Kranz: Keule, darunter Nike mit Kranz l. zwischen zwei Monogrammen. SNG Lockett 2823; SNG v. Aulock -. Sehr schön + 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 1363.



- 270 **MAGNESIA. Archepolis, nach 459 v. Chr.** \mathcal{A} -Hemiobol; 0,25 g. Leukipposkopf r. mit Helm//In Perlquadrat: Eule steht l. Nollé/Wenninger A3a. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 1.000,--
Archepolis war der Sohn des berühmten Themistokles, des Siegers über die Perser bei Salamis.



- 271 **MILET.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 352/325 v. Chr.; *Magistrat Lenaios*; 14,80 g. Apollokopf l. mit Lorbeerkrantz//Löwe steht l., zurückblickend, davor Stern. Deppert-Lippitz 79. Min. Korrosionsspuren, sehr schön 1.250,--

- 272 **PHOKAIA.** El-Hekte (1/6 Stater), 625/522 v. Chr.; 2,61 g. Greifenkopf l., dahinter Robbe//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 12. **RR** Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 2.500,--



- 273 El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,51 g. Weiblicher Kopf l. mit Kekryphalos//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 31. **RR** Winz. Prüfpunze auf dem Avers, fast vorzüglich 2.000,--
Exemplar der Auktion NAC 23, Zürich 2002, Nr. 1258.

- 274 El-Hekte (1/6 Stater), 521/478 v. Chr.; 2,55 g. Kopf l. mit Helm, Palmette als Helmzier//Viergeteiltes Incusum. Bodenstedt 50. **RR** Vorzüglich 3.000,--
Exemplar der Auktion NAC 18, Zürich 2000, Nr. 222.



275



276



- 275 **TEOS.** \bar{A} -Stater, 495/478 v. Chr.; 11,76 g. Greif sitzt r., davor THI//Viergeteiltes Incusum. Balcer in SNR 47, 1968, 28. Min. korrodiert, sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 134, München 2004, Nr. 1468.
- 276 **CHIOS.** \bar{A} -Drachme (Alexandreier), 290/275 v. Chr.; 4,06 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm und Weintraube. Price vergl. 2318. Doppelschlag auf dem Revers, vorzüglich 350,--



1,5:1



277



1,5:1

CARIA

- 277 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** \bar{A} -Stater, 5. Jahrhundert v. Chr.; 11,71 g. Geflügelte männliche Gottheit (Hermes?) im Knielauf r. mit Kerykeion//In Incusum: Löwe steht l., zurückblickend. SNG Kayhan 977 (stempelgleich); Troxell in Essays Thompson -. Von großer Seltenheit. Feine Patina, vorzüglich 18.000,--



279



278



280



- 278 **Hekatomnos, 395-377 v. Chr., Satrap.** \bar{A} -Drachme, Milet (?); 3,95 g. Löwenkopf l., oben EKA//Sternenmuster. SNG Keckman 275; SNG v. Aulock 2356. Revers leicht korrodiert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
Aufgrund der auffälligen Übereinstimmung dieses Typs mit den frühen Prägungen von Milet könnte man dort die Münzstätte vermuten. Artaxerxes hatte Hekatomnos auch die Herrschaft über Milet übertragen.
- 279 **Pixodaros, 340-334 v. Chr., Satrap.** \bar{A} -Didrachme; 6,97 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard 32 b (dies Exemplar); SNG v. Aulock 2376. Prägeschwächen, sonst vorzüglich 1.250,--
Exemplar der Sammlung Nelson Bunker Hunt, Auktion Sotheby's 6044, New York 1990, Nr. 530.
Pixodaros war der jüngste Sohn des Hekatomnos; nach dem Tod seines Bruders Hidrieus verdrängte er dessen Gemahlin Ada von der Regierung. Der Revers des Stückes zeigt jenen Gott, dessen Kult sich die Hekatomniden zu ihrem Familienkult erkoren hatten: Zeus Labraundos. Das Heiligtum des Gottes lag in Labranda bzw. Labraunda, einem 68 Stadien von Mylasa entfernten Ort. Das Doppelbeil soll der Kultlegende nach jenes sein, welches Herakles der Amazonenkönigin Hippolyte abgerungen und der Omphale geschenkt hatte, von dieser soll es an die lydischen Könige übergegangen sein; schließlich soll es von Gyges als Motiv an das Heiligtum des Zeus Labraundos übergeben worden sein.
- 280 \bar{A} -Didrachme; 6,82 g. Apollokopf fast v. v.//Zeus Labraundos steht r. mit Zepter und Doppelaxt. Ashton u. a., The Pixodaros Hoard -; SNG v. Aulock 2376. Sehr schön 250,--



281



1,5:1



281

- 281 **KAMIROS.** \mathcal{A} -Stater, 480/460 v. Chr.; 12,02 g. Feigenblatt//Zweigeteiltes Incusum. SNG Keckman 319. Sehr schön 2.000,--
 Kamiros lag im fruchtbaren Nordwesten von Rhodos. Das Feigenblatt erscheint wohl aufgrund der reichen Erträge an Feigen, die es dort auch heute noch gibt, auf dem Avers der Münzen von Kamiros. Kamiros schloß sich 408 v. Chr. mit Ialysos und Lindos zur neuen Stadt Rhodos zusammen.



282



283



- 282 **RHODOS.** \mathcal{A} -Didrachme, 340/316 v. Chr.; 6,91 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, I. Weintraube über E. Ashton, The Coinage of Rhodes 98; SNG Keckman 436 ff. 300,--
 Avers leicht dezentriert, Revers min. korrodiert, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar
 Rhodos wurde 408 v. Chr. durch Zusammenschluß der Städte Kamiros, Ialysos und Lindos gegründet.
- 283 \mathcal{A} -Didrachme, 250/230 v. Chr.; *Magistrat Mnasimachos*; 6,29 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, I. steht Athena. Ashton, The Coinage of Rhodes 208; SNG Keckman 537. Feine Tönung, sehr schön 200,--



284



286



285



- 284 \mathcal{A} -Tetradrachme, 230/205 v. Chr.; *Magistrat Ameinias*; 13,50 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, I. Prora. Ashton, The Coinage of Rhodes 212; SNG Keckman 542. R Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 285 \mathcal{A} -Tetradrachme, 230/205 v. Chr.; *Magistrat Ameinias*; 13,57 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, I. Prora. Ashton, The Coinage of Rhodes 212; SNG Keckman 542. R Gutes sehr schön/sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 286 \mathcal{A} -Didrachme, 230/205 v. Chr.; *Magistrat Aristokritos*; 6,66 g. Helioskopf fast v. v.//Rose, I. Aphlaston. Ashton, The Coinage of Rhodes 219; SNG Keckman 546. Sehr schön 400,--



287



1,5:1



287

LYDIA

- 287 **Kroisos, 561-546 v. Chr.** \mathcal{A} -1/2 Stater, Sardeis; 5,29 g. Löwen- und Stierprotome einander gegenüber//Zwei Incusa. SNG v. Aulock 2879. Feine Patina, gutes sehr schön 600,--
 Kroisos, der Sohn des Alyattes aus dem Geschlecht der Mermnaden war der letzte König von Lydien. Es gelang Kroisos, das westliche Kleinasien bis an den Halys zu unterwerfen, mit Ausnahme von Lykien und Kilikien. Der Reichtum des lydischen Königs war und ist sprichwörtlich. Kroisos hat ein umfassendes, bimetalliches Münzsystem entworfen, das auf einem schweren Goldstater von 10,6 g und einem leichten Goldstater von 8,1 g sowie einem Silberstater von 10,6 g bei einem Verhältnis von Gold zu Silber von $13 \frac{1}{3} : 1$ beruhte. Es gab Stückelungen der Statere bis hinab zum 1/24 Stater. Das meisterhafte Währungssystem des Kroisos mit 16 verschiedenen Nominalen fand in der Antike nie wieder seinesgleichen.



288

LYCIA

- 288 **Khinakha (?)**. \mathcal{A} -Stater, 460/440 v. Chr.; 9,94 g. Pegasus l. auf Rundschild, darunter Kugel//In Incusum: Triskelis in Perlkreis. SNG v. Aulock 4089; Vismara II, 73 var.
Flauer Aversstempel, gutes sehr schön

500,--



1,5:1

289

1,5:1

- 289 **Kherei, 410-390 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater, 410/390 v. Chr., Telmessos; 8,49 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Babelon, Traité -; Schwabacher in Essays Robinson -; Vismara II, -. **RR** Feine Tönung, vorzüglich

3.000,--



1,5:1

290

1,5:1

- 290 \mathcal{A} -Drachme, 410/390 v. Chr., Xanthos; 4,13 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Kopf r. mit Kyrbasia. Babelon, Traité -; Schwabacher in Essays Robinson -; Vismara II, -. **RR** Sehr schön/fast vorzüglich

1.500,--



291

292

- 291 \mathcal{A} -Stater, um 400 v. Chr.; 8,96 g. Löwe r. schlägt Stier l.//Stier steht r., darüber Triskelis. Hurter, A New Lycian Coin Type: Kherei, Not Kuperlis, in: Israel Numismatic Journal 14 (2000-2002), Pl. 2, 1 (stempelgleich). **RR** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

750,--

- 292 **Perikle**. \mathcal{A} -Stater, 380/360 v. Chr., Antiphellos; 9,46 g. Kopf fast v. v.//Nackter Krieger mit Helm, Schild und Speer r., unten r. Triskelis. Mildenberg in Vestigia Leonis Tf. XXXV, 28; Olcay/Morkholm, Podalia 429. Leicht korrodiert, gutes sehr schön

600,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 211, München 2000, Nr. 1385.



294

293

294

- 293 **MASIKYTES**. \mathcal{A} -Hemidrachme, 48/23 v. Chr.; 2,10 g. Apollkopf r. mit Lorbeerkrantz//Lyra. Troxell 85. Feine Patina, vorzüglich

100,--

- 294 **PHASELIS**. \mathcal{A} -Tetradrachme (Alexandreier), Jahr 10 (= 209/208 v. Chr.); 16,75 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor I/ Φ . Price 2847. Fast vorzüglich

300,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 166.



PAMPHYLIA

- 295 **ASPENDOS.** \mathcal{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,10 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Pferdeprotome und Helm. BMC -; SNG Cop. -; SNG France 3, -; SNG Lockett 3020; SNG v. Aulock -. **R** Breites, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



- 296 \mathcal{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,72 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., davor Triskelis. SNG Cop. vergl. 190 ff.; SNG France 3, vergl. 54; SNG v. Aulock vergl. 4539. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 297 \mathcal{A} -Stater, 420/370 v. Chr.; 10,77 g. Zwei Ringer//Schleuderer r., dahinter Triskelis, davor Herme. SNG Cop. -. SNG France 3, -; SNG v. Aulock 4511 (Avers stempelgleich). **R** Fast sehr schön 150,--



- 298 **SIDE.** \mathcal{A} -Stater, 460/430 v. Chr.; 10,63 g. Granatapfel//In Incusum: Athenakopf r. mit korinthischem Helm, davor Olivenzweig. Atlan 40. Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 246. 800,--



- 299 \mathcal{A} -Stater, 370/360 v. Chr.; 10,27 g. Athena Parthenos steht l., davor Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar, r. Adler. Atlan 100. Feine Tönung, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 122, München 2003, Nr. 1479. 200,--
- 300 \mathcal{A} -Stater, 370/360 v. Chr.; 10,21 g. Athena Parthenos steht l., davor \ominus und Granatapfel//Apollo steht l. mit Patera und langem Lorbeerzweig, davor Altar, r. Adler. Atlan 106. Min. korrodiert, kl. Kratzer, gutes sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 138, München 2005, Nr. 1448. 200,--
- 301 \mathcal{A} s, 200/36 v. Chr.; 4,44 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Granatapfel. BMC 71. Dazu: ein zweites Exemplar. **2 Stück.** Grüne Patina, sehr schön 50,--



302



303



302



- 302 AR-Tetradrachme, 190/36 v. Chr.; 16,45 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel und Helm. BMC 23. Sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Hirsch 75, München 1971, Nr. 222.

CILICIA

- 303 KELENDERIS. AR-Stater, 425/400 v. Chr.; 10,59 g. Reiter seitwärts r., zurückblickend//Ziege l., im Abschnitt Efeublatt. SNG France 2, 64; SNG Levante 21. Sehr schön 250,--



304



305



- 304 NAGIDOS. AR-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,54 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 25. Kl. Stempelbruch auf dem Avers, vorzüglich 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 104, München 1999, Nr. 433.

- 305 AR-Stater, 370/365 v. Chr.; 10,66 g. Aphrodite sitzt l. mit Patera, dahinter Eros, davor Altar//Dionysos steht l. mit Reben und Thyrsos. Lederer 26. Kl. Stempelbruch auf dem Avers, gutes sehr schön/vorzüglich 500,--



306



307



- 306 TARSOS. Datames, 378-372 v. Chr., Satrap. AR-Stater; 10,54 g. Frauenkopf v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 263; SNG Levante 78. Vorzügliches Exemplar 1.250,--
Der Vorderseitentyp dürfte von syrakusanischen Münzen mit dem Arethusakopf en face inspiriert sein.

- 307 AR-Stater; 10,63 g. Frauenkopf fast v. v.//Kopf eines Kriegers r. mit Helm. SNG France 2, 264; SNG Levante 79. Leichte Fassungs Spuren, Felder etwas geglättet, gutes sehr schön 200,--



308



309



- 308 AR-Stater; 10,63 g. Baaltars sitzt r. mit Ähre, Weintraube und Adlerzepter, daneben Thymiaterion, im Feld r. Stern//Ana und Datames stehen einander gegenüber, dazwischen Thymiaterion. Auktion Hirsch Nachf. 256, München 2008, Nr. 335; SNG France 2, -; SNG Levante -. Sehr seltene Variante. Vorzüglich 400,--

- 309 AR-Stater; 10,63 g. Baaltars sitzt r. mit Ähre, Weintraube und Adlerzepter, daneben Thymiaterion//Ana und Datames stehen einander gegenüber, dazwischen Thymiaterion. SNG France 2, 292; SNG Levante vergl. 83. Feine Tönung, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 277, Frankfurt am Main 1971, Nr. 130.



310

- 310 **Mazaios, 361-334 v. Chr., Satrap.** AR-Stater; 10,78 g. Baaltars sitzt l. mit Adler, Ähre, Weintraube und Zepter//Löwe l. schlägt Stier l. SNG France 2, -; SNG Levante -.

Flauer Aversstempel, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

200,--

Das Bild des Kampfes zwischen Löwe und Stier war im alten Orient sehr verbreitet und symbolisierte ursprünglich den heliakischen Untergang des Sternbilds Taurus, der zunächst mit dem Termin der Frühlingsaussaat, aufgrund der Präzession zur Zeit der Assyrer und der frühen Achämeniden jedoch etwa mit dem Frühlingspunkt zusammenfiel. David Ulansey läßt die Frage offen, ob das Symbol des Löwe-Stier-Kampfes auf den tarsischen Münzen in diesem Sinne eine astronomische Bedeutung hatte oder zu einem heraldischen Emblem ohne besonderen Bezug geworden war, geht jedoch davon aus, daß dieses Stiertötungsbild ein Element in dem Prozess gewesen ist, in dessen Verlauf die Mithrasverehrer die Tauroktonieszene als Symbol für die Präzession auswählten (siehe hierzu und zur umstrittenen Deutung des Mithraskultbildes als Symbol der von Hipparch entdeckten Präzession der Äquinoktien: Ulansey, Die Ursprünge des Mithraskultes. Kosmologie und Erlösung in der Antike, Stuttgart 1998).



1,5:1

311

1,5:1

CYPRUS

- 311 **GOLGOI.** AR-Stater, vor 480 v. Chr.; 10,91 g. Löwe r., im Abschnitt Λ //Stier steht l., darunter Λ . BMC Pl. XIII., 6; SNG Cop. 65; SNG Lockett 3077.

RR Gutes sehr schön

2.500,--

Die Zuweisung ist nicht gesichert.



312

314

313

CAPPADOCIA

- 312 **KÖNIGREICH. Ariarathes IX., 101-87 v. Chr.** AR-Drachme, Jahr 12 (= 90 v. Chr.); 4,21 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Simonetta 6 d. Prächtiges Porträt, vorzüglich/gutes sehr schön

250,--

SYRIA

- 313 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** \mathcal{A} Es, 300/281 v. Chr., Apamea; 7,08 g. Elefant steht r.//Pferdekopf l., darunter seleukidischer Anker. Houghton/Lorber 35; Newell, WSM 1128; SNG Spaer 50.

R Braune Patina, fast sehr schön

100,--

- 314 AR-Tetradrachme, 282/281 v. Chr., Sardeis; 16,92 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor und unter dem Thron je ein Monogramm. Houghton/Lorber 3.3 b; Newell, WSM 1354; SNG Spaer 65.

Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar

150,--



- 315 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, nach 269 v. Chr., Smyrna; 17,10 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 311.2; Newell, WSM 1494; SNG Spaer -. **Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung.** Prachtvoller Stil, vorzüglich 2.500,--
 Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 58, München 1992, Nr. 468.
 Das feine, von einem hochbegabten Künstler in Smyrna geschnittene Porträt des Antiochos gehört zu den besten Porträts dieses Regenten.



- 316 **Seleukos II., 246-226 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, vor 227 v. Chr., kilikische Münzstätte; 16,74 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil an Dreifuß gelehnt, davor Monogramm. Auktion Giessener Münzhandlung 133, München 2004, Nr. 263 (irrtümliche Beschreibung, dies Exemplar); Houghton -, vergl. 545 (Avers stempelgleich); Houghton/Lorber -, vergl. 681 (Avers stempelgleich); Newell, WSM -; SNG Spaer -. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich/sehr schön 400,--
 Das Monogramm r. im Feld des Reverses kommt in dieser Form auf den bei Houghton/Lorber publizierten Stücken nicht vor.
- 317 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, nach 211/210 v. Chr., Edessa (?); 16,86 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 1121.2; Newell, ESM vergl. 393 ff.; SNG Spaer vergl. 728. **Sehr schön** 250,--
 Antiochos III. war der letzte bedeutende Seleukide. Durch seine Anabasis nach Osten hatte er für kurze Zeit noch einmal die Vorherrschaft bis Bactrien ausgedehnt. Auch im Westen war er zunächst erfolgreich. Er nahm den Ptolemäern Südsyrien ab und festigte seine Stellung in Kleinasien. Er überschritt sogar den Hellespont und baute Lysimacheia wieder als Residenz auf europäischem Boden auf. Das rief aber die Römer auf den Plan. Zusammen mit Eumenes II. von Pergamon schlugen sie Antiochos III. 190 v. Chr. bei Magnesia vernichtend. Im Frieden von Apameia mußte er alle Gebiete westlich des Tauros abtreten; da inzwischen auch weite Gebiete im Osten verlorengegangen waren, wurde das Seleukidenreich auf die Gebiete zwischen Phönizien und Babylonien beschränkt.



- 318 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,70 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.1 c; Newell, Antioch 83; SNG Spaer 1256. **Min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön** 500,--
- 319 *AR*-Tetradrachme, 162/154 v. Chr., Antiochia; 16,47 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1638.1 g; Newell, Antioch 95; SNG Spaer 1259. **Leicht korrodiert, sehr schön** 125,--



320



321



- 320 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 163 seleukidischer Ära (= 150/149 v. Chr.), Antiochia; 16,73 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l., l. Füllhorn. Houghton/Lorber/Hoover 1781.3 e; Newell, Antioch 135; SNG Spaer -. Min. korrodiert, vorzüglich 200,--
- 321 \mathcal{A} -Tetradrachme, Antiochia; 16,57 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros thront l. Houghton/Lorber/Hoover 1781.1 b; Newell, Antioch -; SNG Spaer -. **R** Etwas dezentriert, vorzüglich 300,--



323



322



323

- 322 **Demetrius II., 1. Regierung, 146-138 v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme, 145/144 v. Chr., Antiochia; 4,11 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Aetophoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 1908.4 d; Newell, Antioch 211; SNG Spaer 1602. Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--
- 323 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** \mathcal{A} -Schekel, Jahr 177 seleukidischer Ära (= 136/135 v. Chr.), Tyros; 14,05 g. Kopf r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Houghton/Lorber/Hoover 2109.5 a; Newell, Tyre 121; SNG Spaer 2023. Sehr schön 125,--



324



325



- 324 \mathcal{A} -Tetradrachme, Antiochia; 16,47 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2061.1 o; Newell, Antioch 277; SNG Spaer 1850. Herrliche Patina, gutes sehr schön 150,--
- 325 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,51 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873. Avers etwas dezentriert, sehr schön-vorzüglich 150,--



326



327



- 326 \mathcal{A} -Tetradrachme, posthum, kappadokische Münzstätte; 16,57 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2148; Newell, Antioch 298; SNG Spaer 1873. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich 150,--
- 327 **Demetrius II., 2. Regierung, 129-125 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 129/128 v. Chr., Antiochia; 16,78 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2166.1; Newell, Antioch -, vergl. 321; SNG Spaer -. Leicht korrodiert, Avers leicht dezentriert, sehr schön 150,--



328



329



- 328 **Alexander II., 128-123 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Antiochia; 16,41 g. Kopf r. mit Diadem//Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2219.2 b; Newell, Antioch 340; SNG Spaer 2282.
Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--
- 329 **Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 116/113 v. Chr., Ake Ptolemais; 16,57 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2335.2; Newell, LSM 28; SNG Spaer 2581 ff.
Revers etwas korrodiert, vorzüglich/sehr schön 150,--



330



331



332



- 330 \mathcal{A} -Tetradrachme, 116/113 v. Chr., Ake Ptolemais; 16,53 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Houghton/Lorber/Hoover 2336.2 a; Newell, LSM 35; SNG Spaer 2592.
Vorzüglich/fast vorzüglich 200,--
- 331 **Antiochos VIII., 4. Regierung, 108-96 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 108/97 v. Chr., Antiochia; 16,34 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Zeus Nikephoros sitzt l. Houghton/Lorber/Hoover 2309.2 e; Newell, Antioch 408; SNG Spaer -.
Avers leicht dezentriert, gutes sehr schön 125,--
- 332 **Antiochos IX., 114-95 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 200 seleukidischer Ära (= 113/112 v. Chr.), Sidon; 16,25 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2384; SNG Spaer 2732.
Sehr schön 200,--



333



334



PHOENICIA

- 333 **ARADOS.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 191 (= 69/68 v. Chr.); 14,99 g. Verschleierte Tychebüste r. mit Mauerkrone//In Kranz: Nike steht l. mit Aphlaston. BMC -; Kromann S. 112.
Sehr schön 200,--
- 334 **BYBLOS. Azbaal, um 350 v. Chr.** \mathcal{A} -Stater; 13,21 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. BMC vergl. 4 f.
Sehr schön 500,--



335



336



- 335 *AR*-Stater; 13,27 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. BMC
vergl. 4 f. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 500,--
- 336 *AR*-Stater; 13,20 g. Galeere l. mit drei Hopliten, darunter Hippocamp l.//Löwe l. schlägt Stier l. BMC
vergl. 4 f. Sehr schön 400,--



337



338



- 337 **SIDON. Abd`Ashtart I., 365-352 v. Chr.** *AR*-Doppelschekel, Jahr 14 (= 352 v. Chr.); 25,59 g. Ga-
leere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga l., dahinter Abd`Ashtart I. in ägyptischer (oder syri-
scher) Tracht mit kultischem Zepher und Votiv-Vase. Elayi & Elayi 1345.
R Min. korrodiert, Revers leicht dezentriert, sehr schön 600,--
- 338 *AR*-Doppelschekel, Jahr 14 (= 352 v. Chr.); 25,38 g. Galeere l.//Großkönig und Wagenlenker in Triga
l., dahinter Abd`Ashtart I. in ägyptischer (oder syrischer) Tracht mit kultischem Zepher und Votiv-Vase.
Elayi & Elayi 1349 (dies Exemplar abgebildet).
R Kl. Kratzer, gut zentriertes, fast vorzügliches Exemplar 1.000,--



339



340



- 339 **TYROS. Azemilkos, nach 347 v. Chr.** *AR*-Stater, Jahr 14 (336/335 v. Chr.); 8,72 g. Melkart auf
Hippocamp r. mit Pfeil und Bogen, unten Wellen und Delphin//Eule r. mit Krummstab und Dreschfle-
gel. BMC 37; SNG Cop. -. Kl. Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, sehr schön 250,--
Zur Zuweisung und Datierung siehe André Lemaire, *Le Monnayage de Tyr et celui dit d'Akko dans la deuxième
Moitié du IVe Siècle av. J.-C.*, in: RN 1976, S. 11-23. Tyros widersetzte sich Alexander dem Großen, die Stadt
wurde belagert und im Juli oder August 332 v. Chr. erobert. 8.000 Einwohner wurden getötet, 30.000 in die Skla-
verei verkauft - nur wenige wurden verschont, u. a. Azemilkos, der im Melkarth-Heiligtum Zuflucht gesucht hatte.
- 340 **Stadt.** *AR*-1/2 Schekel, Jahr 167 (= 41/42); 6,50 g. Melkartkopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit
Palmzweig, Fuß auf Prora, davor Keule. RPC 4699. R Leicht korrodiert, sehr schön 100,--



341



343



342



IUDAEA

- 341 **Alexander Jannaeus, 103-76 v. Chr.** *AE*-Prutah; 2,06 g. Anker//Lilie. Meshorer, Treasury Gruppe N.
Grüne Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön 50,--
- 342 **Mattathias Antigonus, 40-37 v. Chr.** *AE*s; 7,44 g. Füllhorn//Efeukranz. Meshorer, Treasury 37.
Grüne Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön 100,--
- 343 **Herodes der Große, 40-4 v. Chr.** *AE*s, 40 v. Chr., Samaria; 5,57 g. Dreifuß/Helm. Meshorer, Trea-
sury 44. Sehr schön 100,--



344



345



346



- 344 Æ-Prutah, 40 v. Chr., Samaria; 2,67 g. Aphlaston//Palmzweig. Meshorer, Treasury 47.
Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 345 **Pontius Pilatus, 26-36, Prokurator.** Æ-Lepton, Jahr 16 (=29); 2,29 g. Simpulum//Bündel von drei Ähren. Meshorer, Treasury 331.
Dunkelgrüne Patina, sehr schön 150,--
Pontius Pilatus wird eigentümlicherweise im Credo genannt.
- 346 Æ-Lepton, Jahr 16 (=29); 2,28 g. Simpulum//Bündel von drei Ähren. Meshorer, Treasury 331.
Grüne Patina, sehr schön 100,--



347



348



- 347 Æ-Lepton, Jahr 17 (=30); 2,25 g. Lituus//LIZ in Kranz. Meshorer, Treasury 333.
Grünbraune Patina, sehr schön 100,--
- 348 Æ-Lepton, Jahr 17 (=30); 1,68 g. Lituus//LIZ in Kranz. Meshorer, Treasury 333 f.
Seltene Variante. Leicht barbarisierte Legende, sehr schön/fast sehr schön 100,--



349



- 349 **1. Aufstand, 66-70.** Æ-Schekel, Jahr 2 (= Nisan 67/Nisan 68), Jerusalem; 13,14 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Meshorer, Treasury 193.
Sehr schön 1.000,--



350



351



352



- 350 Æ-1/4 Schekel, Jahr 4 (= 69/70), Jerusalem; 5,15 g. "Für die Befreiung Zions" Becher// "Jahr 4" Lulav zwischen zwei Ethrogs. Meshorer, Treasury 213.
Grüne Patina, sehr schön 125,--
- 351 **2. Aufstand. Bar Kokhba, 132-135.** Æs, 133/134; 9,23 g. "Jahr 2 der Freiheit Israels" Weinblatt// "Schim'on" Palme. Mildenberg 64.
Dunkle Patina, sehr schön 75,--
- 352 Æ-Drachme, 134/135; 3,24 g. "Schim'on" in Kranz// "Für die Freiheit Jerusalems" Kanne, r. Palmzweig. Mildenberg 104.
Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



353



ex 354



353

CHARACENE

- 353 **Theonesios I., 25/18 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 12,98 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. Nicolet-Pierre -. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 250,--

PERSIS

- 354 **Ardaschir II., 1. Jahrhundert v. Chr.** \mathcal{A} -Drachme; 2,84 g. Drapierte Büste l. mit Krone//König opfert l. Alram 573. Dazu: ein früher Stater von Aspendos (Krieger//Triskelis). **2 Stück.** 1x Prüfeinrieb, sehr schön und fast sehr schön 150,--



1,5:1



355



1,5:1


SASANIDEN

- 355 **Schapur II., 309-379.** \mathcal{A} -Dinar, Herat (?); 7,14 g. Drapierte Büste r. mit Krone//Feuertempel zwischen zwei Assistenzfiguren. Göbl 107; Göbl, Kushan 1299. **RR** Gutes sehr schön/fast vorzüglich 1.750,--



356



357



358


BACTRIA

- 356 **Demetrios I., 200-185 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Merv; 15,50 g. Drapierte Büste r. mit Elefantenskalp//Herakles steht v. v. mit Keule und Löwenfell. BN Bact. 1 F; Mitchiner, Indogreek 103 c; SNG ANS 191. Etwas korrodiert und geglättet, sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 95, München 1999, Nr. 430.
Demetrios I. folgte seinem Vater Euthydemos I. Ihm gelang es, Arachosia und die Paropanisaden, welche Seleukos I. 303 an Chandragupta abgetreten hatte, von den Maurya zurückzuerobern.
- 357 **Antimachos I., 174-165 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Bactra; 16,97 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 124 b; SNG ANS 276. Kleiner Schrötlingsfehler und leichter Doppelschlag auf dem Avers, sonst vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.000,--
- 358 \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 15,65 g. Drapierte Büste r. mit Kausia//Poseidon steht v. v. mit Dreizack und Palmzweig mit Taenie. BN Bact. 1 E; Mitchiner, Indogreek 124 a; SNG ANS -. **R** Leicht korrodiert und geglättet, sonst gutes sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 208, München 2000, Nr. 1912.



359



360



361



- 359 **Eukratides I., 170-155 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Panjhir; 16,02 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 C; Mitchiner, Indogreek Typ 168; SNG ANS -. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 92, München 1998, Nr. 357.

Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.

- 360 \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,91 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, vorzüglich 500,--

- 361 **Heliokles, 155-140 v. Chr.** \mathcal{A} -attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,81 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit geflügeltem Blitz und Zepher. BN Bact. 1 U; Mitchiner, Indogreek 284 o; SNG ANS 642 ff. Schrötlingsriß, kl. Schrötlingsfehler auf dem Revers, leicht korrodiert, sonst gutes sehr schön 300,--



362



363



INDIA

- 362 **Scythen. Azes I., 60-20 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte; 8,78 g. König reitet r.//Athena steht r. mit Speer und Schild. Senior 98.350 T. Sehr schön 60,--

- 363 \mathcal{A} -indische Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte; 9,56 g. König reitet r.//Athena steht r. mit Speer und Schild. Senior 98.450 T. Fast vorzüglich 100,--



364



365



- 364 \mathcal{A} -indische Tetradrachme, Taxila; 9,44 g. König reitet r.//Zeus Nikephoros steht l. Senior 105.191 T. Sehr schön-vorzüglich 100,--

- 365 **Kushan. Kujula Kadphises, 30-80 n. Chr.** \mathcal{A} -indische Tetradrachme; 14,80 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//König reitet r., von Nike bekränzt. Cribb, The 'Heraeus' Coins vergl. Pl. XXIV, 17. Min. korrodiert, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar 750,--



366



367



AEGYPTUS

- 366 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme im Namen Alexanders III., 314/310 v. Chr., Alexandria; 16,95 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor EY und Adler auf Blitz r. SNG Cop. 15; Svoronos 42. Kl. Kratzer, sehr schön 500,--
- 367 \mathcal{A} -Tetradrachme, 310/305 v. Chr., Alexandria; 15,60 g. Alexanderkopf r. mit Elefantenskalp//Athena Alkidemos r., davor Δ/Φ und Adler. SNG Cop. vergl. 19; Svoronos vergl. 168. Sehr schönes Exemplar 500,--



369



2:1



368



2:1



369

- 368 \mathcal{A} -Triobol, 305/283 v. Chr.; Alexandria; 1,66 g. Kopf r. mit Diadem und Aegis//Adler steht l. auf Blitz, davor Monogramm. SNG Cop. -; Svoronos 223. R Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 369 **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** \mathcal{E} -Drachme, 245/222 v. Chr., Alexandria; 66,80 g. Kopf des Zeus Ammon r. mit Taenie//Adler steht l., davor Füllhorn. SNG Cop. 171; Svoronos 964; Weiser 71. Grünbraune Patina, gutes sehr schön/sehr schön 100,--



1,5:1



370



1,5:1



- 370 - für **Ptolemaios II., Arsinoe II., Ptolemaios I. und Berenike I.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 13,83 g. Büsten des Ptolemaios II. und der Arsinoe II. r., dahinter Schild//Büsten des Ptolemaios I. und der Berenike I. r. SNG Cop. 133; Svoronos 604. R Sehr schön 2.500,--
- Diese interessanten Tetradrachmen wurden wahrscheinlich zum größten Teil unter Ptolemaios III. geprägt, der damit seine Vorfahren ehrt. Ein kleiner Teil ist aber möglicherweise bereits unter Ptolemaios II. geprägt worden, dem die Stücke auch bei Svoronos zugewiesen werden.



1,5:1



371



1,5:1



- 371 **Ptolemaios IV., 221-205 v. Chr.** \mathcal{A} -Oktodrachme, 220/215 v. Chr., Alexandria; 27,74 g. Büste Ptolemaios III. r. mit Strahlenbinde, Dreizack und Aegis//Füllhorn mit Diadem und Strahlenbinde, unten Δ I. SNG Cop. 196; Svoronos 1117. RR Sehr schön 8.000,--
- Der vergöttlichte Ptolemaios III. trägt die Attribute von Helios, Neptun und Athena, eine im Hellenismus beliebte Kombination von Göttern.



1,5:1

372

1,5:1

- 372 **Ptolemaios V., 204-180 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, 205/199 v. Chr., phönizische Münzstätte; 13,98 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Geflügelter Blitz zwischen zwei Sternen, unten Monogramm und Speerspitze. SNG Cop. 527; Svoronos 1249.

Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 456.

7.500,--



373

374

- 373 **Ptolemaios VI., 180-145 v. Chr.** *AR*-Didrachme, Jahr 109 (= 151/150 v. Chr.), Arados; 7,06 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. Morkholm, Otto, The Ptolemaic 'Coins of an Uncertain Era', in: NNA 1975-76, S. 43, a 21/p 70 (dies Exemplar); SNG Cop. 556; Svoronos 1216.

Avers leicht dezentriert, winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich
Exemplar der Auktion Hirsch 43, München 1965, Nr. 1264 und der Auktion Hirsch 32, München 1962, Nr. 2489.

800,--

- 374 **Ptolemaios X., 101-88 v. Chr.** *AR*-Tetradrachme, Jahr 18 (= 97/96 v. Chr.), Alexandria; 13,95 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 367; Svoronos 1678.

Gutes sehr schön/fast vorzüglich

125,--

- 375 **Interessante und umfangreiche Sammlung ägyptischer Blei-Tesserae der römischen Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält zahlreiche verschiedene Blei-Tesserae, u. a. Emmet 4296 var. (Eutheniabüste?/Nil), 4362 (Athena Nikephoros/AGO), 4386 (Memphis, Nil und Euthenia/Isis-Hekate und Apisstier), Emmet - (Antinoosbüste r./Nil, 2x) sowie zahlreiche weitere Tesseren, u. a. mit Darstellungen des Harpokrates, Horus, Athena, Schwan, Euthenia etc. Das hochinteressante Objekt bietet wohl den bestmöglichen Einstieg in dieses faszinierende Sammelgebiet und sollte unbedingt besichtigt werden.

52 Stück. Zum Teil sehr selten. Meist (wie üblich) schön, einige besser

1.250,--



1,5:1

376

1,5:1

CYRENAICA

- 376 **KYRENE.** *AV*-Stater, 322/313 v. Chr., *Magistrat Chairis*; 8,59 g. Quadriga r., oben strahlende Sonne// Zeus-Ammon sitzt l. mit Adler, davor Thymiaterion. Naville 79.

RR Attraktives, sehr schönes Exemplar

4.000,--



2:1

377

2:1

ZEUGITANIA

- 377 **KARTHAGO.** *AV*-1/10 Stater, 350/320 v. Chr.; 0,60 g. Palme//Pferdekopf r. Jenkis/Lewis vergl. 159 ff. Avers min. dezentriert, vorzüglich

1.000,--



1,5:1



378



1,5:1

- 378 El-Trihemistater, 255/241 v. Chr.; 10,46 g. Tanitkopf l. mit Ährenkranz//Pferd steht r., darüber Sonnenscheibe zwischen zwei Uraei. Jenkins/Lewis Gruppe X b, 446X, Nr. 12 (dies Exemplar). Kl. Schrötlingsriß, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, kl. Graffiti auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 7.500,--
Exemplar der Auktion Jacob Hirsch 16, München 1906, Nr. 699.



379



NUMIDIA

- 379 **Juba I., 60-46 v. Chr.** AR-Denar; 3,74 g. Drapierte Büste r. mit Zepter//Achtsäuliger Tempel. Mazard 84; SNG Cop. 523. R Unrunder Schrötling, Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön 500,--

SAMMLUNGEN UND LOTS GRIECHISCHER MÜNZEN

- 380 **Sammlung griechischer Silbermünzen:** Die interessante Sammlung enthält 13 Tetradrachmen (Macedonia, Alexander III., Philippos III., römische Provinz; Lysimacheier aus Byzantion; Alexandreier aus Odessos; Paeonia, Patraos; Athen; Arados, diverse Seleukiden), 3 Schekel (1x Tyros, 2x Tyros unter den Seleukiden), 17 Statere/Didrachmen (u. a. Kaulonia, mehrfach Korinth, 2x Aegina; 1x Kyrene, 1x Soloi mit Avers Amazone etc.) sowie diverse kleinere Nominale (u. a. Syrakus, mehrere Stücke aus der Peloponnes etc.). Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
74 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 3.000,--
- 381 **Spezielsammlung Hispania:** Die Sammlung enthält Prägungen vom 2. Jahrhundert v. Chr. bis in die frühe Kaiserzeit, davon 113 Bronzemünzen und ein Denar (Barskunes). Vertreten sind u. a. Münzen von Acinipo, Arse-Saguntum, Beligiom, Bilbilis, Bolskan, Caesaraugusta, Carmo, Carteia, Carthago Nova, Castulo, Celsa, Ebusus, Ekualakos, Gades, Iltirta, Romula, Segobriga, Turiaso, Ulia, etc. Ein hochinteressantes Objekt mit Seltenheiten, das sowohl als Grundstock für den Aufbau, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung hervorragend geeignet ist. Bitte unbedingt besichtigen!
114 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön 2.000,--
- 382 **Sammlung griechischer Münzen:** Die Sammlung enthält Prägungen von Gallien bis in den griechischen Osten, insgesamt 26 Silber- und 111 Bronzemünzen. Enthalten sind u. a. zwei Obole von Massalia, eine Didrachme von Hyria, eine Drachme von Chalcis, ein Tetrobol von Histiaia, drei Drachmen Alexanders des Großen, eine Hemidrachme von Rhodos, acht Drachmen von Mylasa rhodischen Typs sowie zahlreiche, teils seltene Bronzemünzen, u. a. von Sybaris, Rhegion, Iasos etc. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 143 Stück. Schön-sehr schön 1.000,--
- 383 **Byzantion und Kalchedon:** Lot von Drachmen des 4. Jahrhunderts v. Chr., Typ Stier//Windmühlenflügelartiges Incusum.
14 Stück. Meist sehr schön, teils mit Einhieben bzw. Punzen 750,--
- 384 **Lot östlicher Münzen:** Enthalten sind 35 Silbermünzen: Ein achämenidischer Siglos, eine Drachme des Königreiches Persis, 12 parthische Drachmen, eine parthische Tetradrachme, vier sasanidische Drachmen, vier Drachmen des Königreiches Kappadokien, eine baktrische Tetradrachme (Euthydemos I., ex Auktion Hirsch Nachf. 220, München 2002, Nr. 1499), sowie 10 baktrische Drachmen und ein umayyadischer Dirhem. Dazu: Artuqiden, Æ-Fals.
36 Stück. Meist sehr schön 750,--
- 385 **Sammlung Bronzemünzen von Iudaea:** Enthalten sind drei Prägungen des Alexander Jannaeus, drei Prägungen des Herodes Agrippa I., 17 Prägungen der römischen Prokuratoren (u. a. 4x Pontius Pilatus), zwei Münzen des 1. Aufstandes und eine Prägung des Bar-Kokhba-Aufstandes. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen!
27 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön 600,--

- 386 **Lot griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind zehn Silbermünzen, darunter Heraclea Lucaniae, Hemidrachme; Sicilia, Akragas, Drachme; Sicilia, Selinus, Litra; Thracia, Abdera, Tetrobol; ferner Kleinsilbermünzen von Tarent, Ephesus, Kolophon, Magnesia ad Maeandrum, Kelenderis sowie der lykischen Liga. Die zwölf enthaltenen Bronzemünzen stammen überwiegend aus unteritalischen und sizilischen Poleis, u. a. Arpi, Cales, Gela etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
22 Stück. Meist sehr schön 500,--
- 387 **Lot griechischer Silbermünzen:** Enthalten sind eine Tetradrachme Alexanders des Großen, drei Stater von Aspendos, ein Stater des Parnabazos aus Tarsos sowie eine Hemidrachme von Rhodos.
6 Stück. Meist sehr schön 450,--
- 388 **Kleine Sammlung griechischer Bronzemünzen:** Enthalten sind u. a. Bruttium, Brettii (5x); Rhegion (1x); Sicilia, Akragas (3x), Mamertinoi (1x), Syrakus; mehrere Prägungen von Megara (Megaris), Prägungen aus Syrien, Baktrien, Zeugitanien etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
49 Stück. Meist schön-sehr schön 350,--
- 389 **Kleines Lot hübscher griechischer Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind zwei sehr attraktive Kleinsilbermünzen von Kolophon (Männerkopf l./Incusum); eine Hemidrachme von Chersonesos sowie zwei Bronzemünzen von Segesta und Syrakus.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 390 **Sasaniden, Orientalen etc.:** Das Lot enthält 17 sasanidische Drachmen, ferner 35 orientalische Silbermünzen und vier byzantinische Bronzemünzen.
56 Stück. Zum Teil selten. Schön-sehr schön 300,--
- 391 **Ptolemäer:** Enthalten sind zwei \mathcal{A} -Tetradrachmen (Ptolemaios I.; Ptolemaios X.) sowie 10 Bronzemünzen.
12 Stück. Meist sehr schön 250,--

RÖMISCHE MÜNZEN



392

MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 392 \mathcal{A} -Semis, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 162,41 g. Pegasus fliegt r, darunter S//Pegasus fliegt l., darunter S. BMC 7; Crawf. 18/2; Syd. 16. R Grüne Patina, kl. Gußfehler, schön-sehr schön 500,--



393

- 393 \mathcal{A} -Triens, 275/270 v. Chr., Rom, *anonym*; 107,45 g. Pferdekopf r., darunter vier Wertkugeln//Pferdekopf l., darunter vier Wertkugeln. BMC 13; Crawf. 18/3; Syd. 17. Grüne Patina, sehr schön 800,--



- 394 *AR*-Drachme, 225/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 3,17 g. Januskopf//Jupiter mit Blitz und Zepter in Quadriga l., von Victoria gelenkt, im Abschnitt: ROMA. Crawf. 28/4; Syd. 67.
RR Feine Patina, gutes sehr schön 600,--



- 395 *AE*-Semis, 215/212 v. Chr., Rom, *anonym*; 49,40 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz, dahinter S//Prora r., darüber S. BMC 34; Crawf. 41/6 a; Syd. 102.
 Dunkelgrüne Patina, sehr schön 350,--
- 396 *AR*-Denar, 155 v. Chr., Rom, *Pinarius Natta*; 4,02 g. Romakopf r.//Victoria in Biga r. Bab. 2; BMC 756; Crawf. 200/1; Syd. 382.
 Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 250,--
- 397 *AR*-Quinar, 97 v. Chr., Rom, *C. Egnatuleius*; 1,94 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria l. schreibt auf den Schild an einer Trophäe. Bab. 1; BMC 1076; Crawf. 333/1; King 36; Syd. 588.
 Prägeschwäche, sonst vorzüglich 125,--



- 398 *AR*-Denar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 3,99 g. Romakopf (?) r.//Victoria sitzt r. mit Patera und Palmzweig, ST unter Stuhl. Bab. 5; BMC 659; Crawf. 343/1 c; Syd. 596 a.
 Revers min. dezentriert, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 200,--
- 399 *AR*-Quinar, 89 v. Chr., Rom, *M. Porcius Cato*; 2,11 g. Liberkopf r. mit Efeukranz, darunter Caduceus//Victoria sitzt r. mit Patera. Bab. 7; BMC 680; Crawf. 343/2 b; King 46; Syd. 597 c.
 Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 200,--

Der römische Gott Liber wird mit dem griechischen Dionysos gleichgesetzt.



- 400 *AR*-Denar, 84/83 v. Chr., Lagermünzstätte, *L. Cornelius Sulla*; 3,82 g. L.SVLLA Venuskopf r., davor steht Cupido l. mit Palmzweig (des Sieges)//Kanne und Lituus zwischen zwei Trophäen. Bab. 30; BMC 4; Crawf. 359/2; Syd. 761 a.
R Sehr schön 800,--

Sulla befand sich im Krieg gegen Mithradates VI. Nach seinem Sieg bei Chaironeia 86 v. Chr. dürfte die erste imperatorische Akklamation erfolgt sein, 85 v. Chr. nach Orchomenos die zweite.



401



402



- 401 AR-Denar, 83 v. Chr., Rom, *C. Norbanus*; 4,05 g. Venuskopf r.//Fasces zwischen Ähre und Caduceus. Bab. 2; BMC 2772; Crawford. 357/1 b; Syd. 739. Vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Hirsch 37, München 1963, Nr. 367.

- 402 AR-Denar, 82 v. Chr., Rom, *P. Crepusius*; 3,81 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz und Zepher, dahinter K, davor Rose//Reiter r. Bab. 1; BMC -; Crawford. 361/1 c; Syd. 738 a. Sehr schön/fast vorzüglich 100,--



403



404



- 403 AR-Denar (Serratus), 80 v. Chr., Rom, *L. Proculius*; 3,98 g. Kopf der Juno Sospita r.//Juno Sospita in Biga r. mit Speer und Schild, darunter Schlange. Bab. 2; BMC 3150; Crawford. 379/2; Syd. 772. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--

- 404 AR-Denar, 76/75 v. Chr., spanische Münzstätte (?), *Cn. Cornelius Lentulus*; 3,94 g. Kopf des Genius Populi Romani r.//Globus zwischen bekränztem Zepher und Steuerruder. Bab. 54; BMC 52; Crawford. 393/1 a; Syd. 752. Feine Tönung, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich 200,--
Cn. Lentulus war Curator denariorum flandorum.



1,5:1



405



1,5:1



- 405 AR-Denar (Serratus), 70 v. Chr., Rom, *T. Vettius Sabinus*; 3,86 g. Kopf des Königs Tatius r.//Toga-tus in Biga l., dahinter Ähre. Bab. 2; BMC 3370; Crawford. 404/1; Syd. 905. RR Vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 800,--
Der sabinische König Tatius führte der Legende nach Krieg mit Rom, schloß dann aber ein Bündnis mit Romulus und herrschte gemeinsam mit ihm. Der Münzmeister greift wegen seiner sabinischen Abstammung auf ihn zurück.



406



407



408



- 406 AR-Denar (Serratus), 68 v. Chr., Rom, *C. Hosidius Geta*; 3,82 g. Großer Dianakopf r., über der Schulter Bogen und Köcher//Eber r., von einem Speer verwundet und von einem Hund attackiert. Bab. 2; BMC 3386; Crawford. 407/1; Syd. 904. R Feine Tönung, vorzüglich 250,--

- 407 AR-Denar, 62 v. Chr., Rom, *L. Scribonius Libo*; 3,92 g. Kopf des Bonus Eventus r.//Puteal Scribonianum, mit Girlanden und zwei Lyren geschmückt, an der Basis Hammer. Bab. 8 var.; BMC 3377; Crawford. 416/1 a; Syd. 928. Vorzüglich 250,--
Das Puteal steht auf dem Forum Romanum.

- 408 AR-Denar, 59 v. Chr., Rom, *M. Nonius Sufenas*; 3,98 g. Kopf des Saturn r., dahinter Harpa und konisches Objekt//Roma sitzt l. mit Speer und Schwert, von Victoria bekränzt. Bab. 1; BMC 3820; Crawford. 421/1; Syd. 885. Feine Patina, vorzüglich 300,--
Die Rückseiten-Umschrift lautet SEXtus NONIus PRAetor Ludos Victoriae Primus Fecit und bezieht sich auf die Einführung der Ludi Victoriae nach Sullas Sieg am Colinischen Tor 81 v. Chr. Der Stein auf der Vorderseite war vermutlich derjenige, den man Saturn an Stelle von Zeus unterschob. Er wurde in Delphi gezeigt und verehrt.



- 409 *AR*-Denar, 56 v. Chr., Rom, *Faustus Cornelius Sulla*; 3,97 g. Dianabüste r., dahinter Lituus//Sulla sitzt l. zwischen knieendem Bocchus mit Olivenzweig und gefesseltem Jugurtha. Bab. 59; BMC 3824; Crawf. 426/1; Syd. 879. **RR** Fast vorzüglich/vorzüglich 1.750,--
Die Rückseitenzene der Unterwerfung Jugurthas war auf Sullas Siegelring dargestellt.



- 410 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *M. Junius Brutus*; 3,78 g. Kopf des L. Junius Brutus r.//Kopf des C. Servilius Ahala r. Bab. 30; BMC 3864; Crawf. 433/2; Syd. 907. 500,--
Prächtiges Porträt des L. Junius Brutus, attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina
Der Münzmeister ist der spätere Caesarmörder. Er zeigt hier durch die Bilder zweier Vorfahren seine streng republikanische Gesinnung; zum einen L. Junius Brutus, der die tarquinischen Könige vertrieb, und zum anderen C. Servilius Ahala, der den Staat vor Spurius Maelius rettete.



- 411 *AR*-Denar, 54 v. Chr., Rom, *Q. Pompeius Rufus*; 4,17 g. Curulischer Stuhl zwischen Pfeil und Lorbeerzweig//Curulischer Stuhl zwischen Lituus und Kranz. Bab. 5; BMC 3885; Crawf. 434/2; Syd. 909. 75,--
Herrliche Patina, sehr schön
Die Münze feiert die beiden Großväter des Münzmeisters, einmal Q. Pompeius Rufus, Xvir (Pfeil und Zweig), und Sulla, Augur (Lituus), die zusammen im Jahr 88 v. Chr. Konsuln waren. Der Monetar wollte sich damit für höhere Aufgaben empfehlen, denn eine vornehmere Abkunft als von zwei Consularen war kaum möglich.
- 412 *AR*-Denar, 53 v. Chr., Rom; *M. Valerius Messalla*; 3,61 g. Romakopf r. mit korinthischem Helm//Curulischer Stuhl über mit Diadem geschmücktem Zepter. Bab. 13; BMC 3927; Crawf. 435/1; Syd. 934. 500,--
RR Feine Tönung, fast sehr schön
Der Revers dieses sehr seltenen Denares symbolisiert laut Wilhelm Hollstein den Sieg der republikanischen Verfassung (curulischer Stuhl) über die Alleinherrschaftsbestrebungen (Zepter und Diadem) des Pompeius.



- 413 *AR*-Denar, 51 v. Chr., Rom, *C. Coelius Caldus*; 3,98 g. Kopf des Konsuls C. Coelius Caldus r., l. eine Standarte mit der Aufschrift HIS, r. eine Standarte in der Form eines Ebers//Figur l. über Tafel zwischen zwei Trophäen. Bab. 7; BMC 3837; Crawf. 437/2 a; Syd. 894. 600,--
R Gutes Porträt, sehr schön-vorzüglich
Das Stück feiert die Erfolge des C. Coelius Caldus (Konsul 94 v. Chr.) in Spanien und Gallien.
- 414 *AR*-Denar, 49 v. Chr., Rom, *Mn. Acilius*; 3,84 g. Saluskopf r.//Valetudo steht l. mit Schlange, auf Säule gestützt. Bab. 8; BMC 3944; Crawf. 442/1 a; Syd. 922. 200,--
Feine Patina, kl. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich
Salus und Valetudo stehen für die gute Gesundheit. Der Münzmeister will damit zum Ausdruck bringen, daß der gens Acilia das Verdienst der Einführung anständiger medizinischer Versorgung in Rom zukommt. Im Jahre 219 v. Chr. hatte der griechische Arzt Archagathus an einer nach der gens Acilia benannten Straßenkreuzung eine Praxis eingerichtet.



1,5:1



415



1,5:1

- 415 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,90 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC 3994; Crawf. 448/2 a; Syd. 952.

RR Graffiti auf dem Avers, sonst hervorragend zentriertes Exemplar, sehr schön/fast vorzüglich Vercingetorix war der Führer des großen Gallieraufstandes gegen Caesar im Jahre 52 v.Chr. Nach dem Fall Alesia mußte Vercingetorix sich ergeben. Die berühmte clementia Caesaris wurde ihm nicht zuteil; nach sechs Jahren Haft wurde er im Tullianum hingerichtet. Der Revers zeigt einen gallischen Streitwagen (Essedum) mit Wagenkämpfer (Essedarius) und Lenker (Auriga). Die Streitwagen wurden vor allem gegen die Kavallerie eingesetzt.

1.000,--



416



417



418



- 416 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,64 g. Kopf eines gallischen Kriegers (wohl des Vercingetorix) r.//Gallischer Krieger steht l. mit Schild und Speer in r. fahrendem Streitwagen. Bab. 2; BMC vergl. 3994; Crawf. 448/2; Syd. vergl. 952.

RR Prüfpunze auf dem Avers, min. korrodiert, sehr schön/fast sehr schön

600,--

- 417 AR-Denar, 48 v. Chr., Rom, *L. Hostilius Saserna*; 3,92 g. Kopf der Gallia r., dahinter Carnyx//Artemis steht v. v. mit Speer, l. springt Hirsch l. Bab. 4; BMC 3996; Crawf. 448/3; Syd. 953.

R Graffiti auf dem Avers, vorzüglich

300,--

- 418 AR-Denar, 46 v. Chr., Rom, *Mn. Cordius Rufus*; 3,86 g. Eule auf korinthischem Helm r.//Aegis, mit Medusenhaupt verziert. Bab. 4; BMC 4042; Crawf. 463/2, Syd. 978.

Feine Tönung, sehr schön

350,--



1,5:1



419



1,5:1

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 419 **Cn. Pompeius Magnus maior**, † 48 v. Chr. AR-Denar, 49 v. Chr., Apollonia, *L. Cornelius Lentulus, C. Claudius Marcellus und T. Antistius*; 3,86 g. Apollokopf r.//Jupiter steht r. mit Blitz und Adler zwischen Stern und Altar. Bab. 65; BMC 21; Crawf. 445/2; Sear 5; Syd. 1030.

RR Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina

1.000,--



420



1,5:1



420

- 420 AR-Denar, 48 v. Chr., Corcyra (?), *Cn. Calpurnius Piso*; 3,85 g. Kopf des Numa Pompilius r. mit Diadem//Prora r. Bab. 8; BMC 62; Crawf. 446/1; Sear 7; Syd. 1032.

R Sehr schön-vorzüglich

750,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 115 ff. Die gens Calpurnia führte ihren Ursprung auf Calpus, einen Sohn des Numa Pompilius zurück. Daher findet sich Numa Pompilius auf dem Avers des Stückes.



1,5:1



421



1,5:1



- 421 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** A-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 8,01 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 22; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017.

Sehr attraktives Exemplar von feinem Stil, fast vorzüglich/vorzüglich
Hirtius war ein Legat Caesars. Nach dessen Ermordung bekleidete er das Konsulat. Er verfaßte auch das 8. Buch des berühmten Werkes "de bello gallico".

4.000,--



422



423



- 422 A-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 8,00 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 22; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017.

Revers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

2.500,--

- 423 A-Aureus, 46 v. Chr., Rom, *A. Hirtius*; 7,90 g. Vestakopf r. mit Schleier//Priestergeräte. Bab. 23; BMC 4050; Calico 36; Crawf. 466/1; Sear 56; Syd. 1017.

Fassungsspuren, sehr schön

1.250,--



1,5:1



424



1,5:1



- 424 A-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 8,07 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 19; BMC 4119; Calico 45; Crawf. 475/1 a; Sear 60; Syd. 1019 a.

Leicht dezentriert, kl. Kratzer, gutes sehr schön

4.000,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., *Arma et Nummi*, Wien 2003, S. 269 ff.

L. Munatius Plancus, eine der schillerndsten Gestalten aus der Endphase der Republik, war zunächst ein enger Vertrauter Caesars, der seine Karriere förderte und ihm auch zum Amt des Praefectus urbi verhalf. Mit diesem Amt fiel ihm auch die Münzprägung zu, und unter seiner Praefectur wurde in der von Caesar neu eingerichteten Münzstätte am Janiculum (heute Gianicolo) unsere Münze geprägt. Nach dem Tode Caesars schlug sich Plancus auf die Seite der Mörder seines Wohltäters, wandte sich aber im Jahre 43 v. Chr. dem Antonius zu. Doch auch diesen verriet er und schlug sich auf die Seite des Octavianus. Es war L. Munatius Plancus, der im Jahre 27 v. Chr. im Senat die Verleihung des Titels "Augustus" an Octavianus beantragte.



425



426



427



- 425 A-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 7,89 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 19; BMC 4119; Calico 45; Crawf. 475/1 a; Sear 60; Syd. 1019 a.

Sehr schön

3.000,--

- 426 A-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 8,01 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 19; BMC 4119; Calico 45; Crawf. 475/1 a; Sear 60; Syd. 1019 a.

Schön-sehr schön

1.500,--

- 427 A-Aureus, 46/45 v. Chr., Rom, *L. Munatius Plancus*; 8,03 g. Drapierte Büste der Victoria r.//Capis. Bab. 18; BMC 4122; Calico 44; Crawf. 475/1 b; Sear 60 a; Syd. 1019 b.

Kl. Kratzer, sehr schön

3.000,--



428



429



- 428 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius*; 3,32 g. Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Lituus und Culullus, r. im Feld rechteckiger Gegenstempel des Vespasianus: IMP.VES//Venus steht l. mit Victoria und Zepter an einen auf einem Globus stehenden Schild gelehnt. Bab. 32; BMC 4148; Crawf. 480/3; Sear 100; Syd. 1056; Gegenstempel: Sammlung Pangerl 100. **RR** Schön, Gegenstempel sehr schön 750,--
Mettius führt auf diesem Stück die Verwendung von Kontrollbuchstaben neu ein, die seit langem nicht mehr verwendet worden waren.
Der Gegenstempel IMP.VES wurde in den ersten Jahren der Regierung des Vespasianus verwendet. Seine Verwendung ist durch einen irrtümlich gegengestempelten Denar des Vespasianus noch im Jahr 72 nachzuweisen. Unser Denar war zum Zeitpunkt seiner Gegengestempelung bereits über 100 Jahre im Umlauf.

- 429 *AR*-Denar, 44 v. Chr., Rom, *M. Mettius*; 3,85 g. Kopf Caesars r. mit Kranz//Venus steht l. mit Victoria, Zepter und Schild auf Globus. Bab. 33; BMC 4142; Crawf. 480/17; Sear 101; Syd. 1055. 1.250,--
R Prüfpunze auf dem Avers, Prägeschwäche, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina
Es ist umstritten, ob dieser Denar vor oder nach Caesars Ermordung geprägt worden ist. Sicher ist, daß diese Münzen unter hartem Zeitdruck in der Münzstätte entstanden sind. Möglicherweise wurden diese Münzen für den geplanten Partherkrieg Caesars geprägt, dann wären sie natürlich noch zu seinen Lebzeiten geprägt worden.



1,5:1



430



1,5:1



- 430 **M. Iunius Brutus.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., kleinasiatische Münzstätte (Smyrna?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,95 g. Simpulum zwischen Axt und Messer//Sitella und Lituus. Bab. 41; BMC 80; Crawf. 500/7; Sear 198; Syd. 1310. 2.000,--
R Vorzüglich
Die Münze ist mit hoher Wahrscheinlichkeit in einer festen Münzstätte in Kleinasien entstanden, neben Smyrna kämen als Münzstätte u. a. auch Sardeis oder Ephesus in Frage.



1,5:1



431



1,5:1



- 431 *AR*-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Publius Servilius Casca Longus*; 3,45 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem. Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298. 2.000,--
Von großer Seltenheit. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Lagerliste Münzen und Medaillen AG 260, Basel 1965/1966, Nr. 58.

Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.



432



1,5:1



432

- 432 **C. Cassius Longinus.** *AR*-Denar, 42 v. Chr., Smyrna (?), *P. Cornelius Lentulus Spinther*; 3,80 g. Libertaskopf r. mit Diadem//Kanne und Lituus. Bab. 16; BMC 77; Crawf. 500/3; Sear 221; Syd. 1307. 750,--
R Leicht dezentriert, attraktives, fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina
Spinther war 57 v. Chr. in das Kollegium der Auguren gewählt worden und verweist durch die Priestergeräte auf dem Revers auf sein Amt.



- 433 **Cn. Domitius Ahenobarbus.** AR-Denar, 41 v. Chr., unbekannte Münzstätte; 4,16 g. Kopf r./Prora r., darauf Trophäe. Bab. 21; BMC 94; Crawf. 519/2; Sear 339; Syd. 1177.

R Herrliche Patina, vorzüglich

5.000,--

Die Rückseite bezieht sich auf den Seesieg des Ahenobarbus über Domitius Calvinus im Jahr 42 v. Chr. Damals wurde er zum Imperator ausgerufen.



- 434 **Cn. Domitius Calvinus.** AR-Denar, 39 v. Chr., Osca; 3,32 g. Männerkopf r./Priestergeräte. BMC 109; Crawf. 532/1; Sear 342; Syd. 1358.

Schön-sehr schön

150,--

- 435 **Sextus Pompeius, † 35 v. Chr.** Æ-As, 42/38 v. Chr., sizilische Münzstätte; 20,90 g. Januskopf mit den Zügen des Cn. Pompeius Magnus//Prora r. Bab. 20; BMC 95; Crawf. 479/1; RPC 671; Sear 336; Syd. 1044.

Grüne Patina, min. bearbeitet, gutes sehr schön

400,--

Zu Datierung und Münzstätte siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 500 f.

- 436 AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,91 g. Kopf des Pompeius magnus r., l. Capis, r. Lituus//Neptun steht l. zwischen Anapias und Amphinomos, die ihre Eltern tragen. Bab. 27; BMC 7; Crawf. 511/3 a; Sear 334; Syd. 1344.

RR Fast sehr schön

200,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 497.

Die Brüder Anapias und Amphinomos hatten ihre Eltern während eines Ausbruches des Aetna in Sicherheit gebracht. In dieser Reversdarstellung wird also praktizierte Pietas gezeigt, was mit der Annahme des Titels "Pius" durch Sextus Pompeius in Zusammenhang stehen dürfte.



- 437 AR-Denar, 37/36 v. Chr., sizilische Münzstätte; 3,70 g. Pharos von Messina mit Neptunstatue, davor Galeere//Scylla. Bab. 22; BMC 18; Crawf. 511/4; Sear 335; Syd. 1348.

R Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

1.000,--

Zur Datierung siehe Woytek, B., Arma et Nummi, Wien 2003, S. 559.



- 438 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 40 v. Chr., Corcyra (?), Cn. Domitius Ahenobarbus; 3,76 g. Kopf r., dahinter Lituus//Prora r., darüber Stern. Bab. 56; BMC 113; Crawf. 521/2; Sear 258; Syd. 1179 a.

R Kl. Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön

800,--

- 439 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,69 g. Galeere r./COHORTIS SPECVLATORVM Drei Standarten, jede auf Prora und mit zwei Kränzen dekoriert. Bab. 103; BMC 185; Crawf. 544/12; Sear 386; Syd. 1214.

RR Kl. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön

200,--

Die speculatores waren die Kundschafter bzw. Späher der römischen Armee und in dieser Funktion für die Einzelaufklärung zuständig (Caes. Gall. 2,11,2). In jeder Legion dienten 10 speculatores. Marcus Antonius stellte eine eigene Kohorte von speculatores auf, die dann auch für Kurierdienste herangezogen wurde.



440



441



442



- 440 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,28 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 150,--
Es handelt sich wohl um die legio III Gallica.
- 441 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,47 g. Galeere r.//LEG III Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 106; BMC 193; Crawf. 544/15; Sear 350; Syd. 1217. Feine Patina, Prüfpunzen auf Avers und Revers, sehr schön 100,--
- 442 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,65 g. Galeere r.//LEG IV Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 108; BMC 195; Crawf. 544/17; Sear 352; Syd. 1219. Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 125,--
Diese alte caesarische Legion diente nach dem Bürgerkrieg zunächst in Spanien, dann hatte sie seit 40 n. Chr. ihr Standlager in Mainz. Sie schloß sich 69 Vitellius an und wurde deshalb von Vespasianus nach seinem Sieg aufgelöst.



1,5:1



443



1,5:1

- 443 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,82 g. Galeere r.//LEG V Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 110; BMC 196; Crawf. 544/18; Sear 354; Syd. 1221. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
Die Legio V Alaudae wurde von Caesar aufgestellt. Unter Augustus kam sie an den Rhein und wurde in Castra Vetera (Xanten) stationiert. Sie schloß sich Vitellius an. Nach der Niederlage gegen Vespasian wurde sie nach Moesien geschickt, wo sie in einem frühen Dakerkrieg 86 unterging.



444



1,5:1



444

- 444 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,68 g. Galeere r.//LEG XVII Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 127; BMC 212; Crawf. 544/32; Sear 374; Syd. 1237. Sehr schön-vorzüglich 400,--
Die Legio XVII wurde von Octavian aufgestellt und 15 v. Chr. an den Rhein verlegt. Im Jahre 9 n. Chr. ging sie in der Varusschlacht unter.



445



1,5:1



445

- 445 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,20 g. Galeere r.//LEG XIX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 133; BMC 214; Crawf. 544/35; Sear 378; Syd. 1242. Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön 200,--
Die Legio XIX ging in der Varusschlacht im Jahre 9 n. Chr. unter. Den Adler der Legion konnte später eine von Germanicus gegen die Bructerer gesandte leichte Heeresabteilung unter L. Stertinius zurückgewinnen.



446



1,5:1



446

- 446 AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,62 g. Galeere r.//LEG XX Legionsadler zwischen zwei Standarten. Bab. 135; BMC 215; Crawf. 544/36; Sear 380; Syd. 1243. Fast vorzüglich 450,--
Die Legio XX wird von Octavian wieder errichtet. Nach der Varusschlacht wird sie zuerst nach Oppidum Ubiorum, dem späteren Colonia Agrippina (=Köln), dann nach Novaesium (Neuß) verlegt. Ab 43 n. Chr. ist sie in Britannien zu finden.



1,5:1



447



1,5:1

- 447 - und C. Julius Caesar. \mathcal{A} -Denar, 43 v. Chr., Lagermünzstätte in der Gallia Cisalpina; 3,85 g. Kopf des Marcus Antonius r., dahinter Lituus//Kopf Caesars r. mit Kranz, dahinter Capis. Bab. 6; BMC 57; Crawf. 488/2; Sear 123; Syd. 1166 a. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 1.250,--



2:1



448



2:1

- 448 - und Octavianus. \mathcal{A} -Aureus, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 8,01 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 98; BMC 98; Calico 109; Crawf. 517/1 a; Sear 242; Syd. 1180. **RR** Winz. Kratzer, fast vorzüglich 25.000,--
Der Münzmeister trägt den ungewöhnlichen Titel Q P (quaestor pro praetore).



449



450



- 449 \mathcal{A} -Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,42 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Feine Patina, winz. Prüfpunzen, sehr schön 400,--
- 450 \mathcal{A} -Denar, 41 v. Chr., Ephesus, *M. Barbatius*; 3,46 g. Beiderseits Kopf r. Bab. 51; BMC 100; Crawf. 517/2; Sear 243; Syd. 1181. Knapper Schrötling, kl. Kratzer, sehr schön 200,--



451



1,5:1



451

- 451 - und Octavia. \mathcal{A} -Cistophor, 39 v. Chr., Ephesos (Ionia); 11,68 g. Kopf r. mit Efeukranz//Kopf der Octavia r. auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. Bab. 60; BMC 133; RPC 2201; Sear 262; Syd. 1197. **R** Sehr schön 1.000,--



2:1



452



2:1

- 452 - und Kleopatra. AR-Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 3,36 g. Kopf r., dahinter armenische Tiara//Draپیerte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bab. 95; BMC 179; Crawf. 543/1; Sear 345; Syd. 1210.

RR Herrliche Patina, winz. Kratzer auf dem Revers, kl. Korrosionsstelle am Rand, gutes sehr schön Kleopatra VII., die letzte Königin Ägyptens und die Geliebte des Marcus Antonius, trägt auf diesem Stück den Titel "Königin der Könige". Dieser Titel, der dem Kaisertitel entspricht und den vorher eigentlich nur die Achaemeniden getragen hatten, wurde Kleopatra wenige Tage nach dem gewaltigen Triumphzug anlässlich des Sieges über Armenien, der zur großen Entrüstung der Römer in Alexandria stattfand, von Marcus Antonius verliehen. Auch die Kinder der Kleopatra wurden bei dieser Gelegenheit zu Königen erhoben; dies wird auch auf der Münze erwähnt. Die Prora auf dem Revers verweist auf die Zuständigkeit der Kleopatra für das Flottenbauprogramm des Antonius. 30 v. Chr. wählte Kleopatra VII. den Freitod durch Gift (jedoch, wie Christoph Schäfer nachgewiesen hat, nicht durch den Biß einer Giftschlange), um nicht im Triumphzug Octavians mitgeführt zu werden. Kleopatra hatte veranlaßt, daß ihr Leibarzt Olympos die Legende verbreitete, sie sei durch den Biß einer Kobra gestorben, um so als Nea Isis verehrt zu werden. Zum Tod der Kleopatra siehe Schäfer, Christoph, Kleopatra, Darmstadt 2006, S. 244 ff.

5.000,--



454



453



454

- 453 AR-Denar, 34 v. Chr., Alexandria; 3,33 g. Kopf r., dahinter armenische Tiara//Draپیerte Büste r. mit Diadem, davor Prora. Bab. 95; BMC 179; Crawf. 543/1; Sear 345; Syd. 1210. RR Schön +

600,--

- 454 Octavianus. Æ-Dupondius, 38 v. Chr., süditalische Münzstätte; 18,68 g. Kopf r., davor Stern//Schrift in Kranz. Bab. 101; BMC 108; Crawf. 535/2; Sear 309; Syd. 1336. R Grüne Patina, sehr schön

400,--

Die Prägung dieses Stücks steht möglicherweise in Zusammenhang mit dem Vorgehen Octavians gegen Sextus Pompeius.



1,5:1



455



1,5:1

- 455 - und Marcus Antonius. AR-Denar, 40/39 v. Chr., italische Münzstätte; 4,06 g. Kopf des Octavianus r.//Geflügelter Caduceus. Bab. 60; BMC 92; Crawf. 529/2 c; Sear 302 a; Syd. 1327 a.

Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung

2.000,--

Das Stück feiert den Vertrag von Brundisium und die Aussöhnung zwischen Octavianus und Marcus Antonius.



MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 456 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Quinar, 29/28 v. Chr., italische Münzstätte; 1,63 g. Kopf r.//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig auf Cista mystica zwischen zwei Schlangen. BMC 647; Coh. 14; King 1; RIC² 276. 500,--
Attraktives, sehr schönes Exemplar

- 457 AR-Quinar, 25/23 v. Chr., Emerita, P. Carisius; 1,45 g. Kopf l.//Victoria steht r. und bekrönt Trophäe. BMC 295; Coh. 387; King 4; RIC² 1 b. 200,--
Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön
Exemplar der Sammlung Dr. Adolph Wild, Auktion Fritz Rudolf Künker 124, Osnabrück 2007, Nr. 8614.



- 458 AR-Denar, 21/20 v. Chr., Samos; 3,81 g. Kopf r.//Stier steht r. BMC 662; Coh. 28; RIC² 475. 1.000,--
RR Hübsche Patina, attraktives, fast vorzügliches Exemplar
Der Stier gehört zum Poseidon-Kult, der auf Samos ein Zentrum hatte.



- 459 AR-Denar, um 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 4,16 g. Kopf r.//Eichenkranz, darüber OB CIVIS, darunter SERVATOS. BMC 376; Coh. 210; RIC² 75 a. 2.500,--
Fein zentriertes, vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung



- 460 AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,82 g. Kopf r.//Schild mit CL.V zwischen Legionsadler und Feldzeichen. BMC 418; Coh. 265; RIC² 86 a. 200,--
Prüfpunzen, Revers etwas dezentriert, sehr schön

Im Jahre 27 v. Chr. wurde Augustus der clipeus virtutis, der auf der Münze dargestellt ist und auch in den res gestae erwähnt wird (VI, 18), verliehen. 20 v. Chr. wurden die Feldzeichen, die Crassus bei seiner Niederlage bei Carrhae 53 v. Chr. verloren hatte, von den Parthern zurückgegeben. Beide Ereignisse werden auf der Münze gefeiert.



- 461 A-Quinar, 18/16 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia); 3,93 g. Kopf r.//Victoria steht r. auf Globus mit Kranz und Palmzweig. BMC 424; Coh. 331; King 5 d (dies Exemplar); RIC² 121. 4.000,--
RR Gutes Porträt. Sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 235, der Sammlung G. Mazzini, Nr. 331 und der Auktion Santamaria 16, Rom 1938, Nr. 256.



463



462



463

- 462 *AR*-Denar, 16 v. Chr., Rom, *L. Mescinius Rufus*; 3,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars steht l. mit Speer und Parazonium auf Podest. BMC 86; Coh. 463; RIC² 351.
Feine Tönung, attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 463 *AE*-Sesterz, 16 v. Chr., Rom, *C. Gallius Lupercus*; 25,15 g. Corona civica zwischen zwei Lorbeerzweigen//SC. BMC 171; Coh. 434; RIC² 377.
R Grüne Patina, fast sehr schön 125,--



1,5:1



464



1,5:1

- 464 *AV*-Aureus, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 7,85 g. AVGVSTVS DIVI F Kopf r.//Stier stößt l., im Abschnitt: IMP.X. BMC 457; Calico 214; Coh. 140; RIC² 168.
RR Winz. Prüfstelle am Rand, dennoch vorzügliches Prachtexemplar 15.000,--

Nach K. Kraft, Zur Münzprägung des Augustus, steht der stoßende Stier für Mars Ultor und somit für den Sieg bei Philippi, 42 v. Chr., das entspricht auch den anderen Reversen dieser Emission, die sich auf den Sieg bei Naulochos über Sextus Pompeius (*Diana/SICIL*), den Sieg bei Actium über M. Antonius (*Apollo/ACT*) und die Siege des Drusus und Tiberius in Rätien (zwei Prinzen reichen Augustus Lorbeerzweige) beziehen. Der Hinweis auf einen frühen Beinamen des Augustus als *Thurinus* mit einer abwertenden Ansicht seiner Herkunft mütterlicherseits, da ein Großvater aus kleinen Verhältnissen aus Thurium stammen soll (daher der stoßende Stier), ist sicher ein Konstrukt der mißgünstigen Opposition.



465



466



467



- 465 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum. 3,72 g. Kopf r.//Stier stößt r. BMC 451; Coh. 137; RIC² 167a.
Fein zentriertes Prachtexemplar in vorzüglicher Erhaltung 2.500,--
- 466 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,79 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC² 171 a.
Feine Patina, sehr schön 500,--
Apollo hat Augustus im Jahr 31 v. Chr. den Sieg über Marcus Antonius und Cleopatra in der Schlacht bei Actium geschenkt. An dieses Ereignis erinnert die Münze.
- 467 *AR*-Denar, 15/13 v. Chr., Lugdunum; 3,72 g. Kopf r.//Apollo steht l. mit Plectrum und Lyra. BMC 461; Coh. 144; RIC² 171 a.
Knapper Schrötling, sehr schön 250,--



1,5:1



468



1,5:1

- 468 *A*-Aureus, 12/11 v. Chr., Rom; 7,94 g. Kopf r. // Stier stößt r. BMC 468; Calico 220; Coh. 152; RIC² 176 a. Sehr schön-vorzüglich 6.000,--



1,5:1



469



1,5:1

- 469 *A*-Aureus, 8 v. Chr., Lugdunum; 7,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Germane steht r. und überreicht Augustus ein Kind als Geisel. BMC 492; Calico 235; Coh. 174; RIC² 200. RR Feine Patina, fast sehr schön/schön 5.000,--
Der Revers feiert die Erfolge des Tiberius in Germanien im Jahr 8 v. Chr., zu denen Velleius Paterculus schrieb: "Er unterwarf Germanien so vollständig, daß er es fast zu einer tributpflichtigen Provinz machte." Die Germanen mußten sogar Geiseln stellen, was auf unserem Stück abgebildet ist.



470



- 470 *A*-Aureus, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 7,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 513; Calico 176; Coh. 42; RIC² 206. Einrieb, schön-sehr schön 1.000,--
Der vorliegende Typ kann nach neuerer Forschung exakter datiert werden, als dies im RIC gemacht wurde (2 v./4 n. Chr.). Die Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.



471



472



473



- 471 *A*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Leicht gewellt, sehr schön 125,--
- 472 *A*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Sehr schön 125,--
- 473 *A*-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz // Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Lituus und Simpulum. BMC 540; Coh. 43; RIC² 210. Feine Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 150,--



475



474



476



- 474 Æ-Sesterz, 9/14, Lugdunum; 24,13 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 565; Coh. 236; RIC² 231 a. **R** Braune Patina, sehr schön 2.500,--
Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der drei Gallien an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.
- 475 Æ-As, 11/12, Rom; 10,71 g. Kopf l.//SC. BMC 275; Coh. 226 var.; RIC² 471. Kl. Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 250,--
- 476 Æs, vor 23 v. Chr., unbestimmte Münzstätte (Hispania); 11,31 g. Kopf l. zwischen Ähre und Caduceus//Rundschild. RPC 3. Grüne Patina, Avers leicht dezentriert, attraktives, sehr schönes Exemplar 75,--



477



478



477

- 477 Æ-Sesterz, nach 19 v. Chr., Colonia Patricia (Hispania); 23,26 g. Kopf l.//Legionsadler zwischen zwei Signa. RPC 128. Grünbraune Patina, kl. Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön 400,--
- 478 Æs, 5 v. Chr., Temnos (Aiolis); *Proconsul Asinius Gallus*; 6,66 g. Kopf r.//Athena steht l. mit Nike, Weintraube, Speer und Schild. **R** Grüne Patina, sehr schön 100,--
Asinius Gallus hatte im Jahr 12 v. Chr. Vipsania Agrippina, die frühere Frau des späteren Kaisers Tiberius geheiratet. 30 n. Chr. wurde er wegen Verrats zum Tode verurteilt, starb aber erst drei Jahre später in der Haft.



479



480



- 479 Æ-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,69 g. Kopf r.//Bündel von sechs Ähren. RPC 2214. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 800,--
- 480 Æ-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus (Ionia); 11,64 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Fast sehr schön 200,--



481



482



- 481 - **und Agrippa**. Æ-As, 16/10 v. Chr., Nemausus; 12,35 g. Beider Köpfe nach außen blickend//Krokodil an Palme gekettet. RIC² 157; RPC 523. Grüne Patina, sehr schön 200,--
 Agrippa, der Freund und General des Augustus, war bereits 12 v. Chr. gestorben. Das Krokodil hatten wohl Soldaten vom ägyptischen Feldzug des Jahres 30 v. Chr. mitgebracht; vermutlich waren sie als Veteranen in Nemausus angesiedelt worden.
- 482 - **für Gaius Caesar**. Æs, 2 v. Chr. (?), Tralleis (Lydia); 5,75 g. Kopf r.//Ochsengespann r. RPC 2649. RR Olivgrüne Patina, fast sehr schön 150,--
 Exemplar des Lagerkataloges Fritz Rudolf Künker 158, Osnabrück 2001, Nr. 80.



483



484



- 483 Æs, um 5 v. Chr., Hierapolis (Phrygia), *Magistrat Kokos*; 3,36 g. Kopf r.//Lorbeerzweig. RPC 2948. Dunkle Patina, sehr schön 100,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2032.
- 484 - **für Livia und Julia**. Æs, 10/2 v. Chr., Pergamon (Mysia), *Grammateus Charinos*; 3,95 g. Drapierte Büste der Livia r.//Drapierte Büste der Julia r. RPC 2359. Grüne Patina, sehr schön 150,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2033.
 Die Reversumschrift bezeichnet die Tochter des Augustus als die Liebesgöttin Aphrodite - dies paßt sehr gut zu der Skandalnudel Julia, die mit ihren zahlreichen Affären gegen die strengen Sittengesetze ihres Vaters verstieß.



1,5:1



485



1,5:1



- 485 **Tiberius, 14-37**. A-Quinar, 23/24, Lugdunum; 3,87 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt r. auf Globus mit Kranz. BMC 17; Coh. 53 var.; King 5; RIC² 9. RR Sehr schön-vorzüglich 3.000,--



486



487



486

- 486 Æ-Sesterz, 36/37, Rom; 26,41 g. Frontalansicht des Concordiatempels auf dem Forum Romanum: Sechssäuliger Tempel, im Inneren Kultstatue der Concordia, vor dem Tempel Statuen des Hercules und des Mercur, auf dem Pediment Jupiter zwischen Juno und Minerva, flankiert von weiteren Gottheiten// SC. BMC 133; Coh. 70; RIC² 67. R Sehr schön 300,--
 Im Concordiatempel hatten während der Republik zeitweise Senatssitzungen stattgefunden, so hielt hier Cicero seine berühmte vierte Rede gegen Catilina.
- 487 A-Aureus, Lugdunum; 7,79 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zepther. BMC 30; Calico 305 d; Coh. 15; RIC² 25. Sehr schön 2.500,--
 Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (heute: Windisch) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



488



489



490



- 488 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zep-
ter. BMC 39; Calico 305; Coh. 15; RIC² 27. Min. Fassungsspuren, sehr schön 2.000,--
- 489 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,76 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zep-
ter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Feine Goldpatina, winz. Kratzer, gutes sehr schön 3.000,--
- 490 *A*-Aureus, Lugdunum; 7,74 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zep-
ter. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Sehr schön 2.000,--



491



492



- 491 *A*-Denar, Lugdunum; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 34; Coh. 16;
RIC² 26. Der Silberling der Bibel (Tribute Penny). Sehr schön 150,--
- 492 *A*-Denar, Lugdunum; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 34; Coh. 16;
RIC² 26. Kl. Kratzer, sehr schön 125,--



493



494



- 493 *A*-Denar, Lugdunum; 3,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zep-
ter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Herrliche Patina, leicht dezentriertes Exemplar, fast vorzüglich/vorzüglich 500,--
- 494 *A*-Denar, Lugdunum; 3,58 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zweig und Zep-
ter. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Min. korrodiert, fast sehr schön 125,--



495



496



497



- 495 *Æ*s, Ilici (Hispania); 13,48 g. Kopf l.//Altar, darauf SAL/AVG. RPC 196. Fast sehr schön 75,--
- 496 *Æ*s, Italica (Hispania); 12,46 g. Kopf r.//Altar, darauf PROVIDE/NTIAE/AVGVSTI. RPC 65. Sehr schön 100,--
- 497 *Æ*s, Segobriga (Hispania); 14,83 g. Kopf l.//In Eichenkranz: SEGO/BRIGA. RPC 473. Grüne Patina, fast sehr schön 100,--



498

- 498 *Æs*, Turiaso (Hispania); *Duumviri C. Caecilius Sere. und M. Valerius Quad.*; 15,55 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Stier steht r. RPC 417. Sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 240.



1,5:1

499

1,5:1

- 499 - **und Divus Augustus.** *AV*-Aureus, 36/37, Rom; 7,68 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Augustus r., darüber Stern. Banti/Simonetti 10 (dies Exemplar); BMC 28; Calico 312; Coh. 4; RIC² 23. RR Sehr schön 4.000,--



500

501

500

- 500 - **für Divus Augustus.** *Æ*-As, 34/37, Rom; 11,48 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Adler steht auf Globus v. v., Kopf r. BMC 155; Coh. 247; RIC² 82. Braune Patina, sehr schön 150,--
- 501 - **für Divus Augustus und Livia.** *Æs*, Romula (Hispania); 25,36 g. Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde//Kopf der Livia l. über Globus, oben Mondsichel. RPC 73. Grüne Patina, sehr schön 450,--



502

503

- 502 - **für Germanicus und Drusus.** *Æs*, 17/19 (?), Sardeis (Lydia); 2,79 g. Kopf des Germanicus r.//Kopf des Drusus r. RPC 2992. R Grüne Patina, sehr schön-vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3280.
- 503 - **und Drusus.** *AR*-Drachme, 33/34, Caesarea (Cappadocia); 3,74 g. Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkranz//Kopf des Drusus l. RPC 3622 b; Sydenham 47. R Knapper Schrötling, Revers leicht dezentriert, vorzüglich 500,--



504

505

- 504 - **für Drusus.** *Æ*-As, 22/23, Rom; 11,18 g. Kopf l.//S C. BMC 99; Coh. 2; RIC² 45. Braune Patina, fast sehr schön 100,--
- 505 - **mit Nero und Drusus Caesares.** *Æs*, Carthago Nova; 13,57 g. Kopf des Tiberius l.//Köpfe der Caesares Drusus und Nero einander gegenüber. RPC 179. Braune Patina, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 100,--



506



507



- 506 - und Caligula. Æs, Carthago Nova (Hispania); 10,65 g. Kopf des Tiberius I. mit Lorbeerkranz//Kopf des Caligula I. RPC 182. Sehr schön 100,--
- 507 Gaius Caligula, 37-41. Æ-As, 39, Carthago Nova (Hispania), *Duumviri Cn. Atel. Flac. und Cn. Pom. Flac.*; 6,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Saluskopf r. RPC 185. Fast sehr schön 150,--
Der Frauenkopf auf dem Revers wurde von Cohen als Caesonia, die vierte und letzte Frau Caligulas identifiziert. Diese Identifizierung ist jedoch sehr zweifelhaft. Zur Diskussion siehe RPC S. 92.



1,5:1



508



1,5:1

- 508 AR-Drachme, Caesarea (Cappadocia); 3,64 g. Kopf r.//Simpulum und Lituus. RPC 3624. RR Winz. Kratzer auf dem Avers, min. korrodiert, vorzüglich 1.000,--



1,5:1



509



1,5:1

- 509 - und Divus Augustus. AR-Denar, 37, Lugdunum; 3,81 g. Kopf des Caligula r.//Kopf des Divus Augustus r. mit Strahlenbinde zwischen zwei Sternen. BMC 4; Coh. 11; RIC² 2. RR Herrliche Patina, gutes sehr schön 2.500,--



510



512



511



- 510 - für Agrippa. Æ-As, Rom; 11,56 g. Kopf I. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Dunkle Patina, gutes Porträt, vorzüglich/gutes sehr schön 600,--
- 511 Æ-As, Rom; 10,23 g. Kopf I. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Braune Patina, leicht korrodiert, sehr schön 150,--
- 512 - für Agrippina mater. Æ-Sesterz, 37/41, Rom; 30,15 g. Drapierte Büste r.//Carpentum l. BMC 85; Coh. 1; RIC² 55. RR Braune Patina, sehr schön 1.500,--
Agrippina, die Gemahlin des Germanicus, wurde 29 n. Chr. verbannt und machte ihrem Leben 33 n. Chr. im Alter von 46 Jahren ein Ende. Sie hatte neun Kinder zur Welt gebracht. Caligula, einer ihrer Söhne, ließ das Stück zur Erinnerung an seine Mutter prägen und verweist mit dem Revers auf die seltene, vom Senat beschlossene Ehrung, daß sie als Frau per Maultierwagen in Rom fahren durfte.



513



514



- 513 - für Germanicus. Æ-Dupondius, Rom; 13,08 g. Germanicus mit Adlerzepter in Quadriga r.// SIGNIS-RECEPT/DEVICTIS-GERM Germanicus steht l. mit Legionsadler. BMC 94; Coh. 7 (Germanicus); RIC² 57. Braune Patina, fast vorzüglich 750,--
Das Stück erinnert an den Triumph des Germanicus am 26. Mai 17, der ihm für seine Siege über die Germanen und besonders für die teilweise Rückgewinnung der in der Varusschlacht verlorenen Legionsadler zuteil geworden war.
- 514 - für Nero und Drusus Caesares. Æ-Dupondius, 37/38, Rom; 15,99 g. Nero und Drusus Caesares reiten r.//SC. BMC 44; Coh. 1; RIC² 34. Grüne Patina, Felder geblättert, sehr schön-vorzüglich 300,--



1,5:1



515



1,5:1

- 515 **Claudius, 41-54.** AV-Aureus, 41/42, Rom; 7,71 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 6; Calico 363; Coh. 50; RIC² 9. **R** Sehr schön 3.500,--



516



1,5:1



517



- 516 AR-Denar, 41/42, Rom; 3,44 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: EX SC/OB CIVES/SERVATOS. BMC 18; Coh. 35; RIC² 16. **RR** Sehr schön-vorzüglich 2.500,--
- 517 AR-Denar, nach 43, Rom; 3,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 40; Coh. 58; RIC² 39. **R** Sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 2107.



1,5:1



518



1,5:1



- 518 AR-Denar, 44/45, Rom; 7,23 g. TI.CLAVD.CAESAR.AVG.P.M.TR.P.IIIII Kopf r. mit Lorbeerkranz// Tempel in einem Prätorianerlager (Castrum Praetoria), dessen Außenmauern die Aufschrift IMPER RECEPT tragen, im Tempel Legionsadler und Soldat mit Speer. BMC 24; Calico 44; RIC² 26. **RR** Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön + 3.000,--
Die Rückseitendarstellung erinnert an das Jahr 41, als die Praetorianer Claudius nach der Ermordung seines Neffen Gaius Caligula zum Kaiser ausriefen. Sie erhielten von Claudius ein Donativ von 150 Aurei pro Mann. Auch im 4. Jahr seiner Regierung wird noch darauf Bezug genommen.
Das Praetorianerlager befand sich außerhalb der Stadt zwischen der Via Nomentana und der Via Tiburtina, siehe auch Küthmann/Overbeck, Bauten Roms auf Münzen und Medaillen, München 1973, S. 76.



519 *AV*-Aureus, 46/47, Rom; 7,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 39; Calico 367; Coh. 57; RIC² 38. Sehr schön 2.000,--



520 *Æ*-Sesterz, 50/54, Rom; 25,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Spes geht l. mit Blume. BMC 192; Coh. 85; RIC² 115. 500,--

521 *Æ*-As, 50/54, Rom; 11,80 g. Kopf l.//Libertas steht r. mit Pileus. BMC 204; Coh. 47; RIC² 113. 200,--



522 *AR*-Denar, 51/52, Rom; 3,66 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis geht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 69; Coh. 68; RIC² 62. 2.500,--



523 - für Antonia. *AR*-Denar, 41/45, Rom; 3,58 g. Drapierte Büste r. mit Ährenkranz//Antonia steht als Constantia v. v. mit Fackel und Füllhorn. BMC 111; Coh. 2; RIC² 66. 600,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 1993, Nr. 247.

Antonia die Jüngere, eine Tochter des Marcus Antonius und der Octavia, war die Mutter des Claudius. Caligula hatte sie im Jahr 37 zum Selbstmord gezwungen.

524 *Æ*-Dupondius, 41/42, Rom; 9,66 g. Drapierte Büste r.//Claudius steht l. mit Simpulum. BMC 166; Coh. 6; RIC² 92. 250,--



- 525 - für Nero Claudius Drusus. \mathcal{A} -Denar, 41/45, Rom; 3,67 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen zwei Trophäen und zwei Gefangenen, darunter DE, auf dem Architrav GERM. BMC 97; Coh. 2; RIC² 70.

Von großer Seltenheit. Herrliche Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar
Der Arcus Drusi wurde vom Senat nach 9 v. Chr. zu Ehren des Nero Claudius Drusus errichtet. Er befand sich etwas nördlich der Kreuzung der Via Appia mit der Via Latina. Diesen Bogen erwähnt auch Sueton (Claudius 1): "Außerdem ehrte der Senat ihn neben vielen anderen Ehrenbezeugungen durch einen Bogen aus Marmor mit den Siegeszeichen an der Via Appia und den Beinamen Germanicus für ihn selbst und seine Nachkommen."
Siehe zum Arcus Drusi auch Küthmann, H. und Overbeck, B., Bauten Roms auf Münzen und Medaillen, München 1973, S. 75.

3.000,--



- 526 \mathcal{A} -Denar, 41/45, Rom; 3,73 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Triumphbogen, darauf Reiterstatue r. zwischen zwei Trophäen und zwei Gefangenen, darunter DE, auf dem Architrav GERM. BMC 97; Coh. 2; RIC² 70.

Von großer Seltenheit. Sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 177.

1.000,--



- 527 \mathcal{A} -Sesterz, 41/50, Rom; 26,33 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 157; Coh. 8; RIC² 93.

R Grüne Patina, Felder l. geglättet, sehr schön

750,--

- 528 \mathcal{A} -Sesterz, 50/54, Rom; 28,66 g. Kopf l.//Claudius sitzt l. mit Zweig, darunter Waffen. BMC 208; Coh. 8; RIC² 109.

R Braune Patina, fast sehr schön

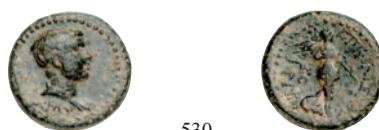
125,--

- 529 - für Germanicus. \mathcal{A} -As, 50/54, Rom; 10,46 g. Kopf r.//SC. BMC 215; Coh. 9; RIC² 106.

Dunkle Patina, l. geglättet, sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 291.



- 530 - für Britannicus. \mathcal{A} s, 50/54, Smyrna, *Stephanephoros Philistos und Strategos Eikadios*; 4,53 g. Drapierte Büste r.//Nike geht r. mit Trophäe. RPC 2476.

RR Sehr schön

150,--

Britannicus, der Sohn des Claudius und der Messalina, wurde 55 von Nero ermordet.



1,5:1



531



1,5:1

531 - für Nero. *A*-Aureus, 50/54, Rom; 7,54 g. Drapierte Büste r.//EQVETER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Speer. BMC 92; Calico 407; Coh. 96; RIC² 78.

R Leicht dezentriert, sehr schön 2.500,--



532



533



532 *Æ*-Sesterz, 50/54, thrakische Münzstätte; 26,88 g. Drapierte Büste r.//EQVETER/OR-DO/PRINCIPI/IVVENT auf Schild, dahinter Lanze. BMC S. 195 Anm.; Coh. 99; RIC² 108; v. Kaenel in SNR 63 (1983), Tf. 25, 35 (stempelgleich).

RR Grüne Patina, schön 500,--

533 Nero, 54-68. *Æ*-Dupondius, um 64, Rom; 15,39 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Macellum Magnum. BMC -; Coh. -; RIC² 184.

Braune Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

Der große Rundbau, der den Lebensmittelmarkt beherbergte, stand auf dem Caelius und wurde 59 geweiht.



534



535



536



534 *Æ*-Sesterz, 65, Rom; 26,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 161; Coh. 152; RIC² 266.

R Grüne Patina, Avers min. korrodiert, fast vorzüglich 2.000,--

535 *Æ*-Sesterz, 65, Lugdunum; 25,60 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz über kleinem Globus//Nero reitet r., begleitet von einem Offizier mit Vexillum, im Abschnitt: DECVR SIO. BMC 311; Coh. 86; RIC² 396.

R Grüne Patina, sehr schön 400,--

536 *Æ*-Sesterz, 65, Lugdunum; 26,95 g. Kopf l. mit Lorbeerkrantz über kleinem Globus//Annona steht r. mit Füllhorn, davor sitzt Ceres l. mit Ähren und Fackel; dazwischen Altar mit Modius, im Hintergrund Prora. BMC 307; Coh. 15; RIC² 431.

R Breiter, medaillonartiger Schötling, grünbraune Patina, leicht geglättet, vorzüglich/sehr schön 3.500,--



538



537



539



- 537 *Æ*-Sesterz, 65, Lugdunum; 34,94 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über kleinem Globus//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 319; Coh. 146; RIC² 438.
Hellbraune Patina, leicht korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--
- 538 *Æ*-As, um 65, Rom; 11,73 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 228; Coh. 172; RIC² 307.
Vorzüglich 1.250,--
- 539 *Æ*-As, um 65, Rom; 11,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und hält Schild mit SPQR. BMC 241; Coh. 288; RIC² 312.
Dunkle Patina, vorzügliches Prachtexemplar 1.500,--



1,5:1



540



1,5:1



- 540 *Æ*-Aureus, 65/66, Rom; 7,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Salus sitzt l. mit Patera. BMC 87; Calico 443; Coh. 313; RIC² 59.
Gutes sehr schön 3.000,--



541



- 541 *Æ*-As, 66, Rom; 12,81 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Janustempel mit geschlossenen Türen. BMC 230; Coh. -; RIC² 347.
Braune Patina, leicht korrodiert, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--



1,5:1



542



1,5:1



- 542 *Æ*-Aureus, 66/67, Rom; 7,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//IVPPITER-CVSTOS Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 77; Calico 413; Coh. 120; RIC² 63.
Winz. Kratzer, attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich 6.000,--
Dem Iuppiter Custos war Nero nach der Entdeckung der Verschwörung des Piso im April 65 (Tacitus, Ann. XV, 48 ff.) besonders verbunden.



544



543



545



- 543 - für Poppaea. Æs, Perinthos (Thracia); 10,45 g. Drapierte Büste r.//Kopfschmuck der Isis in Lorbeerkranz. RPC 1756. **R** Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 133.
- 544 **Vindex, 68.** Æ-Denar, gallische Münzstätte; 2,69 g. SALVS GENERIS-HVMANI Victoria steht l. auf Globus mit Kranz und Palmzweig//SPQR in Eichenkranz. BMC 34; Martin 77; RIC² 72. **R** Sehr schön 750,--
Von Vindex ging der Aufstand gegen Nero aus. Da er selbst nicht Kaiser werden wollte, wandte er sich an Galba und forderte ihn zur Übernahme der Führung auf. Aus diesem Grund fehlt auch jeder direkte Hinweis auf Vindex.
- 545 Æ-Denar, gallische Münzstätte; 3,34 g. Handschlag//Concordia steht l. mit Zweig und Füllhorn. BMC 61; Martin 3; RIC² 118. **RR** Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 682.



546



547



546

- 546 **Galba, 68-69.** Æ-Sesterz, 68, Rom; 26,37 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Eichenkranz: SPQR/OB/CIV SER. BMC S. 327 Anm.; Coh. -; RIC² 267. Braune Patina, sehr schön 1.500,--
- 547 Æ-Sesterz, 68, Rom; 28,82 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Honos mit Zepter und Füllhorn und Virtus mit Parazonium und Speer stehen einander gegenüber. BMC -; Coh. -; RIC² 476. **RR** Sehr schönes Exemplar 5.000,--



1,5:1



548



1,5:1



- 548 Æ-Aureus, Rom; 7,27 g. Kopf r.//SPQR/OB C S in Kranz (Bürgerkrone). BMC 29; Calico 509; Coh. 286; RIC² 164. **RR** Kl. Prüfstelle am Rand, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar mit ausgezeichnetem Porträt 6.500,--
Diese Ausgabe mit der corona civica (Bürgerkrone) dürfte bald nach dem Tod Neros geprägt worden sein. Wann Galba diese Auszeichnung erhielt, ist ungewiß. Wahrscheinlich wurde sie ihm aber bei den Feldzügen unter Caligula gegen die Germanen oder unter Claudius in Britannien verliehen.



- 549 **Æ**-Denar, Rom; 3,30 g. Kopf r.//SPQR/OB/CS in Kranz. BMC -; Coh. 287; RIC² 167.
 Kl. Randfehler, dennoch sehr attraktives Exemplar mit feiner Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 1.500,--



- 550 **Æ**-Denar, Rom; 3,43 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Livia steht l. mit Patera und Zepter. BMC 6; Coh. 55; RIC² 189. **R** Kl. Randausbruch, kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 150,--
- 551 **Otho, 69.** **Æ**-Denar, Rom; 3,05 g. Kopf r.//Securitas steht l. mit Kranz und Zepter. BMC 19; Coh. 15; RIC² 10. Feine Patina, sehr schön/schön 300,--



- 552 **Æ**-Denar, Rom; 3,31 g. Kopf r.//Vesta sitzt l. mit Patera und Zepter. BMC 11; Coh. 7; RIC² 24. **RR** Attraktives, sehr schönes Exemplar 800,--
- 553 **Vitellius, 69.** **Æ**-Denar, Rom; 3,51 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Dreifuß, darauf Delphin, darunter Rabe. BMC 17; Coh. 17; RIC² 86. Herrliche Patina, sehr schön + 1.000,--

Die Reverslegende zeigt, daß Vitellius Mitglied der Quindecimviri sacris faciundis war, also einem Priesterkollegium angehörte, dessen Hauptaufgabe die Wahrung und Deutung der sybillinischen Bücher war. Dreifuß und Delphin als Symbole des Priestertums der Quindecimviri erscheinen ab dem Jahr 69 v. Chr., als nach dem Untergang der alten eine neue Sammlung sybillinischer Bücher zusammengestellt wurde.



- 554 **Æ**-Denar, Rom; 2,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht r. mit Pileus und Zepter. BMC 31; Coh. 47; RIC² 105. **R** Sehr schön/fast sehr schön 150,--
- 555 **Æ**-As, spanische Münzstätte (Tarraco?); 9,86 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Handsclag. BMC S. 389, Anm. 103; Coh. -; RIC² -. **RR** Schön-sehr schön 200,--
- 556 **Vespasianus, 69-79.** **Æ**-Denar, 69/70, Rom; 3,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Trauernde Judäa sitzt r., dahinter Trophäe. BMC 25; Coh. 226; RIC² 2. Etwas Belag und Korrosion, sehr schön 300,--

Vespasian befand sich in Alexandria, als er zum Kaiser ausgerufen wurde. Er war Oberkommandierender im jüdischen Krieg, den sein Sohn Titus siegreich zu Ende führte.

Siehe zu Vespasianus auch Nr. 428.



1,5:1



557



1,5:1

- 557 AV-Aureus, 70, Rom; 7,34 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC² 28. Breiter Schrötling, winz. Kratzer auf dem Avers und kl. Randfehler, sehr attraktives, vorzügliches Exemplar 12.500,--



1,5:1



558



1,5:1



- 558 AV-Aureus, 70, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607; Coh. -; RIC² 28. Winz. Probierspuren, sehr schön-vorzüglich 3.500,--



1,5:1



559



1,5:1



- 559 AV-Aureus, 70, Lugdunum; 7,20 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Stab. BMC 377; Calico 605; Coh. -; RIC² 1106. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.500,--



561



560



561

- 560 Æ-Sesterz, 71, Rom; 25,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Judäa sitzt l. unter Palme, dahinter gefesselter Jude, l. und r. Waffen. BMC 540; Coh. 238; RIC² 165. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 133, Osnabrück 2007, Nr. 8705. 1.750,--

- 561 Æ-Sesterz, 71, Rom; 24,36 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma steht l. mit Victoria und Speer. BMC 560; Coh. 419; RIC² 190. Grünbraune Patina, Felder geglättet, sehr schön 300,--



562



563



- 562 *A*-Aureus, 73, Rom; 7,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Pax steht l. mit Caduceus und Zweig an Säule gelehnt, davor Dreifuß. BMC 95; Calico 659; Coh. -; RIC² 512. Kl. Kratzer, sehr schön 2.750,--
- 563 *A*-Aureus, 75/79, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 275; Calico 631; Coh. 172; RIC² 699. Schön-sehr schön 1.250,--



1,5:1



564



1,5:1

- 564 *A*-Aureus, 76, Rom; 7,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jungkuh des Myron steht r. BMC 176; Calico 622; Coh. 117; RIC² 840. Attraktives, vorzügliches Exemplar 4.000,--
Auf der Rückseite des Stückes ist das bekannteste Kunstwerk des Myron von Eleutherai, eines Erzgießers des 5. Jahrhunderts v. Chr. dargestellt: die "Jungkuh". Diese hat, wie wir durch Propertius wissen, Augustus nach Rom gebracht. Vespasianus ließ sie im Tempel der Pax aufstellen. Schließlich gelangte das Kunstwerk nach Constantino-polis, wo sich seine Spur verliert.



566



565



567



- 565 *A*-Tetrachme, Jahr 1 (= 69), Tripolis (Syria); 13,68 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel auf Kranz, davor Palmzweig. Prieur 118; RPC 1952. RR Fast sehr schön 200,--
Zuweisung nach McAlee, Richard, The Coins of Roman Antioch, Lancaster/London 2007, S. 157.
- 566 - für Titus. *A*-Aureus, 74, Rom; 6,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn auf Basis. BMC 153; Calico 751; Coh. vergl. 165; RIC² 696. Kratzer und Montierspuren auf dem Revers, fast sehr schön 1.000,--
- 567 *A*es, 71/73, Caesarea Maritima, für die Provinz Iudaea; 13,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Trophäe. RPC 2313. Grüne Patina, schön 200,--
Eine Prägung auf die Niederschlagung des 1. Aufstandes. Die Reverslegende "IOYDAIAS EAAWKYIAS" entspricht dem lateinischen "Iudaea Capta".



1,5:1



568



1,5:1



- 568 Titus, 79-81. *A*-Quinar, 79/80, Rom; 1,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 108; Coh. 356; King 4; RIC² 91. R Feine Patina, sehr schön 750,--



570



569



571



- 569 Æ-As, 80/81, Rom; 10,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht r. auf Prora mit Kranz und Zweig. BMC 217; Coh. 368; RIC² 248. 150,--
 Dunkelgrüne Patina, sehr schön
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 445.
- 570 - für **Divus Vespasianus**. Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zwei Capricorne, darüber Schild mit der Aufschrift SC, darunter Globus. BMC 129; Coh. 497; RIC² 357. 200,--
 Attraktives, sehr schönes Exemplar mit herrlicher Patina
 Die Reversdarstellung ist von einem zu Ehren des Divus Augustus unter Tiberius geprägten Sesterzen übernommen. Möglicherweise war der Capricorn auch das Sternbild des Vespasianus.
 Die Vorstellung seiner Konsekration dürfte Vespasian amüsant gefunden haben. So sagt der Kaiser bei Sueton, als er stirbt: "Vae, puto, deus fio." ("O weh, ich glaube, ich werde ein Gott!").
- 571 Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. und befestigt Schild an Trophäe, unter der die trauernde Judaea l. sitzt. BMC 112; Coh. 144; RIC² 364. 125,--
R Sehr schön



1,5:1



572



1,5:1



- 572 - für **Domitianus**. A-Aureus, 80/81, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Altar. BMC 91; Calico 918; Coh. -; RIC² 265. 2.000,--
R Sehr schön



573



574



573

- 573 - für **Julia Titi**. Æ-Denar, 80/81, Rom; 3,45 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Venus steht r. an Säule gelehnt mit Zepter und Helm. BMC 140; Coh. 12; RIC² 387. 500,--
R Sehr schön
- 574 - **Restitution für Divus Augustus**. Æ-As, 80/81, Rom; 12,44 g. Kopf l. mit Strahlenbinde//Altar. BMC 268; Coh. 559; Komnick 38.0 (dies Exemplar erwähnt); RIC² 454. 1.500,--
 Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar mit dunkler Patina
 Exemplar der Sammlung Percy H. Webb, Auktion Hess Nachf. 211, Luzern 1932, Nr. 1903.



575



576



- 575 **Domitianus, 81-96**. Æ-Denar, 82, Rom; 3,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kranz auf curulischem Stuhl. BMC S. 304 Anm.; Coh. 595; RIC² 95. 350,--
 Vorzügliches Prachtexemplar
- 576 Æ-Denar, 86, Rom; 3,02 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC S. 320 Anm.; Coh. 208; RIC² 454. 250,--
 Herrliche Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, vorzüglich/fast vorzüglich



1,5:1



577



1,5:1

- 577 *A*-Aureus, 88, Rom; 7,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC S. 329 Anm.; Calico 833; Coh. 144; RIC² 556.

R Kl. Kratzer auf Avers und Revers, kl. Prüfstelle am Rand, sonst fast vorzüglich

8.000,--



578



579



- 578 - und Domitia. *Aes*, 93/96 (?), Kibyra (Phrygia), *Archhiereus Klau Bias*; 7,88 g. Beider Büsten einander gegenüber//Zeus sitzt l. mit Zepter. RPC 1262. Sehr schön

300,--

- 579 - für Domitia. *Aes*, Kadoi (Phrygia); 5,62 g. Drapierte Büste r.//Kultstatue der Artemis Ephesia. RPC 1361. Grüne Patina, gutes Porträt, schön-sehr schön

125,--

Exemplar der Sammlung Klaus Marowsky, Auktion Fritz Rudolf Künker 54, Osnabrück 2000, Nr. 2256.



581



580



581

- 580 - für Julia Titi. *A*-Cistophor, Ephesus (Ionia); 10,89 g. Drapierte Büste r.//Vesta sitzt l. mit Palladium und Zepter. RPC 871. RR Fast sehr schön

600,--

- 581 Nerva, 96-98. *A*-Denar, 96, Rom; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Justitia sitzt r. mit Zepter und Zweig. BMC 13; Coh. 99; RIC 6. Gutes sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 114, München 2002, Nr. 276.



582



584



583



- 582 *A*-Quinar, 98, Rom; 1,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 69; Coh. -; King 2; RIC 46.

R Herrliche Patina, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

200,--

- 583 Traianus, 98-117. *A*-Denar, 100, Rom; 3,56 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria sitzt l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 77; Coh. 223; RIC 41. Herrliche Patina, vorzügliches Prachtexemplar

400,--

- 584 *A*-Dupondius, 103, Rom; 13,26 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Justitia (?) sitzt l. mit Zepter. BMC 763; Coh. 603; RIC 454. Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar

300,--



- 585 *AV*-Aureus, 103/111, Rom; 7,23 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter. BMC 312; Calico 1001 a; Coh. 70 var.; RIC 123 var. Kl. Prüfstiche, sehr schön 1.500,--
- 586 *AR*-Denar, 103/111, Rom; 3,35 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Danubius lagert l. mit Prora. BMC 395; Coh. 136; RIC 100. Vorzüglich 450,--
- 587 *AR*-Denar, 103/111, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC -, vergl. 204 f.; Coh. -, vergl. 481; RIC -, vergl. 177 f. **Sehr seltene Variante.** Leichte Prägeschwäche und kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,--



- 588 *Æ*-Sesterz, 103/111, Rom; 23,11 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Annona steht l. mit Ähren und Füllhorn, davor Modius, im Hintergrund Prora. BMC -; Coh. 469, RIC 492. Grüne Patina, leicht korrodiert, kl. Absplitterung am Rand, sehr schön 400,--
- 589 *Æ*-Dupondius, 103/111, Rom; 11,61 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Achtsäuliger Tempel, darin Statue. BMC 955; Coh. 553; RIC 576. R Kl. Schrötlingsriß, leicht korrodiert, gutes sehr schön 150,--



- 590 *AV*-Aureus, 112/114, Rom; 7,12 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, davor steht der Kaiser l. mit Lorbeerzweig. BMC 494; Calico 991; Coh. 46; RIC 249. Fassungs Spuren, kl. Kratzer, fast sehr schön 1.250,--
- 591 *AR*-Denar, 112/114, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Via Traiana lagert l. mit Rad und Zweig. BMC 487; Coh. 648; RIC 266. Prachtexemplar, vorzüglich-Stempelglanz Die Via Traiana war eine von Traian erbaute Straße von Benevent nach Brundisium. 500,--
- 592 *Æ*-Dupondius, 116/117, Rom; 12,76 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Kaiser steht r. zwischen zwei Trophäen. BMC 1051 var.; Coh. 356 var.; RIC 676 var. Grüne Patina, fast vorzüglich/vorzüglich 600,--

Exemplar der Auktion Lanz 117, München 2003, Nr. 693.

Die Reversdarstellung verweist auf den siegreichen Feldzug des Traianus gegen die Parther, den Traianus ab dem Jahre 113 n. Chr. führte und für den ihm der Beiname Parthicus verliehen wurde. Die beiden Tropaea (ein dakisches und ein partisches) verweisen auf die militärischen Erfolge des Kaisers, der in Uniform als siegreicher Feldherr abgebildet wird. Allerdings konnten die eroberten Gebiete im Osten im Gegensatz zu Dakien nicht lange gehalten werden.



- 593 *Æ*-Semis, Rom; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Tisch, darauf Vase mit Palmzweig und Kranz. BMC 1068; Coh. 349 var.; RIC 687. 300,--
Grüne Patina, vorzüglich
- 594 *Æ*-Cistophor, 98/99, unbestimmte kleinasiatische Münzstätte; 10,46 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz// Bündel von sechs Ähren. BMC 710; Coh. 607; RIC 717. 750,--
R Sehr schön
- 595 *Æ*-Tetradrachme, 103/109, Tyros (Phoenicia); 15,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz über Adler, davor Keule//Drapierte Büste des Melqart r. mit Lorbeerkranz. Prieur 1496. 125,--
R Sehr schön
- 596 *Æ*-Tetradrachme (leicht), 112/117, Bostra (Arabia); 9,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert// Legionsadler zwischen zwei Standarten. Syd. (Caesarea) 227. 125,--
Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön
Zum Nominal siehe McAlee, Richard, *The Coins of Roman Antioch*, Lancaster/London 2007, S. 194; zur Münzstätte siehe Metcalf, William E., *The Tell Kalak Hoard and Trajan's Arabian Mint*, in: ANSMN 20 (1975), S. 39-108.



- 597 - **Restitutionsdenar der Republik.** *Æ*-Denar, 112/114, Rom; 3,07 g. Mercurbüste r., über der Schulter Caduceus, dahinter E//IMP CAES TRAIAN AVG GER DAC P P REST Odysseus geht r. mit Stab, davor steht sein Hund Argus l., im Feld C MAMIL/LIMETAN. BMC 678; Komnick 16.0; RIC 780. 2.000,--
Von großer Seltenheit. Feine Tönung, fast sehr schön
Vorbild der vorliegenden Prägung ist ein Denar des C. Mamilius Limetanus, Crawf. 362/1.
- 598 **Hadrianus, 117-138.** *A*-Aureus, 119/122, Rom; 7,04 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Jupiter sitzt l. mit Blitz und Zepter. BMC 107; Calico 1304 b; Coh. 1060; RIC 64. 1.500,--
Fast sehr schön



- 599 *Æ*-Denar, 119/122, Rom; 3,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Concordia sitzt l. mit Patera. BMC -, vergl. 257 ff.; Coh. vergl. 255; RIC 118. 400,--
Vorzügliches Exemplar mit schöner Patina
- 600 *Æ*-Denar, 125/128, Rom; 3,42 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Simpulum, Aspergillum, Kanne und Lituus. BMC 453; Coh. 454; RIC 198. 150,--
Vorzüglich
- 601 *Æ*-Denar, 125/128, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Simpulum, Aspergillum, Kanne und Lituus. BMC 453; Coh. 454; RIC 198. 125,--
Revers leicht dezentriert, vorzügliches Prachtexemplar
- 602 *Æ*-Denar, 125/128, Rom; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Axt, Messer, Lituus, Apex und Simpulium. BMC 455; Coh. 455; RIC 199. 200,--
RR Sehr schön



603



604



- 603 Æ-Sesterz, 125/128, Rom; 25,50 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Diana steht r. mit Pfeil und Bogen. BMC 1281; Coh. 316 var.; RIC 631 b. Braune Patina, sehr schön + 600,--
- 604 Æ-Sesterz, 132/134, Rom; 28,82 g. Drapierte Büste l.//Galeere l. BMC 1410 var.; Coh. 665 var.; RIC 706. R Grüne Patina, fast vorzügliches Exemplar 2.500,--



606



605



607



- 605 Æ-Denar, 134/138, Rom; 3,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//ROMVLO-CONDITORI Romulus geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 710; Coh. 1316; RIC 266. Fast vorzüglich 400,--
- 606 Æ-Tridrachme, Jahr 164 (= 117/118), Aigeai (Cilicia); 10,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kopf des Heros Perseus r. mit Diadem. Prieur 715 a. RR Sehr schön 450,--
- 607 Æ-Tridrachme, Jahr 177 (= 130/131), Aigeai (Cilicia); 9,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Drapierte Büste der Hygieia r. mit Schleier, über der Schulter Schlange, die aus Schale frißt, unten Ziegenbock. Auktion Giessener Münzhandlung 142, München 2005, Nr. 2015; Prieur -. Von großer Seltenheit. Schön-sehr schön/sehr schön 600,--



609



608



610



- 608 - für Sabina. Æ-As, Rom; 12,27 g. Drapierte Büste r.//Ceres sitzt l. mit Ähren und Fackel. BMC 1900; Coh. 70; RIC 1023. Dunkle Patina, etwas korrodiert, fast sehr schön 75,--
- 609 - für Aelius. Æ-Denar, 137, Rom; 3,61 g. Kopf r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Arm auf Füllhorn gestützt. BMC 981; Coh. 1; RIC 436. Revers min. dezentriert, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 310.
- 610 Æ-Denar, 137, Rom; 2,50 g. Kopf r.//Pietas steht r. mit Weihrauchdose vor Altar. BMC 989; Coh. 36; RIC 439. Gutes Porträt, sehr schön 125,--



1,5:1



611



1,5:1



- 611 - und Rhoimetalkes von Bosphorus. El-Stater, Jahr 429 (= 132/133); 7,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. XIX, 12; MacDonald 430. Gutes sehr schön 1.000,--



1,5:1



612



1,5:1



- 612 **Antoninus I. Pius, 138-161.** *A*-Aureus, 138, Rom; 7,20 g. Kopf r.//Pietas opfert r. über Altar. BMC 27; Calico 1469 a; Coh. 70; RIC 13 a. Vorzügliches Prachtexemplar 7.500,--



613



- 613 *Æ*-Sesterz, 140/144, Rom; 25,86 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Italia sitzt l. auf Globus mit Mauerkrone, Füllhorn und Zepter. BMC 1645; Coh. 470; RIC 747 a.

R Grüne Patina, leicht geglättet, sehr schön
Exemplar der Sammlung Bally-Herzog, Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 14, Stuttgart 2004, Nr. 139.

600,--



1,5:1



614



1,5:1



- 614 *A*-Aureus, 145/161, Rom; 6,96 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Palladium, Speer und Schild. BMC 590 Anm.; Calico 1455; Coh. 1150; RIC 159 c. Feine Kratzer auf dem Avers, sehr schön 2.750,--



615



616



- 615 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 28,15 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Adlerzepter. BMC 1669; Coh. 320; RIC 767 a. Grüne Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich/fast vorzüglich 1.750,--

- 616 *Æ*-Sesterz, 145/161, Rom; 25,12 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser in Quadriga l. mit Adlerzepter. BMC 1669; Coh. 320; RIC 767 a. Braune Patina, Revers leicht korrodiert, gutes sehr schön 300,--



1,5:1



617



1,5:1

- 617 *A*-Aureus, 151/152, Rom; 7,20 g. Kopf l. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Globus. BMC 771; Calico 1518; Coh. 305; RIC 206. Prachtexemplar, fast Stempelglanz 9.000,--



1,5:1



618



1,5:1



618 AV-Aureus, 155/156, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 862; Calico 1670 (dies Exemplar); Coh. 993 var.; RIC 255 a.

Sehr attraktives, vorzügliches Exemplar

7.500,--



619



619 Æ-Dupondius, 157/158, Rom; 12,06 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Annona steht l. mit Ähren und Steuerruder auf Prora, davor Modius. BMC 2044; Coh. -; RIC 993.

Braune Patina, sehr schön

150,--



1,5:1



620



1,5:1



620 AV-Aureus, 158/159, Rom; 7,21 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Achtsäuliger Tempel des Divus Augustus, darin Statuen des Augustus und der Livia. BMC 938 Anm; Calico 1622 (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC 289 c.

Gutes sehr schön

3.000,--

Exemplar der Auktion UBS 75, Basel 2008, Nr. 1042.

Antoninus Pius ließ den Tempel des Divus Augustus restaurieren, der sich, wie aus einer Notiz bei Sueton (Caligula 22, 37) hervorgeht, zwischen Palatin und Capitol befand.



1,5:1



621



1,5:1



621 AV-Aureus, 158/159, Rom; 7,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser opfert l. über Dreifuß. BMC 953; Calico 1714; Coh. -; RIC 294 a.

Fassungsspuren, gutes sehr schön

2.000,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 256, München 2008, Nr. 519.



1,5:1



622



1,5:1



622 AV-Aureus, 158/159, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 953; Calico 1714; Coh. -; RIC 294 a.

Sehr schön

1.750,--

Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 236, München 2004, Nr. 2295.



1,5:1



623



1,5:1



623 AV-Aureus, 158/159, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, Aegis l.//Kaiser steht l. und opfert über Dreifuß. BMC 954; Calico 1715; Coh. -; RIC 294 a.

Attraktives Exemplar, sehr schön-vorzüglich

2.000,--



- 624 *A*-Aureus, 159/160, Rom; 7,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit Globus und Kind zwischen zwei Kindern. BMC 984; Calico 1602; Coh. 622; RIC 302. Sehr schön-vorzüglich 3.500,--



- 625 - für Faustina mater. *A*-Aureus, 138/139, Rom; 7,00 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera, den l. Ellbogen auf Statue der Spes gestützt, unter dem Thron Füllhorn. BMC 38; Calico 1777; Coh. -; RIC 328 a. R Kl. Randfehler, sehr schön 3.500,--



- 626 - für Diva Faustina mater. *A*-Aureus, nach 141, Rom; 7,35 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Fackel und Zepter. BMC 395; Calico 1763 a; Coh. 95; RIC 356 a. Henkelspur, sehr schön 1.500,--



- 627 *Æ*-As, nach 141, Rom; 13,96 g. Drapierte Büste r.//Ceres steht l. mit Ähren und Fackel. BMC 1566; Coh. 80; RIC 1169. Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön 300,--

- 628 - für Marcus Aurelius. *Æ*-As, 145, Rom; 13,14 g. Kopf r.//Minerva steht r. mit Speer und Schild. BMC 1800; Coh. 573; RIC 1264. Braune Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 958.



- 629 Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180. *A*-Aureus, 161, Rom; 7,26 g. Kopf r.//Marcus Aurelius und Lucius Verus stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand. BMC 7; Calico 1822; Coh. 70; RIC 8. Sehr schön 3.000,--



630



631



630 Æ-Sesterz, 170/171, Rom; 32,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. BMC 1385; Coh. 127; RIC 992. Herrliche grüne Patina, kl. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön 300,--

631 Æ-As, 176/177, Rom; 11,27 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Fackel und Füllhorn und entzündet einen Waffenhaufen. BMC 1631; Coh. 363 (irrtümliche Beschreibung); RIC 1202. R Grüne Patina, fast vorzüglich 450,--



632



632



633



632 - für Divus Antoninus. Æ-Denar, 161, Rom; 3,24 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar. BMC 48; Coh. 155; RIC 430. Feine Tönung, knapper Schrötling, Stempelglanz 400,--

633 Æ-As, 161, Rom; 11,38 g. Kopf r.//Statue auf Säule. BMC 893; Coh. 355; RIC 1270. Dunkle Patina, Felder min. geglättet, sehr schön 200,--



1,5:1



634



1,5:1



634 - für Faustina filia. Æ-Aureus, 161/176, Rom; 7,21 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 98; Calico 2057; Coh. 110; RIC 684. Fast vorzüglich 3.000,--



1,5:1



635



1,5:1



635 Æ-Aureus, 161/176, Rom; 7,20 g. Drapierte Büste l.//Juno steht l. mit Kind zwischen zwei Kindern. BMC 117; Calico 2065 (dies Exemplar abgebildet); Coh. 135; RIC 693. R Sehr schön 3.000,--



636



637



636 - mit Lucius Verus und Eupator von Bosphorus. El-Stater, Jahr 459 (= 162); 7,80 g. Beider Büsten einander gegenüber, in der Mitte Schwert//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXVI, 13; MacDonald 469/4. R Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--

637 - für Divus Lucius Verus. Æ-Denar, 169, Rom; 3,53 g. Kopf r.//Adler steht r., Kopf zurückgewandt. BMC 503; Coh. 55; RIC 596 a. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 250,--



- 638 **Lucius Verus, 161-169.** Æ-Sesterz, 161, Rom; 28,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC S. 521 Anm.; Coh. vergl. 24; RIC -, vergl. 1278. **Attraktives Exemplar.** Breiter medaillonartiger Schrötling, braune Patina, gutes sehr schön 3.500,--
- 639 Æ-Dupondius, 161, Rom; 15,50 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 866; Coh. 33 var.; RIC 1293. Dunkle Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 972.



- 640 **AV-Aureus, 163/164, Rom; 7,31 g. Kopf r.**//Kaiser sitzt l. auf Plattform zwischen Soldat und Togatus und krönt Sohaemus. BMC 300; Calico 2154; Coh. 158; RIC 512. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 15.000,--
Exemplar der Auktion NAC 34, Zürich 2006, Nr. 32, der Auktion Münzen und Medaillen AG 44, Basel 1971, Nr. 85 und der Auktion Jacob Hirsch 29, München 1910, Nr. 1102.
Das Stück feiert die Einsetzung des Sohaemus als König in Armenien.



- 641 **AV-Aureus, 163/164, Rom; 7,33 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz**//Victoria steht r. und schreibt VIC/AVG auf Schild. BMC -; Calico 2177; Coh. -; RIC 525. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 10.000,--
Exemplar der Auktion Triton XI, New York 2008, Nr. 945.
Der prachtvolle Aureus feiert den im Verlaufe des Perserkrieges errungenen Sieg in Armenien, wo Lucius Verus Sohaemus als König einsetzte.



- 642 **AR-Denar, 163/164, Rom; 2,99 g. Gepanzerte Büste r.**//Mars steht r. mit Speer und Schild. BMC 284; Coh. -; RIC -. **Prachtexemplar mit herrlicher Tönung, fast Stempelglanz** 400,--



643 *A*-Aureus, 165, Rom; 7,19 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser reitet r. und schleudert Speer auf einen gestürzten Gegner. BMC 390; Calico 2185; Coh. -; RIC 545. Sehr schön-vorzüglich 4.000,--



644 - für **Divus Marcus Aurelius**. *Æ*-Sesterz, 180, Rom; 25,84 g. Kopf r.//Adler steht r. auf Altar, Kopf l. BMC 389; Coh. 85; RIC 657; Grüne Patina, min. geblättert, attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--

645 *Æ*-Sesterz, 180, Rom; 22,17 g. Kopf r.//Rogus. BMC 399; Coh. 98; RIC 662. R Grüne Patina, gutes sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 164, München 2008, Nr. 410.

646 - für **Crispina**. *Æ*-Sesterz, 180/183, Rom; 23,60 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 412; Coh. 19; RIC 668. Grüne Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 524.



647 *Æ*-As, 180/183, Rom; 11,89 g. Drapierte Büste r.//Hilaritas steht l. mit Palmzweig und Füllhorn. BMC 428; Coh. 20; RIC 678. Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--

648 **Pertinax, 193**. *Æ*-Denar, Rom; 3,38 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. BMC 15; Coh. 2; RIC 1 a. R Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 436.



649 **Didius Julianus, 193**. *Æ*-Denar, 193, Rom; 2,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn. BMC 6; Coh. 10; RIC 2. Fast sehr schön 600,--

650 - für **Manlia Scantilla**. *Æ*-Denar, Rom; 3,07 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 11; Coh. 2; RIC 7. RR Sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2358.



651



652



- 651 **Pescennius Niger, 193-194.** \mathcal{A} -Denar, Antiochia; 2,28 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Minerva steht l. mit Victoria, Speer und Schild. BMC 309 var.; Coh. -; RIC 60 var. **RR** Fast sehr schön 600,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 27, Osnabrück 1994, Nr. 572.
- 652 \mathcal{A} -Denar, Antiochia; 2,41 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Spes geht l. mit Blume. BMC 298; Coh. 8; RIC 3 c. **RR** Schön-sehr schön 250,--



1,5:1



653



1,5:1

- 653 **Septimius Severus, 193-211.** \mathcal{A} -Aureus, 200/201, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, Aegis l.//PR-OFEC-T AVG-G-FEL Kaiser reitet r. mit Speer. BMC S. 193 Anm.; Calico 2520 (dies Exemplar); Coh. -; RIC 165 c. **RR** Vorzügliches Prachtexemplar 18.000,--



1,5:1



654



1,5:1

- 654 \mathcal{A} -Aureus, 201/210, Rom; 7,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria in Biga r. BMC 369; Calico 2559; Coh. 712; RIC 299. **RR** Gutes sehr schön/fast vorzüglich 4.000,--



655



657



656



- 655 \mathcal{A} -Denar, 201/210, Rom; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Africa steht r. und hält eine Falte ihres Gewandes vor sich, zu ihren Füßen Löwe. BMC 531; Coh. 493; RIC 207. **RR** Vorzüglich 150,--
- 656 \mathcal{A} -Denar, 209, Rom; 3,37 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepher zwischen zwei Kindern. BMC 1; Coh. 525; RIC 226. **RR** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 50,--
- 657 - für **Julia Domna.** \mathcal{A} -Quinar, Rom; 1,15 g. Drapierte Büste r.//Juno steht l. mit Patera und Zepher, davor steht Pfau l. BMC 40; Coh. 83; King 3; RIC 559. **RR** Vorzüglich/sehr schön 500,--



- 658 - für Julia Domna, Caracalla und Geta. *A*-Aureus, 196/211, Rom; 7,14 g. IVLIA - AVGVSTA Drapierte Büste der Julia Domna r.//AETERNIT . IMPERI Drapierte Büsten des Caracalla mit Lorbeerkrantz und des Geta einander gegenüber. BMC 3; Calico 2653 b (dies Exemplar); Coh. 1 var.; RIC 540. Von großer Seltenheit. Prachtexemplar. Stempelglanz 50.000,--

Exemplar der "Collection of a Perfectionist", Auktion Leu 93, Zürich 2005, Nr. 60, der Sammlungen der John Hopkins Universität und J. W. Garret, Auktion Numismatic Fine Arts/Bank Leu Zürich 16. Mai 1984, Nr. 837 und der Sammlung Sir Arthur Evans, Auktion Ars Classica 3, Luzern 1922, Nr. 94.



- 659 - für Caracalla. *A*-Denar, 196/197, Laodicea ad mare; 3,21 g. Drapierte Büste r.//Minerva steht l. mit Speer und Schild. BMC 459; Coh. 566; RIC 330. Vorzügliches Exemplar mit herrlicher Patina 125,--
- 660 - für Geta. *A*-Denar, 200/202, Rom; 3,82 g. Drapierte Büste r.//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 220; Coh. vergl. 38; RIC 9 a. Vorzüglich/fast vorzüglich 75,--



- 661 - mit Sauromates II. von Bosphorus. *E*-Stater, Jahr 490 (= 193/194); 7,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, davor Globus//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. XXXI, 1 ff.; MacDonald 501/2. Attraktives, sehr schönes Exemplar 400,--
- 662 - und Caracalla mit Sauromates II. von Bosphorus. *E*-Stater, Jahr 496 (= 199/200); 7,73 g. Büsten des Septimius Severus mit Lorbeerkrantz und des Caracalla mit Paludament und Lorbeerkrantz einander gegenüber, dazwischen Dreizack//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXXIII, 30; MacDonald 507/2. Attraktives, sehr schönes Exemplar 600,--
- 663 *E*-Stater, Jahr 498 (= 201/202); 7,69 g. Büsten des Septimius Severus mit Lorbeerkrantz und des Caracalla mit Paludament und Lorbeerkrantz einander gegenüber, in der Mitte Dreizack//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XXXIV, 2; MacDonald 509/5. Sehr schön 500,--



664



665



666



- 664 **Antoninus III. Caracalla, 198-217.** AR-Denar, 201/206, Rom; 3,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. BMC 278; Coh. 64; RIC 127.
Herrliche Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich 125,--
- 665 Æ-Sesterz, 211/213, Rom; 21,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Providentia steht l. mit Stab und Zep-
ter, davor Globus. BMC 242; Coh. 532; RIC 511 a. Grünbraune Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 571.
- 666 AR-Denar, 212, Rom; 2,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sarapis steht l. mit erhobener Rechten und
Zepter. BMC 39; Coh. 195; RIC 194. Vorzüglich/gutes sehr schön 60,--



667



668



- 667 Æs, Isaura (Cilicia); 6,97 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Apollo steht nach l. mit Lorbeer-
zweig und reicht dem nach r. mit Speer stehenden Kaiser ein rechteckiges Objekt, dazwischen Ziege, im
Abschnitt Altar. SNG France II, -; SNG Levante 262.
RR Kl. Prägeschwäche und Randfehler, vorzüglich 750,--
- 668 AR-Tetradrachme, 212/213, Laodicea ad mare (Syria); 13,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//
Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Stern. Prieur 1174.
Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 150,--
- 669 AR-Tetradrachme, 209/212, Tyros (Phoenicia); 12,42 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Adler
steht v. v. auf Keule, Kopf l., mit Kranz im Schnabel, unten Murex. Prieur 1536. Dazu: Tetradrachme
des Traianus aus Tyros (Prieur 1513), eine Tetradrachme des Caracalla aus Heliopolis (Prieur 1193)
sowie eine Tetradrachme des Elagabal (Prieur 261). **4 Stück.** Sehr schön 300,--



670



671



672



- 670 - für **Divus Septimius Severus.** AR-Denar, 211, Rom; 3,21 g. Kopf r.//Adler auf Globus v. v., Kopf
l. BMC 21; Coh. 84; RIC 191 c. Vorzüglich 500,--
- 671 - für **Julia Domna.** Æ-As, 212/217, Rom; 10,28 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Diana in Biga l.
BMC 225; Coh. 109; RIC 600. Dunkle Patina, fast vorzüglich 350,--
- 672 - für **Plautilla.** AR-Denar, 202/205, Rom; 2,94 g. Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich
die Hand. BMC 407; Coh. 21; RIC 362. Sehr schön 50,--
Das Stück wurde anlässlich der Hochzeit des Caracalla mit Plautilla geprägt. Die außergewöhnliche Legende
"propago imperi" (die Nachkommen der Herrschaft) steht ganz im Zeichen der Bemühungen des Septimius Severus,
über seine Söhne Caracalla und Geta eine neue Dynastie aufzubauen, die dem Reich Sicherheit und Stabilität garan-
tieren soll. Mit der Heirat des Thronfolgers wird die Hoffnung auf Nachkommenschaft und damit den Fortbestand
der Herrschaft der Severer verbunden.



2:1



673



2:1

- 673 - und Geta. *AV*-Aureus, 198, Rom; 7,40 g. M AVRELIVS - ANTON AVG Drapierte Büste des Caracalla r. mit Lorbeerkrantz//P SEPT GETA - CAESAR PONT Drapierte Büste des Geta r. BMC 121; Calico 2863; Coh. 4; RIC 17. **RR** Prachtexemplar, fast Stempelglanz 30.000,--



674



675



- 674 - und Rheskaporis III. von Bosphorus, 211-226. El-Stater, Jahr 510 (= 213/214); 7,75 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz, r. Dreizack//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova Pl. XLV, 1; MacDonald 553/1. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
- 675 El-Stater, Jahr 512 (= 215/216); 7,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz, r. Stern//Drapierte Büste r. mit Diadem. Frolova vergl. Pl. XLV, 38 (Revers stempelgleich); MacDonald 555/4. Sehr schön 250,--



676



676



677



- 676 Geta, 209-212. *Æs*, Bizya (Thracia); 13,18 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Herakles steht r. mit Keule und Löwenfell. Varbanov 1496. Fast vorzüglich 500,--
- 677 Macrinus, 217-218. *AR*-Denar, 217, Rom; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 31 Anm.; Coh. 55; RIC 17. Feine Tönung, sehr schön 75,--



678



680



679



- 678 - für Diadumenianus. *AR*-Denar, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 87; Coh. 3; RIC 102. Fast vorzüglich/sehr schön 175,--
- 679 *AR*-Denar, Rom; 2,69 g. Drapierte Büste r.//Spes geht l. mit Blume. BMC 94; Coh. 21; RIC 116. Sehr schön 150,--
- 680 *Æ*-As, Rom; 13,33 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 159; Coh. 9; RIC 212. **RR** Grüne Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 681 *Æ*-4 Assaria, Nikopolis (Moesia inferior), *Legat Agrippa*; 13,37 g. Drapierte Büste r.//Berggott (?) sitzt l. mit Zweig und schaut r. AMNG 1810; Varbanov 3663. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 277.



2:1



682



2:1

- 682 **Antoninus IV. Elagabal, 218-222.** *AV*-Aureus, 218/219, Rom; 7,11 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 30; Calico 3038, Coh. 288; RIC 154.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar, fast Stempelglanz

18.000,-

Exemplar der "Collection of a Perfectionist", Auktion Leu 93, Zürich 2005, Nr. 78 und der Sammlung des Santa Barbara Museum of Art, Auktion Numismatic Fine Arts 1, 1975, Nr. 382



683



684



- 683 *AR*-Antoninian, Rom; 4,97 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Salus steht r. mit Patera und füttert Schlange. BMC 23 Coh. 255; RIC 138.

Fast vorzüglich

175,-

- 684 *AR*-Denar, Rom; 3,25 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. BMC 37; Coh. 289; RIC 156.

Fast vorzüglich

75,-



685



686



- 685 - für **Julia Soemias.** *AR*-Denar, Rom; 3,72 g. Drapierte Büste r.//Venus steht l. mit Apfel und Zep-
ter, dahinter Stern. BMC 45; Coh. 8; RIC 241.

Vorzüglich

150,-

- 686 - für **Julia Paula.** *AR*-Denar, 219/220, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera,
davor Stern. BMC 172; Coh. 6; RIC 211.

Sehr schön

60,-

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 456.

Julia Paula, die Tochter des Praetorianerpräfekten Julius Paulus, war die erste Ehefrau des Elagabal. Die Ehe war vermutlich von Julia Maesa arrangiert worden und wurde mit großem Pomp gefeiert - bei den Spielen fanden zahlreiche Gladiatoren, 51 Tiger und ein Elefant den Tod. Elagabal wurde seiner Frau bald überdrüssig und ließ sich nach einem knappen Jahr scheiden.



687



688



689



- 687 - für **Aquila Severa.** *AR*-Denar, 220/222, Rom; 2,75 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit
Patera und Doppelfüllhorn, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225.

Feine Tönung, sehr schön

150,-

Elagabal heiratete Aquilia Severa im Jahr 220, obwohl sie eine Vestalin und damit zur Ehelosigkeit verpflichtet war.

- 688 *AR*-Denar, 220/222, Rom; 3,01 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüll-
horn, davor Stern. BMC 185; Coh. 2; RIC 225.

Sehr schön

150,-

- 689 *AR*-Denar, 220/222, Rom; 2,94 g. Drapierte Büste r.//Concordia steht l. mit Patera und Doppelfüll-
horn und opfert über Altar, r. Stern. BMC 184; Coh. 2; RIC 226.

Sehr schön/fast sehr schön

100,-



690 **Severus Alexander, 222-235.** *AV*-Aureus, 225, Rom; 6,34 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// Kaiser steht l. mit Globus und Speer. BMC 252; Calico 3102; Coh. 268; RIC 46. Gutes vorzüglich 5.000,--



691 *AR*-Denar, 230, Rom; 3,62 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz, l. drapiert//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. BMC 616 var.; Coh. 401 var.; RIC 105. Vorzüglich 50,--

692 *Æ*-Dupondius, 232, Rom; 11,66 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Jupiter steht v. v., Kopf r., mit Blitz und Adler. BMC 827 var.; Coh. 88; RIC 632. Grüne Patina, kl. Absplitterungen am Rand, sehr schön-vorzüglich 350,--



693 - für **Orbiana.** *AR*-Denar, 225, Rom; 2,58 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 287; Coh. 1; RIC 319. Vorzügliches Prachtexemplar 750,--

694 - für **Diva Julia Maesa.** *AR*-Denar, 225, Rom; 2,68 g. Drapierte Büste r.//Pfau trägt Diva gen Himmel. BMC 217; Coh. 3; RIC 378. Von großer Seltenheit. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, gutes sehr schön 1.250,--



695 **Maximinus I. Thrax, 235-238.** *AR*-Denar, 235/236, Rom; 3,38 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz// Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 68; Coh. 31; RIC 12. Vorzüglich 150,--

696 *Æ*-Dupondius, 235/236, Rom; 11,31 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 75; Coh. 36; RIC 59. Dunkelgrüne Patina, sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3485. 75,--



697 *Æ*-4 Assaria, Tomis (Moesia inferior); 13,26 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Die Dioskuren lagern l. AMNG 3324 var. (Averslegende); Varbanov 5500 (irrtümliche Angabe der Averslegende, siehe Abb.). Dazu: Zwei weitere Provinzialprägungen (Nikaia und Tomis). 3 Stück. Sehr schön 100,--

698 - für **Diva Paulina.** *Æ*-Sesterz, Rom; 19,47 g. Drapierte Büste r. mit Schleier//Paulina fliegt r. auf Pfau. BMC 129; Coh. 3; RIC 3. R Dunkle Patina, sehr schön 500,--



699



700



- 699 - für Maximus. Æ-Sesterz, 236/237, Rom; 22,95 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Zepter, dahinter zwei Feldzeichen. BMC 213; Coh. 14; RIC 13. Grüne Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 306.

- 700 - und Maximus. Æs, Ninika-Claudiopolis (Cilicia); 18,65 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz// Drapierte Büste r., im Feld zwei ovale Gegenstempel. SNG France 2, 796; SNG Levante 629; Ziegler, Münzen Kilikiens aus kleineren deutschen Sammlungen 351 (dies Exemplar). Grüne Patina, gutes sehr schön 750,--



1,5:1



701



1,5:1



- 701 **Gordianus I. Africanus, 238.** Æ-Denar, Rom; 2,66 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 1; Coh. 2; RIC 1. **RR** Vorzüglich 4.000,--
Gordianus I. wurde zusammen mit seinem gleichnamigen Sohn in Afrika Anfang Januar 238 zum Augustus ausgerufen und vom Senat anerkannt. Nachdem sein Sohn Schlacht und Leben gegen den Legaten von Numidien verloren hatte, beging er nach noch nicht einmal einem Monat Regierung Selbstmord.



1,5:1



702



1,5:1



- 702 Æ-Denar, Rom; 2,84 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Zweig und Zepter. BMC 1; Coh. 2; RIC 1. **RR** Vorzüglich 4.000,--



703



705



704



- 703 **Balbinus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 3,59 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 67; Coh. 3; RIC 10. Sehr schön 200,--
Exemplar des Lagerkataloges Fitz Rudolf Künker 106, Osnabrück 1994, Nr. 58.

- 704 **Papienus, 238.** Æ-Antoninian, Rom; 4,86 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Handschlag. BMC 87; Coh. 3; RIC 10 b. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 1996, Nr. 542.

- 705 Æ-Denar, Rom; 2,92 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, gutes Porträt, gutes sehr schön 400,--



706



707



708



- 706 **AR-Denar**, Rom; 2,49 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Felicitas steht l. mit Caduceus und Zepter. BMC 52; Coh. 26; RIC 6. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 2324.
- 707 **Æ-Sesterz**, Rom; 16,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 58; Coh. 38; RIC 23 a. 200,--
Braune Patina, knapper Schrötling, sehr schön
- 708 **Gordianus III., 238-244.** **AV-Aureus**, 240, Rom; 4,22 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Virtus steht l. mit Zweig und Speer, unten Schild. Calico 3241; Coh. 382; RIC 44. 1.000,--
RR Etwas gewellt, Fassungsspuren, schön-sehr schön



709



710



709

- 709 **Æ-Dupondius**, Jahr 4 (= 242/243), Viminacium (Moesia superior); 8,46 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Moesia steht l. zwischen Stier und Löwe. AMNG 84; Varbanov 119. 125,--
Selten in dieser Erhaltung. Grüne Patina, vorzügliches Prachtexemplar
Löwe und Stier sind die Abzeichen der beiden obermösischen Legionen, der legio VII Claudia und der legio III Flavia. Die Legionen waren in Viminacium und Singidunum (Belgrad) stationiert.
- 710 **Æs**, Antiochia (Pisidia); 24,00 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Zwei Victorien befestigen einen Schild mit der Aufschrift SR an einer Palme, unter der zwei Gefangene sitzen. Krzyzanowska Av. VIII/Rv. -. 125,--
R Dunkelgrüne Patina, sehr schön



1,5:1



711



1,5:1



- 711 - für **Tranquillina.** **AR-Antoninian**, Rom; 4,61 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand. RIC 250. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön 8.000,--



712



713



- 712 **B-Tetradrachme**, Jahr 6 (=242/243), Alexandria (Aegyptus); 12,67 g. Drapierte Büste r. mit Stephane//Homonoia steht l. mit erhobener Rechten und Doppelfüllhorn. Dattari 4823; Geissen 2688; Kampmann/Ganschow 73.20. Sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 317.
- 713 **Philippus I., 244-249.** **AR-Antoninian**, 248, Rom; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Elefant mit Mahout l. Coh. 17; RIC 58. 50,--
Vorzüglich/sehr schön



715



714



716



- 714 - für **Philippus II.** Æ-Sesterz, 244/246, Rom; 16,58 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 49; RIC 256 a. Grüne Patina, sehr schön 200,--
- 715 - für **Divus Augustus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,21 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 577; RIC 77 (Traianus Decius). R Revers schwach ausgeprägt, gutes sehr schön 150,--
Eine Prägung anlässlich der 1000-Jahrfeier Roms.
- 716 - für **Divus Traianus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,11 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. -; RIC 86 b (Traianus Decius). R Kl. Prägeschwächen, vorzüglich 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 323.



717



718



- 717 - für **Divus Antoninus I. Pius.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 4,09 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Altar. Coh. 1189; RIC 90 (Traianus Decius). Stempelglanz 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 46, Osnabrück 1999, Nr. 326.
- 718 - für **Divus Commodus.** Æ-Antoninian, 248, Rom; 3,36 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 1009; RIC 93. R Sehr schön 125,--
- 719 - und **Rheskuporis V. von Bosporus, 242-277.** B-Stater, Jahr 545 (= 248/249); 5,89 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz, r. Keule//Drapierte Büste r. mit Diadem. MacDonald 607. Schön 40,--



720



721



- 720 **Philippus II., 246-249.** Æ-Antoninian, 247/249, Rom; 3,78 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Zwei Kaiser sitzen l. auf curulischen Stühlen. Coh. 17; RIC 230. Vorzüglich 50,--
- 721 **Traianus Decius, 249-251.** Æ-Sesterz, 249, Rom; 13,47 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 119; RIC 108 c. Dunkle Patina, sehr schön 100,--



1,5:1



722



1,5:1



- 722 **Aureus,** Rom; 4,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Die beiden Pannonien stehen v. v. mit Standarten. Calico 3295; Coh. 85; RIC -. Kl. Randfehler, sehr schön 1.500,--



723



724



723

- 723 *AR*-Antoninian, Rom; 4,08 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Dacia steht l. mit Eselszepter. Coh. 16; RIC 12 b. Vorzüglich 60,--
- 724 *Æ*-Doppelsestert, Rom; 27,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Coh. 39; RIC 115. R Dunkelgrüne Patina, sehr schön 1.250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 689.



725



726



727



- 725 *Æ*-Sesterz, Rom; 17,31 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 117; RIC 126 d. Grüne Patina, sehr schön 100,--
- 726 - für **Hostilianus**. *Æ*-Sesterz, 251, Rom; 24,62 g. Drapierte Büste r.//Apollo sitzt l. mit Zweig und Lyra. Coh. 31; RIC 215 a. Dunkle Patina, sehr schön 150,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 49, Osnabrück 1999, Nr. 331.
- 727 - für **Herennius Etruscus**. *Æ*-Sesterz, 250/251, Rom; 15,05 g. Drapierte Büste r.//Mercur steht l. mit Börse und Caduceus. Coh. 12; RIC 167a. RR Braune Patina, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3514.



1,5:1



728



1,5:1

- 728 - für **Herennia Etruscilla**. *A*-Aureus, Rom, 3,64 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter und lüftet ihren Schleier. Calico 3308; Coh. 18; RIC 59. Sehr schön 2.500,--



1,5:1



729



1,5:1

- 729 **Trebonianus Gallus, 251-253**. *A*-Binio, Rom; 5,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Calico 3333; Coh. 36; RIC 8. RR Winz. Kratzer, vorzügliches Exemplar 10.000,--



730



731



- 730 *Æ*-Sesterz, Rom; 18,53 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pietas steht l. mit erhobenen Händen, davor Altar. Coh. 89; RIC 117 a. Braune Patina, sehr schön 75,--
- 731 **Volusianus, 251-253.** *Æ*-Sesterz, Rom; 13,74 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Pax steht l. mit Zweig und Zepter. Coh. 74; RIC 256a. Braune Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3522.



732



733



734



- 732 **Aemilianus, 253.** *Æ*-Antoninian, Rom; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules steht r. mit Keule, Löwenfell und Bogen. Coh. 10; RIC 3 b. Sehr schön 200,--
- 733 *Æ*-Antoninian, Rom; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//MARTI PR - OPVGNAT (sic!) Mars steht l. mit Schild und Speer. Coh. -; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 23, Osnabrück 1992, Nr. 699.
Der RIC kennt nur die abgekürzte Reverslegende MARTI PROPVGT. Die Reverslegende unseres Stückes erscheint in der älteren Literatur (z. B. Mionnet, S. 267), wurde aber von Joseph von Kolb irrtümlich als irriige Lesart verworfen (Die Antoniniane des Kaisers Aemilianus, in: NZ 6 (1874), S. 33).
- 734 *Æ*-Antoninian, 253, Rom; 4,18 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Virtus steht l. mit Zweig und Speer. Coh. 60; RIC 12. **R** Sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 26, Osnabrück 1994, Nr. 519.



1,5:1



735



1,5:1



- 735 - für **Cornelia Supera.** *Æ*-Antoninian, Rom; 3,15 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel//Vesta steht l. mit Patera und Zepter. RIC 30. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön 7.500,--



736



737



- 736 **Valerianus, 253-260.** *Æ*s, Jahr 3 (= 255/256), Anemurion (Cilicia); 10,30 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: Vier Zeilen Schrift, oben Kantharos. SNG France 2, -; SNG Levante 520. Grüne Patina, sehr schön + 125,--
- 737 - für **Diva Mariniana.** *Æ*-Antoninian, Rom; 2,73 g. Drapierte Büste r. mit Schleier und Diadem auf Mondsichel//Pfau. MIR 212 b; RIC 3. **R** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön 125,--



738



739



740



- 738 *AR*-Antoninian, Viminacium; 2,91 g. Drapierte Büste r. mit Schleier auf Mondsichel//Pfaue fliegt r. mit Diva. MIR 850 b; RIC 6. Fast sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 1993, Nr. 428.
- 739 **Gallienus, 253-268.** *Æ*-Sesterz, 254/256, Rom, 2. Emission; 20,02 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. MIR 66; RIC 221. RR Braune Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 1.000,--
- 740 *AV*-Aureus, 264/267, Rom, 9. Offizin; 5,83 g. GALLIENAE-AVGUSTAE Kopf l. mit Ährenkrantz//VBIQUE PAX Victoria in Biga r. Coh. 1015; RIC 74. Von großer Seltenheit. Gelocht, kl. Kratzer, sehr schön 1.250,--
Die Vorderseite des Stückes zeigt laut Andreas Alföldi eine eigentümliche Verschmelzung des Kaisers mit der Göttin Demeter. Andreas Alföldi geht von einem Ährenkrantz aus, es könnte sich aber auch um einen Schilfkrantz handeln, der auf einen an einem Gewässer erfochtenen Sieg hinweist.



741



742



- 741 **Gallienus, 253-268, für Salonina.** *AR*-Antoninian, 257/258, Colonia; 3,72 g. Drapierte Büste r. auf Mondsichel//Venus sitzt l. mit Apfel und Zepter, davor Cupido. Elmer 60; MIR 898; RIC 7 (Lyon); Zschucke 10. Vorzüglich 50,--
- 742 - für **Valerianus II.** *AR*-Antoninian, 257/258, Colonia; 3,71 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Priestergeräte. Elmer 64; MIR 908; RIC 4; Zschucke 14. Vorzüglich 100,--



743



744



- 743 **Postumus, 260-268.** *B*-Antoninian, 268, Mediolanum; 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//CONCORD EQVIT Concordia steht l. mit Patera und Steuerruder, Fuß auf Prora. Elmer 613; RIC 373. Vorzüglich/sehr schön 250,--
Das Stück wurde unter Aureolus, dem zu Postumus übergelaufenen Kommandeur der gallienischen Schlachtenkavallerie geprägt. Auf die Schlachtenkavallerie bezieht sich auch das "EQVIT" auf dem Revers. Aureolus wurde in Mediolanum bald durch Gallienus eingeschlossen, die erhoffte Unterstützung durch Postumus blieb aus. In der Not hat sich Aureolus schließlich selbst zum Kaiser ausgerufen, sein Kaisertum kann aber nur von äußerst kurzer Dauer gewesen sein.
- 744 *Æ*-Doppelsesterz, 2. Atelier; 15,67 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (navis lusoria) l. Bastien 304; Coh. 178; RIC 207. Braune Patina, sehr schön 300,--
Die Naves lusoriae wurden Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführt. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flußflotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Rudern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Postumus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen in ungewöhnlicher Weise.



745



1,5:1



745

- 745 **Laelianus, 269.** Æ-Antoninian, Mogontiacum; 2,62 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Victoria geht r. mit Kranz und Palmzweig. Elmer 625; RIC 9. **R** Sehr schön 500,--

Georg Elmer geht davon aus, daß Laelianus die von Postumus frisch eingerichtete Münzstätte in Trier in seine Gewalt gebracht hat und dort seine Münzen prägen ließ. Auch C.-F. Zschucke nimmt die Münzstätte in Trier an (Die römische Münzstätte Köln, Trier 1993, S. 34). Dies wurde u. a. von I. König angezweifelt, der die Münzstätte in Mainz vermutet (Die gallischen Usurpatoren von Postumus bis Tetricus, München 1981, S. 135/136; so auch Gilljam, Antoniniani und Aurei des Ulpus Cornelius Laelianus, Köln 1981, S. 18). Nach einer anderen Auffassung hat Laelianus kurzfristig Köln eingenommen und die Münzstätte nach Mainz verlagert (Besly/Bland, The Cunetio Treasure: Roman Coinage of the Third Century A. D., London 1983, S. 58 und 64). Dem widerspricht B. Schulte, der annimmt, daß Laelianus sich in den Besitz einer Münzstätte des Postumus setzte und dort seine Münzen prägen ließ; dort konnte er sich aber nur kurz halten, was die Seltenheit seiner Prägungen erklärt (Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus, Aarau 1983, S. 49/50). Weiser, Mainz römische Münzstätte? in: Die Münzstätten Mainz und Wiesbaden, Speyer 2003, legt sich auf Mainz fest.



746



747



748



- 746 **Marius, 269.** Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 3,34 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188. **V**orzüglich 150,--
- 747 Æ-Antoninian, Colonia, 2. Emission, 1. Offizin; 3,91 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Felicitas steht l. mit Caduceus und Füllhorn. Elmer 634; RIC 10; Zschucke 188. Etwas Silbersud, sehr schön 125,--
- 748 **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 3,20 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. MIR 1735; RIC 9. **S**chön-sehr schön 75,--

Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.



749



750



- 749 **Quietus, 260-261.** B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aequitas steht l. mit Waage und Füllhorn. MIR 1727 n; RIC 2. **F**ast sehr schön 75,--
- 750 B-Antoninian, 260/261, Samosata; 4,62 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler. MIR 1735 n; RIC 6. **S**ilbersud, gutes sehr schön 250,--



1,5:1



751



1,5:1



- 751 **Aurelianus, 270-275.** AV-Aureus, 271/272, Mediolanum, 3. Emission; 4,75 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Standarte, davor Gefangener. Calico 4048; CBN 429 ff.; Coh. 269; Estiot, Aurelien (1999), 60; MIR 127 q (Rom); RIC 15 und 182. **R** Vorzüglich/sehr schön 5.000,--



752



754



- 752 **Æ-Denar, 275, Rom, 11. Emission; 1,81 g.** Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Victoria eilt l. mit Kranz und Palmzweig, davor sitzt Gefangener. CBN 243 ff.; MIR 139 f; RIC 73. **R** Sehr schön 100,--
- 753 **Tacitus, 275-276.** Æ-Antoninian, 276, Lugdunum, 3. Emission; 3,90 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Fides steht l. mit zwei Standarten. CBN 1445; Coh. 47; RIC 27. Silbersud, vorzüglich/sehr schön 125,--
- 754 **Florianus, 276.** B-Antoninian, Siscia, 1. Emission; 3,33 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Globus und Zepter. CBN 1963; Coh. 64; RIC 82. Min. korrodiert, kl. Schrötlingsriß, gutes sehr schön 75,--



1,5:1



755



1,5:1

- 755 **Carus, 282-283.** Æ-Medaillon, Anfang März/Mai 283, Siscia, 3. Emission; 34,53 g. IMP C M AVR CARVS P F AVG Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//MO-NETA A-VGG Die drei Monetae stehen v. v., Kopf l., mit Waage und Füllhorn, zu ihren Füßen jeweils ein Kegel aus Münzmetall (Gold, Silber und Bronze). Coh. 41; Gnechi Pl. 122, 1; Pink, Die Medaillonprägung unter Carus und seinen Söhnen, in: Ingholt, Harald (Hrsg.), Centennial Publication of the American Numismatic Society, New York 1958, S. 554, Nr. 2 (dies Exemplar erwähnt); Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit VI, 2. Carus und Söhne, in NZ 80 (1963), S. 44 (Datierung 282 Druckfehler). **Von großer Seltenheit.** Schwarze Patina, fast vorzüglich 12.500,--

Exemplar der Sammlung Leo Benz, Auktion Lanz 100, München 2000, Nr. 431; der Auktion NAC 5, Zürich 1992, Nr. 572; der Auktion Leu 33, Zürich 1983, Nr. 139; der Sammlung ESR, Auktion Hess-Leu, Luzern 1961, Nr. 379; der Auktion Münzhandlung Basel 8, Basel 1937, Nr. 1027 und der Auktion Münzhandlung Basel 1, Basel 1934, Nr. 2178.

Carus, der aus Narbo stammte, unterbrach die Reihe der illyrischen Kaiser. Er war auf militärischem Gebiet außerordentlich erfolgreich. Zunächst besiegte er Quaden und Sarmaten, was ihm den Titel Germanicus Maximus einbrachte. Danach wandte er sich im Osten gegen die Perser, während sein Sohn Carinus im Westen blieb. Über Armenien drang er auf sassanidisches Territorium vor und nahm sogar die Hauptstadt Ktesiphon ein. Auf dem Weitermarsch starb er plötzlich (Ende Juli/Anfang August 283), vermutlich eines natürlichen Todes. Die kleine Festemission, zu der unser Stück gehört, wurde anlässlich der Ernennung des Carinus zum Augustus herausgegeben. Daher sind auf dem Revers zwei Augusti erwähnt.



756



757



- 756 **Carinus, 283-285, für Divus Nigrinianus.** Æ-Antoninian, Rom; 2,63 g. Kopf r. mit Strahlenbinde// Adler steht v. v., Kopf l. Coh. 2; RIC 472. **RR** Sehr schön 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 89, Osnabrück 2004, Nr. 2621.
Nigrinianus war höchstwahrscheinlich der Sohn des Carinus und der Magnia Urbica. Es ist allerdings nicht völlig auszuschließen, daß er der Sohn der Paulina, der Tochter des Carus war.
- 757 **- für Magnia Urbica.** Æ-Antoninian, Ticinum; 3,55 g. Drapierte Büste r. mit Diadem auf Mondsichel// Venus steht l. mit Apfel und Zepter. Coh. 9; RIC 345. **R** Sehr schön 200,--



758



759



- 758 **Julianus in Pannonien, 284-285.** Æ-Antoninian, Siscia; 3,87 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Victoria steht l. mit Kranz und Palmzweig. Coh. 8; RIC 5. **Von großer Seltenheit.** Etwas korrodiert, sehr schön 1.000,--
Exemplar der Auktion Münz Zentrum Rheinland 117, Solingen-Ohligs 2003, Nr. 464.
Über Julian von Pannonien berichten nur Aurelius Victor, die Epitome de Caesaribus und Zosimos, wobei der Epitomator und Zosimos - wie so oft - aus einer gemeinsamen, leider verlorenen Quelle schöpfen. Ob unser Kaiser Marcus Aurelius Julianus hieß oder ob er zusätzlich noch den Namen Sabinus führte (Epitome 38, 6; Zosimos 1, 73, 1 und 3), läßt sich nicht eindeutig beantworten. Den Purpur ergriff Julianus, der vorher wohl das Amt eines Corrector Venetiae innehatte (Aurel. Vict. 39, 10) nach dem Tode des Numerianus. Er herrschte in Pannonien, seine Münzen sind ausschließlich in Siscia geprägt. Ob er seine letzte Schlacht gegen Carinus in Illyrien (Aurelius Victor) oder auf den Campi Veronenses (Epit. de Caes.) verlor, läßt sich nicht mit Sicherheit sagen.
- 759 **Carausius, 287-291.** Æ-Antoninian, Camulodunum; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde// Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. RIC 476. **Doppelschlag auf dem Revers, sonst gutes vorzüglich** 400,--



1,5:1



760



1,5:1

- 760 **Æ-Denar, RSR (Londinium?);** 4,06 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Galeere r., im Abschnitt: RSR. Coh. 65; RIC 560. **RR** Kl. Schrötlingsriss, gutes sehr schön 3.500,--
Diese Silbermünzen sind sehr selten, aber in ca. 25 Typen allein in der noch nicht eindeutig lokalisierten Münzstätte "RSR" geprägt worden. Daher ist die Annahme einer Festemission unwahrscheinlich. Es dürfte der Versuch gewesen sein, wieder ein Silbernominal einzuführen. Dies vollwertige Silberstück wird der Außenhandel dringend gefordert haben, da die Antoniniane der Zeit nur noch im Inland kursfähig waren. Dieser Versuch wurde wenige Jahre später von der Tetrarchie erneut aufgegriffen und zunächst einmal mit Erfolg durchgeführt.
Das "RSR" und "INPCDA" auf den Münzen und Medaillons des Carausius deutet Guy de la Bédoyère (Carausius and the Marks RSR and I.N.P.C.D.A., in: NC 1998, S. 80 ff.) als Abkürzungen folgender berühmter Stelle aus der vierten Ekloge Vergils: "redeunt saturnia regna, iam nova progenies caelo demittitur alto" (= es kehren wieder saturnische Reiche, schon wird ein Sprößling entsandt aus himmlischen Höhen). Der Rückgriff auf die messianischen Prophezeiungen der vierten Ekloge paßt zur von Carausius vertretenen Ideologie eines wiedergeborenen Rom; schon auf die Münzprägung des Gallienus für Saloninus hatte die 4. Ekloge einen direkten und unmittelbaren Einfluß ausgeübt (Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts n. Chr., S. 112).
Diese Deutung des "RSR" würde auch erklären, warum Vorderseitenstempel dieser "Münzstätte" mit Reversen der Münzstätte London verwendet wurden (de la Bédoyère, Carausius (286-93). Rebel Emperor of Roman Britain, <http://www.romanbritain.freeserve.co.uk/carausius.htm>, letzter Zugriff 22.02.2007): die Stücke sind wohl in London geprägt worden.



761



762



763



761 **Allectus, 293-296.** Æ-Antoninian, Londinium; 4,23 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Burnett 44; RIC 33. Grüne Patina, sehr schön 100,--

762 Æ-Antoninian, Londinium; 2,37 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Galeere (Navis lusoria) l. Sehr schön 100,--

Wegen des Q im Rs.-Abschnitt wird in der Forschung gelegentlich die Ansicht vertreten, diese Antoniniane reduzierten Formates seien Quinare gewesen. Selbstverständlich handelt es sich nach wie vor um Doppeldenare. Das Q ist anders zu deuten, vielleicht als Hinweis auf die für 298 geplanten Quinquennalien.

Auf dem Revers des Stückes ist eine Navis lusoria dargestellt, ein Mitte des 3. Jahrhunderts eingeführter Schiffstyp. Die sehr schlanken und flachgehenden Schiffe wurden bis in die Spätantike in römischen Flotten eingesetzt und spielten militärisch eine bedeutende Rolle. So gelangte Julianus II. Apostata im Bürgerkrieg gegen Constantius II. mit 3000 Mann in nur elf Tagen von Ulm nach Sirmium - dies bedeutet, daß bei 30 Ruderern und 20 Mann Zuladung der Kaiser die Fahrt mit 60 Naves lusoriae unternahm. Einer der größten Vorteile dieses Schiffstyps war ja, daß er nur eine minimale Zeit der Einweisung benötigte und daher mit regulären Landtruppen bemannt wurde. Anhand der in Mainz gefundenen Naves lusoriae wurde 2004 an der Universität Regensburg eine Lusoria nachgebaut, siehe Ferkel/Konen/Schäfer, Navis Lusoria. Ein Römerschiff in Regensburg, St. Katharinen 2004. Allectus propagierte diesen Schiffstyp auf seinen Münzen ungewöhnlich stark, wie vor ihm schon Postumus.

763 Æ-Antoninian, unbestimmte Münzstätte; 3,83 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Pax steht l. mit Olivenzweig und Zepter. Burnett 153; RIC 86. Grüne Patina, sehr schön 150,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 1993, Nr. 453.

Die Lokalisierung der Münzstätte "C" ist umstritten, zumal nicht klar ist, ob es sich tatsächlich um ein "C" handelt. Andrew Burnett hält es für möglich, daß es sich um ein als "C" geschriebenes "G" handelt, was für Glevum (Gloucester) stehen könnte, siehe Burnett, The Coinage of Allectus, in: BJV 54 (1984), S. 26.



1,5:1



764



1,5:1

764 **Diocletianus, 284-305.** A-Aureus, 286, Rom; 5,32 g. Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. Calico 4467; RIC 137.

R Kl. Kratzer und leichte Glättung im Feld auf dem Avers, gutes sehr schön/fast vorzüglich

3.500,--



765



766



765 Æ-Antoninian, 289, Lugdunum; 3,40 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Hercules r. im Kampf mit dem nemeischen Löwen, dahinter Keule. RIC 103. Etwas Silbersud, sehr schön-vorzüglich 50,--

766 A-Argenteus, 294, Siscia; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 32 a. Kl. Schrötlingsriß, stempelglänzendes Exemplar mit herrlicher Patina Exemplar der Sammlung Egon Beckenbauer. 600,--



1,5:1



767



1,5:1



- 767 *Æ*-Argenteus, 295, Nicomedia; 3,00 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 25 a. Vorzügliches Prachtexemplar 750,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 726.

Laut Maria Radnoti-Alföldi (Antike Numismatik, Teil I, S. 183) steht die Reversabbildung für den hervorragenden Ausbau des Grenzverteidigungssystems, welches die Sicherheit des Reiches garantierte und die Feinde botmäßig machte. Das offene Tor zeigt, daß die Festungen wieder die Tore für Handel und Wandel öffnen können.



1,5:1



768



1,5:1



- 768 **Maximianus I., 285-305.** *Æ*-Aureus, 286, Antiochia; 5,25 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter, im Feld l. T. Calico -, vergl. 4705; RIC -, vergl. 620. 2.500,--
Von größter Seltenheit. Wohl unedierte Variante. Sehr schön

- 769 *Æ*-Antoninian, 289, Lugdunum; 3,69 g. Gepanzerte Büste r. Strahlenbinde//Hercules r. erwürgt den nemeischen Löwen, hinter ihm Keule. RIC 454. Vorzüglich 50,--



1,5:1



770



1,5:1



- 770 *Æ*-Aureus, 290/293, Cyzicus; 4,84 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht l. mit Speer zwischen vier Standarten. Calico 4717; RIC 600. 3.000,--
R Attraktives, sehr schönes Exemplar



771



772



- 771 *Æ*-Argenteus, 294, Rom; 3,03 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 10 b. 500,--
RR Vorzüglich

- 772 *Æ*-Argenteus, 294/298, Heraclea; 3,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 3 var. 400,--
RR Sehr schön



773



774



- 773 *Æ*-Aureus, 294/303, Aquileia; 5,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//In Kranz: VOT/XX/AVGG, unten Adler. Calico 4763; Paolucci/Zub 25; RIC 7 b. 2.000,--
RR Antiker Henkel, Kratzer und Schürfstellen auf dem Avers, sehr schön

- 774 *Æ*-Argenteus, 302, Thessalonica, 2. Offizin; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Lagertor. RIC 15 b. 500,--
Von großer Seltenheit. Schrötlingsriß, vorzüglich



775



1,5:1



776



- 775 **Domitius Domitianus, 297-298.** Æ-Follis, 297, Alexandria, 2. Offizin; 8,95 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20.

R Grüne Patina, gutes sehr schön

1.000,--

Über Domitius Domitianus, einen kurzlebigen Usurpator in Ägypten, ist wenig bekannt. Die Revolte, die wahrscheinlich mit der Münzreform des Diocletianus in Zusammenhang steht, begann in der ersten Augushälfte 297 außerhalb Alexandrias, die Stadt kam aber wahrscheinlich noch im Laufe des August in die Hände des Usurpators. Möglicherweise starb der Kaiser bereits im Dezember 297, die Revolte dauerte jedoch zumindest in Alexandria bis in den März 298 an.

- 776 Æ-Follis, 297, Alexandria, 3. Offizin; 9,59 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, davor Adler. RIC 20.

R Sehr schön-vorzüglich

2.500,--



777



778



- 777 **Constantius I., 293-306.** Æ-Argenteus, 294, Treveri; 3,26 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 101.

RR Vorzüglich

500,--

- 778 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** Æ-Argenteus, 294/295, Siscia; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 44 b.

RR Stempelglanz

800,--



779



780



781



- 779 - für **Galeria Valeria.** Æ-Follis, 308/309, Cyzicus, 4. Offizin; 6,51 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Venus steht l. mit Apfel. RIC 46.

Vorzüglich

150,--

- 780 **Severus II., 306-308.** Æ-Follis, 305/306, Aquileia, 3. Offizin; 8,16 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Mars geht r. mit Speer und Trophäe. Paolucci/Zub 121; RIC 70 a.

Attraktives, sehr schönes Exemplar

75,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 2442.

- 781 Æ-Follis, 305/306, Heraclea, 1. Offizin; 9,77 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 26 a.

Silbersud, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 25, Osnabrück 1993, Nr. 463.



783



782



784



- 782 **Maximinus II. Daia, 305-313.** Æ-Follis, 305/307, Lugdunum; 7,98 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn, l. Altar, r. Stern. RIC 199 b.
Grüne Patina, vorzüglich 75,--
- 783 **Maxentius, 306-312, für Divus Romulus.** Æ-Follis, 308/310, Rom; 7,26 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 207.
R Leicht korrodiert, gutes sehr schön/fast sehr schön 100,--
Möglicherweise ist das auf dieser und der folgenden Münze dargestellte templum divi Romuli als Vorbau der Kirche der Hl. Kosmas und Damianus erhalten geblieben.
- 784 Æ-Follis, 310/311, Rom; 5,55 g. Kopf r.//Grabmonument. RIC 256.
R Kl. Schrötlingsriß, leicht korrodiert, fast vorzüglich 150,--



785



786



- 785 **Constantinus I., 306-337.** Æ-Argenteus, 306/307, Treveri; 3,08 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor mit geöffneten Türen. RIC 636.
RR Herrliche Patina, breiter Schrötling, kl. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 1.500,--
- 786 Æ-Argenteus, 306/307, Treveri; 3,30 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Lagertor. RIC 638.
RR Vorzüglich 750,--



1,5:1



787



1,5:1

- 787 Æ-Solidus, 324, Cyzicus; 4,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Victoria sitzt r. auf Panzer und hält Schild mit der Aufschrift VOT/XX, davor Trophäe und Gefangener. RIC 22.
RR Winz. Kratzer, vorzüglich 7.000,--



1,5:1



788



1,5:1

- 788 Æ-Solidus, 327, Nicomedia; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Victoria geht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 139 (dies Exemplar erwähnt).
Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer, vorzüglich 6.000,--
Exemplar der Auktion Jacques Schulman 193, Amsterdam 1934, Nr. 48 und der Auktion Jacob Hirsch 34, München 1914, Nr. 1558.



1,5:1



789



1,5:1

789 AR-1/3 Siliqua, 330, Constantinopolis; 1,06 g. Drapierte Büste der Roma l. mit Helm//P. Bendall, S., Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 3.

Von großer Seltenheit. Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

500,--



1,5:1



790



1,5:1

790 AV-Solidus, 335/336, Treveri; 4,65 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Securitas steht v. v., Kopf r., an Säule gelehnt. RIC 567.

R Winz. Kratzer, attraktives, vorzügliches Exemplar

5.000,--



791



792



793



791 - für Crispus. Æ-Follis, 322, Aquileia, 2. Offizin; 3,05 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//VOT/X in Kranz. Paolucci/Zub 309 (dies Exemplar abgebildet); RIC 109.

Prägeschwäche auf dem Revers, vorzüglich

125,--

792 - für Helena. Æ-Follis, 318/319, Thessalonica; 2,83 g. Drapierte Büste r.//Stern in Kranz. RIC 50.

R Gutes Porträt, Avers leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 2464.

150,--

793 Æ-Follis, 318/319, Thessalonica; 3,13 g. Drapierte Büste r.//Stern in Kranz. RIC 50.

R Grüne Patina, Avers leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich

150,--



794



1,5:1



795



794 Constans, 337-350. AV-Solidus, 337/340, Siscia; 4,52 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria sitzt r. und schreibt auf einen von einem Genius gehaltenen Schild VOT/V/MVLT/X. RIC 35.

RR Kl. Druckstelle am Rand, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

500,--

795 AV-Solidus, 337/340, Thessalonica; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//Victoria steht l. mit Trophäe und Palmzweig. RIC 28.

R Vorzügliches Exemplar

1.250,--

Exemplar der Auktion Helios Numismatik 1, München 2008, Nr. 589.



796

- 796 *Æ*-Medaillon, 337/340, Thessalonica; 12,03 g. FL [IVL CON] - STANS P F AVG Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//SIC/V/SIC/X in Lorbeerkranz, umher [GAVDIV]M POPVLI ROMANI. Gnecci 6; RIC -. **Von großer Seltenheit.** Rand stark beschnitten, sonst attraktives, vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 6.000,--



1,5:1



797



1,5:1

- 797 *Æ*-Miliarensis leicht, 337/340, Siscia; 4,24 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeer- und Rosettendiadem//In Kranz: SIC/V/SIC/X, umher GAVDIVM POPVLI ROMANI. RIC 52. **RR** Feine Tönung, kl. Schrötlingsriß, kl. Schrötlingsfehler auf dem Avers, sonst vorzüglich 2.000,--



798



799



798

- 798 *Æ*-Siliqua, 340/350, Thessalonica; 3,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Trophäe. RIC 98. **Herrliche Patina, Schrötlingsriß, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich** 200,--

- 799 *Æ*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/X/MVLT/XX. RIC 135. **Winz. Kratzer, vorzüglich** 800,--
Exemplar der Auktion Leu 86, Zürich 2003, Nr. 1003.



800



801



- 800 *Æ*-Siliqua, 347/348, Treveri; 3,33 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. RIC 176. **Herrliche Patina, fast vorzüglich** 400,--

- 801 **Constantius II., 337-361.** *Æ*-Siliqua, 340/350, Arelate; 3,26 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 69. **RR** Feine Patina, Schrötlingsriss, vorzüglich 250,--



1,5:1



802



1,5:1

802 *A*-Solidus, 340/351, Nikomedea; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 29.

RR Vorzüglich

1.500,--



1,5:1



803



1,5:1

803 *A*-Solidus, 347/348, Treveri; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 132.

Vorzügliches Exemplar

750,--



804



805



804 *A*-Solidus, 347/351, Nikomedea, 3. Offizin; 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 32.

R Sehr schön

300,--

805 *A*-Solidus, 347/355, Antiochia, 10. Offizin, 4,32 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XX/MVLT/XXX. RIC 81.

Sehr schön

300,--



1,5:1



806



1,5:1

806 *A*-Solidus, 351/355, Constantinopolis; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 96.

R Sehr schön

350,--



- 807 *A*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 3. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. **R** Kl. Kratzer auf dem Avers, gutes sehr schön 300,--
- 808 *A*-Solidus, 351/355, Nikomedia, 3. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild// Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. RIC 74. **R** Gutes sehr schön 300,--



- 809 *A*-Solidus, 352/355, Aquileia; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Roma und Constantinopolis sitzen sich gegenüber und halten Schild mit der Aufschrift VOT/XXX/MVLT/XXXX. Paolucci/Zub 440; RIC 179. **RR** Attraktives, vorzügliches Exemplar 3.000,--



- 810 *Æ*-Maiorina, 353, Treveri; 5,05 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 335; Zschucke S. 38. Grüne Patina, sehr schön 60,--

Das interessante Stück verbindet einen Avers des Constantius II. mit einem Revers der Usurpatoren Magnentius und Decentius. Ammianus Marcellinus berichtet von einer Revolte eines Poemenius in Trier gegen die Usurpatoren. Laut RIC wurde das vorliegende Stück während der Revolte des Poemenius geprägt. Dies ist allerdings unsicher. Zur Diskussion vergl. Overbeck, M. und B., Die Revolte des Poemenius zu Trier - Dichtung und Wahrheit, in: Barcelo, P. und Rosenberger, V., Humanitas. Festschrift für Gunther Gottlieb, München 2001, S. 235-246 und Holt, W. C., Evidence of the Coinage of Poemenius' Revolt at Trier, in: AJN 15 (2003), S. 61-76.

- 811 - für Julianus II. Apostata. *AR*-Siliqua, 355/360, Arelate, 3. Offizin; 2,00 g. Drapierte Büste r.// VOTIS/V/MVLTIS/X in Kranz. RIC 264. Feine Patina, attraktives, sehr schönes Exemplar 100,--



- 812 *AR*-Miliarensis leicht, 355/361, Thessalonica; 4,16 g. Drapierte Büste r.//Soldat steht r.//Speer und Schild. RIC 204. **RR** Kl. Randausbruch, sehr schön 1.000,--



1,5:1



813



1,5:1

- 813 **Magnentius, 350-353.** *AV*-Solidus, 350/353, Treveri; 4,11 g. Drapierte Büste r.//Victoria und Libertas halten Trophäe. RIC 276. **R** Kleine Schürfstelle auf der Vorderseite, vorzüglich 2.000,--



814



815



- 814 *Æ*-Maiorina, 350/353, Arelate, 2. Offizin; 4,23 g. Drapierte Büste r.//Christogramm zwischen Alpha und Omega. RIC 201. Sehr schön 100,--

- 815 *Æ*-Maiorina, irreguläre Münzstätte; 5,46 g. Drapierte Büste r.//Kaiser steht l. mit Victoria auf Globus und Labarum. Bastien, P., *Imitations of Roman Bronze Coins, A.D. 318-363*, in: ANSMN 30 (1985), Pl. 43, 34 (stempelgleich). Knapper Schrötling, vorzügliches Prachtexemplar 100,--



816



817



818



- 816 **Julianus II. Apostata, 360-363.** *Æ*-Siliqua, 360/363, Lugdunum; 1,95 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. RIC 212. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--

- 817 *Æ*-Siliqua, 360/363, Arelate, 3. Offizin; 2,16 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 309. Vorzüglich 400,--

- 818 *Æ*-Siliqua, 360/363, Arelate, 3. Offizin; 2,10 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 310. Sehr schön 75,--



1,5:1



819



1,5:1

- 819 *AV*-Solidus, 361/363, Antiochia, 10. Offizin; 4,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 201. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön 1.500,--



1,5:1



820



1,5:1

- 820 *AV*-Solidus, 361/363, Antiochia, 7. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Soldat mit Trophäe r. legt Hand auf Gefangenen. RIC 203.

R Kl. Kratzer und kl. Schürfstelle, sonst attraktives, sehr schönes Exemplar

1.500,--



821



822



823



- 821 *AE*-Doppelmaiorina, 361/363, Siscia, 1. Offizin; 9,01 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 418.

Grüne Patina, sehr schön

125,--

Das Münzbild rief unter der christlichen Bevölkerung von Antiochia großen Aufruhr hervor. Die Antiochener deuteten den Stier als Opferstier - siehe Szidat, Zur Wirkung und Aufnahme der Münzpropaganda (Iul. Misop. 355 d), in: Museum Helveticum 38 (1981), S. 27. Da in Antiochia eine Hungersnot herrschte und den Christen der Genuß des Opferfleisches der in großer Zahl geopfert Stiere verboten war, ist ihre vom Kaiser in seiner Satire Misopogon (Barthasser) geschilderte spöttische Reaktion auf die Münze nicht völlig unverständlich. Da der Stier auch von Socrates Scholasticus als Opferstier bezeichnet wird (hist. eccl. 3, 17) und die übrigen Deutungen des Stieres (Apisstier, Mithrasstier, goldenes Kalb, philosophisches Symbol für einen guten Kaiser und Zodiakstier) aus vielerlei Gründen ausscheiden, handelt es sich bei dem auf dem Revers abgebildeten Stier wahrscheinlich tatsächlich um einen Opferstier, siehe Thormann, Zur Deutung des Stieres auf den Folles Kaiser Julians, in: Bremer Beiträge zur Münz- und Geldgeschichte 4 (2005). Die jüngste Deutung des Stieres als Konzeptionszeichen (Kay Ehling in JNG 55/56, S. 111-132) steht im Widerspruch zur von Julian vertretenen Philosophie des Iamblichos und der chaldäischen Orakel.

- 822 *AE*-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 8,85 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 106.

Silbersud, vorzüglich

500,--

- 823 *AE*-Doppelmaiorina, 361/363, Sirmium, 1. Offizin; 8,19 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 107.

Dunkle Patina, sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 600.



824



- 824 *AE*-Doppelmaiorina, 361/363, Heraclea, 2. Offizin; 9,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 103 var.

Dunkelgrüne Patina, vorzüglich

150,--



825



827



826



- 825 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 3. Offizin; 8,84 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 162. 150,--
- 826 *Æ*-Doppelmaiorina, 361/363, Constantinopolis, 2. Offizin; 8,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem// Stier steht r., darüber zwei Sterne. RIC 164. 300,--
- 827 *Æ*-Centenionalis, 361/363, Sirmium; 2,70 g. Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer// VOT/X/MVLT/XX in Kranz. RIC 108. 150,--



829



828



829

- 828 **Valentinianus I., 364-375.** *AV*-Solidus, 364/367, Antiochia, 2. Offizin; 4,36 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht r. mit Kreuzstandarte und Victoria auf Globus, l. Kreuz. RIC 2 b. 250,--
Sehr schön
- 829 *Æ*-Doppelmaiorina, 364/367, Nicomedia, 3. Offizin; 8,04 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf r., mit Standarte und Victoria auf Globus. RIC 7 a. 400,--
Dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön



830



1,5:1



831



- 830 *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,48 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. 750,--
Winz. Kratzer auf dem Avers, fast vorzüglich
- 831 *AV*-Solidus, 367/375, Treveri; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 17 b. 300,--
Sehr schön



832



1,5:1



832

- 832 *A*-Solidus, 367/375, Antiochia, 9. Offizin; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt VOT/X/MVL/XX auf Schild, im Feld r. Christogramm. RIC 22 a.

RR Vorzüglich

1.500,--



833



- 833 *A*-Siliqua, 367/375, Treveri; 2,22 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 d.

Feine Patina, vorzüglich

100,--



1,5:1



834



1,5:1

- 834 **Valens, 364-378.** *A*-Solidus, 364/367, Rom, 4. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 c.

RR Vorzüglich

3.000,--



835



836



- 835 *A*-Solidus, 364/367, Antiochia, 1. Offizin; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d.

Sehr schön

250,--

- 836 *A*-Solidus, 364/367, Antiochia, 8. Offizin; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 c.

Winz. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar

600,--



837



838



- 837 *A*-Miliarensis leicht, 367/375, Treveri; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v., Kopf l., mit Standarte und Schild. RIC 26 b.

R Herrliche Patina, sehr schön

1.000,--

- 838 *A*-Siliqua, 367/375, Antiochia; 1,96 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//In Kranz: VOT/X/MVLT/XX. RIC 34 b.

Fast vorzüglich

75,--



2:1





839



- 839 *A*-Medaillon zu 9 Solidi, 375/378, Rom; 62,34 g. DN VALENS - MAX AVGVS TVS Drapierte Büste r. mit Perldiadem, erhobener Rechten und Victoria auf Globus//D N VALENS VICT - OR SEMPER AVG Kaiser mit Nimbus, erhobener Rechten und Globus in einem von sechs Pferden gezogenen Wagen v. v., von zwei fliegenden Victorien bekränzt, im Abschnitt verschiedene Symbole. Coh. -, vergl. 1; Gneocchi -, vergl. Tav 15, 1; RIC -, vergl. 25.

Von allergrößter Seltenheit. Wohl Unikum. In antiker Fassung, vorzüglich erhalten 200.000,-

Aus altem Privatbesitz und als herausragendes Zeugnis der römisch-barbarischen Mischkultur von besonderer historischer Bedeutung.

Auf diesem hochseltenen goldenen Medaillon fehlt zwar die Münzstättenigle, es ist aber aus stilistischen Gründen sehr wahrscheinlich, daß das Stück in Rom hergestellt wurde. Eine barbarische Imitation kann man ausschließen, weil der Stempelschnitt sehr gut gelungen ist. Durch die Fassung ist das Gewicht des Medaillons selbst nicht feststellbar, es handelt sich jedoch mit hoher Wahrscheinlichkeit um ein Medaillon zu 9 Solidi.

375 plante Valens einen Feldzug im Osten, doch im Westen drängten die durch die Hunnen vertriebenen gotischen Stämme der Tervingi und Greuthungi ins Reich. Valens beschloss, die Tervingi im Reich anzusiedeln, doch diese rebellierten im Jahr 377, und die Greuthungi drangen, gefolgt von Hunnen und Alanen, marodierend in das Reichsgebiet ein. Valens stellte sich den Barbaren in der Schlacht von Adrianopolis, doch der Kaiser und 2/3 der römischen Armee überlebten die Schlacht nicht. Wem in dieser schwierigen Zeit das herrliche goldene Medaillon geschenkt wurde, ist nicht klar, doch wahrscheinlich dürfte ein mit Rom verbündeter Barbarenfürst der Empfänger gewesen sein. Das Verschenken eines Medaillons mit dem Bildnis des Kaisers stellte aus römischer Sicht einen Akt der Nobilitierung des Beschenkten dar, war aber aus Sicht des Beschenkten eine beinahe göttliche Legitimation seiner Herrschaft, ein Akt, durch den Lebenskraft, magischer Einfluß und Charisma des Kaisers auf den Barbaren übertragen wurden. Daher wurden die Goldmedaillone von den Barbaren stets so getragen, daß das kaiserliche Porträt sichtbar war, wie auch die auf der Vorderseite mit einem Zickzackmuster und oben mit Goldperlen verzierte Fassung unseres herrlichen Stückes zeigt. Siehe zur Funktion der Goldmedaillone Bursche, A., Die Rolle römischer Goldmedaillone in der Spätantike, in: Seipel, W. (Hrsg.), Barbarenschmuck und Römergold. Der Schatz von Szilágysomlyó, Wien 1999, S. 39 ff.

Zu diesem außergewöhnlichen Medaillon befindet sich zur Zeit ein Aufsatz von Dr. Klaus Vondrovec, Kunsthistorisches Museum Wien, in Vorbereitung, der in Band 118 der Numismatischen Zeitschrift erscheinen wird.



841



840



841



- 840 **Procopius, 365-366.** AR-Siliqua, Constantinopolis, 3. Offizin; 1,92 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOT/V in Kranz. RIC 13 e. **R** Feine Patina, sehr schön 1.250,--
- 841 **Gratianus, 367-383.** Æ-Maiorina, 378/383, Aquileia, 1. Offizin; 5,01 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Victoria auf Globus und erhebt Stadtgöttin. Paolucci/Zub 722; RIC 30 a. Grüne Patina, fast vorzüglich 100,--



843



842



844



- 842 **Valentinianus II., 375-392.** AV-Solidus, 375/378, Treveri; 4,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Zwei Kaiser sitzen v. v. mit Globus, dahinter Victoria. RIC 39 e. Gutes sehr schön 900,--
- 843 AR-Siliqua, 378/383, Treveri; 1,85 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Zweig. RIC 57 a. Feine Tönung, sehr schön 100,--
- 844 AR-Siliqua, 378/383, Aquileia, 2. Offizin; 1,63 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. Paolucci/Zub 746; RIC 27 a. **R** Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 350,--



1,5:1



845



1,5:1

- 845 **AV-Solidus, 383/388, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Globus, Fuß auf Prora. RIC 69 a. **RR Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 2.500,--**



846



1,5:1



846

- 846 **AR-Miliarensis leicht, 388/392, Treveri; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Standarte und Schild. RIC 93 a. **R** Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 2.000,--**



847



848



- 847 *AR*-Siliqua, 388/392, Treveri; 1,70 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 94 a. Feine Patina, sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 869.

- 848 **Theodosius I., 379-395.** *AV*-Solidus, 383/388, Constantinopel, 2. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Speer und Schild (VOT/V/MUL/X), r. Fuß auf Prora. RIC 70 b. Sehr schön 300,--



849



850



- 849 *AR*-Siliqua, 388/392, Treveri; 2,13 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 94 b. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--

- 850 *AR*-Siliqua, 388/392, Treveri; 1,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 94 b. Sehr schön 75,--



851



852



- 851 - für **Alia Flaccilla.** *AE*-Maiorina, 379/383, Heraclea, 1. Offizin; 5,12 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Salus sitzt r. und schreibt Christogramm auf Schild. RIC 13. Sehr schön 60,--

- 852 **Magnus Maximus, 383-388.** *AR*-Siliqua, 383/388, Treveri; 1,86 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 84 b. Feine Patina, sehr schön 100,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 610.



853



854



855



- 853 **Flavius Victor, 387-388.** *AR*-Siliqua, 387/388, Mediolanum; 1,09 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt v. v. mit Globus und Speer. RIC 19 b. **RR** Etwas beschnitten, fast sehr schön/sehr schön 250,--

- 854 *AE*-Nummus, Arelate, 1. Offizin; 0,94 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Lagertor, zwischen den Türmen Stern. RIC 29 b. Dunkle Patina, sehr schön 100,--

- 855 **Eugenius, 392-394.** *AR*-Siliqua, Treveri; 1,31 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. auf Panzer mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 d. **R** Feine Patina, leicht beschnitten, sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 493.

Nach dem Tod des Valentinian II. erhob der magister militum Arbogast Eugenius zum Augustus. Eugenius, der eigentlich ein Christ war, wandte sich bald einer römerfreundlichen Religionspolitik zu: der Altar der Victoria wurde in die Curia zurückgebracht, Tempel wurden wieder geöffnet, religiöse Feste gefeiert und Opfer dargebracht. 394 marschierte Theodosius I. gegen Eugenius und am 5. September trafen sich die Heere am Frigidus (heute in Slowenien). Arbogast ließ Jupiterstatuen aufstellen, deren Blitze nach Osten gerichtet waren, auf den Standarten der Truppen wurden Bilder des Hercules angebracht. Der Schlachtverlauf war am ersten Tage günstig, die Truppen des Theodosius wurden stark dezimiert. Nach einem vor aller Augen vollzogenen Gebet des Theodosius brachte ein Wetterumschwung am 6. September die Wende, die Truppen des Eugenius wurden vernichtet, er selbst gefangen genommen und getötet, der prominente Senator und Prätorianerpräfekt Virius Nicomachus Flavianus, der lieber sterben wollte als seine Romanitas aufzugeben, wählte den Freitod. Mit dem Ringen am Frigidus, das den Charakter eines Religionskrieges hatte, setzte sich das Christentum im römischen Reich endgültig durch.



856



857



858



859



- 856 **Arcadius, 383-408.** *AV*-Solidus, 383/384, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,44 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Globus. RIC 67 d. Gutes sehr schön 400,--
- 857 *AR*-Siliqua, 392/395, Treveri; 1,34 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 106 c. Vorzüglich 100,--
- 858 *AR*-Siliqua, 393/394, Mediolanum; 1,23 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Lanze. RIC 32 b. **R** Leichte Prägeschwäche, sonst fast vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 250,--
- 859 *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Kl. Graffiti auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



860



861



- 860 *AV*-Solidus, 397/402, Constantinopolis; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora. RIC 7. Sehr schön 200,--
- 861 **Honorius, 393-423.** *AV*-Solidus, 393/395, Sirmium, 5. Offizin; 4,27 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 14 d. Sehr schön 250,--



862



863



- 862 *AV*-Solidus, 402/403, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus. RIC 24. **R** Sehr schön Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 1053. 300,--
- 863 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,37 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Gutes sehr schön Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 44, München 1989, Nr. 976. 300,--



864



1,5:1



865



1,5:1



864

- 864 *AV*-Solidus, 402/406, Ravenna; 4,40 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Victoria auf Globus, Fuß auf Gefangenem. RIC 1287. Kl. Kratzer, sehr schön 300,--
- 865 *AV*-Tremissis, 402/406, Ravenna; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. RIC 1289. **R** Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--



866

- 866 *A*-Solidus, 403/408, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, I. Stern. RIC 30.
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1362. **R** Fast vorzüglich

300,--



867

- 867 **Constantinus III., 407-411.** *A*-Siliqua, 408/411, Lugdunum oder Nicaea (Nizza); 1,64 g. Dripierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Zepter. RIC 1544, Pl. 45, 1544 (stempelgleich).
Von allergrößter Seltenheit. Vorzügliches Prachtexemplar

1.000,--

Auf dem im RIC verzeichneten Stück lasen die Bearbeiter im Reversabschnitt NIC und vermuteten, daß es sich um eine in Nizza geprägte Notemission handelt. Auf unserem Stück ist im Abschnitt zu Beginn recht deutlich ein retrogrades "S" zu erkennen, gefolgt von NLC (oder NLG?). Unserer Auffassung nach handelt es sich um ein verballhorntes S(acra) M(oneta) L(u)G(dunensis), die Münzstätte wäre demnach Lugdunum.

Constantinus III. wurde 407 in Britannien zum Augustus erhoben. Er setzte bald nach Gallien über und dehnte seinen Einfluß auch nach Spanien aus. 409 erlangte Constantinus III. die Anerkennung des Honorius, verlor allerdings Britannien und Spanien. 410 kam es zur Auseinandersetzung mit Honorius, 411 wurde Constantinus III. in seinem Hauptquartier in Arelate belagert und floh, nachdem ein Entsatzheer geschlagen worden war, in eine Kirche und legte den Purpur ab. Der Exkaiser wurde gefangengenommen und nach Italien gesandt, aber ermordet, bevor er Honorius erreichte. Sein Kopf wurde ab dem 18. September 411 in Ravenna zur Schau gestellt.



868

869

- 868 **Theodosius II., 408-450.** *A*-Solidus, 403/408, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, I. Stern. RIC 31. **Vorzüglich**

400,--

- 869 *A*-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Victoria auf Globus, I. Stern. RIC 202.
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 309, Frankfurt am Main 1984, Nr. 219. **W**inz, Kratzer, sehr schön

300,--



870

871

1,5:1

- 870 *A*-Miliarenses leicht, 408/420, Constantinopolis; 4,38 g. Dripierte Büste l. mit Perldiadem//Kaiser steht v. v. mit erhobener Rechten und Globus, I. Stern. RIC 370. **R** Feine Patina, fast vorzüglich

750,--

- 871 *A*-Solidus, 420/422, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz. RIC 219. **W**inz, Kratzer, fast vorzüglich

300,--



- 872 *AV*-Solidus, 425/429, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser thronen v. v. mit Nimbus, darüber Stern. RIC 237. **Sehr schön** 300,--
- 873 *AV*-Tremissis, 425/429, Constantinopolis; 1,37 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria steht fast v. v. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 249. **Sehr schön** 125,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 52, Osnabrück 1999, Nr. 3577.
- 874 *AV*-Solidus, 430/440, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC 257. **Fast vorzüglich** 350,--



- 875 *AV*-Solidus, 441, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kaiser geht r. mit Trophäe und zieht einen Gefangenen hinter sich her, r. Stern. RIC 284. **R Sehr schön** 400,--
- 876 *AV*-Solidus, 441/450, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, l. Stern. RIC 323. **Vorzüglich** 500,--
- 877 - für **Aelia Eudocia**. *AR*-Siliqua, 430/438, Constantinopolis; 1,84 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz in Kranz. RIC 388 (dies Exemplar abgebildet). **RR Sehr schön** 750,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 35, Osnabrück 1997, Nr. 525 (irrtümliche RIC-Nr.).

Aelia Eudocia, Tochter eines Atheners Leontius trug als Anhängerin der alten Religion den Namen Athenais, erst 420 wurde sie getauft. Aelia Pulcheria führte sie ihrem Bruder zu. Sie heiratete 421 Theodosius II. und führte bis 441 weitgehend die Regierung. Danach zog sie sich nach Jerusalem zurück und führte ein religiöses Leben bis zu ihrem Tod 460.



- 878 *AV*-Solidus, 441/445, Constantinopolis; 4,42 g. Drapierte Büste r. mit Diadem, gekrönt von der Hand Gottes//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, davor Stern. RIC 304. **Von großer Seltenheit. Sehr schön** 3.000,--



- 879 **Valentinianus III., 425-455.** *AV*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,33 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. **Prachtexemplar. Kl. Stempelfehler auf dem Avers, vorzüglich +** 1.000,--
Die Schlange symbolisiert den Teufel.



880



881



882



- 880 *A*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,34 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2010. Vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 893. 500,--
- 881 *A*-Solidus, 430/445, Ravenna; 4,47 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, den Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2011. Gutes sehr schön 600,--
- 882 *A*-Solidus, 430/455, Mediolanum; 4,43 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Langkreuz und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC 2025. **R** Vorzüglich 1.000,--



1,5:1



883



1,5:1

- 883 - für Galla Placidia. *A*-Solidus, 426/430, Ravenna; 4,35 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem, gekrönt von der Hand Gottes//Victoria steht l. mit Langkreuz, oben Stern. RIC 2012. **RR** Sehr attraktives, gut ausgeprägtes Exemplar mit herrlichem Porträt, vorzüglich Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 1064. 4.000,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 1064.

Aelia Galla Placidia, eine Tochter des Theodosius I. und der Galla, eine Halbschwester der Kaiser Arcadius und Honorius, wurde um 388/389 geboren. Im Jahre 410 wurde sie von den Goten als Geisel genommen; 414 heiratete sie den Gotenkönig Ataulf. Nach dessen Tod zunächst wieder eine Geisel, wurde sie gegen 600.000 Modii Getreide von den Barbaren freigelassen und heiratete 417 den General Constantius, der 421 den Purpur an sich riß. Für ihren Sohn Valentinianus III., der 425 als sechsjähriger den Thron bestieg, führte sie zwölf Jahre lang die Regierungsgeschäfte. In Ravenna hat Galla Placidia viele, zum Teil noch heute erhaltene sakrale Bauten errichten lassen.



884



885



886



- 884 **Marcianus, 450-457.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Sehr schön 300,--
- 885 *A*-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 510. **R** Winz. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 500,--
- 886 **Leo I., 457-474.** *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605. Sehr schön 350,--



887

- 887 *A*-Solidus, 462/466, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. RIC 605.

Winz. Kratzer auf dem Revers, gutes sehr schön

350,--

Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1366.



888

1,5:1

1,5:1

- 888 *A*-Semissis, Constantinopolis; 2,24 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Panzer und schreibt XVXXX auf Schild, im Feld l. Stern, im Feld r. Christogramm. RIC 608. **R** Vorzüglich

1.500,--



889

890

891

- 889 *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,49 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 611. **R** Sehr schön

125,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 43, Osnabrück 1998, Nr. 434.

- 890 **Zeno, 474-491.** *A*-Solidus, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. RIC 910. Druckstelle, fast vorzüglich

250,--

- 891 *A*-Tremissis, Constantinopolis; 1,38 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, r. Stern. RIC 914. Sehr schön

100,--

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 38, Osnabrück 1997, Nr. 511.

LOTS UND SAMMLUNGEN RÖMISCHER MÜNZEN

- 892 **Sammlung römischer Münzen:** Die Sammlung enthält Prägungen von der Republik bis in die Spätantike, darunter ca. 175 Denare (u. a. 32x Republik, 1x Caesar, 3x Marcus Antonius, 2x Augustus (u. a. ein sehr seltener Münzmeisterdenar, RIC² 340), Tiberius, 2x Nero, 3x Galba, Otho, 2x Vitellius etc.), zahlreiche Antoniniane (darunter u. a. Macrianus und Quietus), zahlreiche reichs- und provinzialrömische Bronzemünzen (u. a. Sesterze von Balbinus und Pupienus), einige Siliquen etc. Die Sammlung gibt einen guten Überblick über die gesamte römische Münzprägung (sowohl die reichsrömische als auch die provinzialrömische) und eignet sich hervorragend als Grundstock einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Die Sammlung befindet sich in drei BeBa-Kästen, die Unterlegzettel des Sammlers werden mitgeliefert. Bitte unbedingt besichtigen!

ca. 1650 Stück. Zum Teil selten und sehr selten.

Teils mit kleinen Fehlern, gering erhalten-vorzüglich, der Gesamteindruck ist sehr schön

20.000,--

- 893 **Kleinfolles der Familie Constantins des Großen:** Enthalten sind ca. 710 Kleinfolles in überwiegend sehr attraktiven Erhaltungen. Bitte unbedingt besichtigen!

ca. 710 Stück. Meist vorzüglich

8.000,--

- 894 **Sammlung römischer Denare von Hadrian bis Severus Alexander:** Enthalten sind überwiegend Prägungen der Severer, aber auch ein Denar des Pertinax, ferner Diadumenianus, mehrfach Macrinus etc. Es finden sich auch einige interessante Reversmotive. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen.

307 Stück. Zum Teil selten. Sehr schön-vorzüglich

6.000,--

- 895 **Sammlung meist römischer Münzen der Kaiserzeit:** die Sammlung enthält überwiegend römische Münzen von Augustus bis in die Spätantike, aber auch einige griechische (z. B. Kushan und Sasaniden), byzantinische und neuzeitliche Gepräge (u. a. zwei 1/10 Unzen in Gold, Kanada und USA). Unter den römischen Geprägten befinden sich u. a. ca. 90 Denare, zahlreiche reichs- und provinzialrömische Bronzemünzen, Antoniniane in Silber, Billon und Bronze, einige provinzialrömische Tetradrachmen etc. Die gepflegte Sammlung, die sich in vier Alben befindet und hier geschlossen zur Versteigerung kommt, eignet sich durch die Vielzahl der vertretenen Regenten und Nominale sowie durch einige hübsche Qualitäten sowohl als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 714 Stück. Gering erhalten-vorzüglich 5.000,--
- 896 **Sammlung von Silbermünzen der Römischen Republik und Denaren der Kaiserzeit:** Die Sammlung enthält 27 Denare, vier Quinare, einen Sesterz und einen Victoriat der Römischen Republik, einen Legionsdenar des Marcus Antonius sowie 84 Denare der Kaiserzeit, darunter interessante Stücke wie ein Gaius-Lucius-Denar des Augustus, zwei Tributepennys des Tiberius, Hadrianus mit Revers Africa, etc. Das Objekt vermittelt einen guten Überblick über die römische Denarprägung und eignet sich sowohl als Grundstock für den Aufbau einer Sammlung römischer Silbermünzen, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
117 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 2.500,--
- 897 **Sammlung römischer Bronzemünzen und spätantiker Silbermünzen:** Die interessante Sammlung enthält 59 Sesterze von Augustus bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., 36 Asses und Dupondien von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr., 5 Quadranten, zwei Doppelsesterzen des Postumus, 26 Großfolles, 73 spätantike Bronzemünzen (Kleinfolles, Maiorinae, Nummi etc., darunter u. a. mehrfach Magnentius, Doppelmaiorina Julianus II., Aelia Flacilla), sechs Siliquen (1x repariert), einen Argenteus sowie eine Silbermedaille auf Marcus Tullius Cicero. Durch die Vielzahl der vertretenen Kaiser, kaiserlichen Damen und Prinzen sowie interessante Reversmotive eignet sich die Sammlung nicht nur hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, sondern auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
ca. 209 Stück. Schön-vorzüglich, der Gesamteindruck ist sehr schön 2.500,--
- 898 **Lot römischer Denare:** Enthalten sind überwiegend Denare des 2. Jahrhunderts n. Chr. Bitte besichtigen!
131 Stück. Meist schön, einige besser 1.250,--
- 899 **Sammlung römischer Münzen von der Republik bis in die Spätantike:** Enthalten sind ein Solidus des Valens, 18 Denare von der Republik bis in das dritte Jahrhundert n. Chr. (u. a. 2x Augustus, Tiberius etc.), ein Quinar des Augustus, 5 Sesterze (u. a. Agrippina mater, Nero) sowie diverse Antoniniane und kleinere Nominale. Hochinteressantes Objekt, bitte besichtigen!
43 Stück. Meist sehr schön 1.250,--
- 900 **Sammlung römischer Bronzemünzen von der Tetrarchie bis in die Spätantike:** Enthalten sind Folles und Teilstücke, Maiorinae (darunter viele sehr attraktive Stücke des Magnentius) etc. Durch eine Vielzahl an vertretenen Regenten sowie die fast durchgängig guten und sammelwürdigen Erhaltungen eignet sich die Sammlung hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Römersammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen.
ca. 97 Stück. Ein Stück gelocht, sehr schön-vorzüglich 800,--
- 901 **Sammlung römischer Denare und Antoniniane:** Enthalten sind 29 Denare (Augustus, Vespasianus, Domitianus, Nerva, Traianus, Hadrianus, Sabina, Aelius, Faustina mater, Marcus Aurelius, Lucius Verus, 2x Lucilla, Commodus, Clodius Albinus, 2x Septimius Severus, Julia Domna, Caracalla, Plautilla, Macrinus, Elagabal, Julia Paula, Alexander Severus, Julia Mamaea, 3x Maximinus I. Thrax, Gordianus III.) und 26 Antoniniane (u. a. Caracalla, Julia Domna, Florianus, Carausius). Dazu: ein Semis des Domitianus sowie eine Provinzialprägung Neros. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
57 Stück. Meist sehr schön 750,--
- 902 **Sammlung römischer Antoniniane von Antoninus III. Caracalla bis zur Tetrarchie:** Das interessante Objekt bietet einen guten Überblick über die römische Antoninianprägung und enthält u. a. Prägungen von Antoninus III. Caracalla, Antoninus IV. Elagabal, des valerianisch-gallienischen Hauses, des Gallischen Sonderreiches, Carausius etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen!
87 Stück. Schön-vorzüglich 400,--
- 903 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind ein As der Republik, ein Quinar des Marcus Antonius und Lepidus (Crawf. 489/3), ein Legionsdenar des Marcus Antonius, Sesterze des Commodus und des Caracalla (Revers Aesculap), etc. Ferner ist eine Hemidrachme von Elis enthalten, und es finden sich auch einige byzantinische Prägungen (meist Bronze), aber auch ein Miliariesion des Leo IV. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
17 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön 350,--
- 904 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind 29 Denare von Augustus bis Gordianus III., acht Antoniniane (meist in Silber), eine Siliqua des Constantius II. aus Sirmium, 8 spätrömische Bronzemünzen (u. a. 2x Doppelmaiorina Julianus II.) sowie eine byzantinische Bronzemünze. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
48 Stück. Meist sehr schön 600,--
- 905 **Alexandrinere:** Enthalten sind 14 Tetradrachmen (meist des 3. Jahrhunderts n. Chr.) mit zum Teil interessanten Reversmotiven sowie zwei Bronzemünzen (u. a. eine Drachme Traians, Revers Kaiser in Quadriga).
16 Stück. Meist sehr schön 150,--

- 906 **Provinzialprägungen:** Das interessante Lot enthält neben drei syrischen Tetradrachmen und einer Drachme des Septimius Severus aus Caesarea Cappadociae 33 Bronzemünzen aus verschiedenen Gebieten des römischen Reiches, darunter auch interessante Stücke, u. a. Domitia, eine sehr interessante Architekturdarstellung etc. Bitte besichtigen! **37 Stück.** Schön-sehr schön 350,--
- 907 **Sammlung römischer Münzen der Kaiserzeit:** Enthalten sind 23 Denare, 25 Antoniniane sowie diverse, meist spätrömische Bronzemünzen. Die Denare stammen aus der Zeit von Augustus bis Maximinus I. Thrax (enthalten sind u. a. Augustus, Revers Sidus Julius, Vespasianus, Domitianus, Traianus, Hadrianus, Antoninus I. Pius, Faustina mater, Antoninus II. Marcus Aurelius, Faustina filia, Lucius Verus, Lucilla, Commodus etc.), die Antoniniane stammen aus der Zeit von Gordianus III. bis zur Tetrarchie (darunter u. a. Aemilianus, Carus, Carinus und Numerianus). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **66 Stück. Zum Teil selten.** Meist sehr schön 500,--
- 908 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind vier Denare (Republik, Augustus, Septimius Severus etc.), zwei Sesterze (Marcus Aurelius, Faustina filia), ein As (Claudius), ein Dupondius (Nero). Dazu: zwei griechische Silbermünzen. Bis auf ein Stück liegen allen Münzen alte Unterlegzettel der Münzhandlung D. Kallai, Wien bei. **10 Stück.** Schön-sehr schön 200,--
- 909 **Lot meist römischer Münzen:** Enthalten sind u. a. 10 Denare von Augustus (2x) bis Elagabal, drei reichrömische Bronzemünzen der frühen Kaiserzeit, zwei Provinzialprägungen, zwei griechische Silbermünzen etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen! **18 Stück. Zum Teil selten.** Gering erhalten-sehr schön 500,--
- 910 **Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält u. a. 7 Denare (u. a. Traianus und Marcus Aurelius), 5 Antoniniane, 4 alexandrinische Tetradrachmen sowie diverse griechische, römische und byzantinische Bronzemünzen. Interessantes Lot mit einigen sehr attraktiven Stücken, bitte unbedingt besichtigen! **39 Stück.** Meist sehr schön 350,--

VÖLKERWANDERUNG



911

VANDALEN

- 911 **Gunthamund, 484-496.** \mathcal{R} -1/2 Siliqua, Carthago; 1,00 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kranz, darin DN. Hahn, MIB 3. **R** Sehr schön 500,--



1,5:1

912

1,5:1

- 912 **Hilderich, 523-530.** \mathcal{R} -50 Denarii, Carthago; 1,17 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Carthago steht v. v. mit Ähren. Hahn, MIB 8. **RR** Feine Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich 750,--



913

914

915

WESTGOTEN

- 913 **Theoderich, 419-451.** \mathcal{A} -Solidus im Namen des Valentinianus III., gallische Münzstätte; 4,38 g. Drapierte Büste r. mit Rosettendiadem//Kaiser steht v. v. mit Kreuzstab und Victoria auf Globus, Fuß auf menschenköpfiger Schlange. RIC vergl. 3715. **Sehr schön** 600,--
Die Zuweisung ist nicht gesichert.
- 914 **Sisebut, 612-621.** \mathcal{A} -Tremissis, Emerita (Merida); 1,40 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 258.8; Miles 192 a. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2000, Nr. 3317. **Fast vorzüglich** 300,--
- 915 **Suinthila, 621-631.** \mathcal{A} -Tremissis, Ispali (Sevilla); 1,40 g. Beiderseits Büste v. v. CNV 289; Miles 228 a. **Vorzüglich** 300,--



916



1,5:1



917



1,5:1



916

OSTGOTEN

- 916 **Theoderich, 491-526.** *AV*-Solidus im Namen des Anastasius I., Rom; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Langkreuz, r. Stern. Hahn, MIB 9; Kraus 2; Metlich 8.
R Kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön 900,--
- 917 **Athalarich, 526-534.** *AR*-1/4 Siliqua mit Namen Iustinianus I., 527/534, Ravenna; 0,72 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/RIX. Hahn, MIB 54; Kraus 45; Metlich 59.
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 30, Osnabrück 1995, Nr. 421. Sehr schön 300,--



1,5:1



918



1,5:1



- 918 *AV*-Solidus mit Namen Iustinianus I., 530/539, Ravenna; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, l. Stern. Hahn, MIB 28 (Rom); Kraus 1; Metlich 36 a.
R Vorzüglich 2.000,--



919



1,5:1



920



1,5:1



919

- 919 *AE*-Decanummium, Rom; 4,32 g. Drapierte Büste der Roma r. mit Helm//In Kranz: D N/ATHAL/ARICVS/REX. Hahn, MIB 78; Kraus 66; Metlich 86.
R Braune Patina, sehr schön 400,--
- 920 **Baduila, 541-552.** *AR*-1/4 Siliqua, 549/552, Ticinum; 0,71 g. Drapierte Büste des Anastasius I. r. mit Perldiadem//Schrift in Kranz. Hahn, MIB 64; Kraus 33; Metlich 71 a.
RR Herrliche Patina, sehr schön 250,--
 Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 34, Osnabrück 1996, Nr. 776.



922



921



923



- 921 *AE*-Decanummium, Rom; 5,54 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm//Schrift in Kranz. Grierson 157; Hahn, MIB 89 a; Kraus 52 ff.; Metlich 97 a.
RR Fast sehr schön/schön 60,--

MEROWINGER

- 922 *AV*-Solidus im Namen Anastasius I.; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Kreuzstab. Belfort -; Grierson/Blackburn -; Leroy, Un solidus franc découvert aux environs de Laon, in: Les Memoires de la Fédération des Societes d'Histoire et d'Archéologie de l'Aisne, Tome L (2005), S. 193 ff. (dies Exemplar).
RR Vorzüglich 3.500,--

ANONYM

- 923 *AV*-Solidus im Namen des Theodosius II.; 4,16 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt l. mit Kreuzglobus und Zepter, dahinter Stern. RIC zu 257 ff.
RR Kl. Kratzer, fast vorzüglich 750,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN



924



925



BYZANZ

- 924 **Anastasius, 491-518.** *AV*-Solidus, 491/498, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Langkreuz, dahinter Stern. DOC 3 d; Sear 3.

Sehr schön

200,--

- 925 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,20 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 7 a; Sear 5.

Leicht beschnitten, attraktives, sehr schönes Exemplar

250,--

Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 716.



926



927



928



- 926 *AV*-Semis, Constantinopolis; 2,12 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria sitzt r. auf Schild und Panzer und schreibt XXXX auf Schild, im Feld l. Stern, im Feld r. Christogramm. DOC 8; Sear 6.

R Gutes sehr schön

400,--

- 927 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,43 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8.

Sehr schön +

175,--

- 928 **Iustinus I., 518-527.** *AV*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 2. Offizin. 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 a; Sear 55.

Winz. Kratzer, kl. Druckstelle, sonst fast vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel, Oslo 2007, Nr. 718.



929



930



- 929 *AV*-Solidus, 518/519, Constantinopolis, 4. Offizin. 4,34 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer//Victoria steht l. mit Christogrammstab, davor Stern. DOC 1 c; Sear 55.

Kl. Randfehler, sehr schön

200,--

- 930 *AV*-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 c; Sear 56.

Kratzer auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich

200,--



931



932



- 931 *AV*-Solidus, 519/527, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 2 f; Sear 56. Fast vorzüglich

250,--

- 932 **Iustinianus I., 527-565.** *AV*-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 3 h; Sear 137. Starke Druckstelle, sonst sehr schön/vorzüglich

150,--



933



934



- 933 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,31 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglo-
bus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 f; Sear 140.
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1371. Kl. Kratzer, sehr schön 150,--

- 934 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,35 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglo-
bus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 9 g; Sear 140.
Fast vorzüglich 250,--



1,5:1



935



1,5:1



- 935 *AV*-Semissis, Constantinopolis; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria sitzt r. mit Schild,
davor Christogramm. DOC 17; Sear 143. Breites Exemplar, gutes sehr schön 400,--



937



936



938



- 936 *AV*-Tremissis, Constantinopolis; 1,48 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und
Kreuzglobus, r. Stern. DOC 19; Sear 145. Druckstelle, sehr schön-vorzüglich 75,--

- 937 **Iustinus II., 565-578.** *AV*-Solidus, 566, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit
Helm, Victoria auf Globus und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC
vergl. 1-3 (ohne diese Offizin); Sear 344. R Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich 250,--

- 938 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus
und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 a; Sear 345.
Fast vorzüglich 175,--



939



940 1,5:1



940



- 939 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus
und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 d; Sear 345.
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1374. Kl. Kratzer, sehr schön 150,--

- 940 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus
und Schild//Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4 g; Sear 345.
Breites Exemplar von feinem Stil, sehr schön-vorzüglich 250,--



941



942



941 *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Victoria auf Globus und Schild// Constantinopolis sitzt v. v. mit Zepter und Kreuzglobus. DOC 4; Sear 345. Vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 720.

942 *AV*-Semissis, Constantinopolis; 2,05 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Engel sitzt r. und schreibt auf Schild, davor Christogramm, 1. Stern. DOC 12; Sear 352. Min. gewellt, kl. Kratzer, sehr schön 75,--



943



944



943 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,48 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 d; Sear 422. 200,--
Kl. Kratzer auf dem Revers, leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 721.

944 *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,44 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 i; Sear 422. 200,--
Winz. Kratzer auf dem Avers, dennoch sehr attraktives, vorzügliches Exemplar



946



945



946

945 *AR*-1/2 Siliqua, um 580/600, Constantinopolis; 0,85 g. Drapierte Büste der Constantinopolis r. mit Helm// Monogramm. Bendall, Anonymous Silver Coinage of the 4th to 6th Centuries AD, in: RN 158 (2002), Typ 12. RR Sehr schön 150,--
Möglicherweise ist das sehr seltene Stück auch unter Mauricius Tiberius geprägt worden.

946 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 c; Sear 478. 200,--
Leichter Doppelschlag, kl. Prägeschwächen, sonst vorzüglich
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 722.



947



947 1,5:1



948



947 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,28 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 d; Sear 478. 250,--
Feiner Stil, kl. Prägeschwächen, vorzüglich

948 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 d; Sear 478. 175,--
Sehr schön-vorzüglich



- 949 *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 f; Sear 478.
Fast vorzüglich 350,--
- 950 *AV*-Solidus zu 23 Siliquae, 583/601, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,27 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Stern//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. Stern. DOC 7 f; Sear 481.
R Gutes sehr schön 200,--
- 951 *AV*-Tremissis, 583/602, Constantinopolis; 1,45 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kreuz. DOC 14; Sear 488.
Gewellt, sehr schön 60,--



- 952 *AV*-Solidus, Ravenna, 1. (?) Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 285 (ohne diese Offizin); Sear 589.
RR Flauer Aversstempel, sonst vorzügliches Exemplar 1.250,--



- 953 *AV*-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 6. Offizin; 4,32 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 d; Sear 524. Dazu: ein weiterer Solidus des Mauricius Tiberius. DOC 5 f; Sear 478.
2 Stück. Prägeschwäche, gutes sehr schön und Doppelschlag, sehr schön 300,--
- 954 *AV*-Solidus, Theoupolis (Antiochia), 8. Offizin; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 149 e; Sear 524.
Sehr schön-vorzüglich 175,--



- 955 *AR*-1/2 Siliqua, 602, Carthago; 0,97 g. Drapierte Büste v. v. mit Helm, Mappa und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen zwischen Alpha und Omega. DOC 241 var.; Sear 553 var.
R Feine Tönung, sehr schön 450,--
- 956 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 618.
Winz. Schürfstelle auf dem Avers, vorzüglich 150,--
- 957 *AV*-Solidus, 603/607, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 b; Sear 618.
Gutes sehr schön 150,--



958



959



958 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.

Vorzüglich 400,--

959 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,47 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e.6; Sear 620.

Seltene Variante. Prägeschwäche am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich

175,--

Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 725.
Variante mit Averslegende dNN(...).



960



961



960 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 f; Sear 620.

Prägeschwäche, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

150,--

Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1376.

961 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 j; Sear 620.

Fast vorzüglich

350,--

Variante mit Averslegende dNN(...).



962



963



962 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus, r. N. DOC 11; Sear 621.

R Vorzüglich

350,--

963 *AV*-Semissis, 607/610, Constantinopolis; 2,18 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus. DOC 16; Sear 631.

R Kl. Prägeschwäche am Rand, gutes sehr schön

125,--



965



964



966



964 **Die Revolte der Heraclii, 608-610.** *Æ*-Follis, 14. Indiction (= 610), Alexandretta; 12,21 g. Büsten des Heraclius, Exarch von Africa, und seines Sohnes Heraclius, des späteren Kaisers v. v.//Wert. DOC 16; Sear 722.

Interessante Überprägung. **RR** Überprägt, sehr schön

200,--

Das Stück wurde später überprägt (Sear 810). Ein beträchtlicher Teil des seltenen Follis aus Alexandretta ist jedoch noch sichtbar.

965 **Heraclius, 610-641.** *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,41 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 b; Sear 731.

Prägeschwäche am Rand, kl. Kratzer, fast vorzüglich

300,--

966 *AV*-Solidus, 610/613, Constantinopolis; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3; Sear 731.

Starke Prägeschwäche, sonst vorzüglich

200,--

Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 726.



967



968



- 967 - und Heraclius Constantinus. AV-Solidus, 613/616, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,46 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen, im Feld r. N. DOC 9 a; Sear 736. Fast vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1378.

- 968 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Sehr schön 150,--



ex 969



970



- 969 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,44 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 d; Sear 738. Dazu: Isaakios II., El-Aspron Trachy (Sear 2002). 2 Stück. Sehr schön und schön 175,--
- 970 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,51 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 13 e; Sear 738. Fast vorzüglich 250,--



971



1,5:1



972



1,5:1

- 971 AV-Solidus, 613/638, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 20 d; Sear 743. Kl. Kratzer auf dem Avers, leichte Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 774, Kopenhagen 2007, Nr. 5817.
- 972 AV-Solidus (dick), 627/628 (1. Indiktion), Carthago; 4,39 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC vergl. 218; Sear 867. R Sehr schön 200,--



973



974



- 973 AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,40 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 c; Sear 749. Winz. Kratzer, Avers min. dezentriert, vorzüglich 250,--
- 974 AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,37 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 d; Sear 749. Kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich 175,--



975



976



- 975 AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 h; Sear 749. Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 976 AV-Solidus, 629/631, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,41 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 26 i; Sear 749. Prägeschwäche am Rand, Revers etwas dezentriert, sehr schön 150,--



977



978



- 977 - mit **Heraclius Constantinus und Heraclonas**. *AV*-Solidus, 636/637, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,31 g. Drei Kaiser von vorn//Kreuz auf drei Stufen. DOC 36 e; Sear 761. Sehr schön 150,--
- 978 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,47 g. Drei Kaiser von vorn//Kreuz auf drei Stufen. DOC 41 b; Sear 767. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1379.



979



980



- 979 *AV*-Solidus, 638/639, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,33 g. Drei Kaiser von vorn//Kreuz auf drei Stufen. DOC 41 h; Sear 767. Sehr schön 200,--
- 980 *AV*-Solidus, 639/641, Constantinopolis, 2. Offizin; 4,25 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen, l. Heraclius-Monogramm. DOC 43 a; Sear 769. Druckstelle, gutes sehr schön 200,--



1,5:1



981



1,5:1



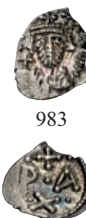
- 981 **Constans II., 641-668**. *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,46 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 938. Prachtexemplar, gutes vorzüglich 600,--



982



1,5:1



983



1,5:1

- 982 *AV*-Solidus, 641/646, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,30 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 a; Sear 938. Gutes sehr schön 200,--
- 983 *AR*-1/2 Siliqua, 647, Carthago; 0,48 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//P.A/.X., oben Kreuz zwischen Kugeln. DOC 132; Sear 1050. RR Unregelmäßiger Schrötling, Prägeschwäche am Rand, sonst vorzügliches Exemplar 250,--



984



985



- 984 *AR*-Hexagramm, 647/651, Constantinopolis; 6,52 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf Globus über drei Stufen. DOC 50; Sear 991. Feine Patina, Prägeschwäche am Rand, sehr schön 100,--
- 985 *AV*-Solidus, 650/651, Constantinopolis, 1. Offizin; 4,35 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 16 (ohne diese Offizin); Sear 953. Sehr schön 200,--



986



987



- 986 *A*-Solidus, 650/651, Constantinopis, 9. Offizin; 4,28 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 17 (ohne diese Offizin); Sear 954.
Kratzer auf dem Revers, attraktives, sehr schönes Exemplar 150,--
- 987 *A*-Solidus, 651/654, Constantinopis, 1. Offizin; 4,39 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 19 a; Sear 956.
Kratzer auf dem Revers, sehr schön/fast vorzüglich 150,--
Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 774, Kopenhagen 2007, Nr. 5818.



988



989



- 988 *A*-Solidus zu 23 Siliquae, 651/654, Constantinopis, 9. Offizin; 4,22 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen, r. Stern. DOC 22 e; Sear 977.
R Kl. Kratzer auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 989 *A*-Semissis, Constantinopis; 2,14 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Kreuz auf Globus. DOC 44; Sear 983.
Vorzüglich 125,--
Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 774, Kopenhagen 2007, Nr. 5819.



990



991



- 990 - **und Constantinus IV.** *A*-Solidus, 654/659, Constantinopis, 10. Offizin; 4,41 g. Beider Büsten v. v., darüber Kreuz//Kreuz auf drei Stufen. DOC 25 j; Sear 959.
Kl. Prägeschwäche am Rand, kl. Kratzer auf dem Revers, fast vorzüglich/vorzüglich 200,--
- 991 - **mit Constantinus IV., Heraclius und Tiberius.** *A*-Solidus, 661/663, Constantinopis, 9. Offizin; 4,42 g. Beider Büsten v. v.//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 36 b; Sear 969.
R Sehr schön/vorzüglich 200,--



1,5:1



992



1,5:1

- 992 **Constantinus IV., 668-685.** *A*-Solidus, 681/685, Constantinopis, 4. Offizin; 4,43 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 12 (ohne diese Offizin); Sear 1157.
R Kl. Prägeschwäche am Rand, vorzügliches Exemplar 500,--



993



994



- 993 *A*-Solidus, 681/685, Constantinopis; 4,42 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 12; Sear 1157.
R Starke Druckstelle, sonst vorzüglich 200,--
- 994 - **mit Heraclius und Tiberius.** *A*-Solidus, 668/673, Constantinopis, 9. Offizin; 4,45 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Speer//Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Kaisern. DOC 6 h; Sear 1153.
Winz. Kratzer, vorzüglich 250,--



995



996



995 *AV*-Solidus, 674/681, Constantinopolis; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Schild und Speer// Kreuz auf drei Stufen zwischen zwei Prinzen. DOC 10; Sear 1156. Sehr schön-vorzüglich 350,--

996 **Iustinianus II., 1. Regierung, 685/695.** *AV*-Solidus, 686/687, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,43 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 3 a; Sear 1244. Kl. Kratzer, sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1380.



997



998



997 *AV*-Solidus, 686/687, Constantinopolis, 8. Offizin; 4,38 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 4 c; Sear 1245. Sehr schönes Exemplar 300,--
Exemplar der Auktion Peus Nachf. 349, Frankfurt am Main 1996, Nr. 689.

998 *AV*-Solidus, 692/695, Constantinopolis; 4,38 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen und Akakia. DOC 7; Sear 1248. RR Leicht gedrückt, Prägeschwäche, sonst gutes sehr schön 750,--
Die erste Christusdarstellung auf einer Münze.



999



1000 1,5:1



1000



999 **Tiberius III., 698-705.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 10. Offizin; 4,33 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 i; Sear 1360. R Sehr schön 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 1637.

1000 *AV*-Solidus, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild// Kreuz auf drei Stufen. DOC 2 c; Sear 1361 A. R Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, Überprägungsspuren, kl. Kratzer auf dem Revers, sonst vorzüglich 350,--
Exemplar der Auktion Lanz 76, München 1996, Nr. 957.



1001



1,5:1



1001

1001 **Iustinianus II., 2. Regierung 705-711.** *AV*-Solidus, 705, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.// Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz auf Globus mit der Aufschrift PAX. DOC 1; Sear 1413. RR Kl. Randfehler, Avers leicht dezentriert, fast vorzüglich 1.000,--

Als Iustinianus II., der sich in Cherson im Exil befand, nach Constantinopel geschafft werden sollte, floh er zu den Khazaren und heiratete die Tochter des Khans. Der Khan wollte dennoch einem Wunsch des Tiberius III. nach Auslieferung des Iustinianus II. nachkommen - dieser floh erneut, diesmal zu den Bulgaren, mit deren Unterstützung er 705 den Thron wiedererlangte. 711 revoltierte ein gegen Cherson gesandtes Heer, Iustinianus II. floh nach Kleinasien, fand dort aber keine Unterstützung und wurde gefangen und enthauptet.



1002



1004



1003



- 1002 - **und Tiberius.** *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,45 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 a; Sear 1414. 800,--
 1003 *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 2 b; Sear 1415. Leichte Prägeschwächen, sonst vorzüglich 750,--
 1004 *AV*-Semissis, Constantinopolis; 4,45 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz auf zwei Stufen. DOC 4 b; Sear 1418. **RR Kl.** Fassungsspur, sehr schön 300,--



1005



1,5:1



1005

- 1005 **Leo III., 717-741 und Constantinus V.** *AV*-Solidus, 737/741, Constantinopolis; 4,43 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 5.5; Sear 1504. Winz. Kratzer, vorzüglich 750,--



1006



1007



1008



- 1006 *AV*-Solidus, 737/741, Constantinopolis; 4,40 g. Beiderseits Büste v. v. mit Kreuzglobus und Mappa. DOC 6; Sear 1504. Sehr schön 350,--
 1007 **Constantinus V., 741-775, und Leo IV.** *AV*-Solidus, 741/751, Constantinopolis; 4,41 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Kreuz und Mappa. DOC 1 c; Sear 1550. Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 112, Osnabrück 2006, Nr. 1054. Sehr schön 400,--
 1008 *AV*-Solidus, 757/775, Constantinopolis; 4,43 g. Beider Büsten v. v.//Büste Leos III. v. v. mit Kreuz. DOC 2 f; Sear 1551. Sehr schön/fast vorzüglich 300,--



1,5:1



1009



1,5:1

- 1009 **Leo V., 813-820 und Constantinus.** *AV*-Solidus, Constantinopolis; 4,32 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuz und Akakia//Drapierte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Akakia. DOC 2 a; Sear 1627. **R** Breites, vorzügliches Exemplar 1.500,--

Der erfolgreiche General Leo V. ließ 813 Michael I. beim Feldzug gegen die Bulgaren im Stich und revoltierte. Er bekämpfte als Kaiser die Bulgaren erfolgreich. 820 wurde eine Verschwörung des Michael Psellos aufgedeckt und die Verantwortlichen wurden zum Tode verurteilt. Die Anhänger Michaels befreiten diesen jedoch und ermordeten Leo V. am Weihnachtsabend 820 - genau sieben Jahre nach der Krönung seines Sohnes Constantinus - in der Palastkapelle.



1010



1011



1010 **Michael II., 820-829, und Theophilus.** *AV*-Solidus, 821/829, Constantinopolis; 4,38 g. Büste v. v. mit Kreuz und Akakia//Büste v. v. mit Kreuzglobus und Kreuz. DOC 5 a; Sear 1640.

RR Winz. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich

600,--

1011 *AV*-Solidus, 821/829, Constantinopolis; 4,50 g. Büste v. v. mit Kreuz und Akakia//Büste v. v. mit Kreuzglobus und Kreuz. DOC 5 b; Sear 1640.

RR Sehr schön-vorzüglich

800,--



1,5:1



1012



1,5:1



1012 *AV*-Solidus, Syrakus; 3,85 g. Büste v. v. mit Kreuz//Büste v. v. mit Kreuzglobus. DOC 14; Sear 1645.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 774, Kopenhagen 2007, Nr. 5821.



1,5:1



1013



1,5:1



1,5:1



1014



1,5:1

1013 *AV*-Solidus (dick), Syrakus; 3,79 g. Büste v. v. mit Kreuzglobus//Büste v. v. mit Kreuz. DOC 15; Sear 1646.

Sehr schön

200,--

1014 **Theophilus, 829-842.** *El-Semissis*, 829/830, Syrakus; 1,79 g. Beiderseits drapierte Büste v. v. mit Krone und Keuzglobus. DOC 19; Sear 1676.

Fast vorzüglich

125,--

Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 736.



1,5:1



ex 1015



1,5:1



1015 *El-Semissis*, 831/842, Syrakus; 1,73 und 1,70 g. Beiderseits Büste v. v. mit Keuzglobus. DOC 26 c (2x); Sear 1674 (2x).

2 Stück. Sehr schön-vorzüglich

250,--



1016



1018



1017



1016 **Theophilus, 829-842, mit Constantinus und Michael III.** *AV*-Solidus, 830/840, Constantinopolis; 4,32 g. Büste v. v. mit Patriarchenkreuz und Akakia, l. Stern//Zwei Büsten v. v., oben Kreuz. DOC 3 d; Sear 1653.

Sehr schön

350,--

1017 **Basilius I., 867-886, und Constantinus.** *AV*-Solidus, 868/879, Constantinopolis; 4,41 g. Christus thron v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 2; Sear 1704.

Sehr schön

250,--

1018 *AR*-Miliaresion, 868/879, Constantinopolis; 2,69 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708.

Schöne Tönung, vorzüglich

200,--



ex 1019



1020



- 1019 *AR*-Miliarion, 868/879, Constantinopolis; 2,36 g. Kreuz auf drei Stufen, darunter Globus//Sechs Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1708. Dazu: Drei weitere byzantinische Miliarisia (Sear 1628, 1664, 1757). DOC 7; Sear 1708. **4 Stück.** Sehr schön 300,--
- 1020 **Constantinus VII., 913-959, und Romanus II.** *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,26 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 200,--



1021



1022



1023



1024



- 1021 *AV*-Solidus, 945/959, Constantinopolis; 4,34 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 15; Sear 1751. Sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 67, Osnabrück 2001, Nr. 1375.
- 1022 **Johannes I., 969-976.** *AV*-Histamenon, 970/973, Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785. **R** Sehr schön 300,--
Datierung nach Füeg, Franz, *Corpus of the Nomismata from Anastasius II to John I in Constantinople 713-976.*
- 1023 *AR*-Miliarion, Constantinopolis, 2,23 g. Medaillonbüste v. v. auf Kreuz//Fünf Zeilen Schrift. DOC 7; Sear 1792. Etwas beschnitten, sehr schön 100,--
- 1024 **Basilius II., 976-1025, und Constantinus VIII.** *AV*-Histamenon, 989/1001, Constantinopolis; 4,30 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 3 f; Sear 1797. **R** Sehr schön 200,--



1025



1026



- 1025 *AV*-Histamenon, 1005/1025, Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Beider Büsten v. v. mit Kreuz. DOC 6; Sear 1800. Sehr schön 250,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 71, Osnabrück 2002, Nr. 1654.
- 1026 **Constantinus VIII., 1025-1028.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,40 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--



1027



1028



- 1027 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 1; Sear 1815. Attraktives, sehr schönes Exemplar 300,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 62, Osnabrück 2001, Nr. 976.
- 1028 **Romanus III., 1028-1034.** *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,27 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Fast vorzüglich 300,--



1029



1030



- 1029 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,38 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Sehr schön 250,--
- 1030 *AV*-Histamenon, Constantinopolis; 4,34 g. Christus throntr v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 1; Sear 1819. Fast sehr schön 200,--
Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 774, Kopenhagen 2004, Nr. 5826.



1031



1032



- 1031 **Constantinus IX., 1042-1055.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,38 g. Christus throntr v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1829. Gutes sehr schön/vorzüglich + 250,--
- 1032 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,35 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Prägeschwäche, fast vorzüglich 200,--



1033



1034



- 1033 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,33 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Sehr schön 200,--
- 1034 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Kreuzzepter und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1830. Sehr schön 200,--



1,5:1



1035



1,5:1



- 1035 *AV*-Tetarteron, Constantinopolis; 3,97 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 6; Sear 1833. R Sehr schön 300,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 52, München 1990, Nr. 726.



1036



1037



- 1036 *AR*-2/3 Miliarion, Constantinopolis; 1,86 g. Muttergottes orans v. v.//Schrift. DOC 8; Sear 1835. RR Sehr schön 400,--
Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 774, Kopenhagen 2007, Nr. 5827.
- 1037 **Isaicius I. Comnenus, 1057-1059.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit Schwert. DOC 2; Sear 1843. Kl. Doppelschlag, fast vorzüglich/vorzüglich 500,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 83, Osnabrück 2003, Nr. 1515.



1038



1039



- 1038 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Schwert. DOC 1; Sear 1844. 300,--
 Exemplar der Sammlung Dr. Walter Schmitt, Auktion Fritz Rudolf Künker 28, Osnabrück 1995, Nr. 280.

- 1039 **Constantinus X., 1059-1067.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. 150,--
 Sehr schön



1040



1041



- 1040 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. 150,--
 Sehr schön

- 1041 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus throntr v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1847. 150,--
 Sehr schön +/sehr schön



1042



1043



- 1042 *AR*-2/3 Miliaresion, Constantinopolis; 1,60 g. Muttergottes orans v. v.//Schrift. DOC 6 var.; Sear 1851. 100,--
RR Broschierspur, gelocht, sonst gutes sehr schön

- 1043 **Romanus IV., 1068-1071, mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 3,98 g. Christus krönt Kaiserpaar//Drei Prinzen stehen v. v. DOC 1; Sear 1859. 150,--
 Leicht beschnitten, sehr schön



1044

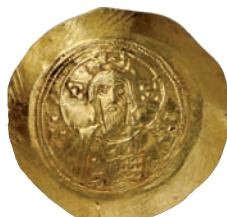


1045



- 1044 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. 175,--
 Sehr schön/vorzüglich

- 1045 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,29 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861. 150,--
 Exemplar der Auktion Oslo Mynthandel 58, Oslo 2007, Nr. 1382.
 Sehr schön



1046



1047



- 1046 **Michael VII., 1071-1078.** *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,36 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. 200,--
 Sehr schön

- 1047 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Büste Christi v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 2; Sear 1868. 200,--
 Sehr schön



1048



1049



- 1048 *AV*-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 3,24 g. Christus thront v. v.//Büste v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1; Sear 1869. Fast sehr schön 125,--
Exemplar der Auktion Bruun Rasmussen 774, Kopenhagen 2007, Nr. 5828.

- 1049 **Nicephorus III., 1078-1081.** El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v.// Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Fast sehr schön/sehr schön 150,--



1050



1051



- 1050 El-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,29 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 3; Sear 1881. Fast sehr schön/sehr schön 150,--

- 1051 **Alexius I., 1081-1118.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,37 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20; Sear 1912. Sehr schön 200,--



1052



1053



- 1052 *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1092/1118, Constantinopolis; 4,35 g. Christus thront v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 20 g; Sear 1913. Leicht gewellt, sehr schön/sehr schön + 200,--

- 1053 **Johannes II., 1118-1143.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1118/1122, Thessalonica; 4,46 g. Christus thront v. v.//Kaiser und Maria stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC vergl. 4; Sear vergl. 1947. Sehr schön 250,--



1054



1055



- 1054 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1122/1143, Constantinopolis; 4,42 g. Christus thront v. v.//Kaiser und St. Georg stehen v. v. mit Patriarchenkreuz auf drei Stufen. DOC 8 d; Sear 1942. Sehr schön 150,--

- 1055 **Manuel I., 1143-1180.** *AV*-Hyperpyron (Scyphat), 1143/1152, Constantinopolis; 4,27 g. Büste Christi v. v.//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Patriarchenkreuz auf Globus. DOC 1 e; Sear 1956. Vorderseite verprägt, vorzüglich 300,--



1056



1057



1058



- 1056 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1160/1164, Constantinopolis; 3,81 g. Christus steht v. v.//Kaiser und St. Theodoros stehen v. v. mit Patriarchenkreuz. DOC 4 b; Sear 1959. Sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 24, Osnabrück 1993, Nr. 728.
- 1057 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1160/1167, Thessalonica; 4,49 g. Maria thront v. v. mit Christuskopf//Kaiser mit Labarum und St. Demetrios stehen v. v. und halten Labarum. DOC 9; Sear 1974. Kratzer auf dem Avers, sehr schön-vorzüglich 200,--
Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 71, München 1995, Nr. 952.
- 1058 El-Aspron Trachy (Scyphat), 1167/1180, Constantinopolis; 4,33 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 6; Sear 1961. Sehr schön 150,--



1059



1060



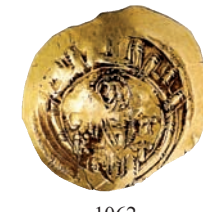
- 1059 **Andronikos II., 1282-1295.** B-Tornese (1/8-Basilikon), nach 1304, Constantinopolis; 0,58 g. Kaiser steht v. v. mit Kreuzzepter, gekrönt von der Hand Gottes//Kreuz. Bendall, Private Collection 94 A; DOC 551 ff.; LPC 4; Sear 2327. R Schön 250,--
- 1060 B-Tornese (1/8-Basilikon), nach 1304, Constantinopolis; 0,74 g. Reversincusum//Kreuz. Bendall, Private Collection 94 A; DOC 551 ff.; LPC 4; Sear 2327. R Fehlprägung (Reversincusum), sehr schön 60,--



1061



1062 1,5:1



1062



- 1061 - und Michael IX., 1295-1320. AV-Hyperpyron (Scyphat), 1294/1303, Constantinopolis; 3,98 g. Maria in Mauerring//Christus krönt beide Kaiser. DOC 243; LPC 1; Sear 2396. Sehr schön 75,--
Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 226, München 2003, Nr. 2160.
- 1062 AV-Hyperpyron (Scyphat), 1303/1320, Thessalonica; 4,32 g. Maria in Mauerring, Sigla C-II/K-T (Bendall Sigla 205)//Christus krönt beide Kaiser. Bendall, Private Collection 208 (diese Sigla nicht vertreten); DOC -; LPC -; Sear -. RR Sehr schön 150,--



1063



ex 1064



NICAEA

- 1063 **Johannes III., 1222-1254.** *AV*-Hyperperon (Scyphat), 1246, Magnesia; 4,19 g. Christus throntr v. v.// Maria krönt Kaiser. DOC 13 d; Sear 2073. Leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich 150,--
- 1064 *Æ*-Tetarteron, Magnesia; 3,54 g. Gepanzerte Büste des St. Georgios v. v. mit Speer und Schild//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Akakia. DOC 58, Sear 2616. Dazu: Ein zweites Exemplar. **2 Stück.** Sehr schön 150,--



1,5:1



1065



1,5:1



TRAPEZUNT

- 1065 **Andronikos I. Gidon, 1222-1235.** *Æ*-Aspron Trachy (Scyphat); 2,19 g. Muttergottes steht betend v. v., l. Stern//Christus Chalkites steht v. v. Bendall, Numismatic Circular 2/2007 Variante 6, Nr. 30 (dies Exemplar); DOC -, vergl. S. 537, 1 (anonym, Magnesia); Retowski -; Sear 2148. **RR Kl.** Prägeschwächen, fast vorzüglich 1.250,--



1066



- 1066 **Manuel I., 1238-1263.** *Æ*-Asper; 2,82 g. St. Eugenius steht v. v. mit Kreuz//Kaiser steht v. v. mit Labarum und Akakia. Retowski -; Sear 2601. Fast vorzüglich 350,--

LOTS BYZANTINISCHER MÜNZEN

- 1067 **Sammlung byzantinischer Münzen (überwiegend Folles und Teilstücke) und Bleisiegel:** Das interessante Objekt enthält Prägungen von Anastasius I. bis zu den Paläologen, überwiegen in Bronze, aber auch ein Miliaresion, eine vandalische Siliqua und sechs Bleisiegel. Da viele Regenten und Nominale aus einem langen Zeitraum enthalten sind, ist das Objekt hervorragend als Grundstock für eine Sammlung byzantinischer Münzen, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung geeignet. Die Sammlung befindet sich in einem BeBa-Kasten. Bitte unbedingt besichtigen! **165 Stück. Zum Teil selten.** Schön-sehr schön 1.000,--
- 1068 **Sammlung byzantinischer Münzen in Gold, Silber und Bronze:** Enthalten sind drei *AV*-Tremisses (Iustinus I., Sear 58; Tiberius II. Constantinus, Sear 488; Heraclius), ein Hexagramm (Heraclius und Heraclius Constantinus), zwei gelochte Miliaresia (Johannes I., Sear 1792; Constantinus X., Sear 1850, RR), ein *Æ*-Aspron Trachy sowie zahlreiche, teils seltene Bronzemünzen - überwiegend Folles und Teilstücke, aber auch *Æ*-Trachea etc. Durch die zahlreichen vertretenen Regenten und Nominale eignet sich die Sammlung hervorragend als Grundstock für den Aufbau einer Byzanzsammlung, aber auch zum Ausbau einer bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, das unbedingt besichtigt werden sollte! **125 Stück.** Zwei Stücke gelocht, sonst meist sehr schön 750,--
- 1069 **Lot byzantinischer Silbermünzen:** Enthalten sind 4 Miliaresia (Sear 1755, 1757 (2x), 1810) und ein 1/4 Hyperpyron (Sear 1562). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **5 Stück.** Sehr schön 400,--
- 1070 **Kleines Lot byzantinischer Münzen:** Andronikos II. und Michael IX.: *Æ*-Basilikon (2x, DOC 509 ff., 513 ff.), *Æ*-Assarion (DOC 647 ff.). Dazu: Trapezunt, Alexios II., *Æ*-Asper (Sear 2619). **4 Stück.** Sehr schön 600,--

KREUZFAHRER


1071


CHIOS

- 1071 **Maona, nach 1347.** Doppelte Tornese; 2,57 g. Gekrönter Adler über Stadtmauer//Kreuz. Lunardi S 45. **R** Prägeschwäche, sehr schön 200,--



1,5:1



1072



1,5:1


MYTILENE

- 1072 **Giacomo Gattilusio, 1376-1396.** AR-Denar; 1,14 g. Agnus Dei l.//Kreuz. Schlumberger Pl. XVI, 17. **R** Fast vorzüglich 1.000,--



1073


ZYPERN

- 1073 **Heinrich II., 1285-1306 und 1310-1324.** AR-1/2 Groschen o. J. (2. Regierung, 1310-1324); 2,19 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Malloy/Preston/Seltman 51; Metcalf² 688 ff. **R** Feine Patina, sehr schön 250,--

ORIENTALISCHE MÜNZEN


1074



1,5:1



1074

KUSHAN

- 1074 **Vima Kadphises, 166-230.** AV-Doppelstater; 15,78 g. König sitzt v. v. mit Lorbeerzweig, l. Keule// Oesho steht v. v. mit Dreizack, dahinter Stier r. Göbl 11. **RR** Sehr schön 1.500,--

LOTS

- 1075 **Kleines Lot orientalischer Münzen:** Enthalten sind zwei Dinare (Ghaznawiden, Yamin ad-dawla Mahmud; unbestimmt), ein Dirham und drei Bronzemünzen. **6 Stück.** Meist sehr schön 150,--
- 1076 **Dirhems mongolischer Ilkhane:** Enthalten sind u. a. Dirhems von Chülegü, Öljeitu und Abu Sa'id. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **10 Stück.** Sehr schön 200,--
- 1077 **Lot meist orientalischer Münzen in Bronze und Silber:** Enthalten sind u. a. 13 sasanidische Drachmen, drei Bronzemünzen der Kuschan, diverse umayyadische und abassidische Prägungen, Münzen der Rum-Seldschuken, der persischen Ilkhane etc. Dazu: einige Kreuzfahrer (3x Antiochia, 1x Achaia, 3x Armenien). Interessantes Lot, bitte besichtigen! **38 Stück.** Schön-sehr schön 175,--



STICHWORTINDEX

A

Abakainon 78
Abdera 140, 141
Abydos 168, 179
Achaia 222
Aegina 214-216
Aegyptus 366-375, 712
Aeolis 257-264, 478
Aigai 171
Aigeai 606, 607
Aigion 222
Aitolia 205
Akragas 79-86
Alexandria 712
Ambiani 14-17
Amphipolis 169, 170, 172-175, 178, 183, 184
Anemurion 736
Antiochia Pisidiae 710
Apamea 313
Arabia 596
Arados 333, 373
Arcadia 231-234
Arcailicos 30
Areicoratas 31
Argolis 224-228
Argos 224-226
Arsaos 32
Aspendos 295-297
Athen 209-213
Atrebates 1, 2
Attica 209-213
Aulerci Diablintes 6, 7
Aulerci Ebuovices 8, 9

B

Babylon 181, 182
Babylonia 181, 182
Bactria 356-361
Belgica 14-18
Berge 142
Besatzung 86
Bisaltai 153
Bithynia 241-246
Bizya 676
Boeotia 206-208
Bohemia 22-23
Boier 22, 23
Bolskan 33, 34
Bosporus 611, 636, 661-663, 674, 675, 719
Bostra 596
Britannia 1-4
Bruttium 70-77
Byblos 334-336
Byzantinische Münzen 924-1070

Byzantion 143
Byzanz 924-1062

C

Caesarea 503, 508
Caesarea Maritima 567
Calabria 42-53
Cappadocia 312, 503, 508
Carbula 35
Caria 277-286
Carthago Nova 505, 50-507
Characene 353
Chios 276, 1071
Cilicia 303-310, 607, 607, 667, 700, 736
Colonia Patricia 477
Conterbia-Carbica 36
Corcyra 204
Corinthia 217-218
Creta 235-236
Cyprus 311, 1073
Cyrenaica 376

D

Dasmaskos 176
Durotriges 3
Dyrrhachium 136

E

Elis 223
Entella 87
Ephesos 268, 451, 479, 480, 580

G

Gallia 5-13, 41
Gegenstempel 428, 700
Gela 88
Germania 19-21
Golgoi 311
Gortyna 235, 236
Griechische Münzen 30-391

H

Herakleia (Ionia) 269
Herakleia (Lucania) 54-56
Herakleia Pontika 241
Hierapolis 483
Himera 89, 90
Hispania 30-40, 476, 477, 495-498, 501, 505-507
Hochzeit, Vermählung 672
Homolion 194
Hyele siehe Velia

I

Iceni 4
Ikalesken 37
Ilici 495
Illyricum 136
India 362-365
Ionia 267-276, 315, 451, 479, 480, 530, 580
Isaura 667
Italica 496
Iudaea 341-352, 567

K

Kadoi 579
Kalchedon 242
Kallatis 137
Kamiroi 281
Karthago 377, 378
Katane 91, 92
Kaulonia 70
Kelenderis 303
Keltische Münzen 1-29
Kibyra 578
Kios 243
Kleitor 231, 232
Kleonai 227, 228
Korinth 217, 218
Krannon 195
Kreuzfahrer 1071-1073
Kroton 71-74
Kushan 1074
Kykladen 237-238
Kyme 257-259
Kyrene 376
Kyzikos 247-254

L

Laconia 229, 230
Lakedaimon 229, 230
Lampsakos 151
Laodicea ad mare 668
Larissa 196-200
Legionsprägungen 439-446
Leontinoi 93-97
Lesbos 265-266
Lokroi Epizephyrioi 75
Lots 27-29, 380-391, 892-910, 1067-1070, 1075-1077
Lucania 54-69
Lycia 288-294
Lydia 287, 314, 482, 502

M

Macedonia 152-191
Magnesia 270
Masikytes 293
Massalia 41

Medailleure:

Euainetos 92, 119, 121
Eukleidas 120
Eumenes 117
Kimon 88
Maestro della foglia 91

M

Mende 154
Merowinger 922
Messana 98-100
Metapont 57-61
Milet 271, 278
Moesia 137, 681, 697, 709
Myrina 260-264
Mysia 151, 247-256, 484
Mytilene 265, 266, 1072

N

Nagidos 304, 305
Naxos (Kykladen) 237
Naxos (Sicilia) 101-103
Neapolis (Macedonia) 155
Nicaea 1063-1064
Nikopolis 681
Ninica-Claudiopolis 700
Numidia 379

O

Olympia 223
Olynthos 156-158
Orientalen 1074-1077
Osca 434
Osismii 10
Ostgoten 916-921

P

Paeonia 192-193
Pamphylia 177, 295-302
Pannonia 24-26
Pantikapaion 144-146
Paphlagonia 240
Paros 238
Pella 152, 164-167
Peloponnesus 219-234
Pergamon 255, 256, 484
Perinthos 543
Persis 354
Pharai 206
Pharsalos 201, 202
Phaselis 294
Pheneos 233
Phliasia 219
Phlius 219

Phoenicia 323, 333-340, 372, 373, 595, 669
Phokaia 272-274
Phrygia 483, 578, 579
Pisidia 710
Pontus 239
Punier 132-135

R

Redones 11
Remi 18
Rhegion 76
Rhodos 282-286
Römische Münzen 392-910
Romula 501

S

Sardeis 314[^], 502
Sasaniden 355
Scythia 138-139
Secobirices 38
Segobriga 497
Selinus 104, 105
Sestos 150
Sicilia 78-135
Sicyonia 220, 221
Side 177, 298-302
Sidon 337, 338
Sinope 240
Sikyon 220, 221
Skione 159, 160
Smyrna 315, 530
Stagira 161, 162
Stymphalos 234
Sybaris 62, 63
Syrakus 106-131
Syria 176, 313-332, 465, 668

T

Tarent 42-53
Tarsos 306-310
Temnos 478
Teos 275
Terina 77
Thasos 147-149
Theben 207, 208
Thessalia 194-203
Thessaloi 203
Thracia 140-152, 543, 676
Thurioi 64-68
Tomis 697
Tralleis 482
Trapezunt 1065-1066
Tripolis 565
Troas 168
Turiasu 39, 498
Tyros 323, 339, 340, 595, 669

U

Ulia 40

V

Vandalen 911-912
Velia 69
Veneti 12
Viminacium 709
Vindeliker 21
Volcae Tectosages 13
Völkerwanderung 911-923
Westgoten 913-915
Zeugitania 377-378
Zypern siehe Cyprus



Unsere Auktionen
sind Ihr Erfolg.

Our Auctions –
Your success.



Für unsere kommenden Auktionen nehmen wir Ihre Einlieferungen jederzeit gerne entgegen.

Lassen Sie sich von unserer Erfahrung aus mehr als 150 erfolgreichen Versteigerungen leiten und profitieren Sie von unserem Erfolg. Wir beraten Sie gerne.

Das Team der Kundenbetreuung freut sich auf Ihren Anruf und steht Ihnen für Informationen und Fragen gerne zur Verfügung.

Sie erreichen uns:

We invite you to our upcoming auctions.

Profit from our experience of more than 150 remarkable auctions and share our success.

We are looking forward to your call and will be happy to provide you with further information on consigning!

Please contact us:

Gebührenfrei (aus Deutschland): 0800 - 5836537 (0800 - KUENKER)

Telefon: +49 (0)541 - 96 20 20

Fax: +49 (0)541 - 96 20 222

Internet: www.kuenker.de

E-Mail: service@kuenker.de



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
www.kuenker.de · service@kuenker.de



Dr. Derichs · Köln · Berlin



Die „Rote Mauritius“.
Von uns versteigert im Mai 2009 für brutto 265.000,- Euro.

Für unsere kommenden Auktionen in Berlin und in Köln
suchen wir jederzeit geeignete Objekte als Einlieferung oder im Direktankauf.
Bei umfangreichen Objekten besuchen wir Sie auch an Ihrem Wohnort.



DR. WILHELM DERICHS GMBH
in Berlin in Köln

Poststraße 22 (Nikolai-Viertel) · 10178 Berlin-Mitte
Telefon 030-24088283 · Fax 030-24088285
derichs_berlin@web.de

Burgmauer 22 (gegenüber Dom) · 50667 Köln
Telefon 0221-2576602 · Fax 0221-2576745
derichs_gmbh@web.de



29. – 31. Januar 2010 | January 29 – 31, 2010

**WORLD
MONEY
FAIR '10
BERLIN**

**Ehrengast | Guest of Honour
South African Mint**

**Auktionshaus Fritz Rudolf Künker
5. Berlin Auktion | 28. Januar 2010**





16 Figuren aus der Affenkapelle. Meissen, die Modelle von J.J. Kaendler und P. Reinicke, um 1753, Ausformungen ab 1753 - ca. 1780
Verkauft für: € 150.000,-

EINLADUNG ZU EINLIEFERUNGEN HERBSTAUKTIONEN 2009

25./26. Sept. Bücher, Graphik	4. Dez. Zeitgenössische Kunst
1. Okt. Gemälde 15.–19. Jh.	4. Dez. Photographie
20. Nov. Kunstgewerbe	5. Dez. Moderne Kunst
21. Nov. Alte Kunst	11./12. Dez. Asiatische Kunst

LEMPERTZ

gegründet 1845

Neumarkt 3 50667 Köln
Poststraße 22 10178 Berlin
St.-Anna-Platz 3 80538 München
www.Lempertz.com

Tel. 0221/92 57 29 -0 Fax -6
Tel. 030/27 87 60 8 -0 Fax -6
Tel. 089/98 10 77 67 Fax 089/21 01 96 95
info@Lempertz.com



HINWEISE FÜR UNSERE BIETENDEN AUKTIONSKUNDEN

1. Die Auktionsbedingungen finden Sie am Ende dieses Katalogs.
2. Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Wenn uns Ihr Auftrag erst kurz vor der Auktion erreicht, können sich bei der Bearbeitung Fehler einschleichen.
3. Das beiliegende Formular macht es Ihnen leicht, ein schriftliches Gebot abzugeben. Falls Sie Ihre Gebote faxen möchten: unser Telefax 05 41-96 20 222 steht Ihnen Tag und Nacht zur Verfügung.
4. Die von Ihnen erstellten Objekte werden Ihnen innerhalb von acht Tagen nach Beendigung der Auktion zugeschickt. Die Aufträge werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet, d. h. die zuerst eingegangenen Aufträge werden auch zuerst bearbeitet. Auch alle Bieter, die keinen Zuschlag erhalten haben, werden von uns nach der Auktion benachrichtigt.
5. Wenn Sie telefonisch bieten möchten, teilen Sie uns diesen Wunsch bitte mindestens 48 Stunden vor der Auktion mit. Unseren Kundenservice erreichen Sie unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.
6. Wenn Sie als neuer Kunde noch nicht bei uns gekauft haben, ist es empfehlenswert, wenn Sie uns Referenzen angeben. Nennen Sie uns eine Münzhandlung, mit der Sie bereits in Geschäftsverbindung stehen. Oder rufen Sie unseren Kundenservice an.
7. Die Echtheit aller verkauften Objekte wird auch über die gesetzliche Frist hinaus gewährleistet.
8. Alle Kunden, die als Bieter an einer unserer Auktionen teilnehmen, erhalten innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion unsere Ergebnisliste gratis.
9. Sie haben Fragen zu einer bestimmten Münze? Sie möchten persönlich an unserer Auktion teilnehmen? Sie haben andere Fragen? Unser Kundenservice freut sich auf Ihren Anruf, entweder direkt unter 05 41-96 20 20 oder gebührenfrei unter 08 00-58 36 537.

IMPORTANT INFORMATION FOR PLACING BIDS

1. The terms and conditions of the auction can be found at the end of this catalogue.
2. Please send us your instructions as early as possible. The likelihood of errors occurring increases if we do not receive your instructions until shortly before the auction.
3. The enclosed form makes it simple for you to submit a written bid. Our fax machine +49 (0)541 – 96 20 222 is on standby day and night in case you wish to fax your bids.
4. The objects which you purchase will be delivered to you within eight days of the close of auction. Instructions are processed in the same order as they were received – in other words, the first instructions to be received are the first to be processed. All unsuccessful bidders will be also informed after the auction.
5. If you would like to bid by telephone, please ring our customer service beforehand on +49 (0)541 - 96 20 20.
6. If you are a new customer who has not yet bought anything through us, we recommend that you give us references. Name a coin dealer with whom you have already done business. Or call our customer service.
7. The genuineness of all sold objects is also warranted beyond the statutory length of time.
8. All customers who participate as bidders in our auction receive our list of results free of charge within two weeks of the close of auction.
9. Do you have questions about a particular coin? Would you like to participate personally in our auction? Do you have any other questions? Our customer service team will be pleased to help you – call on +49 (0)541 - 96 20 20.

RENSEIGNEMENTS À L'ATTENTION DE NOS CLIENTS DES VENTES AUX ENCHÈRES

1. Vous trouverez les conditions générales de vente aux enchères à la fin de ce catalogue.
2. Veuillez nous faire parvenir vos ordres le plus tôt possible. Si vos ordres nous parviennent juste avant la vente aux enchères, des erreurs risquent d'être commises lors de leur traitement.
3. Le formulaire ci-joint vous aidera à rédiger facilement votre offre. Si vous souhaitez faxer votre offre, vous pourrez le faire 24 heures sur 24 au +49 (0)541 – 96 20 222.
4. Les objets dont vous serez adjudicataire vous seront envoyés dans les huit jours suivant la fin de la vente aux enchères. Les commandes seront prises en compte dans l'ordre de leur arrivée, c'est-à-dire que les commandes nous parvenant les premières seront d'abord traitées. Après la vente aux enchères, nous préviendrons tous les enchérisseurs n'ayant pas obtenu l'adjudication.
5. Si vous souhaitez faire des enchères par téléphone, veuillez appeler auparavant notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
6. Si vous êtes un nouveau client et n'avez encore fait aucune acquisition chez nous, il serait conseillé de nous fournir quelques références. Indiquez nous si vous traitez déjà avec un professionnel du commerce des monnaies. Ou contactez notre service clientèle au +49 (0)541 – 96 20 20.
7. L'authenticité des pièces vendues sera garantie même au-delà des délais légaux.
8. Tous les clients participant à l'une de nos ventes aux enchères en tant qu'enchérisseurs recevront gratuitement une liste de résultats dans les deux semaines suivant la vente aux enchères.
9. Vous avez des questions concernant une pièce particulière? Vous désirez prendre part personnellement à notre vente aux enchères? Vous avez d'autres questions? Notre service clientèle se fera un plaisir de vous répondre au +49 (0)541 – 96 20 20.

INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI DELLE NOSTRE ASTE

1. Le condizioni d'asta si trovano alla fine di questo catalogo.
2. Siete pregati di inviarci i vostri ordini il più presto possibile. Se il vostro ordine ci perviene poco tempo prima dell'apertura dell'asta, si possono verificare errori nell'elaborazione dello stesso.
3. Per le vostre offerte scritte potete utilizzare il modulo allegato al catalogo. Nel caso voleste trasmettere le vostre offerte per fax, siete pregati di inviarle al seguente numero: +49 (0)541-96 20 222.
4. Gli oggetti che avete acquistato all'asta vi saranno spediti entro otto giorni dal termine della stessa. Gli ordini vengono evasi in base alla data di ricevimento, quindi hanno precedenza quelli pervenuti prima. Anche gli offerenti che non hanno avuta alcuna aggiudicazione riceveranno una nostra comunicazione al termine dell'asta.
5. Se desiderate la partecipazione telefonica in diretta durante l'asta, siete pregati di chiamare prima la consulenza ai clienti al numero diretto +49 (0)541-96 20 20.
6. Se siete clienti nuovi e non avete mai acquistato da noi, vi proponiamo di inviarci delle referenze. Dateci il nome di un negozio di monete presso il quale avete già fatto degli acquisti, oppure chiamate la nostra consulenza ai clienti al numero +49 (0)541 96 20 20.
7. Il certificato d'autenticità di tutti gli oggetti venduti viene rilasciato anche oltre i termini previsti per legge.
8. Tutti i clienti che hanno partecipato ad una nostra asta riceveranno gratuitamente l'elenco delle aggiudicazioni entro quindici giorni dal termine della stessa.
9. Avete delle domande su una moneta in particolare? Desiderate partecipare personalmente ad una nostra asta? Avete altre domande? Rivolgetevi al nostro Servizio Clienti al numero +49 (0)541 – 96 20 20.



MEINE TEILNAHME ALS SCHRIFTLICHER BIETER

1. Studieren Sie den Katalog sorgfältig und notieren Sie alle Lose, die interessant für Sie sind.
2. Legen Sie für jedes Los Ihr persönliches Limit fest, das Sie maximal zu zahlen bereit sind.
3. Füllen Sie das beiliegende Formular aus (siehe rechte Seite) und tragen Sie für jedes Los Ihr Höchstgebot ein.
4. Schicken Sie uns Ihren Auftrag frühzeitig. Bei gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag.
5. Sie haben interessante Lose für insgesamt € 10.000,- gefunden, möchten jedoch nur € 2.000,- ausgeben. Kein Problem: Sie geben als Gesamtlimit (ohne Aufgeld) € 2.000,- an.
6. Wenn Sie Fragen haben: Die MitarbeiterInnen unserer Kundenbetreuung sind für Sie da. Tel. 08 00-58 36 537 (gebührenfrei).
7. Wenn Sie telefonisch an unseren Auktionen teilnehmen möchten, ist das ab einer Schätzung von € 500,- pro Los möglich. Bitte teilen Sie uns diesen Wunsch mindestens einen Werktag vor Beginn der Versteigerung schriftlich mit.

MEINE PERSÖNLICHE TEILNAHME IN OSNABRÜCK

1. Wir freuen uns sehr, wenn Sie persönlich nach Osnabrück kommen möchten. Das Flair einer Auktion und die Stimmung im Auktionssaal sind ein besonderes Erlebnis für Sie als Sammler. Osnabrück ist außerdem immer eine Reise wert und die persönliche Betreuung durch unsere Mitarbeiter wissen immer mehr Kunden zu schätzen.
2. Bitte rufen Sie uns rechtzeitig an, damit wir Ihnen Tipps für die Anreise geben und Ihnen ein Hotelzimmer reservieren können. Sie erreichen uns gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Als erfolgreicher Bieter können Sie Ihre neu erworbenen Stücke gleich persönlich mit nach Hause nehmen. Als guter Kunde unseres Hauses haben Sie 20 Tage Zahlungsziel nach der Auktion.

WIE ENTSTEHT DER PREIS EINER AUKTION?

1. Der im Auktionskatalog angegebene Preis ist ein Schätzpreis, der durch unsere Experten festgelegt wurde. Das Mindestgebot liegt bei 80% dieses Wertes. Die Zuschlagpreise sind oft deutlich höher als die Schätzpreise.
2. Als Auktionshaus müssen wir bereits vor der Auktion alle schriftlichen Gebote koordinieren. Folgende Beispiele sind im Bietverfahren möglich:

Beispiel 1 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt kein schriftlicher Auftrag vor: der Auktionator ruft das Los in der Auktion mit € 800,- aus. Wenn im Saal nur ein Bieter darauf ein Gebot abgibt, erhält der Saalbieter den Zuschlag für € 800,-.

Beispiel 2 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen dem Auktionator drei schriftliche Gebote vor:

Bieter 1: Limit € 2.900,-

Bieter 2: Limit € 1.800,-

Bieter 3: Limit: € 800,-

Nach der Versteigerungsordnung muss der Auktionator im Interesse von Bieter 1 und 2 angemessen überbieten (um ca. 5 bis 10%). Der Ausrufpreis in der Auktion beträgt daher im Interesse von Bieter 1, € 1.900,- (obwohl die Schätzung € 1.000,- beträgt). Falls keine höheren Gebote aus dem Saal erfolgen, erhält Bieter 1 den Zuschlag für € 1.900,-. Das Höchstangebot von € 2.900,- musste nicht ausgeschöpft werden.

Beispiel 3 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 850,- vor: das Los wird in der Auktion mit € 800,- ausgerufen.

Falls kein Bieter im Saal ein Gegenangebot abgibt, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-.

Beispiel 4: (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegt dem Auktionator nur ein schriftliches Gebot von € 1.200,- vor: der Auktionator ruft das Los mit € 800,- aus. Gibt es im Saal keinen Gegenbieter, erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag bei € 800,-. Falls es im Saal Gegenbieter gibt, bietet der Auktionator für seinen schriftlichen Bieter bis maximal € 1.200,- und erteilt einem Gegenbieter im Saal erst bei mehr als € 1.200,- den Zuschlag.

Beispiel 5 (Schätzpreis: € 1.000,-)

Es liegen drei Gebote von je € 975,- vor: um Missverständnisse zu vermeiden, überzieht der Auktionator das zuerst eingegangene Gebot geringfügig und erteilt den Zuschlag bei € 1.000,-.



MUSTERAUKTIONSAUFTRAG FÜR SCHRIFTLICHE BIETER

1. Name, Adresse, Telefon:

Ihre vollständige Anschrift ist wichtig, damit wir Ihren Auktionsauftrag annehmen und bearbeiten können. Ihre Telefonnummer brauchen wir, um Sie bei Rückfragen zu Ihren Geboten schnell erreichen zu können.

2. Losnummern und Gebote

Listen Sie alle Lose, für die Sie sich interessieren, mit ihrer Katalognummer auf und legen Sie für sich selbst fest, wie viel Sie bereit sind für jedes einzelne Los zu bieten.

3. „Oder“-Gebote

Wenn Sie sich für mehrere Münzen interessieren, aber nur ein Stück davon erwerben wollen, können Sie Ihre Gebote einfach mit einem „oder“ verbinden. Wichtig: bei den „oder“-Geboten können Sie nicht auf frühere Katalognummern zurückgreifen (z.B. 2890 oder I558), da die Nr. I558 dann bereits versteigert ist.

4. Unterschreiben Sie Ihren Auktionsauftrag

... nachdem Sie Ihre Angaben noch einmal überprüft haben. Ihre Unterschrift ist wichtig, denn damit bestätigen Sie uns, dass sie tatsächlich teilnehmen wollen.

KÜNKER

Auktionsauftrag für die Auktionen

Bid Form for auctions

Name: Max Mustermann Kunden-Nr. 1 2 3 4 5 6
 Customer no.

Strasse: Bahnhofstr. 22
 Plz./Ort: 00000 Musterstadt
 Telefon: 0099 - 452280
 E-Mail: mustermann@t-online.de
 Bemerkungen: _____

Hermit ersuche ich Sie, die folgenden Nummern zu den nachstehend verzeichneten Limiten auf Grund der im Katalog erwähnten Auktionsbedingungen zu ersteigern. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechnigt, die Limiten um 3-5% zu überschreiten.

Für die Auftragsausführung sind nur die angegebenen Nummern maßgebend. Die im Katalog angegebenen Preise sind Schätzpreise. Die Mindestgebote liegen bei 80% der Schätzpreise.

Please bid on my behalf for the following lots within the limits indicated and according to the conditions contained in the catalogue. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Please proceed my order according to the limits I have specified. (Prices in the catalogue are estimated prices only. The lowest bid is 80 percent of the estimated price). We kindly advise you that shipping costs for books may be higher than prices realized.

Nummer Number	Limite € Limit for	Bemerkungen Comments
130	180,-	
137	220,-	
245	130,-	
380	1.850,-	
700	270,-	
1120	1.100,-	
1558	300,-	
2890	570,-	
oder		
2897	600,-	

Nummer Number	Limite € Limit for	Bemerkungen Comments
3010	120,-	
3085	300,-	
3105	150,-	
3106	120,-	
3110	200,-	
3131	315,-	

Bitte die Gebote deutlich angeben und die gewünschten Nummern kontrollieren:
 Please verify your bids:

Sie werden ermächtigt, die angegebenen Gebote im Bedarfsfall zu überschreiten um:
 If necessary to gain the lots Kuenker may increase my bids by:

Falls Sie einen bestimmten Höchstbetrag ausgeben möchten:
 Mein Gesamtlimit (ohne Aufgeld) soll folgenden Betrag nicht übersteigen:
 Do you wish to specify an upper limit on your bids?
 My total bid (without buyer's premium) should not exceed the following amount:

29.02.2008 Max Mustermann
 Datum, Unterschrift (date, signature)

10% 20% 50% ...%

€ 2.000,-

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Münzenhandlung · Gutenbergstr. 23 · 49076 Osnabrück · Germany
 Telefon +49 (0)5 41-96 20 20 · Telefax +49 (0)5 41-96 20 222 · www.kuenker.de · service@kuenker.de

5. Ihre Kundennummer

Die Angabe Ihrer Kundennummer unterstützt uns bei der Bearbeitung Ihres Auktionsauftrages. Viele Vorarbeiten für die Auktion werden dadurch einfacher und es werden Fehler vermieden.

6. Ihr Limit pro Einzellos

An dieser Stelle geben Sie an, was Sie für jedes einzelne Stück maximal bereit sind auszugeben.

7. Überschreitung Ihrer Limits pro Einzellos

In der Praxis zeigt sich, daß oft mehrere Bieter mit ihren Geboten dicht beieinander liegen. Deshalb empfiehlt es sich, an dieser Stelle einer geringfügigen Überschreitung Ihrer Gebote zuzustimmen. Dadurch erhöhen sich Ihre Chancen, im Wettbewerb mit anderen den Zuschlag zu erhalten.

8. Begrenzung Ihres Gesamtlimits

Hier können sie die Gesamtsumme Ihrer Gebote begrenzen und festlegen, was Sie insgesamt maximal bereit sind auszugeben. Aufgeld und Mehrwertsteuer kommen später noch hinzu.

ANTWORTEN AUF FRAGEN, DIE UNS OFT GESTELLT WERDEN

1. Zuschlagpreis/Aufgeld: Wir berechnen als Auktionshaus ein Aufgeld von 15% auf den Zuschlagpreis, dazu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Beispiel 1:	Zuschlagpreis	€ 100,-	Beispiel 2:	Zuschlagpreis:	€ 1.000,-
	Aufgeld 15%:	€ 15,00		Aufgeld 15%	€ 150,-
	Versandkosten, z. B.*	€ 5,90		Versandkosten, z. B.*	€ 5,90
	MwSt. 7%	€ 8,46		MwSt. 7%	€ 80,91
	<hr/>			<hr/>	
	Rg.-Betrag	€ 129,36		Rg.-Betrag	€ 1.236,81

2. Mehrwertsteuer: üblicherweise in Deutschland 7%, seit dem 01.01.2000 sind viele Goldmünzen, die nach 1800 geprägt wurden, steuerfrei. Bei Fragen zu der MWSt-Berechnung rufen Sie uns an, gebührenfrei unter: 08 00-58 36 537.
3. Rücklosverkauf: Alle Lose, die in der Auktion nicht verkauft wurden, können Sie innerhalb von vier Wochen nach der Versteigerung zu 80% des Schätzpreises (zzgl. Aufgeld und Mehrwertsteuer) erwerben. Achtung: Viele Rücklose sind schnell vergriffen.
4. Unser Spezialservice: Alle Bieter erhalten gratis die Ergebnisliste innerhalb von zwei Wochen nach der Auktion. Im Internet können Sie die Ergebnisliste der Auktion sofort nach der Auktion unter www.kuenker.de einsehen.

* Die Kosten für Versand und Versicherung werden nach Aufwand berechnet.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Barzahlung des Kaufpreises in € - Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote.

Der Zuschlagpreis ist Nettopreis im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von 15 %. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Umsatzsteuer erhoben, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Ausländischen Käufern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird die in Deutschland gültige Umsatzsteuer berechnet. Anderen ausländischen Käufern (aus Drittländern) wird, sofern die Münzen durch uns exportiert werden, ein Aufgeld von 15 % netto auf den Zuschlagpreis berechnet; sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in € - Währung, bankspesenfrei.

Ausländischen Münzhändlern aus Ländern der europäischen Gemeinschaft wird bei Nachweis der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27 a UStG) und der sonstigen Voraussetzungen gemäß § 4 Nr. 1 b UStG in Verbindung mit § 6 a UStG die Lieferung ohne Umsatzsteuer berechnet.

Sofern nichts anderes vereinbart wird, ist die Zahlung der Auktionsrechnung bei anwesenden Käufern sofort, bei schriftlichen Bietern spätestens 20 Tage nach Erhalt fällig. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen von 1 % pro Monat berechnet.

Wird die Zahlung nicht sofort an den Versteigerer geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Sache verweigert, so findet die Übergabe der Sache an den Ersteigerer nicht statt. Der Ersteigerer verliert vielmehr seine Rechte aus dem Zuschlag, und die Sache kann auf seine Kosten erneut versteigert werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Ausfall, dagegen hat er auf den Mehrerlös keinen Anspruch.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird die Nummer noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussetzung von Nummern erfolgt nicht. Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die einen Katalog besitzen.

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Mindestangebote	Mindeststeigerungsstufe
bis zu € 100,--	€ 5,--
bis zu € 200,--	€ 10,--
bis zu € 500,--	€ 20,--
bis zu € 1.000,--	€ 50,--
bis zu € 2.000,--	€ 100,--
bis zu € 5.000,--	€ 200,--
bis zu € 10.000,--	€ 500,--
bis zu € 20.000,--	€ 1.000,--
bis zu € 50.000,--	€ 2.000,--
ab € 50.000,--	€ 5.000,--

Schriftliche Aufträge werden von uns **ohne** Auftragsprovision gewissenhaft ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können nur ausgeführt werden, wenn ein Depot hinterlegt wird oder Referenzen benannt werden. Schriftliche Gebote können nur bis 24 Stunden vor Auktionsbeginn verbindlich berücksichtigt werden. Im Bedarfsfall ist der Auktionator berechtigt, die Limits um 3 – 5 % zu überschreiten. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonisches Bieten ist nur in Ausnahmefällen möglich. Telefonische Bieter müssen sich mindestens einen Werktag vor der Auktion voranmelden.

Der Versand geht zu Lasten und auf Risiko des Ersteigerers bzw. Empfängers. Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen aus Anlaß der Versteigerung Eigentum des Verkäufers. Ist der Käufer Vollkaufmann, so ist Osnabrück als Gerichtsstand vereinbart. Für das Mahnverfahren gilt die Zuständigkeit des Amtsgerichts Osnabrück auch in allen anderen Fällen als vereinbart. Ansonsten ist es Osnabrück nur, wenn nur die Firma Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG ihren allgemeinen Gerichtsstand in der BRD hat, oder wenn alle Ansprüche im Wege des Mahnverfahrens geltend gemacht werden, oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluß ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der BRD verlegt hat, oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist.

Die Beschreibung im Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung. Bei der Auktion anwesende Käufer kaufen grundsätzlich „wie besehen“.

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden. Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen. Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständiger seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Münzen an einen Grading Service in den USA verschicken möchten, übernehmen wir keine Garantie, daß die Münzen dort angenommen oder entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können. Aufträge, die unter 80 % des Schätzpreises liegen, können nicht bearbeitet werden.

Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes. Versandformalitäten werden vom Versteigerer erledigt.

Soweit nicht anders vermerkt, gelten im übrigen die allgemeinen Versteigerungsbestimmungen und – auch im Verhältnis zu ausländischen Kunden – gilt Deutsches Recht.

Die Ergebnisliste erscheint sofort nach der Auktion.

DIE VERSTEIGERER: FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



TERMS AND CONDITIONS OF AUCTION

The auction is conducted on behalf and for the account of the appropriate proprietors of the goods and is subject to the federal Auction Regulation (Versteigerungsordnung, BGBI I 1976, 1346) published in the Federal Law Gazette Vol. I, 1976, 1346 and the relevant provisions for factors in accordance with the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB). Payment of the hammer-price has to be made in cash and in Euro. The submission of an offer implies the express acknowledgement of these Terms and Conditions of Auction; the same applies to the submission of an offer in writing.

The hammer-price is exclusive of applicable German VAT according to the prevailing VAT – legislation and represents the basis for calculating the surcharge of 15 percent payable by the purchaser. The total price so calculated (hammer-price plus surcharge) is subject to the VAT (value added tax=Mehrwertsteuer), which is payable additionally.

Purchasers from abroad will be charged a surcharge of 15 per cent net on the hammer-price, provided the export of the coins is undertaken by the auctioneer. Buyers in European Community (EEC) countries (other than Germany) will be charged Value Added Tax at the rates prevailing in Germany.

Dealers from EEC countries (other than Germany) will receive goods free of tax upon presentation of their VAT I.D. number, and upon fulfillment of the other conditions set forth in Paragraph 4, Nr. 1 b, and Paragraph 6 a of the German Turnover Tax Law. Buyers from other countries are not charged Value Added Tax. Delivery will be made against payment in Euro with no bank charges to the auctioneer.

Unless mutually agreed otherwise, payment of the auction bill from purchasers present at the auction is due immediately. From purchaser who have submitted a bid in writing, payment is due within 20 days after receipt of the goods. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1 % per month in the amount in default.

Should payment to the auctioneer not be made immediately or should the acceptance of the awarded item be refused, such item shall not be handed over to the purchaser. Instead the purchaser shall forfeit all right and title in and to such item from the award and the item may again be put to auction at this buyer's cost. In this event the buyer shall be liable for any shortfall, while he shall have no right or claim towards any excess proceeds.

An item will be knocked down after the highest bid has been called three times. The award shall be a binding commitment and liability on the part of the bidder to take acceptance and delivery of the item or items so awarded. In the event of any dispute with regard to the award the lot will be put up again for bidding. The auctioneer reserves the right to combine or to separate lots. Lots will not be called out of sequence. Access to the auction will only be permitted to interested persons who are in possession of the catalogue.

The minimum rates of increase for the bidding procedure are:

for minimum offers		minimum increase rate
up to	€ 100,--	€ 5,--
up to	€ 200,--	€ 10,--
up to	€ 500,--	€ 20,--
up to	€ 1.000,--	€ 50,--
up to	€ 2.000,--	€ 100,--
up to	€ 5.000,--	€ 200,--
up to	€ 10.000,--	€ 500,--
up to	€ 20.000,--	€ 1.000,--
up to	€ 50.000,--	€ 2.000,--
above	€ 50.000,--	€ 5.000,--

Orders submitted in writing will be carried out diligently and without charge of an extra commission. Orders from collectors unknown to the auctioneer can only be accepted and carried out if a deposit or references to the satisfaction on the auctioneer are given. To be bindingly accepted, written bids need to be received at least 24 hours before auction. If necessary, the auctioneer is allowed to increase the bids by 3-5%. Should several bids be obtained in writing bidding the

same price or prices for a given lot, the bid first received by the auctioneer shall be given the award. Unlimited bids shall not oblige the auctioneer to consider, accept or carry out such order. Telephone bidding is generally an option for lots of substantial value only. The registration is required at the latest a day before auction.

Shipment (by mail or otherwise) of the goods shall be for the sole cost and risk of the purchaser or recipient, resp. The auctioned goods remain the sole and exclusive property of the vendor until full payment and settlement of any and all dues and claims in connection with the auction. In the event the purchaser is a merchant (in the sense of the German commercial laws) Osnabrück shall be the agreed and exclusive place of jurisdiction. The competence of the District Court (Amtsgericht) of Osnabrück is agreed in respect of summary proceedings for the collection of defaulted payments (Mahnverfahren) as well as in any and all other cases. Should the purchaser not be a merchant Osnabrück shall be the place of jurisdiction with the District Court of Osnabrück's competence, if only the auctioneer has his ordinary legal domicile in the Federal Republic of Germany or if claims are made by way of summary proceedings of collection (Mahnverfahren) or if the defendant has moved his ordinary legal domicile outside the jurisdiction of the Federal Republic of Germany or if the legal domicile of the defendant is unknown to the auctioneer at the time of filing a suit. **To the exclusion of any other legislation German law, as in force at the time, shall be applied for the settlement of any and all legal or judicial matters.**

The specifications and descriptions in the catalogue have been prepared diligently and in good faith do, however, not constitute the acceptance by the auctioneer of any warranty or liability in respect of defect in material or title. The state of preservation of items is strictly assessed in accordance with the grades accepted by the German coin trade and only represents an individual and personal assessment. Purchasers present at the auction acquire items strictly on the basis of "as is where is" and "as inspected".

In view of the opportunity of prior inspection to ascertain the state and condition of the auction lots, complaints and objections made after the sale will only be considered, if by obvious error or mistake loop or traces or mountings, traces of trimmings or settings, or the plugging of a hole (eyelet) have remained unnoticed. If and when auctioned in lots, the quantities of individual pieces given, only represent an approximate figure. An error in the allocation of individual pieces to a certain lot cannot be excluded. Such lots are, therefore, excluded from any complaints or objections after the lot is knocked down. In the event of disputes or complaints as to the quality of an item the auctioneer may call upon a generally sworn expert of the trade, which the auctioneer may choose at his sole discretion, for assessment and the rendering of a decision as to the justification of such dispute or complaint. The costs of such expert shall be borne by the party losing the dispute according to the expert's decision. Complaints or objections, if justified, will only be considered if made and received by the auctioneer within 8 days after the auction or after receipt the lots, respectively.

If a coin that is sold by us is sent to a grading service ("slabbing"), we do not guarantee that the coin will be slabbed (nor that it will be slapped at any particular grade or with any particular comments); however, we always warrant that each coin or numismatic item we sell will be genuine.

The authenticity of the coins is warranted. Warranted up to the total purchase price. The prices set out in the catalogue are estimates only, which may be exceeded or undercut. Orders for less than 80 per cent of the estimated price cannot be accepted.

Purchasers from abroad will have to observe all applicable laws and regulations in respect of foreign exchange, customs duties and taxation of their country. The auctioneer will only discharge such formalities, which have to be observed, in the Federal Republic of Germany in connection with the export of the purchased item(s).

Unless stipulated otherwise herein, the general rules regulations for auctions applicable in Germany shall govern any transaction in respect of the auction; German Law shall also be applicable in relation to purchasers from abroad. Only the German text has legal force.

The prices realized will be published in the form of a list immediately after the auction.

THE AUCTIONEERS:

FRITZ RUDOLF KÜNKER
DR. ANDREAS KAISER
ARNE KIRSCH
OLIVER KÖPP



NUMISMATISCHE AUSDRÜCKE EXPRESSIONS NUMISMATIQUES NUMISMATIC TERMS TERMINI DI NUMISMATICA НУМИЗМАТИЧЕСКИЕ ТЕРМИНЫ

DEUTSCH	ENGLISCH	FRANÇAIS	ITALIANO	RUSSISCH
Abschlag	struck	frappe	coniazione	ОТТИСК
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	НА ГУРТЕ
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	ПОТЕРТАЯ
Blei	lead	plomb	piombo	СВИНЕЦ
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	АССИМЕТРИЧНЫЙ
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	ДВОЙНОЙ ЧЕКАН
Einfassung	frame	encadrement	cornice	КАЙМА
Einseitig	uniface	uniface	uniface	ОДНОСТОРОННЯЯ
Emailliert	enamelled	émailé	smaltato	ЭМАЛИРОВАННАЯ
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	СОХРАННОСТЬ
Etwas	slightly	un peu	un poco	СЛЕГКА
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	ЭКЗЕМПЛЯР
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	СЛЕДЫ ОБРАБОТКИ
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ОШИБКА В ПРОЦЕССЕ ЧЕКАНКИ
Feld(er)	field(s)	champ	campo	ПОЛЕ
Fundexemplar	specimen from a hoard	exemplaire de trouvaille	da tesoretto	ЭКЗЕМПЛЯР
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	ПАМЯТНАЯ МОНЕТА
Geglättet	tooled	retouché	liscio	ОТГЛАЖЕННАЯ
Gelocht	holed	trou?	bucato	ПРОКОЛАТАЯ
Geprägt	minted	frappé	coniato	ОТЧЕКАНЕННАЯ
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	ВОЛНИСТАЯ
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	ЗОЛОТАЯ ПАТИНА
Henkelspur	mount mark	Trace de monture	Tracce di appicagnolo	СЛЕДЫ ОТ УШКА
Hübsch	attractive	joli	carino	КРАСИВАЯ
Jahrh. = Jahrhundert.	century	siècle	secolo	СТОЛЕТИЕ
Kl. = klein	small	petit	piccolo	МАЛЕНЬКИЙ
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	СЛЕДЫ КОРРОЗИИ
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	ЦАРАПИНА
Kupfer	copper	cuivre	rame	МЕДЬ
Legierung	alloy	alliage	lega	СПЛАВ
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	ЛЕГКИЙ
l. = links	left	gauche	sinistra	СЛЕВА
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	МИНИМАЛЬНЫЙ
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	ИМИТАЦИЯ
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	ПРЕВОСХОДНЫЙ ЭКЗЕМПЛЯР
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	ИЗДЕРЖКА ПРИ ЧЕКАНКЕ
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	ВМЯТИНА НА ГУРТЕ
Randfehler	edge faults	erreur sur la tranche	errore nel bordo	ОШИБКА НА ГУРТЕ
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	ГУРТОВАЯ НАДПИСЬ
r. = rechts	to right	droite	destra	СПРАВА
Rückseite	reverse	revers	rovescio	РЕВЕРС
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	СЛЕДЫ ПРЕДЫДУЩЕЙ НАДПИСИ
Schrötling	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	БРАК ЗАГОТОВКИ
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	СЛАБО ОТЧЕКАНЕНО
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare in cet état	conservazione rara	РЕДКАЯ В ТАКОЙ СОХРАННОСТИ
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	РЕДКИЙ ГОД
Stempel	die(s)	coin	conio	ШТАМП
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ОШИБКА ШТАМПА
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	СОХРАННОСТЬ ВЫШЕ СРЕДНЕГО
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	ПЕРЕЧЕКАН
Unediert	unpublished	inédit	inedito	НЕОПУБЛИКОВАННАЯ МОНЕТА
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	УНИКАЛЬНАЯ
Vergoldet	gilt	doré	dorato	ПОЗОЛОЧЕННАЯ
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	НАИРЕДЧАЙШАЯ
Vorderseite	head	en face	diritto	АВЕРС
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	НЕЗНАЧИТЕЛЬНЫЙ
Zain	flan	flan	tondello	ЗАГОТОВКА
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	ДЕКОРАТИВНЫЙ ГУРТ
Zinn	tin	?tain	stagno	ЦИНК
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	ГРАВИРОВАННЫЙ

Künker eAuctions



Unsere eAuctions umfassen circa 250 Losnummern. In einem festgelegten Zeitraum von 14 Tagen haben Sie die Möglichkeit, online auf die für Sie interessanten Münzen und Medaillen zu bieten. Die einzelnen Losnummern laufen zeitlich versetzt aus. Selbstverständlich werden Sie über Ihren aktuellen Gebotsstatus laufend per Email informiert und können Ihre Gebote bei Bedarf bis zur letzten Sekunde erhöhen.

Weitere Informationen und die nächsten Termine zu den Künker eAuctions finden Sie unter:

www.kuenker.de

Künker eAuctions



Our eAuctions contain 250 lots. During a fixed period of 14 days you have the opportunity to submit your bids online on your favourite coins and medals.

Each lot will expire at different times. Certainly you will be informed constantly by email about the current status of your bids so that you permanent have the possibility – if necessary – to raise your bids till the end of the eAuction.

You may find further information and the next dates of the Künker eAuctions here:

www.kuenker.com



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 23 · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 (0)541 96 20 20 · Fax +49 (0)541 96 20 222
www.kuenker.de · service@kuenker.de
Osnabrück · Berlin · München · Zürich



IMPRESSUM

NUMISMATISCHE BEARBEITUNG	Alexandra Spreu, Dr. Sebastian Steinbach, Jens Ulrich Thormann M. A., Eva Weber, Manuela Weiß
FOTOS	Lübke & Wiedemann, Stuttgart
LAYOUT	danner pc - gesteuerte systeme waiblingen
DRUCK	meister print und media, Kassel <i>Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Auktionshauses</i>

ZAHLUNGEN AUS DEM INLAND

Deutsche Bank Osnabrück	(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006
Dresdner Bank Osnabrück	(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200
Sparkasse Osnabrück	(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320
Volksbank eG	(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer I 200 222 400
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle	
Bankhaus Lampe KG, Bielefeld	(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076
Postbank Hannover	(BLZ 250 100 30) Konto-Nummer 2900 60-308
HypoVereinsbank München	(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952
WestLB Dortmund	(BLZ 440 500 00) Konto-Nummer I 128 842
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ZAHLUNGEN AUS DEM AUSLAND - FOREIGN PAYMENTS

Deutsche Bank Osnabrück	IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00 Swift-Code: DEUTDE33B265
Sparkasse Osnabrück	IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20 Swift-Code: NOLADE22XXX
Postbank Hannover	IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08 Swift-Code: PBNKDEFF
Credit Suisse-5288	IBAN: CH88 0483 5013 5494 4200 1 Swift-Code: CRESCHZZ81Z
Credit Cards	We do accept VISA and MASTERCARD, Service charge: 4,5 %
Paypal	paypal@kuenker.de, Service charge: 3,5 %

ERHALTUNGS- UND SELTENHEITSGRADE

ERHALTUNGSGRADE/ GRADING TERMS DEGRÉS DE CONSERVATION GRADI DI CONSERVAZIONE	Polierte Platte Proof Stempelglanz Uncirculated Vorzüglich Extremely fine Sehr schön Very fine Schön Fine Gering erhalten Very good	Flan bruni Fondo specchio Fleur de coin Fior di conio Superbe Splendido Très beau Bellissimo Beau Molto Bello Très bien conservé Bello
SELTENHEITSGRADE	R = Selten Von großer Seltenheit	RR = Sehr selten Von größter Seltenheit